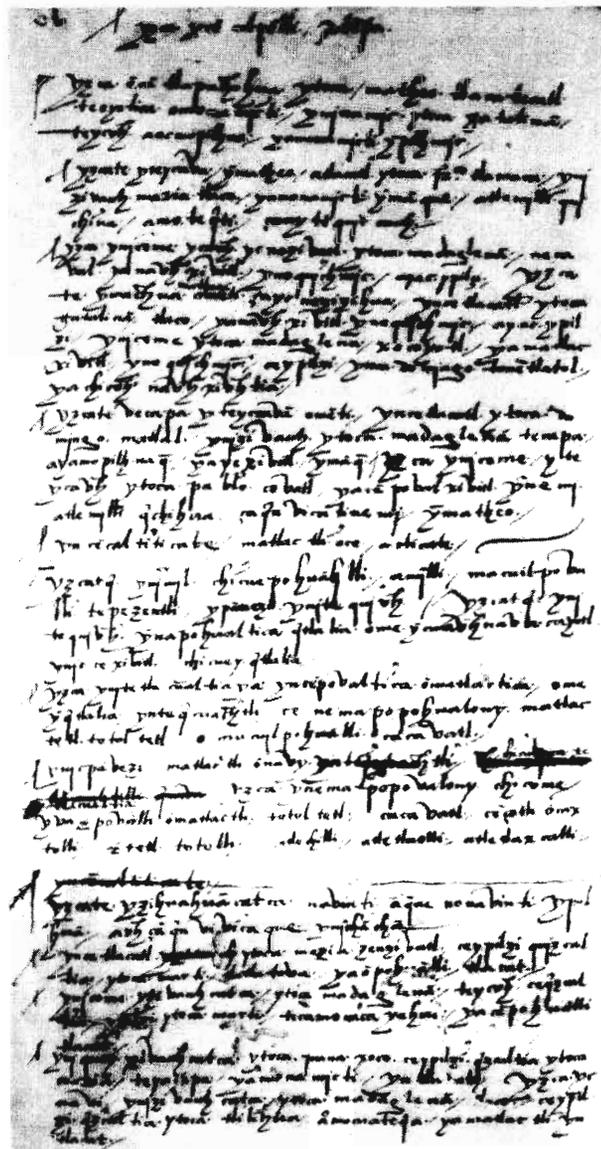


EIKE HINZ
CLAUDINE HARTAU
MARIE-LUISE HEIMANN-KOENEN

AZTEKISCHER ZENSUS



Zur indianischen
Wirtschaft und Gesellschaft
im Marquesado um 1540

BAND I: MOLOTLA

Verlag für Ethnologie



HINZ , HARTAU , HEIMANN-KOENEN

AZTEKISCHER ZENSUS

EIKE HINZ
CLAUDINE HARTAU
MARIE-LUISE HEIMANN-KOENEN

AZTEKISCHER ZENSUS

Zur indianischen Wirtschaft
und Gesellschaft
im Marquesado um 1540

Aus dem »Libro de Tributos«
(Col. Ant. Ms. 551) im Archivo Histórico, México

BAND I: MOLOTLA



Verlag für Ethnologie, Hannover
1983

© by Verlag für Ethnologie

Dachstrift 14, 3000 Hannover, West-Germany

Gesamtherstellung: Druckerei Clemens Koechert, Hannover

INHALTSVERZEICHNIS

	S.
VORWORT	V
KONVENTIONEN	VIII
EINLEITUNG	IX
1. Historischer Hintergrund	IX
2. Der Zensus und seine Erhebung	X
2.1. Das "Libro de Tributos": Fragment eines Zensus	X
2.2. Die Zensus-Aktion und ihr Durch- führungszeitpunkt	XI
2.3. Zur Frage der Lokalisierung von Molotla und Tepetenchic	XII
3. Zur Semantik der Zensus-Terminologie	XV
4. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur von Molotla und Tepetenchic	XXVI
4.1. Siedlungs- und Wohnbezirksstruktur .	XXVI
4.2. Haushaltsstruktur	XXVIII
4.3. Dynamische Aspekte der Haushalts- zusammensetzung	XXXIV
4.4. Land- und Tributlast-Verteilung	XLII
ANSÄTZE EINER DEMOGRAPHISCHEN INTERPRETATION - (von <u>HANNS J. PREM</u>)	XLVII
MOLOTLA - AZTEKISCHER TEXT UND DEUTSCHE ÜBER- SETZUNG:	
1. Wohnbezirk: Molotla	1
2. Wohnbezirk: Atempan	36
3. Wohnbezirk: Tenango	77
4. Wohnbezirk: Ahuatlan	89
5. Wohnbezirk: Tlacateopan	102
6. Wohnbezirk: Texihuaca	122
7. Wohnbezirk: Tezcacohuac	129
8. Wohnbezirk: Conquechhuacan	134
9. Wohnbezirk: Tlotlan	137
Summenzählung von Molotla	139

VORWORT

Der derzeitige Stand der Erforschung von Wirtschaft und Gesellschaft Zentralmexikos zur Zeit der spanischen Eroberung ist in zwei Veröffentlichungen repräsentiert, die aus Forschungsseminaren von Pedro Carrasco hervorgegangen sind (Carrasco u. Broda 1976, 1978). Carrasco hat neue Quellen, die insbesondere Aufschluss über demographische, soziale und wirtschaftliche Feinstrukturen und Differenzierungen in verschiedenen Regionen geben, erschlossen. Unter diesen Quellen befindet sich das *Libro de Tributos* aus dem Marquesado, ein Zensus in aztekischer Sprache.

Der Zensus führt Person für Person, Haushalt für Haushalt, Wohnbezirk für Wohnbezirk (und vermutlich Siedlung für Siedlung eines Herrschaftsbereichs) auf. Es werden eingehende Angaben zu sozialen und wirtschaftlichen Merkmalen der Bewohner, der Haushalte und der Wohnbezirke gemacht. Es handelt sich dementsprechend um eine - für den gesamten frühkolonialzeitlichen Quellenbestand Zentralmexikos - einmalig detaillierte Primärquelle für demographische, sozialstrukturelle und sozialökonomische Untersuchungen. Insbesondere liefert diese Quelle Aufschluss zu Fragen territorialer Feingliederung, zur Wohnviertel- und Haushaltszusammensetzung, zur Familienstruktur, zur horizontalen Mobilität, zu Fragen des Landbesitzes und Landrechts, zur politischen Organisation und Funktionsdifferenzierung (z.B. Ämtertitel), und insbesondere zu Fragen der *calpalli*-Organisation. Ein grosser Teil der Bewohner ist noch als ungetauft vermeldet. Ethnische Besonderheiten einzelner Haushalte bzw. Wohnviertel (z.B. Namensgebung bei den Matlame) lassen sich erfassen. Von vorspanischen Amtstiteln und Funktionsbezeichnungen wird im Zensus noch ausgiebig Gebrauch gemacht.

In der vorliegenden Edition werden in sich abgeschlossene grössere Teile dieses Zensus in deutscher Übersetzung mit Transkription des aztekischen Textes vorgelegt. Eine Gesamtedition wäre wünschenswert, kann jedoch des Umfangs und der Kosten wegen nur nach und nach verwirklicht werden. Von Carrasco selbst ist nur eine winzige Textprobe veröffentlicht worden (AH-Col. Ant., MS. 551 f. 1r - 3v). Die Textprobe aus dem MS. 550, f. 1v - 14r (über Tepoztlan), die Ismael Diaz C. (1978) vorgelegt hat, scheidet wegen des willkürlichen Umgangs mit dem aztekischen Text für wissenschaftliche Zwecke aus.

Bei dem gegenwärtigen Forschungsstand ist für die Mexikanistik zweifellos auch schon die Edition eines grösseren in sich abgeschlossenen Teils eine wichtige Daten-Grundlage, die neuartige Untersuchungen ermöglicht und textlich kontrollierbar macht. Die vorliegende Edition soll dazu beitragen, die Erforschung indianischer Wirtschaft und Gesellschaft in Zentralmexiko im 16. Jahrhundert in folgenden Merkmalen voranzutreiben:

- in der Herausarbeitung regionaler Differenzierungen, im Ab-
rücken von allzu pauschalen Verallgemeinerungen;
- in der verstärkten Berücksichtigung von Struktur- und Verhal-
tensdaten im Gegensatz zur einseitigen Verwendung von ideellen
bzw. normativen Daten;
- in der Untersuchung sozialer Mikrostrukturen anhand sozialsta-
tistischer Quellen;
- in der Konstruktion quantitativer Modelle, die verstärkt theo-
retisch-systematische Gesichtspunkte einbeziehen.

Die Tatsache, dass der Zensus eine der frühesten sozialstatisti-
schen Quellen Zentralmexikos darstellt und weitgehend noch vor-
spanische Verhältnisse widerzuspiegeln scheint, lässt ihn als
einen geeigneten Ausgangspunkt für die Rekonstruktion vorspani-
scher Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen für das fragliche
Gebiet erscheinen.

Die vorliegende Edition enthält die folgenden Textabschnitte:

- den Abschnitt zur Siedlung Molotla (MS. 551, f. 1v - 43r);
- den Abschnitt zur Siedlung Tepetenchic (MS. 551, f. 45r - 79v).

Es lässt sich damit einerseits an die Textprobe anschliessen, die
Carrasco (1972) veröffentlicht hat; andererseits lässt sich ein
Teil von Carrascos Auswertungsansätzen (insbesondere Carrasco
1976a) textlich kontrollieren und thematisch ergänzen.

Eike Hinz hatte im Sommer 1977 das Manuskript im Archivo Histórico
in Mexiko-Stadt eingesehen und einen Mikrofilm davon beschafft.
1979 hielt er sich erneut in Mexiko-Stadt zu Studien im Archivo
General de la Nación auf. 1978 hat er das in Paris aufbewahrte
Zensus-Fragment eingesehen.

Die Arbeit an der Edition hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft
(DFG) mit einer Sachmittelbeihilfe für E. Hinz entscheidend ge-
stützt, so dass Marie-Luise Heimann-Koenen als wissenschaftliche
Mitarbeiterin und Claudine Hartau zunächst als studentische Hilfs-
kraft für die Arbeit am Zensus eingestellt werden konnten. Die
drei Autoren arbeiteten im WS 1979/80 an der Edition und fertigten
die Transkription und die Übersetzung an. Nach seinem Forschungs-
freijahr 1980/81 in Guatemala konnte E. Hinz sich als Leiter des
Zensus-Projekts wieder der Arbeit an der Edition widmen.
C. Hartau konnte als wissenschaftliche Mitarbeiterin vom Frühjahr
1982 an die Abschlussarbeiten an der Druck-Vorlage vornehmen.

Die drei Autoren haben unter der Gesamtverantwortung von E. Hinz
mit Transkriptionen, Übersetzungen und Korrekturvorschlägen zu der
vorliegenden Edition beigetragen.
Zeitweilig arbeiteten als studentische Hilfskräfte mit: Kathrin
Lando, Maria Gaida, Andrea Knust und Andrea Brettschneider.
Transkription: Molotla, Bez. 1,8,9: Hinz; Bez. 2,4,6,7: Hartau; Bez.

2,3,5: Lando (stark überarbeitet von Heimann-Koenen). Korrekturen von M.-L. Heimann-Koenen in Zusammenarbeit mit E. Hinz.
Tepetenchic, Bez. 1-7: Hinz; Dokumenten-Anhang: Hinz.
Übersetzung: Molotla, Bez. 1,6,7: Hartau; Bez. 2,3,5: Heimann - Koenen ; Bez. 4,8,9: Hinz. Tepetenchic, Bez. 1-7: Hinz; Dokumenten-Anhang: Hinz. Alle Übersetzungskorrekturen in Zusammenarbeit mit E. Hinz.
Einleitung: Gesamtkonzeption und Abfassung: E. Hinz; die Aussagen über Molotla stützen sich auf C. Hartaus Magisterarbeit (1982), über Tepetenchic auf Untersuchungen von E. Hinz; Überprüfung der Statistiken: C. Hartau; Diagramme: Hartau und Hinz.
Reinschrift: Molotla: Hartau; Tepetenchic: Hinz; Endkorrekturen von Hartau in Absprache mit Hinz.

Herr Hanns J. Prem (Universität München) hat sich freundlicherweise bereiterklärt, demographische Aspekte des Zensus in einem gesonderten Beitrag zu analysieren.

Herrn Hartmut Lang (Universität Köln) verdanken wir wertvolle Literaturhinweise über Haushaltszusammensetzung und wichtige Anregungen in der Diskussion der Auswertungsskizze zur Haushaltsdynamik.

Wir danken der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Universität Hamburg für finanzielle Unterstützung des Zensus-Projekts und der Vorbereitung der Edition. Der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung danken wir für die Gewährung einer Druckbeihilfe, die die Publikation dieser Arbeit erst ermöglicht hat.

Die vorliegende Arbeit erscheint im Zusammenhang mit der 150. Wiederkehr der Unterzeichnung des "Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrages zwischen den Freien und Hansestädten Lübeck, Bremen und Hamburg und den Vereinigten Staaten von Mexico". Möge sie ein Zeichen für die fruchtbare wechselseitige Beziehung auf wissenschaftlichem Gebiet zwischen Hamburg und Mexiko sein!

Eike Hinz (Universität Hamburg)

KONVENTIONEN

Für die vorliegende Edition gelten die folgenden Konventionen:

1. Aztekische Satz- und Wortformen sind grammatisch-morphologisch sinnvoll gegliedert; die Transkription spiegelt nicht die häufig willkürliche Worttrennung im Manuskript wider.
2. Kürzel wurden bei der Transkription aufgelöst und durch einfache Klammern kenntlich gemacht.
3. Nicht mehr lesbare Textteile (nach innen gebogener Rand, Wurmstiche usw.) wurden - soweit möglich - rekonstruiert; die Rekonstruktion ist durch doppelte Klammern kenntlich gemacht.
4. Stereotype Ausdrücke bzw. Satzteile wurden meist in einer standardisierten Fassung übersetzt.
5. Bei den Angaben über Kinder wurde als Bezugsperson (sein Kind) der Mann angenommen, da durchweg die Form i-piltzin und nicht die Form i-conetzin (= Kind von der Mutter aus) benutzt wird und an einigen Stellen ausdrücklich der Name des Vaters als Bezug genannt wird. Nur in der überwiegenden Zahl der Fälle, bei denen der Vater bereits als verstorben verzeichnet wird, wird die Mutter als Bezug (i-piltzin = ihr Kind) angenommen. Durchweg scheint in diesem Zensus aber auch die Mutter als Bezugsperson für den Possessiv von i-piltzin in Frage zu kommen.

Nur für den 1. Band über Molotla gelten die folgenden Konventionen:

6. Im aztekischen Text wurden keine Satzzeichen verwendet.
7. Aztekischer Text auf der linken Seite und deutsche Übersetzung auf der rechten Seite sind durchgehend parallelisiert.
8. **Aztekische** Namen und Fachausdrücke sind im deutschen Text kursiv gedruckt.

EINLEITUNG

1. HISTORISCHER HINTERGRUND

Riley hat in seiner konzisen sozial- und wirtschaftsgeschichtswissenschaftlichen Monographie (Riley 1973) die allgemeinen historischen Hintergründe und Zusammenhänge der Entstehung und Entwicklung des Marquesado beleuchtet. Auf seine Darstellung (insbesondere Kap. 1 und 2) sei hier ausdrücklich verwiesen.

Der hier vorgelegte Zensus stammt aus dem Marquesado, dem Besitz von Fernando Cortés im heutigen mexikanischen Bundesstaat Morelos. Das fragliche Gebiet entspricht den beiden vorspanischen aztekischen Tributprovinzen Quauhnahuac (Cuernavaca) und Huaxtepec. Diese Tributprovinzen sind z.B. bilderschriftlich dargestellt im Codex Mendoza (f. 23 r/v u. 24 v/ 25 r) und in der Matricula de Tributos (f. 3 v und 4 r). Nach der spanischen Eroberung werden diese ehemaligen aztekischen Tributprovinzen von Cortés in Encomiendas, die er für sich persönlich beansprucht, eingeteilt, bis auf das nordöstliche Gebiet in Morelos. Die encomiendas sind: Quauhnahuac (Cuernavaca), Tepoztlan, Yauhtepec, Yacapichtla, Huaxtepec). (Cf. die Liste in Riley 1973 : 112f.). 1525-29 geht Cortés vorübergehend die Kontrolle über dieses Gebiet wieder verloren, aber 1529 erkennt die spanische Krone die Nutzniessungsrechte von Cortés über den Tribut von 23.000 Tributpflichtigen aus 22 Orten an. Er erhält den Titel "Marqués del Valle de Oaxaca". Riley schreibt (1973:32-33):

"Formal recognition of Cortés' claim to encomienda rights in the five cabecera towns of Morelos and to the other towns listed in the royal decree of July 6, 1529 did not resolve all the issues related to the concession. The decree specified that Cortés should enjoy the tributes of 23,000 vassals in the twenty-two towns named. Charged with assignment of the vassals - to be made on the basis of some sort of count or census - was the Audiencia. Early in 1531 a special commission of six members, three named by the Audiencia and three by Cortés, was formed to take such a census. As a first step the commissioners visited Morelos, and there basic differences as to method and procedures developed. For example, should each family head be counted as a tributary unit, or, as the representatives of Cortés insisted, should each household, which might include several families, constitute such a unit? Should the population of all of the semi-independent subdivisions (barrios) and settlements comprising or subordinate to the five encomienda towns be included in a count of tributaries, and if so, which of these actually comprised the towns, and which were subordinate, or sujeto to them?"

Prozesse um die Beantwortung dieser Fragen ziehen sich bis über den Tod von Cortés 1547 hinaus hin. Mehrere Zählungen werden durchgeführt; der vorliegende Zensus ist eine von ihnen.

2. DER ZENSUS UND SEINE ERHEBUNG

2.1 DAS "LIBRO DE TRIBUTOS": FRAGMENT EINES ZENSUS

Bei dem "Libro de Tributos" handelt es sich um Teile eines umfangreichen Zensus, von dem vier grosse Stücke erhalten sind:

- drei (in Bänden gebundene) unter dem Namen "Libro de Tributos" im Archivo Histórico, Museo Nacional de Antropología, México (Colección Antigua, MS. 549, 550, 551); das MS. 549 hat 63 Folios, das MS. 550 hat 97 Folios und das MS. 551 sollte der Paginierung nach 122 Folios haben, von denen aber zwei fehlen (f. 120 r + v, f. 121 r + v)¹.
- eines unter dem Namen "Registre d'une paroisse" in der Bibliothèque Nationale, Paris (MS. Mex. 393); dieses Bruchstück hat 36 Folios.

Dass diese Stücke Teile eines umfangreicheren Zensus sind, wird durch folgende Sachverhalte nahegelegt:

1. gleicher inhaltlicher Aufbau, gleiche Terminologie in den einzelnen Stücken;
2. identische Handschriften in den MS. 549 und 551, sowie in dem MS. 550 und im MS. Mex. 393.

Dass es sich um ein Fragment eines ursprünglich umfangreicheren Zensus handelt, wird dadurch nahegelegt,

- dass im Manuskript einzelne Seiten fehlen;
- dass zumindest für den Ort Tepoztlan einige Wohnbezirke (*calpollí*) fehlen, die in den Summenzählungen genannt werden.

Der Zensus ist auf Aztekisch abgefasst. Die erhaltenen Teile sind auf Agave-Papier geschrieben. Die einzelnen Folios haben ungefähr gleiche Grösse. In Omonts Katalog wird das Bruchstück, das in Paris aufbewahrt wird, durch folgende Grössenangabe gekennzeichnet: "Haut. 0^m, 42; larg. 0^m, 25."

Es ist unklar, ob die "Summenzählung von Quauhnahuac (Cuernavaca)" (Archivo General de la Nación, México, Ramo Hospital de Jesús, leg. 289, exp. 102, f. 499 r und f. 500 v) ein weiteres Bruchstück dieses Zensus darstellt. Diese Summenzählung ist auf "europäischem" Papier aufgezeichnet und als Bestandteil der Akte über einen Prozess zwischen dem Ort Cuernavaca und dem Marques eingebunden. Die Summenzählung enthält ähnliche Bezeichnungen für soziale Kategorien wie das "Libro de Tributos".

¹ Das Manuskript konnte zu dieser Frage nur anhand des Mikrofilms herangezogen werden. Die letzte Seite des MS. 551 enthält folgenden Eintrag: "en 184 (181?) f. (*gestrichen*) / en = 109 f^o (?)" Der zweite Eintrag entspricht der einer später geänderten Paginierung im MS.

Das MS. 549 des Archivo Histórico erfasst die Orte Quauhchichinollan und Huitzillan. Das Manuskript ist am oberen Rand beschädigt, so dass gerade die Namen von Wohnbezirken manchmal nicht erhalten sind.

Das MS. 550 erfasst einen Teil des Ortes Tepoztlan.

Das MS. Mex. 393 in Paris erfasst einen andern Teil des gleichen Ortes.

Beide Tepoztlan-Fragmente sind in der gleichen Handschrift abgefasst. Im Gegensatz zu den andern Zensus-Stücken werden für Tepoztlan die Personen, wenn sie getauft sind, nur mit ihrem christlichen Namen verzeichnet.

Das MS. 551 umfasst die Orte Molotla, Tepetenchic, Panchimalco und (Bruchstücke (?) von) Siedlungen namens Ocopetlatla, Tonalapa und Tlaxcoyan. Die Einträge zu den letzten drei Siedlungsnamen sind so kurz, dass es sich dabei möglicherweise nur um Wohnbezirke von Siedlungen handelt. Jedenfalls fehlen - im Gegensatz zu Molotla, Tepetenchic und Panchimalco - Summenzählungen.

Es lässt sich nicht endgültig klären, ob die vorliegenden Zensusstücke Originale (erstmalige Ausfertigungen) oder Abschriften bzw. Reinschriften sind.

2.2 DIE ZENSUS-AKTION UND IHR DURCHFÜHRUNGSZEITPUNKT

Einige Hinweise auf einzelne Merkmale der Zensus-Aktion liefern die erhaltenen Zensus-Stücke selbst:

- Mit dem Zensus war offensichtlich eine Befragung von Mitgliedern der einzelnen Haushalte verbunden, da zuweilen Antworten in direkter Rede zitiert sind:
"Martin sagt: 'Ich gebe ihnen Baumwolle...'" (MS. 551, f. 2 v)
"Und wir haben sie gefragt. Sie wollen nicht mehr fortgehen. Sie sagen: 'Wir wollen nicht mehr fortgehen.'" (MS. 551, f. 68 v).
- Anscheinend (?) wurden von den Befragern Aufzeichnungen angefertigt; möglicherweise handelt es sich dabei aber auch um ältere Unterlagen:
"Sie haben es nicht gesagt (genannt). In unseren Papieren haben wir es nachgeschaut" (MS. 551, f. 44 r).
- Anscheinend schliesst die Zensus-Aktion eine Befragung der zuständigen indianischen Tributbeauftragten ein, da sich die eben zitierte Stelle (f. 44 r) auf die Summenzählung von bestimmten Tribut-Sorten bezieht, die für den gesamten Ort gelten.
- Anscheinend wurden im Verlauf der Zensus-Aktion die einzelnen Häuser inspiziert. Die entsprechende Textstelle ist allerdings (orthographisch) unklar:
"Als man die Häuser inspizierte (?), gingen sie in ihre Heimat fort" (MS. 551, f. 64 v.).

Das Ziel der Zensus-Aktion ist auf Grund der Summenzählungen rekonstruierbar: Feststellung der tributpflichtigen und nichttributpflichtigen Personen und Feststellung der Tributzahlungshöhe.

Carrasco vermutet, dass der Zensus Ende der 30er Jahre des 16. Jahrhunderts abgefasst worden sei (Carrasco u. Broda 1976:102). An anderer Stelle schreibt Carrasco (Carrasco 1964:373):

"Ninguno de los documentos tiene fecha, pero la naturaleza de los tributos parece corresponder a las tasaciones de 1534 y deben ser anteriores a 1544 cuando se conmutó el pago de mantas por dinero (AGN, HJ Leg. 289, Exp. 100, f. 12). Tal vez se conecten estos documentos con los censos que el Virrey Mendoza mandó hacer en 1537 de los vasallos de Cortés (Epistolario, Vol. 16, p. 22)."

Der Tribut von 1534, der an Cortés zu entrichten war, ist u.a. für die Orte Tepoztlan und Yauhtepec in einem Dokument (AGN, HJ, leg. 203, f. lv) aufgeführt. Leider sind die dortigen Angaben mit den Angaben im Zensus (z.B. Summenzählung für Tepoztlan, AH-Col. Ant., MS 550, f. 3 v) schlecht vergleichbar, da die Summen für Tepoztlan und Yauhtepec addiert sind. Für die Umrechnung von Decken (mantas) in pesos de oro comun findet sich in einem Dokument folgende Marginalie (AGN, HJ, leg. 289, exp. 100, f. 189 r) :

"esta comutaçion de yautepeque... q(ue) se hizo en mexicv veynte dias del mes de junio de qui(nient)os e quarenta y quatro..."

Direkte Datierungen sind im Zensus nicht enthalten. Wir können zunächst den Zeitpunkt der Zensus-Aktion nur annähernd angeben mit 1534 - 1544, wahrscheinlicher 1537 - 1544. Hanns J. Prem liefert Argumente, den Zensus auf 1544 zu datieren.

2.3 ZUR FRAGE DER LOKALISIERUNG VON MOLOTLA UND TEPETENCHIC

Bei der Textauswahl mussten wir in Kauf nehmen, dass die Orte Molotla und Tepetenchic bislang nicht mit Sicherheit lokalisiert werden können. Carrasco vermutet, dass es sich bei Molotla und Tepetenchic um *barrios* von Yauhtepec handelt (Carrasco 1976a:45-46; Carrasco u. Broda 1976:113). Carrasco weist dabei¹ auf Angaben in einem Dokument von 1545 hin (AGN, HJ, vol. 289, exp.100). Eine Durchsicht dieses Dokuments, einer Prozessakte, zeigt, dass die Namen Molotla, Tepetenchic und Panchimalco (und an einigen Stellen auch Ocopetlatla) mehrfach einzeln oder zusammen aufgeführt werden. In den folgenden Textstellen dieser Prozessakte werden sie hintereinander aufgeführt:

- f.180r: "panchimalco el calpisque que de aqui se llama agustin moçuma da nueve mantas y vn mastel. tepetenche el calpisque de aqui se dize bernaldino estaqvitl da de tributo nueve mantas y vn mastel. molotla el deste barrio se llama baltasar el qual da çinco mantas."

¹ Carrasco u. Broda 1976:113, Anm. 15.

- f.295r: eine nahezu identische Parallelstelle (der *calpixqui* von Tepetenchic wird hier "*yziaquitle*" genannt).

- f.723v: eine ebenfalls nahezu identische Parallelstelle.

Die Textangaben werden folgendermassen eingeleitet:

- f.180r: "...el tributo de los calpisques questan e(n) todos los sujetos e cabeçeras¹ de ayabtepeque que son los siguientes"

- f.294v: "...los quales d(i)ch(o)s calpisq(ue)s y pueblos donde estan son los siguientes"

Ebenso f.723r.

Wegen der Abfolge der Orte, die ihre Zusammengehörigkeit nahelegt, in der angeführten Prozessakte und im aztekischen Zensus (MS. 551) ist Carrascos Identifizierungshypothese sehr ernstzunehmen. Vermutlich würde es sich dann um Ortschaften handeln, die ausserhalb des Stadtgebiets von Yauhtepec liegen. Falls Molotla, Tepetenchic und Panchimalco (und Ocopetlatla usw.) tatsächlich zu Yauhtepec gehören, läge die Überlegung nahe, ob nicht auch die Orte Huitzillan und Quauhchichinollan, die ebenfalls in der Prozessakte als zu Yauhtepec gehörig ausgewiesen werden, in den entsprechend genannten Zensus-Teilen (MS. 549) erfasst sind. Ein unabhängiges Entscheidungskriterium dafür könnte die Hypothese liefern, dass die Schreiber von MS. 549 und 551 z.T. dieselben gewesen sind.

Eine erste Gleichung würde also lauten:

H1: Molotla, Tepetenchic, Panchimalco = Teile von Yauhtepec

Im "Códice Municipal de Cuernavaca" (BN-Paris, MS. Mex. 292; s. Riley 1973:100-109) finden sich auch die Ortsnamen "Panchimalco" (z.B. p. 100, 101, 103), "Molotla" (z.B. p. 103, 107), "Tepetenchi" (p. 102). Dabei bleibt unklar, ob diese Orte im Dokument als zu Cuernavaca gehörig aufzufassen sind? Möglicherweise haben wir es hier mit Homonymen zu tun, die sujetos von Cuernavaca bezeichnen. Es ist aber auch nicht auszuschliessen, dass sich die Bezeichnungen auf dieselben Örtlichkeiten wie in der zitierten Prozessakte beziehen, die dann zu Yauhtepec gehören würden.

¹ Unsere Unterstreichung

² Cf. Carrasco in Carrasco u. Broda 1976:103 : "El Ms. 549 comprende los padrones de Uitzilla, antiguo sujeto de Yautepec, hoy Huichililla, y Cuauhchichinola, tal vez el lugar que todavía existe hoy, antiguo sujeto de Cuernavaca, aunque también había un sujeto del mismo nombre en Yautepec."

Da neben "Tepetenchi" auch "Tlatenchi" im Códice Municipal de Cuernavaca genannt wird (p. 100), halte ich es für abwegig, "Tepetenchi" mit "Tlatenchi" zu identifizieren. Vielmehr scheint dies Dokument klar zwischen beiden Örtlichkeiten zu unterscheiden.

Eine zweite Gleichung würde lauten:

H2: Molotla, Tepetenchi, Panchimalco = Teile von Cuernavaca

Ich gebe der 1. Gleichung eindeutig den Vorzug, da für Yahutepec auch Ocopetlatla belegt ist. Ein *Bernardino Iztacuahuitl* (bzw. Iztacuah) wird zwar nicht (wie in AGN-HJ 289, exp. 100) als calrixqui von Tepetenchi erwähnt, wohl aber als tlayacanqui von Molotla (cf. MS.551, f.22 r).

Allgemein ist zu allen erwähnten Lokalisierungsvermutungen zu bemerken, dass wegen der vielen Homonyme im Marquesado Vorsicht geboten ist¹.

¹ Z. B. wird ein Ort "Panchimalco" in verschiedenen Dokumenten zusammen mit den Orten "Tecpan", "Xallan" und "Ollac" in der Weise aufgeführt, als handle es sich dabei um eine Einheit (Cf. AGN-HJ, leg. 210, exp. 61 v und exp. 70). Diese Ortsnamen werden übrigens auch im Códice Municipal de Cuernavaca erwähnt. Bei den Listen kirchlicher Bediensteter aus "Panchimalco" sind Ortsangaben (barrios?) aufgeführt (Namenlisten in AGN-HJ, exp. 68 u. 70), die mit den calpollis im Zensus (MS. 551) nicht in Übereinstimmung zu bringen sind. Anscheinend handelt es sich um zwei verschiedene Orte.

3. ZUR SEMANTIK DER ZENSUS-TERMINOLOGIE

Der Zensus ist in der Abfolge seiner Inhalte sehr schematisch aufgebaut. Nur sehr selten wird diese schematische Abfolge nicht eingehalten. Vgl. das Schema auf der folgenden Seite (+: Merkmal ist obligatorisch, ±: Merkmal ist fakultativ).

Im Zensus wird eine recht stereotype Terminologie verwendet, die semantisch fest umrissene Sachverhalte bezeichnet. Die Semantik dieser Terminologie läßt sich erschließen, indem man Ausdrücke und ihre Verwendungsweise im Zensus in vielen Passagen miteinander auf Bedeutungsdimensionen bzw. auf Bedeutungsmerkmale hin vergleicht, kontrastiert und taxonomisch zu ordnen versucht.

Siedlung und Siedlungsbezirke

1. Ausdrücke für Siedlung: *atl tepetl*
cencalpolli
cechinamitl

2. Ausdrücke für Siedlungsbezirk: *calpolli*
chinamitl
tlaxilacalli

Der Ausdruck *atl tepetl* wird nur im Zensus von Huitzillan verwendet:

"Yzcate ce atl tepetl ytocayoca vizilla ... ((chi))cuacencall-pully" (MS.549, f.1r)

"Hier sind die (Bewohner) einer Stadt namens Huitzillan ... Sechs Wohnbezirke sind es."

Die Untereinheiten der Stadt werden in diesem Fall *calpolli* genannt.

Im MS.551 werden die Siedlungen *cencalpolli* (f.1r u. 45r) oder *cechinamitl* (f.80v, Panchimalco) genannt, bzw. es werden die Pluralformen für die Bewohner der Siedlung verwendet (*ce calpollin*, f.1r). Vermutlich handelt es sich bei diesen Fällen (Molotla, Tepetenchic, Panchimalco) um Siedlungen (span. *sujeto* oder *estancia*), die von einem zentralen Ort (span. *cabecera*) abhängen.

Diese Siedlungen bestehen aus Untereinheiten (Siedlungs- oder Wohnbezirke), die im Text *calpolli* oder *chinamitl* genannt werden. Sie werden im Text durchgezählt ("hier ist das 3. calpolli...", "hier ist das 4. chinamitl..."). Die beiden Ausdrücke werden so verwendet, als seien sie austauschbar. Allerdings fällt auf, daß die Siedlungsbezirke, die *chinamitl* genannt werden, meist kleiner sind als die, die *calpolli* genannt werden. Carrasco hat darauf hingewiesen, daß der Ausdruck *calpolli* (u.ä.) für Siedlungseinheiten auf siedlungshierarchisch verschiedenen Ebenen benutzt werden kann, d.h. sowohl für über- als auch für untergeordnete Einheiten.

Der Ausdruck *tlaxilacalli* wird im vorliegenden Zensus nicht verwendet, wohl aber in anderen Dokumenten (vgl. AGN-HJ 100, exp.23; II, Anh.).

SCHEMATISCHE INHALTSSTRUKTUR DES ZENSUS

1. SIEDLUNG	± Siedlungsbezeichnung Zahl der Wohnbezirke Ortsname	(Reihenfolge der Merkmale kann variieren) * Ortsname = Name des 1. Wohnbezirks
2. WOHNBEZIRK	± Nummer des Wohnbezirks ± Wohnbezirksbezeichnung Wohnbezirksname Vorstand des Wohnbezirks	* Funktionsbezeichnung
3. HAUS(HALT)	± Nummer des Haushalts ± Tributstatus ± Herkunft (des gesamten Haushalts)	* tributpflichtig Tributhelfer nicht tributpflichtig
3.1. HAUSHALTS-MITGLIEDER	a. Haushaltsvorstand ± Ehepartner ± Kinder b. weitere Verwandte c. Nichtverwandte	+ Alter (bei Unverheirat.) + Verwandtschaftsgrad zum Haushaltsvorstand + Herkunft und Dauer der Zugehörigkeit
	für a. - c.:	+ Name ± getauft / nicht getauft ± (kirchl.) verh. / nicht (kirchl.) verh. / verwitw. ± Ehe-Alter
3.2. LAND	a. Land des Haushaltsvorstands ± b. davon abgeteiltes Land f. Abhängige	± bewässert / bergig + Menge ± Name des Landgebers } a.& b.
3.3. TRIBUT	± a. Tributstatus b. Sachtribut c. Nahrungstribut d. sonstige Dienstleistungen	(s.o., 3.) ± Abgabezyklus + Tributgegenstand (TG) + Menge pro TG pro Abgabe + Menge pro TG pro Jahr
3.4. SONSTIGES	+ Summe der Personen	

Haus, Haushalt, Hofgemeinschaft

1. Ausdruck für Haus als physisches/räumliches Gebilde: *calli*
y-čan
2. Ausdruck für Haushalt oder Hausgemeinschaft: *cencaltiticate*
3. Ausdruck für Häusergruppe mit gemeinsamem Patio: *cemithualli*

Der Ausdruck *calli* wird für 'Haus als physisch-räumliches Objekt' benutzt:

"*iqu e calli tequitqui*" = "3. tributpflichtiges Haus"

Ähnlich *y-čan*:

"*y nica yčan itoca Juan*" = "dieses Haus hier gehört dem, der Juan heißt" (Ausdruck für Haushaltsvorstand!)

Haushalt als soziale Einheit wird im Zensus *cencaltiticate* (= "sie bilden einen Haushalt / eine Hausgemeinschaft") genannt:

cencalti (intrans. Verb) = Hausgemeinschaft sein

-*ti*- = Kopplungssuffix

-*cate*= Aspektverb, 3.Pl. Präsens ("sein")

Bei Molina wird *cencalli* auch mit "familia" übersetzt (Mol.II,17r).

Der Ausdruck *cemithualli* (= "Hofgemeinschaft") bezeichnet eine Häusergruppe, die meist auch als eine soziale Einheit anzusprechen ist. Es handelt sich hierbei um ein 'zentrales' Haus mit einem oder mehreren 'Nebenhäusern', die alle um einen gemeinsamen Hof gruppiert zu sein scheinen (besonders extrem: Tepetenchic, Hh.31, f.54r). In einigen seltenen Fällen wird eine besondere Abhängigkeit von Häusern von einem 'zentralen' Haus(halt) durch den Ausdruck *y-tech pohui* (= "gehört zu ihm") ausgedrückt (vgl. f.1r ff).

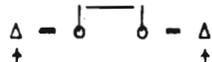
Verwandtschaftsbeziehungen und ihre Rekonstruktion

Zur aztekischen Verwandtschaftsterminologie s. Rammow 1964 und Carrasco 1966.

An dieser Stelle möchten wir nur einige Beobachtungen mitteilen:

i-hueltiuh (= "seine ältere Schwester") ist manchmal nicht im Sinne "höheren relativen Alters als die Bezugsperson" gemeint, sondern generalisierend im Sinne von "seine Schwester", so daß auch eine tatsächlich j ü n g e r e Schwester mit diesem Ausdruck belegt werden kann. (Vgl. auch Rammow 1964: 127 f).

i-yome (= "sein Schwippschwager"): Ausdruck, den zwei Männer einander gegenüber benutzen können, die zwei Schwestern geheiratet haben:



huecapa i-tila (= "sein entfernter Onkel") = analog zur Vettern- und Basen-Terminologie: "Vetter eines Elternteils von Ego"?

huecapa i-mach (= "sein entferntes Geschwisterkind") = analog zur Vettern- und Basen-Terminologie: "Sohn/Tochter eines Veters bzw.,

einer Base von Ego"?

i-piltzin (= "sein Kind"): im Zensus nicht nur vom Mann aus gesagt, sondern auch von der Frau. Der Ausdruck *conetl* ("Kind von der Frau aus gesehen") wird im Zensus kein einziges Mal verwendet. In der deutschen Übersetzung haben wir den Bezug immer dort, wo dies möglich war, zum Vater hergestellt ("sein Kind"); der Bezug könnte aber, wie sich herausgestellt hat, ebensogut zur Mutter hergestellt werden.

i-mon (= "sein Schwiegersohn") wird auch im Sinne von "Schwiegerneffe" (GeschwToGe = engl. Sib1DaHu) verwendet.

Das Morphem *-micca-* in Verwandtschaftsbezeichnungen bedeutet, daß derjenige gestorben ist, über den die Verwandtschaftsbeziehung hergestellt wird (vgl. Carrasco 1966: 163 f).

Probleme bei der Auswertung des Zensus tauchen in diesem Zusammenhang manchmal auf:

1. Die Verwandtschaftsterminologie ist häufig mehrdeutig; die Verwandten lassen sich dann nicht eindeutig rekonstruieren (z.B. kann *y-lla* ("sein/ihr Onkel") einen Onkel väterlicher- oder mütterlicherseits bezeichnen).
2. Wenn die Verwandtschaftsgrade über mehrere Bezugspersonen gerechnet werden, können Uneindeutigkeiten entstehen (z.B. wenn Verwandtschaft über die Mutter eines Haushaltsvorstands gerechnet wird: handelt es sich dann z.B. um den Bruder oder um den Halbbruder von ihm (gleicher Vater oder verschiedene Väter?) ?)

Entscheidungsschwierigkeiten treten besonders häufig bei den affinalen Verwandten auf, da auch bei den konsanguinalen Verwandten der Frau eines Haushaltsvorstands die Beziehung meist über den Haushaltsvorstand gebildet wird (z.B. ist eine verwitwete Schwägerin die Frau eines verstorbenen Bruders oder die Schwester der Frau des Haushaltsvorstands?)

Bei der Anfertigung der Verwandtschaftsdiagramme ist zu beachten, daß bestimmte Verständnishypothesen der Rekonstruktion zugrundeliegen. Die Diagramme sollten möglichst deutungsarm gehalten werden, sie völlig deutungsfrei zu halten, war nicht immer möglich.

Personenkennzeichnungen

Hier werden im Zensus mehrere Klassifizierungen, z.T. parallel, verwendet. Für den Zweck der Tributeinschätzung sind Angaben zur Altersstufe und zum Familienstand anscheinend von besonderem Interesse gewesen.

1. Altersstufen

piltontli = Kind

tlapalihui = Erwachsener

telpochtli = junger erwachsener Mann

ichpochtli = junge erwachsene Frau

ca ilamatzin = sie ist bereits eine alte Frau (Greisin)

ca huehuetzin = er ist bereits ein alter Mann (Greis)

Das heißt in der Regel, daß diese Personen für aktive Tributarbeit nicht mehr in Frage kommen, allenfalls für bestimmte unterstützende Arbeitsleistungen.

2. Familienstand

- icnocahualli* = Waise, noch nicht erwachsen
amo monamiciti = unverheiratet (von Erwachsenen gesagt)
monamiciti = verheiratet; ein anderer Ausdruck ist *manque*
(= *m(o)-an-que* = "sie haben sich genommen")
cahualli = verlassen; der Ehepartner ist vom andern verlassen worden.
cahualli; cihuacahualli = verlassene Frau, deren Mann fortgegangen ist.
oquichcahualli od. *cahualoquichilli* = verlassener Mann, dessen Frau fortgegangen ist.

Angaben darüber, wann ein Ehepartner den andern verlassen hat, fehlen meist.

- oquichmic* = "es starb ihr Mann"; Bezeichnung für "Witwe"
cihuamic = "es starb seine Frau"; Bezeichnung für "Witwer"

In beiden Fällen folgt fast immer eine Angabe darüber, wie lange der Ehepartner schon tot ist.

3. Verwandtschaftsbeziehung

Verwandte: entsprechende Verwandtschaftsbeziehung zur Bezugsperson, z.B. zum Haushaltsvorstand.

Nicht-Verwandte: kein Terminus; Fehlen einer Verwandtschaftsbezeichnungsbezeichnung zu irgendeiner Bezugsperson im Haushalt.

4. Zusammengehörigkeit und soziale Abhängigkeit

Null-Kategorie: die Mehrheit der Fälle (Kernfamilie oder erweiterte Familie des Haushaltsvorstands).

can quin-vica-ti-nemi = "nur hat er sie bei sich". Alle (als grammatikalisches Objekt) damit bezeichneten Personen leben im Haushalt ihres konsanguinalen oder affinalen Verwandten.

i-pal monemitia = "durch ihn (X1) lebt/leben er/sie (X2)" oder "er (X1) unterhält sie (X2)".

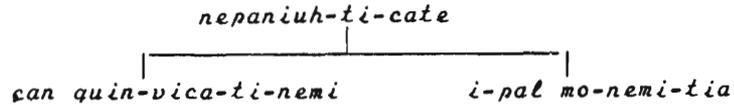
Ein Ausdruck, der für Personen (X2) verwendet wird, die aus einem anderen Ort kommen und in einem Haushalt aufgenommen worden sind. Stets mit Herkunftsort und meist mit Zeitangabe, wann die betreffende Person ihren Heimatort verlassen hat.

(In diesem Fall hat *i-chan* die Bedeutung "seine/ihre Heimat").

nepaniuh-ti-cate = "sie sind zusammen (mit dem Haushaltsvorstand)". Von Personen(gruppen) gesagt, die "zusammen mit dem Haushaltsvorstand leben". Der Ausdruck wird sowohl für Verwandte als auch

für Nicht-Verwandte verwendet. Es scheint sich um einen Ausdruck zu handeln, der auf Personengruppen angewandt wird, von denen man normalerweise eine gewisse wirtschaftliche und residentielle Selbständigkeit erwartet, die aber noch nicht realisiert ist.

Es scheint so zu sein, daß taxonomisch dieser Ausdruck den Ausdrücken *can qui-vica-ti-nemi* und *i-pal monemitia* übergeordnet ist:



i-tech pohui = "zu ihm gehören/gehört sie/er". Dieser Ausdruck bezieht sich auf Haushalte, die von einem Wohnbezirksvorstand (Träger eines *tecuhlli*-Titels) abhängig sind bzw. direkt zu ihm gehören (bezogen auf Häuser, Land oder Tribut). Es kann sich sowohl um Verwandte eines *tecuhlli* als auch um Nicht-Verwandte von ihm handeln.

i-tlacauh (zu *tlaco'tli*) = "sein Sklave". Hierbei handelt es sich um eine Kategorie von Personen, die nur in Haushalten von Wohnbezirksvorständen oder seinen engsten Verwandten vorkommt. Eingehende Informationen finden sich bei Motolinia (s. Motolinia 1971: 366 ff).

Im Zensus finden sich stets Angaben, wann die betreffende Person zum Sklaven wurde, wo sie herkommt, wie hoch der Kaufpreis war.

Unklar sind in diesem Zusammenhang die folgenden Ausdrücke:

ya quimati in quinamacaco (Ms.551, f.45r)
ya quimati in quicohque (Ms.551, f.45v)

= "sie wissen schon Bescheid, daß sie (kamen, sie zu verkaufen/sie gekauft haben)"

"sie haben es gebilligt, daß sie (...)"

"er/sie kennt bereits die, die ihn/sie (zu verkaufen gekommen sind/gekauft haben)"

"sie kennen bereits den/die, den/die sie (zu verkaufen gekommen sind/gekauft haben)"

"er/sie war bereits verständig/erwachsen, als sie ihn/sie (zu verkaufen kamen/gekauft haben)"

Weitere Informationen aus dem Zensus über Sklaven (aus dem Ort Panchimalco) sind in Band II, Anhang S.131 enthalten.

i-nen-ca-uh = "sein Diener". Ein Vorkommen: Ms.551, f.1v.

5. Tributstatus

Nach Tributstatus werden Haushaltsvorstände und/oder seine Mitbewohner klassifiziert.

tequitqui = "tributzahlend, tributpflichtig" (*tequi-t-qui* = Verbalnomen).

te-tequi-na-namiqui = "er hilft jdm. beim Tribut". Oder:

i-tequi-namic = "sein Tributhelfer". Dies bedeutet, daß eine Person oder eine Personengruppe nicht selbst tributpflichtig ist, sondern einer anderen Person oder Personengruppe für Gegenleistungen (Land, Unterkunft u.ä.) bei der Tributherstellung hilft.

amo tequi-t-qui = "(er/sie ist) nicht tributpflichtig/tributzahlend". D.h. die Person oder Personengruppe zahlt keinen Tribut, z.B. weil sie über kein eigenes Feld verfügt.

Landqualitäten

Zwei Sorten Land werden im Zensus klar unterschieden:

1. *amilli* = bewässertes Land
2. *tepecintli* (= *tepe-tzin-tli*) = Land am Abhang oder Fuß eines Berges (-*tzin-* = "Unterteil"); sehr selten wird der Ausdruck *tepe-tilalli* (= "Bergland, bergiges Land") verwendet.

Ganz selten wird noch ein weiterer Ausdruck im Zensus verwendet, der leider mehrdeutig ist:

3. *tlal-huac-tili* = trockene oder unfruchtbare Erde, oder Insel (cf. Molina II: 123v). Vgl. das Dokument in Bd.II, Anhang (AGN-HJ 100, exp.23). Vermutlich handelt es sich dabei um eine dritte Landsorte und nicht um ein Synonym von *tepetzintli*.

Nutzungs- und Besitzarten von Land

Verschiedene Instanzen treten als Landgeber auf:

- (a) Der *tecuhlli* als Wohnbezirksvorstand und andere Titelträger.
- (b) Unspezifizierte Adlige (azt. *pipiltin*), die in diesen Fällen Land bestimmten Funktionsträgern des Steuerbezirks (z.B. einem *tlayacanqui* (Arbeitsführer) oder "Boten") zur Nutzung überlassen. Dieses Land heißt dann z.B. nach der Funktion des Nutznießers *tlayacanca-milli* (= "Feld des *tlayacanqui*").

Der Ausdruck *pillalli* ("Adligen-Land") wird in den Dokumenten AGN-HJ 100, exp.23 u. 43 verwendet.

- (c) Die *calpolli*-Anführer (oder -Mitglieder? Azt. *calpolleque*), die Land einem Haushalt zur Nutzung übergeben. An einer Stelle (Ms.551, f.39v) wird für solches Land auch der Ausdruck *calpollalli* (= *calpolli*-Land) verwendet. Vgl. auch den Gebrauch des Ausdrucks *calpollalli* in den Dokumenten AGN-HJ 100, exp.43.

In der überwiegenden Zahl der Fälle wird eine landgebende Instanz allerdings nicht erwähnt.

Landmaße

Bei den Landmaßangaben ist folgendes zu beachten:

- (a) Im vorliegenden Zensus werden zwei Maßangaben verwendet: *matl* und *quahuatl* (z.B. Ms.551, f.69v).
- (b) Die Maßeinheit *quahuatl* wird allerdings nur im 3. *calpolli* von Tepetenchic verwendet; sie kommt dort einmal gemischt mit *matl* vor (s. F.69v, Hh.82). In anderen Fällen steht eine von beiden Maßzahlen stets ohne Maßeinheitsangabe.
- (c) Die Benennung *matl* wird nur bei Zahlen unter 20 gesetzt, während sie bei Maßzahlen über 20 fehlt.
- (d) In vielen Fällen liegt nur eine Längenangabe (?) für die einzelnen Felder vor. Es ist möglich, daß
 1. die zweite Seite (Breite?) eine Konstante ist (wenn nicht anders spezifiziert);
 2. die Fläche quadratisch ist;
 3. die zweite Seite variierte und "vergessen" wurde.
- (d) Die Form der Felder scheint in einigen Fällen quadratisch gewesen zu sein, überwiegend aber mit einer Länge, die ein Vielfaches der Breite aufweist.
- (f) Umrechnungen der Maßeinheiten (*ce*)*quahuatl* und (*ce*)*matl* sind nicht endgültig gesichert. Cf. Castillo 1972:213 (*matl* = 2,5027 m), cf. auch Cline 1966:93 für alternative Umrechnungsschätzungen.

Tributarten und Dienstleistungen

Im Zensus werden zwei grundlegende Tributarten unterschieden:

1. *tlacalaquilli*, der in bestimmten Decken oder Kleidungsstücken entrichtet wird (von uns als "Sachtribut" übersetzt).
Hierzu gehören die folgenden Gegenstände:
 - 1.1. *quauhnahuacayotl* = Cuernavaca-Decke
Hierbei handelt es sich um Baumwoll-Decken besonders guter Qualität. Cuernavaca-Decken werden aus vier Einzelstücken (azt. *coll*) zusammengesetzt. Derartige Decken galten in vorspanischer Zeit als Tauschmittel (cf. auch im vorliegenden Zensus die Angaben für den Kaufpreis von Sklaven, Ms.551, f.45r,v, Bd.II:1,3).
 - 1.2. *tlatzaqualli* (im Zensus: *tlacacualli*) = Garnitur oder Kleidung
Mit diesem Ausdruck werden 1.2.1. und 1.2.2. zusammen oder als Einzelteil jeweils benannt:
 - 1.2.1. *tlamachcueitl* = feingemusterter Rock
 - 1.2.2. *tlamachhuipilli* = feingemustertes Frauenhemd
 - 1.3. *quauhyo tomahuac* = feste dicke Decke

Röcke, Frauenhemden und feste dicke Decken werden nur von wenigen Haushalten abgeliefert, während Cuernavaca-Decken von fast allen Tributpflichtigen abgeliefert werden.

"La mas ordinaria contribucion que tienen es dar cada casado una pierna de manta de algodón de ochenta en ochenta dias en algunas partes, que quatro piernas hacen una manta, la qual, si es de Cuernavaca, porque son las mejores de la tierra, vale quatro reales." (Ramirez de Fuenleal (1532) in: CDII 13:256)

2. te-tla-qualli = Nahrungsmittelabgabe (abgeleitet vom Kausativ te-tla-qua-llia = jdm. etw. zu essen geben; Verbalnomen: die Speise, die jdm. zu essen gegeben wird).
Hierzu gehören die folgenden Gegenstände:

2.1. tequiquachtli = Tributdecken
canavac = feines Tuch, ist anscheinend gleichbedeutend mit "Tributdecke"

2.2. nemapopohualoni = Servietten, "Handtücher"

Tributdecken und Servietten (und feine Tücher) zählen anscheinend als Tauschmittel, wie der Summenzählung für Molotla bzw. für Tepetenchic zu entnehmen ist:

"Hier ist, was darüber hinaus ihr Tribut ist. 40 Tributdecken, 20 Servietten, die als Tauschmittel zählen" (Ms.551, f.44r; ähnlich f.78v).

2.3. cacahuatl = Kakaobohne(n)

2.4. chilli = Chilli-Schote(n)

2.5. totoltatl = Ei(er)

2.6. totolli = Truthuhn/-hühner

(2.7. tlaolli = entkörnter Mais, der im Zensus nur negativ aufgeführt wird ("kein (entkörnter)Mais").)

Der Ausdruck tluqualli ("Essen") taucht nur in den Summenzählungen von Molotla und Tepetenchic auf.

Die Tributarten 1. und 2. können als tequitl bzw. i-tequi-uh ("sein Tribut") bezeichnet werden.

Als Äquivalent für tequitl können bestimmte Dienstleistungen gerechnet werden:

"yzca yn iteq(ui)vh yn ipa puv" = "Hier ist, was als sein(e) Tribut(arbeit) zählt"
(Ms.551, f.78r)

Feldarbeit und Bewässerungsarbeiten werden als i-tequi-uh bezeichnet.

3. Dienstleistungen

3.1. oquichtequiti oder telpochtequiti = seine Arbeit(spflicht) als Mann oder als junger Mann tun.
Hierzu gehören:

3.1.1. elimiqui = Landarbeit verrichten; synonym damit zu sein scheint:

i-cuen-tequi-pa(n) nemi = er widmet sich seiner Landarbeit(spflicht).
Hierunter kann auch die Arbeit in Gärten und an Weinstöcken zählen.

3.1.2. "Nahrungsmitteltransport nach Cuernavaca"

3.1.3. *tlaatlaxilia* = Wasser auf die Felder strömen lassen, Bewässerungsarbeit verrichten.

3.2. *motitlani* = als Bote gehen, Botendienste verrichten (im Tributbezirk).

3.3. *tenexltlatia* = Kalk brennen

3.4. "weibliche Dienstleistungen"; hierzu zählen:

3.4.1. *teci* = Mais mahlen; synonym:

metla(t)zintica tlananamiqui = sie hilft mit der Metate.

3.4.2. *atl qui-cui* = Wasser holen.

3.4.3. *iquiti* = weben

tzahua (Ms.: *cava*) = spinnen

synonym:

ycpa(t)zintica tenanamiqui = mit dem Faden helfen

Zuweilen wird der Ausdruck *qu-ixcahuia* in Verbindung mit der einen oder anderen Dienstleistung benutzt; Bedeutung: "sich nur damit befassen, sich nur dem widmen".

Abgabezyklen und Tributmengen

Der Sachtribut (*tlacalaquilli*) wird alle 80 Tage entrichtet. Im Zensus wird zunächst die Tributmenge für alle 80 Tage, danach die für ein Jahr aufgeführt:

ynic panhuetzi ce xihuitl (oder: *cexiuhtica*)

= so daß es sich in einem Jahr (pro Jahr) beläuft auf...

yn ya moch yc panhuetzi

= es beläuft sich somit insgesamt (d.h. in einem ganzen Jahr) auf...

Aus anderen Dokumenten wissen wir, daß der genaue Abgabezyklus in vorspanischer und frühkolonialer Zeit 2 x 80 und 2 x 100 Tage betrug (AGN-HJ, leg.289, exp.102). Dies wird indirekt im Zensus bestätigt, da die Jahresmengen durchweg Vierfache der 80-Tage-Mengen sind.

Der Tribut an Nahrungsmitteln (*tetlaqualtilli*) war in der Regel alle 30 Tage zu zahlen, normalerweise wohl 13x im Jahr (vielleicht ist darin eine Anpassung von einem 20-Tage-Zyklus (20 x 13 = 260) an einen Monatszyklus zu sehen).

Im Zensus werden allerdings die folgenden Komplikationen sichtbar:

- (a) Die jährlichen Summenangaben entsprechen keineswegs Dreizehnfachen bei allen Produkten. Häufig scheint es sich um eine Überschlagsrechnung zu handeln. Dies erschwert die Rekonstruktion exakter Tributmengen sehr.
- (b) Der Abgabezyklus einzelner Haushalte ist in einigen Fällen völlig abweichend: 1x, 6x, 7x im Jahr usw. (wobei 6x und 7x vermutlich Näherungen an 'halbe Mengen/Jahr' darstellen).

Namen

Allgemein ist zu den Namen im Zensus folgendes zu bemerken: Ist die betreffende Person getauft, so steht erst der spanische, dann der indianische Name (azt. *macehuallitocaitl* od. *y nican itocaitl* = der hissig Name). Wenn die betreffende Person ungetauft ist, steht nur der indianische Name.

Männliche indianische Namen zeigen eine beträchtliche Variation. Weibliche indianische Namen sind dagegen stark standardisiert; es kommen die folgenden Namen vor, die z.T. die Geburtenabfolge widerspiegeln:

Te(ya)capa, Tlaco, Teicu, Xoco(yoill); Cecihuatl, Mocel, Necahual, Papan. Unter den Matlame kommen die folgenden Frauennamen vor: *Quato* (cf. Ruiz de Alarcon 1892:183/84) und *Xiloill*. Die männlichen Matlame-Namen haben die Besonderheit, aus aztekischen Kalendernamen zu bestehen (*Acall, Calli* etc.). Doch fällt hierbei auf, daß von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen - diese Kalendernamen ohne Zahl-Koeffizient verwendet werden. Auf jeden Fall darf die Verwendung der Kalendernamen als Individualnamen als Anzeichen gelten, daß zum Zeitpunkt der Zensus-Anfertigung Wahrsager bzw. Kalenderpriester altindianischer Tradition noch existierten und konsultiert wurden.

Titel

Eine Reihe indianischer Namen sind als Amtstitel aus Quellen über vorspanische Verhältnisse bekannt (cf. z.B. die Liste in L. Reyes G. 1978:XVII und in Duran 1967, II:99). Dazu gehören im Zensus folgende Titel:

tecuhtli, tlacatecatl (tlacatecuhtli), huitznahuacatl, ticocyanhuacatl, tocuiltecatl, tezcacohuacatl, atempanecatl, mexicatl tequihua: achcauhtli, calpixqui, tequitlato, tlayacanqui; amiztlato.

Ich gehe von der Annahme aus, daß in den Fällen, in denen ein Name auf *-catl* oder *-tecatl* endet, ein Titel vorliegt (in diesen Fällen sind die Titel meist von Ortsnamen abgeleitet). Diese Annahme ist für eine mögliche Rekonstruktion von Titeln grundlegend.

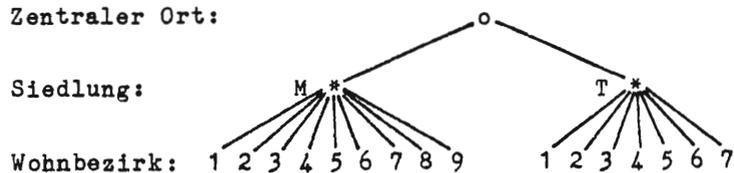
Der Titel *tlatoani* kommt im Ms.551 nicht vor, wohl aber im Ms.550 (*tlatoani* von Tepoztlan) und im Ms.549 (*tlatoani* von Huitzillan und von Quauhchichinollan, wo er synonym mit *tlacatecatl* benutzt wird (f.12r)).

Es ist festzustellen, daß die meisten Wohnbezirksvorstände Titelträger sind. Den *tecuhtli*-Titel tragen nur die Wohnbezirksvorstände der jeweils ersten beiden größeren Wohnbezirke in den beiden Siedlungen, die hier analysiert sind. *Mexicatl tequihua* ist ein vorspanischer militärischer Rang; *achcauhtli* ist ein Vollstreckungsbeamter (Art "Polizist", der z.B. Todesurteile vollstreckt); *calpixqui* = Tributsammel-Beamter; *tequitlato* = untergeordneter Tributsammel-Beamter; *tlayacanqui* = Arbeitsanführer bei der Kollektivarbeit (*coatequitl*).

4. ZUR SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSSTRUKTUR VON MOLOTLA UND TEPETENCHIC

4.1. SIEDLUNGS- UND WOHNBEZIRKSSTRUKTUR

Im Fall der Siedlungen Molotla, Tepetenchic und Panchimalco sind die jeweils ersten Wohnbezirke namengebend für die gesamte Siedlung. Diese Siedlungen (span. *sujeto*) hängen von einem zentralen Ort - Yautepec oder Cuernavaca? - ab. Die Siedlungen sind in Wohnbezirke (azt. *calpolli* oder *chinamilt*) gegliedert, Molotla in 9, Tepetenchic in 7:



Von der Größe des zentralen Ortes läßt sich eine Einschätzung über die Summenzählungen von Yautepec bzw. von Cuernavaca gewinnen (AGN-HJ, leg.289, exp.100, f.815r und AGN-HJ, leg.289, exp.102, f.499r/500v). Bei der Interpretation dieser Summenzählungen tauchen jedoch Probleme auf:

1. Es ist fraglich, ob die Summenzählungen gleichzeitig mit dem vorliegenden Zensus gewonnen wurden.
2. Sind bei den Verheirateten nur Paare gezählt (ist also die Zahl mit zwei zu multiplizieren, um die tatsächliche Personenzahl zu erhalten) oder ist die tatsächliche Personenzahl verzeichnet?
3. Für Yautepec sind die Kinder und die Nicht-Tributzahler nicht verzeichnet.
4. In den Summenzählungen sind nicht nur die zentralen Orte, sondern auch die *sujetos* enthalten.

Jeder Versuch, die Summenzählungen für eine Wirklichkeitsrekonstruktion auszuwerten, muß diese Probleme zu lösen suchen.

Für die Siedlungen Molotla und Tepetenchic ergibt sich das folgende Strukturbild:

MOLOTLA:			TEPETENCHIC:		
Wohnbezirke	Haushalte	Personen	Wohnbezirke	Haushalte	Personen
1. Molotla	32	332	1. Tepetenchic	46	309
2. Atempan	38	336	2. Tepepan	13	91
3. Tenango	10	66	3. Tlocalpan	20	118
4. Ahuatlan	10	80	4. Zacanco	12	95
5. Tlacateopan	21	139	5. Tepeyahualco	11	90
6. Texihuaca	9	41	6. Tepeyahual-	11	82
7. Tezcacohuac	4	32	tzinco		
8. Conquech-	3	17	7. Ixtlahuacan*	3	25
huacan					
9. Tlotlan	1	15			
Σ	128	1058		116	810

* Als 7. Wohnbezirk von Tepetenchic fasse ich den Abschnitt auf f.78v auf: *y nica cate yxthlavacatla*

In Molotla und Tepetenchic tragen jeweils die Vorstände der ersten beiden *calpollis* den Titel eines *tecuhtli*. Die Eintragungen für den 1. bis 7. Wohnbezirk in Molotla und für den 1. bis 6. Wohnbezirk in Tepetenchic beginnen jeweils so:

onca tlapachoa in itoca... Dort herrscht der, der ... heißt.

Bei den übrigen Wohnbezirken fehlt diese Feststellung.

Die Siedlungsbezirke weisen z.T. eine räumlich-soziale Binnen-gliederung auf; dies gilt insbesondere für die größeren *calpollis*. Dieses möge beispielhaft für den ersten Wohnbezirk von Tepetenchic gezeigt werden.

So wie der Wohnbezirk im Zensus aufgelistet wird, zeigt er eine klare Gliederung nach Landgebern und Landnehmern. Dabei lassen sich 3 Blöcke unterscheiden:

Der 1. Block umfaßt die Haushalte 1 bis 30. Als Landgeber tritt der *tlacochcalcatl tecuhiti* auf. Dieser Block weist in sich noch einmal Binnenunterschiede auf. Die Haushaltsmitglieder der Haushalte 2 bis 9 sind überwiegend mit dem Wohnbezirksvorstand verwandt. Im Einzelnen scheint sich hier der soziale Abstieg weiter entfernter Verwandter des Wohnbezirksvorstands ablesen zu lassen, wenn man die zur Nutzung verfügbare Landmenge als Indikator annimmt. Die Mitglieder der Haushalte 10/11 sind aus anderen Orten zugewandert. Die Haushaltsvorstände der Haushalte 14 und 15 sind Titelträger mit jeweils 40 Einheiten Land.

Der 2. Block umfaßt die Haushalte 31 bis 43. Als Landgeber tritt hier der *tequillato* - ein Tributbeamter - auf, der in Haushalt 31 residiert. Die Mitglieder der Haushalte 32 bis 43 sind Tributhelfer von ihm, die mit ihm räumlich eine Hofgemeinschaft (*azt. cemithualli*) bilden. Die Haushaltsvorstände von Haushalt 44 und 45 sind wiederum Titelträger mit ungewöhnlich viel Land; es wird kein Landgeber für sie genannt. Haushalt 46 hilft dem

Haushalt 45 beim Tribut. Die letzten drei Haushalte lassen sich als ein 3. Block ansprechen.

Neben Unterschieden zwischen Landgebern und Landnehmern, in der zur Nutzung verfügbaren Landmenge, in der Tributbelastung und im sozialen Status kann auch noch eine Binnengliederung der Wohnbezirke nach ethnischen Gesichtspunkten eine Rolle spielen (z.B. meist zusammensiedelnde Gruppen von Matlame und Mexica aus Tenochtitlan.)

4.2. HAUSHALTSSTRUKTUR

Analytisch trennen Kulturanthropologen meist zwischen dem Haus als physisch-räumlichem Objekt, dem Haushalt als Feld sozialer und wirtschaftlicher Aktivitäten (Kindererziehung, Essenszubereitung und -verzehr, Landarbeit, Tributerzeugung, sexuelle Reproduktion, "Freizeitgestaltung", Wohnen) und der Familie als verwandtschaftlich organisierter Wohngemeinschaft. Als Haushalt haben wir im Zensus alle Einheiten mit selbständiger Summenzählung angesprochen. Haushalt auf eine selbständige Tributeinheit zurückzuführen, schien uns zu stark auf den tributären Zweck des Zensus fixiert zu sein. Im vorliegenden Fall wäre vielleicht der Terminus 'Wohngemeinschaft' oder 'Hausgemeinschaft' treffender als 'Haushalt', obwohl alle drei Termini mit irreführenden Assoziationen vorbelastet zu sein scheinen. Anhand des vorgelegten Materials dürfte es keine Schwierigkeit bedeuten, den hier verwendeten Haushaltsbegriff kritisch neuen Zielsetzungen entsprechend umzudeuten oder neu zu bestimmen.

Die folgenden Untersuchungsblöcke stehen in einem inneren Zusammenhang; um die Entwicklung von Haushalten über die Zeit hin zu erfassen, scheint uns die integrierte Untersuchung der entsprechenden Probleme notwendig zu sein:

1. Prinzipien für die Übernahme der Haushaltsvorstands-Position.
2. Residenzregeln (insbesondere postnuptiale Residenz).
3. Prinzipien der Haushaltsabspaltung bzw. -neugründung.
4. Prinzipien der Landzuteilung.
5. Prinzipien der Tributlastbemessung.

Die Durchführung des hier angedeuteten Untersuchungsprogramms muß einer künftigen Publikation vorbehalten bleiben. Im Rahmen dieser Einleitung sollen nur Bausteine für solch ein Untersuchungsprogramm geliefert werden. Dabei gehen wir von der Überlegung aus, daß der Zensus die sozialen und wirtschaftlichen Merkmale der Haushalte zu einem bestimmten Zeitpunkt - gleichsam als Schnappschuß - festgehalten hat. Die Untersuchung der Haushaltsdynamik erfordert es, dieses statische Bild zu diachronen Prozessen in Beziehung zu setzen.

4.2.1. Haushaltsgröße

Die durchschnittliche Zahl der Personen pro Haushalt beträgt für die Siedlungen Tepetenchic und Molotla:

TEPETENCHIC:

Wohnbezirk:	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Σ
Personen:	309	91	118	95	90	82	25	<u>810</u>
Personen pro Haush.:	6,7	7,0	5,9	7,9	8,2	7,5	8,3	<u>7,0</u>

Die durchschnittliche Zahl der Personen pro Haushalt in der gesamten Siedlung Tepetenchic beträgt 7,0.

MOLOTLA:

Wohnbezirk:	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Σ
Personen:	332	336	66	80	139	41	32	17	15	<u>1058</u>
Personen pro Haush.:	10,4	8,8	6,6	8,0	6,6	4,5	(8,0)	(5,6)	(15)	<u>8,3</u>

Die durchschnittliche Zahl der Personen pro Haushalt in der gesamten Siedlung Molotla beträgt 8,3.

Die Anzahl der Haushalte mit der jeweiligen Personenzahl läßt sich der Übersicht auf der folgenden Seite entnehmen:

Pers. pro Hh.	TEPETENCHIC:								MOLOTLA:									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Σ	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Σ
1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	7	1	2	-	-	1	-	11	1	1	1	-	1	2	-	-	-	6
4	4	2	4	-	-	1	1	12	3	1	1	1	4	2	1	1	-	14
5	5	1	1	2	1	1	-	11	1	3	1	-	1	4	1	-	-	11
6	7	2	6	2	4	1	-	22	1	4	3	3	5	-	-	1	-	17
7	5	1	1	3	1	2	1	14	5	6	-	3	2	1	-	1	-	18
8	3	2	1	-	1	1	-	8	4	5	1	-	5	-	1	-	-	16
9	6	1	2	2	1	1	-	13	2	3	2	-	-	-	-	-	-	7
10	2	1	1	2	-	1	-	7	-	5	1	1	2	-	-	-	-	9
11	2	2	1	-	1	1	-	7	2	4	-	-	1	-	-	-	-	7
12	1	-	-	-	1	1	-	3	3	2	-	1	-	-	-	-	-	6
13	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2
14	1	-	-	1	1	-	1	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
15	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	1	-	-	1	-	1	7
16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
17	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	3
20	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1

Etwaige Simulationsmodelle haushaltsdynamischer Prozesse müßten sich im Rahmen der aufgewiesenen Größenordnung von Haushalten bewegen. Dabei sollte die Haushaltsgröße nach Möglichkeit als eine Variable konzipiert werden, die in Beziehung zu anderen Variablen steht.

4.2.2. Zahl der Paare in den Haushalten

Für die Zahl der Paare in den Haushalten ergibt sich folgendes Bild:

Zahl der Paare	TEPETENCHIC:								Σ	%
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.			
0	1	2	2	0	0	1	1	7	6,0	
1	29	4	11	2	3	4	1	54	46,6	
2	7	4	3	7	7	5	0	33	28,4	
3	8	2	3	2	1	1	0	17	14,7	
4	0	1	1	1	0	0	1	4	3,4	
5	1	0	0	0	0	0	0	1	0,9	

Zahl der Paare	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Σ	%
	0	1	1	0	0	0	0	0	0		
1	10	10	5	3	12	6	0	1	0	47	36,7
2	9	20	3	4	6	3	3	2	0	50	39,1
3	4	6	2	2	2	0	0	0	0	17	13,2
4	7	1	0	1	1	0	1	0	1	11	8,6
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,8

In beiden Siedlungen sind Haushalte, die nur ein Paar aufweisen, und Haushalte mit zwei Paaren stark vertreten.

Die durchschnittliche Zahl der Paare pro Haushalt in der gesamten Siedlung Tepetenchic beträgt 1,6 ; in der gesamten Siedlung Molotla 1,9.

4.2.3. Generationentiefe in den Haushalten

Die folgenden Tabellen erfassen die verwandtschaftliche Zusammensetzung der Haushalte nach Anzahl der Generationen:

Zahl der Generationen	TEPETENCHIC:							Σ
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
1	3	2	1	0	0	1	0	7
2	26	7	13	8	5	4	1	64
3	17	4	6	4	6	5	1	43
4	0	0	0	0	0	1	1	2

Zahl der Generationen	MOLOTLA:									Σ
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
1	0	0	1	0	1	0	1	0	0	3
2	15	23	6	5	15	6	1	2	0	73
3	16	13	3	5	3	3	2	1	1	47
4	0	2	0	0	2	0	0	0	0	4
5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Es überwiegen in beiden Siedlungen Haushalte, die zwei Generationen umfassen. Bei Familien mit drei Generationen handelt es sich überwiegend um Eltern - Ego - Kinder oder um Ego - Kinder - Enkel.

4.2.4. Verwandtschaftliche Zusammensetzung der Haushalte

Die folgende Tabelle zeigt die verwandtschaftliche Zusammensetzung der Haushalte in Tepetenchic, geordnet nach Verwandten des HVS (getrennt nach männlichen und verwitweten weiblichen Haushaltsvorständen) und Verwandten der Frau des HVS. Es wurden nur jeweils die direktesten Verwandten der jeweiligen Bezugsperson aufgenommen, d.h. z.B. ledige Kinder einer Schwester = Neffen/Nichten von Ego, oder Mann einer Schwester = Schwager von Ego wurden nicht berücksichtigt, sind aber, zumindest im Fall von Ehepartnern, aus dem Familienstand der betreffenden Person erschließbar. Die Zahlen zeigen die Anzahl der Haushalte an, in denen der Verwandtschaftsgrad auftritt, nicht die Anzahl der Personen.

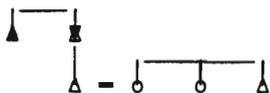
VERWANDTSCHAFTLICHE ZUSAMMENSETZUNG DER HAUSHALTE: TEPETENCHIC
 (Zahl zeigt die Anzahl der Haushalte an, in denen der Verwandtschaftsgrad auftritt, nicht die Anzahl der Personen)

Bezugspersonen:

	<u>HVS</u>				<u>Frau des HVS</u>				<u>weibl. HVS</u>			
	Familienstand der betreffenden Verwandten:											
	ld.	vh.	vw.	vl.	ld.	vh.	vw.	vl.	ld.	vh.	vw.	vl.
Großmutter	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vater	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mutter	-	2	9	-	-	-	14	-	-	-	-	-
Onkel	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tante	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Bruder	15	12	-	1	8	12	-	1	1	-	-	-
Schwester	4	4	9	-	2	4	4	-	-	-	-	-
Vetter	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Base	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwieger- sohn	-	5	-	-	-(s.HVS)-	-	-	-	-	2	-	-
Schwieger- tochter	-	10	-	-	-(s.HVS)-	-	-	-	-	-	-	-
Neffe	11	5	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Nichte	5	3	3	2	-	2	-	-	2	-	-	-
Vetter 2. Grades (EGeschw- KiSo)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Base 2. Grades	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Enkelin	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Folgende, sehr entfernte Verwandtschaftsgrade, sind mit jeweils einem Fall vertreten:

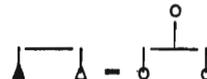
HVSGeschwSoGiSchw/Br:



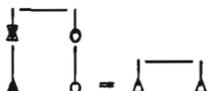
HVSSoGiE:



HVSBrGrMu / HVSBrgiSchw:



HVSESchwToGeBr:



HVSGiBrGiSchw:



4.3. DYNAMISCHE ASPEKTE DER HAUSHALTSZUSAMMENSETZUNG

Die Zusammensetzung der Haushalte ändert sich über die Zeit hin (z.B. mit dem Lebenszyklus)

- (a) durch Geburt neuer Haushaltsmitglieder
- (b) durch den Tod von Haushaltsmitgliedern
- (c) durch Heirat (Fortgang alter, Zuzug neuer Haushaltsmitglieder)
- (d) durch sonstigen Zuzug oder Fortgang von Haushaltsmitgliedern.

An dieser Stelle kann nur in einer groben und vorläufigen Argumentationsskizze angedeutet werden, wie die Dynamik der Haushaltszusammensetzung erfaßt werden könnte.

4.3.1. Übergabe der Position des Haushaltsvorstands

Als ersten dynamischen Prozeß will ich die Übergabe der Position des Haushaltsvorstands (HVS) untersuchen. Nur ein Computerprogramm, das die Übergabemöglichkeiten simuliert, kann hier befriedigende Lösungen finden helfen. Die folgenden Hypothesen und Diskussionen sind als Bausteine für die Konstruktion eines solchen Computerprogramms aufzufassen. Dabei sind die Übergaberegeln im Einzelnen noch zu klären; es sind sowohl alternative Übergaberegeln denkbar als auch unterschiedliche Möglichkeiten in der Regel-Abfolge.

Zur Darstellung der Übergaberegeln werden die folgenden Symbole benutzt: HVS (=Haushaltsvorstand), Gi (=Gattin), Ge (=Gatte), G (=Ehepartner), So (=Sohn), To (=Tochter), So/To (=Sohn oder Tochter), Br (=Bruder), Schw (=Schwester), Ki (=Kinder), jü (=jünger), ä (=älter), o (=verheiratet mit), ø (=unverheiratet), † (=verstorben), (x) → (y) (=wenn x, dann y; oder: aus x wird y), m (=männlich), f (=weiblich), a > b (=a vor b)

Die hypothetischen Übergaberegeln lauten:

- (1) HVS ist senil → HVSSo/To o G = HVS
- (2) HVS o Gi† → HVS = HVS
- (3) HVSt o Gi → (3.1.) HVSSo/To o G = HVS
(3.2.) HVSSo/Br/Schw o G = HVS
(3.3.) HVSSo/Br/GiBr ø > †8J = HVS
(3.4.) HVSGi & HVSKi < 18J : HVSGi = HVS
- (4) HVSTo/Schw o G : HVSTo/Schw = HVS → HVSTo/SchwGe = HVS
- (5) m > f , ä > jü

Erläuterung:

- (1) Ein Haushaltsvorstand, der aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht mehr tribut- und entscheidungsfähig ist, gibt die Position des Haushaltsvorstands an seinen verheirateten Sohn oder an seine verheiratete Tochter ab (beachte Regel 4).
- (2) Diese Regel ist trivial: ein verwitweter männlicher Haushaltsvorstand bleibt Haushaltsvorstand.
- (3.1.) Stirbt der männliche Haushaltsvorstand und ist ein verheirateter Sohn oder eine verheiratete Tochter vorhanden, wird das Kind Haushaltsvorstand (beachte Regel 4).
Dabei gilt, daß verheiratete ältere Söhne Vorrang vor verheirateten jüngeren Söhnen haben und diese stets Vorrang vor verheirateten Töchtern (Regel 5).
- (3.2.) Bleibt die Anwendung von Regel (3.1.) erfolglos und ist ein verheirateter Bruder oder eine verheiratete Schwester des verstorbenen Haushaltsvorstands vorhanden, so wird das Geschwister Haushaltsvorstand (beachte Regel 4).
Dabei gilt, daß ein älterer verheirateter Bruder Vorrang vor seinen verheirateten jüngeren Geschwistern hat, ein verheirateter jüngerer Bruder wiederum Vorrang vor seinen verheirateten älteren oder jüngeren Schwestern (Regel 5).
- (3.3.) Bleibt auch die Anwendung der Regeln (3.1.) und (3.2.) erfolglos und ist ein erwachsener, aber unverheirateter Sohn, Bruder oder Schwager (GiBr) des Haushaltsvorstands vorhanden, so wird der Betreffende Haushaltsvorstand.
Dabei ist nicht geklärt, ob der unverheiratete Sohn oder der unverheiratete Bruder den Vorrang hat; beide haben aber stets Vorrang vor einem unverheirateten Schwager (GiBr) des verstorbenen Haushaltsvorstands.
- (3.4.) Die Frau des verstorbenen Haushaltsvorstands übernimmt dessen Position, wenn sie Kinder hat, die noch nicht erwachsen sind und wenn die Regeln (3.1. bis 3.3.) in ihrer Anwendung erfolglos bleiben.
- (4) Geht der Haushalt an die verheiratete Tochter oder Schwester des verstorbenen Haushaltsvorstands, so wird der Schwiegersohn oder Schwager Haushaltsvorstand.
- (5) Männliche haben Vorrang vor weiblichen Geschwistern, ältere vor jüngeren.

Für die Anwendung der Regeln ist die Situation zum Anwendungszeitpunkt entscheidend: sollte z.B. ein Sohn des verstorbenen Haushaltsvorstands verheiratet sein, der ältere Bruder dieses Sohnes aber noch nicht, so geht die Position des Haushaltsvorstands auf den verheirateten jüngeren Sohn über. Anscheinend handelt es sich hierbei nicht um eine vorläufige Entscheidung, die in dem Augenblick revidiert wird, in dem der ältere Bruder heiratet (cf. Tepetenchic, Hh.104)

Die Diskussion der einzelnen Regeln erfolgt anhand des Materials für Tepetenchic. Die Reihenfolge der Regeln (3.1.) und (3.2.) ist noch nicht gesichert (einige Fälle scheinen darauf hinzuweisen, daß verheiratete Brüder Vorrang vor verheirateten Söhnen des verstorbenen Haushaltsvorstands hatten); desgleichen ist die Reihenfolge der Regeln (3.3.) und (3.4.) noch nicht gesichert.

Regel (1):

Kriterium ist Verwendung der Altersklassenbezeichnung (*ca huehuetzin, ca ilamatzin*).

Hh.33-T (der verwitwete Vater des HVS wird als *ca veveci* bezeichnet); Hh.43-T scheidet aus, da die Mutter des HVS soeben erst wieder geheiratet hat und ihr neuer Ehepartner somit nicht der leibliche Vater des HVS ist; Hh.88-T (die Eltern des HVS werden als alte Leute bezeichnet).

Regel (2):

Hh.87-T; cf. Hh.73-T (HVS von seiner Frau verlassen); Hh.110-T (HVS wiederverheiratet).

Regel (3.1.):

Hh.7-T; Hh.21-T; Hh.42-T; Hh.43-T; Hh.67-T; Hh.71-T; Hh.81-T; Hh.88-T (s. Regel (1)); Hh.89-T; Hh.103-T; für die Übergabe eines Haushalts an die verheiratete Tochter sprechen die Fälle, bei denen die Schwiegermutter verwitwet ist und die Tochter weitere Geschwister im Haushalt hat. Hier ist außerdem die Regel (4) anzuwenden (kein Fall, in dem eine verheiratete Tochter als HVS ausgewiesen ist). Mögliche relevante Fälle: Hh.14-T; Hh.19-T; Hh.24-T; Hh.29-T; Hh.36-T; Hh.37-T; Hh.40-T? (keine Geschwister der Ehefrau, aber Schwester des Ehemanns verzeichnet); Hh.57-T?; Hh.58-T?; Hh.59-T?; Hh.75-T?; Hh.79-T?; Hh.82-T?; Hh.83-T?; Hh.90-T?; Hh.91-T?; Hh.92-T? (sowohl Brüder des HVS als auch Halbschwester und Mutter der Frau des HVS); Hh.95-T?; Hh.100-T?; Hh.108-T?; Hh.114-T? (neben Verwandten der Ehefrau des HVS kommen Geschwisterkinder des HVS vor).

Regel (3.2.):

Mit dieser Regel ließe sich, zumindest teilweise, die relativ hohe Anzahl an Neffen und Nichten des HVS erklären; dem gegenüber treten Vettern und auch Elterngeschwister stark zurück, die vermutlich in größerer Zahl vorkommen müßten, wenn die Haushaltsübergabe nur über Kinder des verstorbenen HVS liefe.

Regel (3.3.):

Hh.50-T; Hh. 62-T? (es ist eine seit einem Jahr verheiratete Base mit ihrem Mann im Haushalt); Hh.115-T (die verwitwete Mutter lebt noch; sie wird als *za illamaci* bezeichnet; es ist denkbar, daß zwischendurch eine andere Person HVS war, z.B. der verstorbene Schwager des jetzigen HVS).

Regel (3.4.):

Scheinbare Widersprüche: Hh.11-T (die Witwe hat eine verheiratete Tochter, der HVS ist jedoch bereits seit 15 Jahren verwitwet. Sie hat einen jüngeren Bruder, der jedoch als *ca deuto* bezeichnet wird). Ähnlich Hh.49-T (der HVS ist seit 60 Jahren verwitwet, 2 verlassene Töchter und eine seit 2 Jahren verheiratete Tochter), sowie Hh.107-T (HVS ist seit 20 Jahren Witwe, ihre verwitwete Tochter hat Kinder im Alter von 9 und 7 Jahren). Bei den genannten Haushalten ist der Zeitpunkt der Regelanwendung entscheidend. Ferner: Hh.94-T; Hh.65-T (es ist eine unverheiratete 20jährige Tochter da, aber kein Sohn); Hh.13-T.

Regel (4):

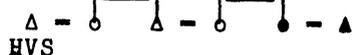
Es gibt keinen Fall, in dem eine verheiratete Tochter als Haushaltsvorstand ausgewiesen ist. Als weibliche Haushaltsvorstände kommen im Zensus nur Witwen vor.

4.3.2. Wahl der Residenz

Als zweiten dynamischen Prozeß will ich die Wahl der postnuptialen Residenz untersuchen. Dabei ist zunächst festzustellen, daß streng genommen nur die Residenz von Ehepaaren festzustellen ist - ob diese Residenzwahl sofort nach der Heirat oder irgendwann später getroffen worden ist, läßt sich in der Regel nicht entscheiden (die verwandtschaftliche Zusammensetzung einiger Haushalte ist derart komplex, daß die Vermutung naheliegt, daß das eine oder andere Paar nicht sogleich nach der Heirat in diesen Haushalt gezogen ist).

Daten für Tepetenchie: In der Reihenfolge ihrer Häufigkeit ergeben sich die folgenden Residenzmuster für Paare:

1. HVS mit Frau: 104 Fälle
2. Söhne des Haushaltsvorstands mit Frau: 16 Fälle
3. Schwäger des HVS (GiBr) mit Frau: 15 Fälle
4. Brüder des HVS mit Frau: 14 Fälle
5. Neffen des HVS mit Frau: 7 Fälle
 - Töchter des HVS mit Mann: 7 Fälle
6. Verwandtschaftlich isolierte Paare: 6 Fälle
7. Schwestern des HVS mit Mann: 5 Fälle
8. Schwägerinnen des HVS (GiSchw) mit Mann: 4 Fälle
 - Nichten des HVS mit Mann: 4 Fälle
9. Vetter des HVS mit Frau: 2 Fälle
 - Schwiegernichten des HVS (GiGeschwTo) mit Mann: 2 Fälle
10. Die folgenden verwandtschaftlichen Grade sind mit jeweils 1 Fall vertreten:
 - Schwiegerneffe des HVS (GiGeschwSo) mit Frau
 - Base des HVS mit Mann
 - Onkel des HVS mit Frau
 - Eltern des HVS
 - wiederverheiratete Mutter des HVS mit Mann
 - Vetter der Frau des HVS mit Frau
 - Schwiegereltern des Sohns des HVS
 - Schwester der Frau des Bruders der Frau des HVS mit Mann



Interpretation:

Es überwiegen die Fälle, in denen das Paar aus HVS und seiner Frau besteht (n = 104); alle sonstigen Paare (n = 88) und Fälle alleinstehender Haushaltsvorstände (n = 11) treten demgegenüber zurück. Ich deute die aufgelisteten Häufigkeiten folgendermaßen:

1. Grundsätzlich bestand die Möglichkeit für Paare, die Residenz neolokal, patrivirilokal oder patriuxorilokal zu wählen.
2. Überwiegend wurde die Residenz patrivirilokal oder neolokal gewählt.
3. Für die Wahl patriuxorilokaler Residenz scheinen vor allem wirtschaftliche Gründe zu sprechen: z.B. wenn der HVS verstorben ist und die Position des HVS über die Tochter an den Schwiegersohn fällt.
4. Residenzmuster bei Paaren sind selten, wenn sie aszendente über 1 oder mehr Generationen vom HVS aus gerechnet laufen (Onkel, Tanten, Vettern, Eltern, Schwiegereltern). Dies ist für die Betrachtung von Haushaltsabspaltungen wichtig (s.u.).

Eine Analyse der post-partnermortalen Residenz scheint mir den voraufgehenden Analysen nicht zu widersprechen.

Daten für Tepetenchic: In der Reihenfolge ihrer Häufigkeit ergeben sich die folgenden Residenzmuster für verwitwete Personen:

1. verwitwete Schwiegermütter des HVS: 14 Fälle
2. verwitwete Mütter des HVS: 9 Fälle
3. verwitwete Schwestern des HVS: 9 Fälle
4. verwitwete oder verlassene Töchter des HVS: 7 Fälle (davon 5 verlassene Frauen)
5. verwitwete oder verlassene Frauen, die HVS sind: 6 Fälle (davon 1 verlassene Frau)
6. verwitwete oder verlassene Nichten des HVS: 5 Fälle (davon 2 verlassene Frauen)
7. verwitwete Schwägerinnen des HVS: 4 Fälle
8. verwitwete Tanten des HVS: 3 Fälle
9. verwandtschaftlich alleinstehende Frauen, die verwitwet oder verlassen sind: 3 Fälle (davon eine verlassene Frau)
10. verwitwete oder verlassene Männer, die HVS sind: 2 Fälle (davon 1 verlassener Mann)
11. Die folgenden verwandtschaftlichen Grade sind mit jeweils 1 Fall vertreten:
 - verwitweter Vater des HVS
 - verlassener Bruder des HVS
 - verwitweter Sohn des HVS
 - verwitweter Onkel des HVS
 - verwitwete Base des HVS
 - verlassener Neffe des HVS
 - verwitwete Großmutter des HVS
 - verwitwete Base 2. Grades (HVSEGeschwKiTo)
 - verwitwete Schwiegergertante des HVS (HVSGiESchw)
 - verwitwete Mutter der Frau des Bruders des HVS
 - verlassener Schwager (HVSGiBr)
 - verwitwete Tante eines weiblichen HVS
 - verwitwete Enkelin einer verwandtschaftlich isolierten verwitweten Frau

Interpretation:

Es fällt auf, daß verwitwete (oder verlassene) Männer im Gegensatz zu verwitweten oder verlassenen Frauen kaum verzeichnet sind. Anscheinend war die Chance der Wiederheirat bei Männern sehr viel größer als bei Frauen (Frauenüberschuß). Die Anzahl verwitweter Schwiegermütter (n = 14) ist in Tepetenchic relativ groß. Ich vermute hier bei den meisten Fällen, daß der HVS gerade wegen des Todes des Schwiegervaters die Position des HVS übernommen hat.

Die Anzahl der verwitweten Mütter des HVS ist demgegenüber geringer¹. Jedoch ist hier zu bedenken, daß dem Zensus nach einige verwitwete Frauen den Haushalt weiter führen.

Aufschlußreich erscheint mir eine Analyse der Zahl verwitweter Schwestern (n = 9) und verwitweter Schwägerinnen (n = 4) zu sein. Es scheint hier das Residenzmuster zu überwiegen, in den Haushalt der kollateralen Blutsverwandten zurückzukehren bzw. dort zu verbleiben.

Es fällt auf, daß unter den Töchtern (n = 7) 5 sind, die von ihren Männern verlassen worden sind. Vermutlich kehrten verlassene Frauen meist in den elterlichen Haushalt zurück.

4.3.3. Neugründung und Abspaltung von Haushalten

Als dritten dynamischen Prozeß will ich die Neugründung und Abspaltung von Haushalten untersuchen. Der Zensus-Teil über Molotla und Tepetenchic enthält dazu nur indirekte Informationen, außer wenn die Zuteilung von Land für Zugezogene aus anderen Orten vermerkt ist. Dagegen sind im Zensus-Teil über Tepoztlan nachträglich Informationen über Haushaltsabspaltungen verzeichnet worden.

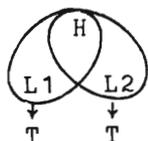
Diskussion der Daten für Tepetenchic:

1. Der Sachverhalt, daß die überwiegende Zahl der Paare (n = 104 vs. n = 88) Haushaltsvorstände mit ihren Frauen sind, deutet auf folgende Regel hin: Idealerweise besitzt ein Paar auch einen eigenen Haushalt. Die Realität sieht allerdings komplizierter aus. Stark abschwächend läßt sich sagen: Die "minimal viable domestic unit" ist das verheiratete Paar; Abweichungen hierzu sind durch Tod, Verwitwung oder Scheidung des Haushaltsvorstands hervorgerufen.
2. Verheiratete Neffen oder Nichten verlassen spätestens dann den Haushalt des Onkels oder der Tante, wenn die Position des HVS auf den Sohn des Onkels (bzw. der Tante) übergeht, und gründen einen eigenen Haushalt. (Die relativ hohe Zahl verheirateter Neffen ist vielleicht darauf zurückzuführen, daß deren Onkel im Falle des Todes seines Bruders deren Versorgung übernimmt.)

¹ Diese Aussage gilt nur für Tepetenchic; in Molotla kommen genauso viel verwitwete Mütter wie Schwiegermütter vor (n = 8).

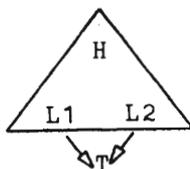
Im Zensus von Tepetenchic sind implizite Informationen über Land- und Haushaltsabspaltungen enthalten. Es erschien als sinnvoll, die Dimensionen Haushalt, Land und Tribut zu unterscheiden. Zwanglos lassen sich dann die folgenden Formen von Haushaltsabspaltungen unterscheiden:

Sit. 1:



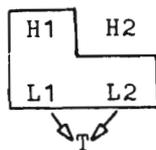
In einem Haus wohnen zwei Parteien, die jeweils eigenes Land haben und jeweils ihren eigenen Tribut aufbringen.

Sit. 2:



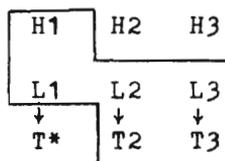
In einem Haus hat der HVS eine interne Landaufteilung vorgenommen. Die Personen, die jeweils L1 und L2 nutzen, bringen den Tribut jedoch gemeinsam auf.

Sit. 3:



In zwei Häusern leben Personengruppen; die eine hat der anderen Land abgetrennt und zur Nutzung gegeben; der Tribut wird jedoch von beiden Gruppen gemeinsam aufgebracht.

Sit. 4:



Der HVS von H1 besitzt Land, von dem er einen Teil den H2 und H3 zur Nutzung gegeben hat. H2 und H3 erwirtschaften selbständig jeweils Tribut, den sie an H1 abliefern. H1 bringt relativ viel Tribut auf.

Situation 3 und 4 werden sich möglicherweise als identisch erweisen.

Daten für Tepetenchic:

Interne Landaufteilung (Sit. 2):

Kollaterale Verwandte des HVS (Ego-Generation):

konsanguinal: 20b-T, 22b-T, 45b-T, 66b-T, 71b-T, 71c-T, 86b-T, 104b-T

affinal: 20c-T, 57b1-T, 57b2-T, 72b2-T, 75b2-T, 82b-T, 95b-T

Azendenten Verw. des HVS: 21b-T

Verheiratete Kinder des HVS: 15b-T, 74b-T

Sonstige deszendente Verw. des HVS: 15c-T, 15d-T, 56b1-T, 56b2-T, 56c-T

Nicht verwandt: 41b, 41c, 42b, 94b

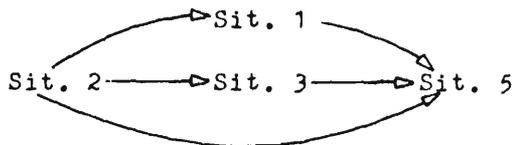
Diese Vorkommen sind unter dem Gesichtspunkt noch einmal genauer zu analysieren, welche Proportion zwischen den betreffenden Verwandtschaftsfällen mit und ohne interne Landaufteilung besteht. Introspektiv fällt zumindest die Zahl der Landaufteilungen mit kollateralen Verwandten auf.

Landaufteilung mit eigenem Haushalt (Sit. 3 und 4):

Konsanguinale Verwandte: 2-T, 3-T, 4-T, 8-T, 9-T, 49-T,
50-T, 52-T, 54-T, 61-T, 107-T,
116-T
Affinale Verwandte: 29-T, 46-T, 48-T, 65-T
Nicht-Verwandte: 5-T, 6-T, 7-T, 10-T bis 28-T (da-
von 17-T abgespalten von 16-T),
30-T, 32-T bis 43-T, 51-T, 55-T,
56-T, 57-T, 58-T, 59-T, 62-T,
63-T, 97-T, 99-T

Diese impliziten Hinweise auf Landteilungen verdienen unter dia-
chroner Perspektive besondere Beachtung. Es kann z.Z. die Mög-
lichkeit nicht ausgeschlossen werden, daß die ungleichmäßige
Landverteilung auf die einzelnen Haushalte auf unterschiedliche
Land- und Haushaltsabspaltungen in der Vergangenheit zurückzu-
führen ist.

Der folgende spekulative Graph versucht solch einen Verselbstän-
digungsprozeß darzustellen; als Beginn des Prozesses kann jede
"Sit(uation)" im Graphen gewählt werden:



Es ist nicht auszuschließen, daß für Sit. 4 besondere Bedingungen
gelten.

4.4. LAND- UND TRIBUTLAST-VERTEILUNG

Der Zensus spiegelt die wirtschaftlichen, sozialen und demographischen Merkmale der einzelnen Haushalte zu einem bestimmten Zeitpunkt wider. Haushalte bleiben nicht konstant, sondern verändern sich in ihrer Zusammensetzung. Soziale und wirtschaftliche Unterschiede zwischen den Haushalten sind darum durchaus zu erwarten. Diese Unterschiede spiegeln sich im Zensus wider. Doch sind sie nicht leicht zu erklären.

Die folgende Vermutung erscheint plausibler als ihr Gegenteil: Eine Reaktion (der *calpolli*-Anführer) auf veränderte Haushaltszusammensetzung erfolgt häufig (um einige Jahre) verzögert.

4.4.1. Neuzuteilung von Land

Für die Neuzuteilung von Land waren entweder die *calpolleque* (die *calpolli*-Anführer) oder die Wohnbezirksvorstände, sofern sie nicht mit ihnen identisch sind, zuständig.

Im Zensus finden sich Feststellungen, daß jemand gerade erst Land gegeben wurde, und daß er demnächst Tribut zahlen werde; oder daß er gerade zum ersten Male ausgesät habe und von jetzt an Tribut zahlen werde; oder daß er in Kürze Land erhalten werde. Aufschlußreich ist eine Angabe, daß eine Frau verwitwet sei, dann aufgehört habe, Tribut zu zahlen, und jetzt wieder Land zugewiesen bekommen solle (Ms. 551, f.10v). Damit ist ein allgemeiner Zusammenhang zwischen Landnutzung und Tributleistung hergestellt.

Wichtig scheinen mir die folgenden Angaben zu sein: 1. daß ein seit kurzem verheirateter Mann, als er erwachsen wurde, Land zugewiesen bekam (f.71v); 2. daß jemand, obwohl er verheiratet sei, kein eigenes Land besitze (f.69r). Diese Angaben scheinen auf das ideale Verteilungsprinzip hinzuweisen, daß ein verheiratetes Paar auch selbst über Land zur Nutzung verfügen solle und eigenen Tribut zahlen solle.

4.4.2. Mögliche Wirkungsfaktoren zur Erklärung der Verteilung des Landes

Die Landmenge (LM), über die jeder Haushalt verfügt, könnte abhängen:

1. von der Anzahl der Personen im Haushalt (P)
2. von der Anzahl der erwachsenen Personen im Haushalt (E)
3. von der Anzahl der Paare im Haushalt (C)
4. vom sozialen Status bzw. von Privilegien (Ämter; Verwandtschaftsgrad zum Wohnbezirksvorstand)
5. von der Dauer der Zugehörigkeit zum *calpolli* ("Alteingesessene"; Mexikaner, die seit langem da sind; Matlame und kürzlich Aufgenommene aus anderen Orten) (Z)
6. von Landteilungen (LT) in der Vergangenheit (eines Haushalts)
7. von der Verfügbarkeit von Land im *calpolli* (V) (Dies war

a. nicht unbegrenzt verfügbar und ist b. nicht überreichlich zur Verfügung gestellt worden, selbst wenn es im Überfluß vorhanden gewesen sein sollte).

Diskussion:

Unsere Untersuchungen (C. Hartau, MS. 1982; Hinz für Tepetenchic) haben keine positiven Befunde für die ersten drei Wirkungsfaktoren P, E und C erbracht.

4. Faktor (S): Dieser Faktor scheint für die Erklärung der überproportional großen Landmenge, die Wohnbezirksvorstände zur Verfügung haben, von großer Bedeutung zu sein. Auch in anderen Fällen scheint dieser Faktor sehr wichtig zu sein; andererseits kommen Titelträger mit (relativ) normaler Landmenge vor. Titelbesitz ist darum kein hinreichendes (aber nahezu ein notwendiges) Merkmal für überdurchschnittlichen Landbesitz, da auch Titelträger mit wenig Land vorkommen.

5. Faktor (Z): Dieser Faktor scheint gleichfalls deutlich in seiner Auswirkung faßbar zu sein, jedoch mehr für die Fälle, in denen ein Haushalt außergewöhnlich wenig Land zugewiesen bekommen hat: neu hinzugezogene Haushalte haben wenig Land im Verhältnis zu den übrigen Haushalten des jeweiligen Wohnbezirks; Matlame-Haushalte haben durchweg sehr wenig Land bzw. Land weniger guter Qualität. Darum kann kurz zurückliegende horizontale Mobilität und ethnische Zugehörigkeit im Fall der Matlame nahezu als ein hinreichendes Merkmal für eine extrem geringe Land-Zuweisung sein. Mexikanische Haushalte (aus Tenochtitlan), die schon länger am Ort sesshaft sind, nehmen dagegen eher eine herausgehobene Stellung ein.

6. Faktor (LT): Dieser Faktor ist spekulativ angenommen. Er impliziert z.B., daß a. interne Land-Teilungen unterschiedlichen Ausmaßes in der Vergangenheit von Haushalten stattgefunden haben können, und daß sich b. diese internen Land-Aufteilungen später verselbständigt haben (wie realistisch diese Annahme ist, läßt sich nicht abschätzen). Andere mögliche Annahmen sind, daß c. in vorspanischer Zeit andere Verteilungsprinzipien bestanden haben als nach Einrichtung der Encomienda (des Marquesado), oder daß es d. "normale"/"ideale" Landmengen gar nicht gab, sondern daß es Landstücke unterschiedlichen Ausmaßes gab, die als Einheit erhalten wurden.

7. Faktor (V): Land wurde nicht immer sofort verfügbar gemacht, sondern es gab Verzögerungen zwischen dem Eintritt von Veränderungen, ihrer Registrierung und entsprechenden Reaktionen auf die Veränderungen. Dies ist eine weitgehend spekulative Annahme, die sich jedoch z.T. am Zensus untersuchen ließe: Zeitraum zwischen Zuzug aus einem anderen Ort und Wartezeit für Land, bzw. zwischen Heirat und Landzuweisung.

Erschwert wird eine Untersuchung der Land-Verteilung dadurch, daß in vielen Fällen, z.B. für ganze *calpolli*, nur eine Maßangabe für die Länge des jeweiligen Landstücks angegeben ist. Hier sind nur *calpolli*-interne Vergleiche möglich, unter der Voraussetzung, daß die zweite Seite im betreffenden *calpolli* konstant war.

Zu berücksichtigen ist bei allen Analysen der Land-Verteilung, daß nur in ganz wenigen spezifizierbaren Fällen Haushalte über mehr als ein Feld gleicher Land-Art (bewässert oder bergig) verfügen; dies deutet darauf hin, daß Land nicht akkumulativ geerbt werden konnte, sondern von zentralen Instanzen (*calpolli*-Vorstand) verteilt wurde (d.h. der *calpolli* ist eine Land haltende und Land zuteilende Einheit).

4.4.3. Tributlast-Verteilung

Wir haben einen allgemeinen Zusammenhang zwischen Landbesitz und Tributleistung festgestellt. Damit ist allerdings nichts über die spezifische Tributleistung und ihr Ausmaß gesagt. Unsere Untersuchungen lassen eine Aussage über folgenden Trend zu:

- (1) Im Allgemeinen gilt: je mehr Land einem Haushalt zur Nutzung zur Verfügung steht, desto höher ist seine Tribut-Last.
- (2) Innerhalb der *calpolli* lassen sich relativ einheitliche Sätze für den Sachtribut (*tlacalaquilli*) feststellen. Nahezu linear ist die Beziehung zwischen Land-Nutzungs-Größe und Sachtribut-Menge im 1. *calpolli* von Molotla.
- (3) Für den Nahrungsmitteltribut sind die Schwankungen erheblich. Wenn Regelhaftigkeiten für die Nahrungsmitteltribut-Festsetzung enthalten sind, so müssen sie durch uns unbekanntem Prinzipien verschleiert sein.
 - (3a) Für wenig Land wurden keine oder nur sehr wenige Nahrungsmittel abgegeben (dies gilt z.B. bei Land-Stücken von 10 E). Im Allgemeinen nimmt mit der Landmenge auch die Regelmäßigkeit der Nahrungsmittel-Abgabe zu (z.B. 13malige Lieferung pro Jahr nur bei (relativ) sehr großen Landflächen). (Vgl. Belege im Zensus: Ms.551, f.22r; f.34r)
 - (3b) Einige Haushalte verrichteten statt der Zahlung von Nahrungsmitteln Dienstleistungen, wenn sie wenig Land zur Verfügung hatten oder Land minderer Qualität.
 - (3c) Neu zugezogene Haushalte, die ihr Land erst kurze Zeit nutzen konnten, zahlten meist weniger Tribut als die übrigen Haushalte (z.T. noch gar keinen); z.T. verrichteten sie an Stelle der Nahrungsmittelabgabe Dienstleistungen.
- (4) Es lassen sich keine festen Tributsätze für eine gesamte Siedlung feststellen, weder für den Sachtribut noch für die Nahrungsmittelabgaben. Die Tributlast in den einzelnen *calpolli* variiert so stark, daß a. unterschiedliche Prinzipien für die Tributbemessung von *calpolli* zu *calpolli* anzunehmen sind, oder daß b. an eine Mitwirkung der einzelnen *calpolli* bei der Tributlast-Festsetzung gedacht werden muß.
Einzelne *calpolli* zahlen z.B. überhaupt keine Nahrungsmittelabgaben.
- (5) Es ist unklar, ob die Baumwolle für die abzuliefernden

Gewebe (Cuernavaca-Decken, Tributdecken, Servietten usw.) selbst angebaut werden mußte, oder ob das Roh-Material von einer zentralen Instanz gestellt wurde und nur verarbeitet zu werden brauchte.

- (6) Der Tribut wurde wahrscheinlich nach dem Prinzip geschlechtlicher Arbeitsteilung erzeugt: Gewebe und häusliche Dienstleistungen von den Frauen, Felderzeugnisse und außerhäusliche Dienstleistungen von den Männern.
- (7) Je mehr Land zur Nutzung zur Verfügung stand (für einen Haushalt), desto höher war die Arbeitsbelastung für den Tribut, eventuell aber auch: desto größer war das wirtschaftliche surplus. Es scheint hier eine Situation vorzuliegen, die als Optimierungsaufgabe zwischen Landmenge, Arbeitsbelastung (eventuell: Personenzahl pro Haushalt) und surplus aufgefaßt werden kann.

ANSÄTZE EINER DEMOGRAPHISCHEN INTERPRETATION*

HANNS J. PREM

Das hier veröffentlichte Dokument gehört mit einigen wenigen anderen aus derselben räumlichen und zeitlichen Umgebung zu jenen Bevölkerungslisten aus dem frühkolonialen Zentralmexiko, die neben anderem auch einen - wenn gleich begrenzten - Einblick in die damalige Bevölkerungssituation erlauben. Allerdings sind der Auswertung dieser Dokumente und der Interpretation der in ihnen enthaltenen Daten enge Grenzen gesetzt: da die von den Dokumenten erfaßten Verwaltungsbezirke im nördlichen Teil des heutigen mexikanischen Bundesstaates Morelos nicht in allen Fällen eindeutig identifizierbar sind, lassen sich Vergleichsuntersuchungen unter Hinzuziehung von späteren Daten nicht durchführen und, da die wenigen erhaltenen und vermutlich weitgehend gleichzeitigen Dokumente außerdem offensichtlich nur einen kleinen Teil der zum "Marquesado" gehörenden Gebiete umfassen, lassen sie sich auch nicht als frühester Beleg für die Bestimmung des Bevölkerungsverlaufes dieser Region heranziehen. Schließlich erlaubt das Fehlen von Altersangaben für die meisten der gezählten Personen auch nicht, die altersmäßige Zusammensetzung der Bevölkerung in den von der Zählung erfaßten Gebieten zu ermitteln. Aber trotz dieser offenkundigen Mängel sind die Dokumente aus Morelos durchaus demographisch aussagekräftig, und zwar in Teilbereichen, für die anderweitig kaum vergleichbare Erkenntnisse vorliegen. Diese Aussagefähigkeit beruht darauf, daß in den Dokumenten aus Morelos detaillierte Angaben von Zeitdistanzen vor allem bei zwei Gruppen von Angaben vorhanden sind:

1. Bei Kindern (genauer vermutlich: bei allen Personen vor ihrer ersten Eheschließung) ist das Lebensalter in Jahren angegeben;
2. für Ehen, aus denen noch keine Kinder hervorgegangen sind, ist die Dauer ihres Bestandes in Jahren oder kleineren Einheiten angegeben.

Die Zeitangabe erfolgt in der Regel in vollen Jahren, nur bei sehr kurzen Zeiträumen sind diese in Vielfachen von 20 Tagen ausgedrückt. Es ist zu vermuten, daß besonders bei den höheren Zeitangaben ungefähre Werte mit Häufung um runde Zahlen genannt werden, eine Erscheinung, die auch bei modernen Volkszählungen in weniger technisierten Ländern nicht unbekannt ist.

Trotz aller Impräzisionen erlauben die Altersangaben der Kinder und die Zeitansätze für das Bestehen junger Ehen das Abschätzen einiger demographischer Parameter, zu denen aus anderen Quellen der frühesten Kolonialzeit kein Zugang gegeben ist. Diese Parameter sind: 1. die tatsächliche Fertilität der Frauen und 2. die tatsächliche Kindersterblichkeit in dem betreffenden Gebiet in den letzten Jahren vor der Abfassung des Dokuments. Beide Größen sind aus den angegebenen Daten interpretierbar, da sie beide wesentlichen Einfluß auf die aus den Daten ablesbare Situation hatten. Außerdem ist es wesentlich, eine ungefähre Datierung für die Zählung zu gewinnen, um sie in eine zeitliche Beziehung mit anderen Erhebungen aus dem frühkolonialen Morelos setzen zu können. Die folgenden Interpretationsversuche sollen sich auf diese drei Komplexe beschränken.

* Die vorliegende Untersuchung entstand im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Forschungsvorhabens zur historischen Demographie Zentralmexikos.

Die Kindersterblichkeit in den letzten Jahren vor der Zählung

Auf die Gestalt einer Kurve, die aus den absoluten Zahlenwerten der in einer Bevölkerung lebenden Kinder von 0 bis 20 Jahren gebildet wird, wirken zwei Faktoren ein:

1. Die absolute Zahl der Geburten in den einzelnen vor der Datenaufnahme liegenden Jahren und
2. die Mortalität der geborenen Kinder als relativer Wert.

Die absolute Zahl der geborenen Kinder hängt ab von der absoluten Zahl der Mütter, die zu diesem Zeitpunkt in der Bevölkerung vorhanden sind, ihrer altersmäßigen Zusammensetzung und der aktuell für die einzelnen Altersstufen geltenden realisierten Fruchtbarkeit (die wieder das Resultat der jeweiligen potentiellen, d.h. biologischen Fruchtbarkeit und der bestehenden Möglichkeiten zu ihrer Nutzung auf Grund kultureller Gegebenheiten wie frühestem Heiratsalter oder historischer Situationen wie Dezimierung von Ehepartnern ist). Für die zurückliegenden Geburtsjahre der in den Listen aufgeführten Kinder ist keiner dieser Werte direkt verzeichnet. Lediglich für den Moment der Zählung läßt sich ungefähr bestimmen, wie viele der verzeichneten Frauen vermutlich als Mütter angesprochen werden können. Diese unvollständige Information reicht natürlich nicht aus, die Zahl der erfolgten Geburten zu berechnen; es ist vielmehr eine Rekonstruktion vorzunehmen.

Bei einer tatsächlich natürlich unmöglichen Mortalität 0 der Kinder, wenn also alle Neugeborenen am Leben blieben, würden die Zahlen der Kinder, wenn man sie nach einigen Jahren aufzeichnete, genau der Zahl der Geburten entsprechen. Der Mortalitätswert gibt jedoch an, wie groß die Gefahr für einen Lebenden ist, während des Durchschreitens einer bestimmten Altersstufe zu sterben. Tatsächlich ist also die Zahl der Überlebenden nach Ablauf einer höheren Altersstufe das Ergebnis der Kumulierung der Mortalitäten aller bis dahin durchlaufenen Altersstufen. Wäre die Mortalität der Kinder in allen Altersstufen gleich groß, müßte die Kurve der Überlebenden eine logarithmische Gestalt annehmen und mit zunehmendem Alter der Individuen immer schneller absinken. Tatsächlich flacht sich die Kurve der Überlebenden in den einzelnen Altersstufen immer mehr ab, da die Mortalität der Kinder nach der Geburt bald erheblich zurückgeht. Die Abbildung 1 zeigt diese Kurve in schematischer Darstellung.

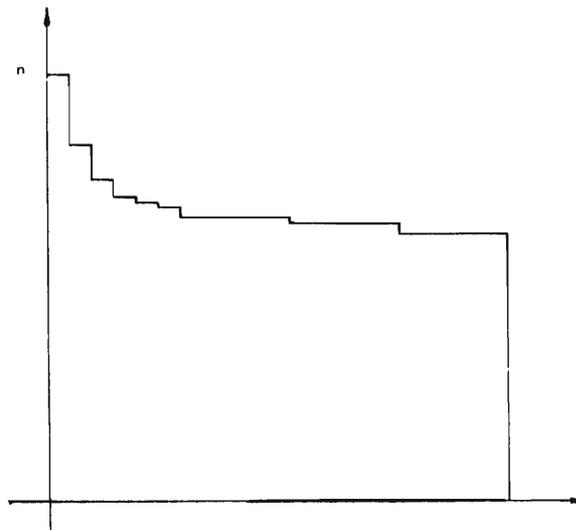


Abb. 1

Aus dem geschilderten Zustandekommen der Kurve der Überlebenden ist zu folgern, daß eine vollständige Abflachung oder sogar ein abschnittsweiser Wiederanstieg bei unverändert gebliebener Mortalitätssituation der Kinder nicht entstehen kann. Jede derartige Kurvengestalt muß vielmehr auf andere Ursachen zurückgeführt werden. Zur Erklärung kommen folgende Zusammenhänge in Frage:

1. Wenn die Zahl der Geburten plötzlich und dauerhaft stark abnimmt, kann die Zahl der Überlebenden aus einem Geburtsjahrgang vor dieser Abnahme trotz länger akkumulierter Mortalität höher sein als die eines jüngeren aber von Anfang an schwächeren Geburtsjahrganges. In diesem Fall wirkt die Kurve wie unterbrochen, setzt sich aber zu einem höheren absoluten Wert mit annähernd gleicher Steigung weiter fort. Dies ist dann besonders deutlich, wenn das ursächliche Ereignis bereits 10 oder mehr Jahre zurückliegt, da in diesem Alter die natürliche Mortalität nur mehr kleine Abstufungen zwischen den einzelnen Geburtsjahrgängen bewirkt. Eine schematische Darstellung bietet Abbildung 2.

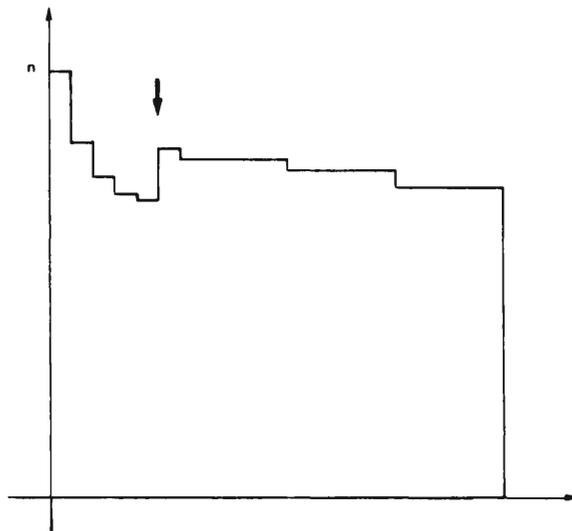


Abb. 2

Ursachen dieser plötzlichen und andauernden Abnahme der Geburten können sein: in erster Linie eine Abnahme der Zahl der Mütter, eventuell auch der Väter, in zweiter Linie eine dauerhafte Veränderung der Fruchtbarkeit, vor allem bewirkt durch eine nachhaltig verschlechterte Ernährungssituation. Ist die Unterbrechung des Kurvenverlaufes sehr stark ausgeprägt, kommt realistischlicherweise nur die erste Erklärungsmöglichkeit in Betracht.

2. Wenn die Zahl der Geburten plötzlich, aber nur für eine kurze Zeit absinkt, macht sich dies später als ein aus dem ansonsten gegebenen Kurvenverlauf ausbrechender, deutlich schwächerer Geburtenjahrgang bemerkbar. Ursachen können hierfür sein: epidemische Erkrankungen, die zu einer abnormen Erhöhung der Rate der Fehlgeburten führten oder die die Konzeptionschance herabsetzen. Zu dem zuletzt genannten Effekt können auch kurzdauernde aber schwere Ernährungsprobleme oder eine längere Abwesenheit vieler Väter (beispielsweise auf Kriegszügen) führen. Epidemische Erkrankungen, die sowohl die Chance für einen erfolgreichen Abschluß der Schwangerschaft als auch für Konzeptionen verringern, bewirken dabei eine "weichere" Gestalt des Einbruchs der Kurve.

Verformungen der Kurvengestalt können ihre Ursache aber auch in einer Veränderung der Mortalitätssituation haben. Auch hier ist in Bezug auf die Folgen zwischen dauernden und kurzzeitigen Veränderungen zu unterscheiden, wobei im Gegensatz zu den eben diskutierten hier die kurzzeitigen Veränderungen die einschneidenderen Auswirkungen haben dürften:

1. Auch eine nur vorübergehende stark Erhöhung der Mortalität der Kinder, wie sie durch eine epidemische Erkrankung verursacht werden kann, verändert die Kurve der Lebenden in den einzelnen Altersjahrgängen nachhaltig. Durch diese kurzzeitige Mortalitätserhöhung wird die Zahl der vor der Epidemie Geborenen um den Wert der Mortalitätserhöhung vermindert. In späteren Jahren erhält die Kurvengestalt dann eine Stufe, nach der sich der Kurvenverlauf mit kaum veränderter Steilheit auf einem niedrigeren Niveau fortsetzt (schematische Darstellung in Abbildung 3).

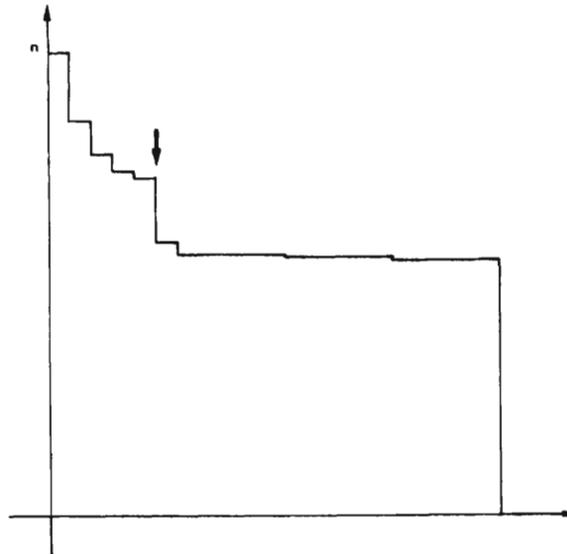


Abb.3

2. Völlig anders gestalten sich die Auswirkungen einer dauerhaften Veränderung der Mortalität für alle Altersstufen, oder doch der Kinder. Eine derartige Veränderung wirkt sich zwar gleichermaßen auf alle Altersjahrgänge aus, hat aber bei den vor ihrem Eintreten Geborenen mit zunehmendem Alter einen geringer werdenden Anteil an der bei ihnen akkumulierten Mortalität. Deshalb führt eine plötzliche und dauerhafte Zunahme der Mortalität zu einem knickartigen Abflachen der Mortalitätskurve ab dem Jahrgang, bei dessen Geburt die Erhöhung eintrat. Mit anderen Worten zeigen alle jene Geburtsjahrgänge, deren Leben bereits ganz unter der erhöhten Mortalität ablief, eine größere Steilheit der entstehenden Überlebendenkurve als jene, die nur einen Teil ihres Lebens unter den von höherer Sterblichkeit bedrohten Bedingungen zurücklegten. Dieser Knick ist allerdings umso weniger merkbar, je mehr er in die Zone ohnedies zurückgehender Mortalität bei älteren Kindern tritt, wie sich an der schematischen Darstellung in Abbildung 4 sehen läßt.

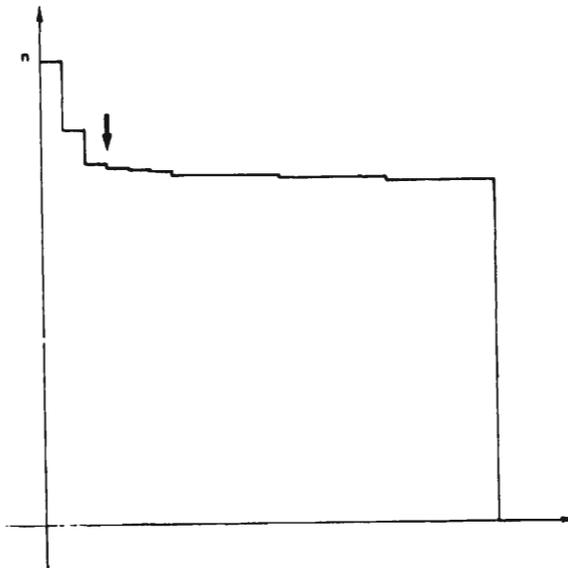


Abb. 4

Die Ursachen für eine dauerhafte Erhöhung der Mortalität in allen Altersstufen können vielgestaltig sein. In erster Linie kommen eine allgemeine Verschlechterung des Gesundheitszustandes durch anhaltend schlechte Ernährungslage, häufiger auftretende oder schwerere oder neue Krankheiten in Frage.

Die angeführten Ursachen für Veränderungen der Kurve der Kinderaltersstufen lassen vermuten, daß in der Realität keine der hier grundsätzlich geschilderten Erscheinungen "rein" auftritt, sondern sie zusammen, aber in unterschiedlicher Gewichtung, zur Wirkung kommen. Dies stellt an die Auswertung realer Befunde beträchtliche Anforderungen.

Eine Tabulierung der Kinder von Tepetenchic und Molotla nach den für sie in dem Dokument angegebenen Altersstufen führt zu einem sehr eigenartigen Bild (Abbildung 5), das zunächst eine Verwendung der Daten für demographische Zwecke auszuschließen scheint. Die Daten sind offensichtlich in mehrfacher Hinsicht verzerrt:

1. Gehäufte Altersangaben: Für die Altersstufen von 10, 15 und 20 Jahren sind die absolut höchsten Zahlen von Kindern angegeben. Hingegen sind die Altersstufen zwischen 16 und 19 sowie von 21 und mehr Jahren völlig unbesetzt, während die Altersstufen von 11 bis 14 Jahren nur ganz vereinzelt angeführt wurden. Ebenfalls sicherlich unterbesetzt ist die Altersstufe von 9 Jahren.
2. Auf- und Abrundung auf ganze Jahresangaben: Es ist zu vermuten, daß die Jahresangaben zwischen ungefähr 2 und 8 Jahren insofern gerundete Werte sind, als sie ungefähr ein halbes Jahr mehr oder weniger umfassen.
3. Umfang der ersten beiden Altersstufen: Auf den Graphiken wurde eine Altersstufe 0 - 1,5 Jahre gebildet, in der alle Kinder gezählt sind, für die eine Altersangabe in Tagen (200 Tage oder weniger) oder nur rund "1 Jahr" gemacht wird¹.
4. Vershobener Übergang von einer Zählkategorie in eine andere: Ab der Altersstufe 10 Jahre nimmt die Zahl der Mädchen schneller ab als

die der männlichen Kinder. Der Grund dafür dürfte sein, daß Mädchen zunehmend in einer anderen Zählkategorie verzeichnet wurden -nämlich als verheiratete Frauen. Dort erscheinen sie aber ohne Altersangabe.

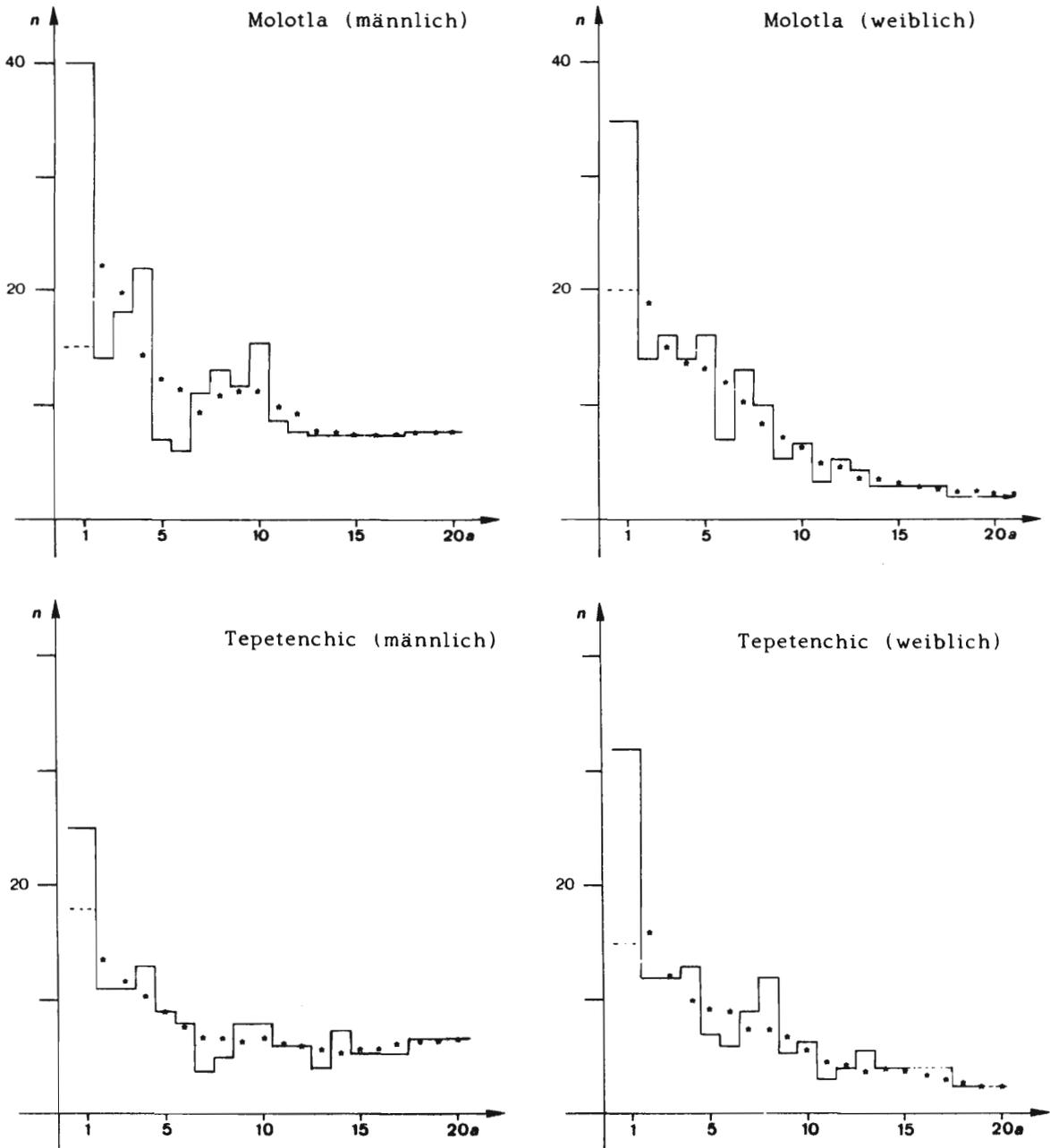


Abb. 5

Soweit es sich bei diesen Verzerrungen um Datenfehler handelt, ist es erforderlich, sie so weit als möglich zu beseitigen. Dabei hat man sich der Gefahr bewußt zu sein, daß jede Bereinigung der Daten neue Verzerrungen schaffen muß, da sie ja immer nur mehr oder weniger schematisch oder arbiträr vorgenommen werden kann. Es muß immer damit gerechnet werden, daß bei der weiteren Auswertung aufgedeckte Muster in den Daten diesen erst bei der Bereinigung aufgeprägt wurden. Datenstrukturen sind deshalb nur dann als Abbildung der Wirklichkeit aufzufassen, wenn sie nicht das Ergebnis der Bereinigungsmaßnahmen sein können.

Bei einer Bereinigung ist zunächst die Häufung auf die Altersstufen 10, 15 und 20 Jahre auf die umliegenden Altersstufen aufzuteilen. Der hier anzuwendende Schlüssel muß sich, soweit es dem Dokument zu entnehmen ist, nach dem Verhaltensmuster der auskunftgebenden Personen richten. Die unbereinigte Verteilung (Tabelle 1 und Abbildung 5) läßt, wie bereits erwähnt, vermuten, daß der Altersjahrgang "9 Jahre" zum Teil unter der Angabe "10 Jahre" verzeichnet ist und daß die kaum oder überhaupt nicht vertretenen Jahrgangsstufen 11 bis 14 und 16 bis 19 Jahre in den benachbarten "runden" Jahrgangsstufen aufgegangen sind. Obwohl damit zu rechnen ist, daß die "Einzugsbereiche" der runden Jahrgangsstufen sich in unbekanntem Maß überlappten, ist eine schematische, gleichmäßige Verteilung der Stufen 15 und 20 Jahre auf die benachbarten Jahrgänge vertretbar. Vorhandene Ondulationen werden aber auf diese Weise auch optisch ausgeglichen, nachdem sie durch die Häufung auf die runden Werte ohnedies nicht mehr unterscheidbar waren. Ein anderes Muster ist bei der Altersstufe "10 Jahre" erforderlich, da sie eher die folgenden und weniger die mehr oder weniger gut besetzten davorliegenden Jahrgangsstufen umfassen dürfte. Hier ist eine arbiträre Abschätzung nicht zu umgehen, die berücksichtigt, daß die Altersstufe "8 Jahre" vermutlich vollständig angegeben ist und auch für die Altersstufe "9 Jahre" nicht wenige Angaben vorliegen.

Altersstufe	Tepetenchtic			weiblich			Molotla			weiblich			Summe			
	w	v	g	w	v	g	w	v	g	w	v	g	w	v	g	vg
0	7			17			25			15			71			
1	18	25		15	32		15	40		20	35		61	132		
2	11		13,6*	12		16*	14		22*	14		18,6*	41		65,7	
3	11		11,7*	12		12,3*	18		19,7*	16		14,7*	57		53,3	
4	13		10,4	13		10	22		14,4	14		13,4	62		45,2	
5	9		9	7		9,2	7		12,2	16		13,2	39		43,6	
6	8		7,8	6		9	6		11,4	7		12	27		40	
7	4		6,8	8		7,4	8		9,1	13		10,3	33		33,7	
8	5		6,7	11		7,3	13		10,8	10		8,4	39		33,2	
9	4	8,1	6,3	2	5,2	6,8	4	11,6	11,3	2	5,4	7,7	12	30,3	32,4	35,8
10	21	8,2	6,7	16	6,4	5,8	38	15,2	11,7	17	6,8	6,2	92	36,6	30,2	30
11	2	6,1	6,1	-	3,2	4,6	1	8,6	10	-	3,4	5,1	3	23	26,5	23
12	2	6,1	5,9	-	3,2	4,3	-	7,6	9,2	2	5,4	4,6	4	22,3	24,9	21
13	-	3,9	5,7	2	4,9	3,8	2	7,4	7,6	2	4,3	3,8	4	20,5	21,4	21,8
14	2	7,2	5,5	-	3,8	3,9	-	7,2	7,3	-	3	3,7	2	21,9	20,6	21,4
15	26	5,2	5,3	19	3,8	3,7	36	7,2	7,2	15	3	3,3	96	19,2	20	20,4
16	-	5,2	5,9	-	3,8	3,2	-	7,2	7,3	-	3	2,8	-	19,2	19,7	19,6
17	-	5,2	5,8	-	3,8	3	-	7,2	7,4	-	3	2,7	-	19,2	19,1	19,2
18	-	6,6	6	-	2,4	2,7	-	7,6	7,4	-	2,2	2,5	-	18,8	19	18,8
19	-	6,6	6,3	-	2,4	2,4	-	7,6	7,5	-	2,2	2,5	-	18,8	18,8	18,8
20	33	6,6	6,6	12	2,4	2,4	38	7,6	7,6	11	2,2	2,2	94	18,8	18,8	18,8

Tabelle 1. Zahlenwerte der in Tepetenchtic und Molotla eingetragenen Kinder. w: Werte des Dokuments; v: gehäufte Werte verteilt auf benachbarte Altersstufen; g: geglättete Werte auf der Basis der verteilten Werte, mittels gleitendem Mittel über 5 Altersstufen. Die mit * gekennzeichneten geglätteten Werte beruhen auf einem entsprechend der Dauer der ersten Altersstufe gewichteten Mittel. Zum Vergleich ist in Rubrik vg das gleitende Mittel der Werte der Summen von g gegeben.

Selbst nach einer derartigen Bereinigung, die wegen ihres Schematismus feinere, eventuell in den Daten noch enthaltene Details unkenntlich macht, lassen sich in den Daten von Molotla und Tepetenchic noch mindestens zwei Zonen erkennen, die als Einwirkung von Faktoren der oben geschilderten Art interpretiert werden können (Abbildung 5; die bereinigten Werte sind als Kette von Asterisken dargestellt). Besonders ausgeprägt ist der Einbruch in die Kurvengestalt bei der Altersstufe der 6 bis 7jährigen. Mit einem Umfang von mindestens 2 bis 3 Jahrgängen ist dieser Einbruch zu breit, um als "Abdruck" vermehrter Fehlgeburten oder Fertilitätseinbrüche auf Grund direkter Auswirkungen einer Epidemie gedeutet zu werden. Auch für die Folge einer starken Abnahme der Mütter ist die Stufe zu wenig deutlich ausgebildet; außerdem ist eine entsprechende Altersselektivität bei den unmittelbar nach der Conquista nachgewiesenen epidemischen Krankheiten nicht bekannt. Im Gegenteil: Pocken, schon 1520 eingeschleppt, befiel besonders stark Kinder und Jugendliche, was zu einer gegenteiligen Kurvengestalt, entsprechend Abbildung 3, geführt hätte. Es kommt deshalb nur eine Kombination von Ursachen in Frage, die eventuell folgendermaßen vorgestellt werden kann:

Bei einer Epidemie ohne ausgeprägte altersspezifische Selektion der Todesfälle starb ein bestimmter, nicht näher bestimmbarer Anteil der Bevölkerung, gleichmäßig über alle Jahrgangsstufen verteilt. Diese gleichmäßige Verringerung findet direkt keinen deutlichen Niederschlag in der Alterskonfiguration der Kinder, die die Epidemie überlebten und der später geborenen. Dennoch wirkt sich die Epidemie auf die realisierte Fruchtbarkeit zeitweilig so aus, als wäre die Sterblichkeit der Mütter besonders stark angestiegen. Denn die Anzahl der Ehepaare, die durch den Tod der Frau oder des Mannes für einige Zeit - bis zur Neuformung kompletter Ehen - aus dem Prokreationspotential ausscherten, ist ja weit höher als die Zahl von Todesfällen der Mütter allein. Auf diesem indirekten Weg, dessen Wirksamkeit selbstverständlich von den gegebenen kulturellen Normen und deren Verwirklichung entscheidend abhängt, wirkt sich der Fortfall von Männern infolge einer Epidemie (dauernd) oder eines Krieges (zeitweilig, dann teilweise dauernd) wie eine überproportional große Sterblichkeit der Mütter aus und wird deshalb auch bei an sich gleichbleibender Sterblichkeit in allen Altersstufen in der Kurve der überlebenden Kinder abgebildet. Dieser Effekt scheint hier anzutreffen zu sein.

Der Einbruch bei der Altersstufe der 6 bis 7jährigen dürfte also die Folge einer Epidemie rund 7 bis 8 Jahre vor Abfassung des Dokumentes sein, die keine merkbare altersspezifische Selektion aufwies. Krieg scheint als Ursache unberücksichtigt bleiben zu können, da die für diesen Effekt erforderlichen größeren Menschenverluste nach Abschluß der Conquista im Hochland von Mexiko nicht mehr auftraten, auch wenn einzelne Expeditionen noch zu beträchtlichen, aber lokalisierten Menschenverlusten geführt haben.

Ein ähnlicher, aber durch die vorgenommene Datenbereinigung weitgehend aufgefüllter Einbruch liegt nahe der Altersstufe der 13 bis 14jährigen. Er wird zusätzlich noch verschleiert durch die in diesem Altersbereich von anderen, schon erwähnten Faktoren bestimmte Gestalt der Mädchen-Kurve. Die Ursachen können ähnlich gewesen sein wie bei der eben beschriebenen Epidemie und würden auf eine Erkrankungswelle rund 13 bis 15 Jahre vor der Zählung hinweisen.

Ob der vergleichsweise niedrige Einbruch, der bei den 2 bis 3jährigen zu erkennen ist, auf eine Epidemie zurückzuführen ist, oder eher das Ergebnis von quelleninternen Mechanismen ist (vielleicht gab es eine Präferenz zur Nennung der Zahl 4 bei Altersangaben), kann nicht eindeutig geklärt werden. Es muß aber auch in diesem Fall mit der Möglichkeit einer Epidemie gerechnet werden. Der danach in einjährigem Abstand folgende scharfe Abbruch der Kurve könnte als das Ergebnis einer kleinkindspezifischen Selektion der entsprechenden Krankheit gedeutet werden.

Bei der historischen Einordnung der hier erkennbar werdenden Ereignisse ist deshalb nach einer folgendermaßen aufgebauten Sequenz zu suchen:

EPIDEMIE
(6 Jahre)
EPIDEMIE
(3 Jahre)
EPIDEMIE ?
(3 Jahre)
Z ä h l u n g

Nach den historischen Berichten aus der frühen Kolonialzeit (Prem, im Druck) kommen nur die Erkrankungswelle von 1531/32, die angeblich besonders Kinder betroffen hat, und jene nur spärlich gemeldete von 1538 in Frage. Eine weitere Epidemie drei Jahre später, die hier nur unsicher erschlossen werden konnte, ist in den Berichten nicht belegt. Sofern diese Identifizierung und Interpretation zutrifft, ist die Zählung ungefähr 1544 durchgeführt worden, unmittelbar vor der schweren Epidemie von 1545, deren Spuren bei einem danach liegenden Zählungstermin deutlich erkennbar sein müßten. Abgesehen davon wäre eine Erwähnung dieser Epidemie, die nach Ausweis aller indianischen Quellen einen ungeheuren Eindruck bei der Bevölkerung hinterlassen hat, im Text der Berichte zu erwarten gewesen. Ein vor ca. 1544 liegender Abfassungstermin des Zählungsberichtes ist nur denkbar, wenn man annimmt, daß die Epidemien von 1531/32 und 1538 in der Altersstruktur der überlebenden Kinder keine Spuren hinterließen, die dort festzustellenden Unregelmäßigkeiten aber andere als krankheitsbedingte Ursachen haben.

Eine völlig unabhängige Bestätigung des Schlusses auf die Datierung der Zählung ergibt sich aus den Zeitangaben für den Tod eines Ehepartners. Nur für verstorbene Männer liegen verwertbare Daten vor, und zwar nur dann, wenn der verbleibende Partner unverheiratet blieb. Die nicht geglätteten Zahlen, bei denen sich ab einer Zeitdistanz von ca. 9 Jahren die Häufung auf runde Zahlen besonders stark ausprägt, zeigen Gipfelwerte bei den Zahlen der 4, 7 und ungefähr 20 Jahre vor der Zählung verstorbenen Ehepartner. Diese Gipfel sind bemerkenswert, weil eine Kurvengestalt zu erwarten wäre, die nach anfänglich hohen Werten einen sehr schnellen Abfall durch Wiederheirat zeigt, wobei sich vor allem bei älteren Witwen eine verringerte oder fehlende Chance zur neuen Eheschließung in einem verbleibenden, annähernd konstanten Restwert ausdrücken sollte. Die Gipfelbildungen zeigen aber, bei aller Verzerrung durch Häufung ein so anders geartetes Bild, daß sie einmalige Ereignisse zur Ursache haben müssen (Abbildung 6). Es hat sogar den Anschein, als ob sich die Menschenverluste infolge von Krieg und Epidemien unmittelbar während der Conquista rund 23 Jahre vor der für 1544 angenommenen Zählung in einem besonders hohen Wert, der auf die Zeitstufen 20 und 25 Jahre verteilt wurde, ausdrücken. Gerade die damals in den Kriegen gefallenen Männer müssen eine gewaltige Disproportion des Geschlechtsverhältnisses in der Bevölkerung

bewirkt haben, das die Chancen der Witwen zur Wiederheirat dauerhaft verringert hat. - Bei der Interpretation dieses Bildes ist aber auch Vorsicht geboten, da die Zahl der in größerer zeitlicher Distanz als verstorbenen Angegebenen von der Zahl der noch lebenden Witwen abhängt und mit deren Todesrate abnimmt.

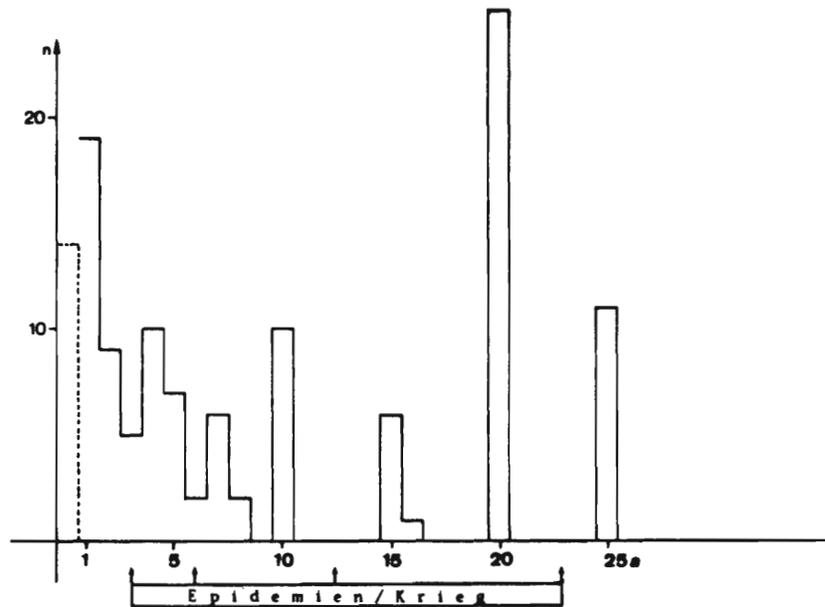


Abb. 6

Die realisierte Fruchtbarkeit

In den Zählungslisten für Molotla und Tepetenchic sind 439 Ehen angegeben, von denen allerdings eine beträchtliche Anzahl erst seit relativ kurzer Zeit bestand. Mindestens 18 Ehen sind durch den Tod eines Ehepartners im letzten halben Jahr vor der Zählung zu Ende gegangen. Es ist nicht bekannt, wann die gesellschaftlichen Normen eine Wiederheirat zuließen, es fällt aber auf, daß nur ganz selten (ausschließlich in Tepetenchic) Witwer verzeichnet sind, während insgesamt 127 Witwen verzeichnet werden, zuzüglich 10 Frauen, die von ihren Männern verlassen wurden. Demnach bestand ein beträchtlicher Männermangel (Verhältnis Männer zu Frauen 3:4), so daß verwitwete Frauen nur geminderte Chancen zur Wiederheirat hatten (siehe auch oben!). Nach dem Tod ihres Ehepartners scheint ihre potentielle Fruchtbarkeit längere Zeit ungenutzt geblieben zu sein - von der einzelnen Aussage abgesehen, daß eine Frau, deren Mann vor 20 Jahren gestorben war, eine 10jährige Tochter hatte (Tepetenchic, Haus 18). Ein allerdings nur kleiner Ausgleich wurde durch 13 polygyne Ehen mit insgesamt 23 zusätzlichen Partnern geschaffen.

Auf 462 verheiratete Frauen aller Altersstufen entfielen laut Zählung 104 Kinder, die im letzten halben Jahr geboren worden waren und noch lebten.

Dies gestattet, eine minimale realisierte Fruchtbarkeit zu ermitteln, die nahe 0,45 Geburten je verheiratete Frau und Jahr liegt. Dieser Wert ist deshalb ein Minimalwert, da in ihm die Mortalität der Kinder von 0 bis 0,5 Jahren enthalten ist. Die Fruchtbarkeit läßt sich aber nicht nur durch die Zahl der Geburten pro Jahr und Frau ausdrücken, sondern auch durch den mittleren Abstand der Lebendgeburten einer Frau. Dieser Abstand würde dann höchstens 2,2 Jahre betragen.

In einer stabilen Gesellschaft, in der die Alterskonfiguration keinen größeren Schwankungen unterworfen ist, ist der Kehrwert des durchschnittlichen Geburtenabstandes gleich der Zahl der Lebendgeburten, geteilt durch die Dauer der Prokreationszeit. Dies gilt nicht, wenn sich die Relation der Altersstufen verschiebt, wie dies nach den Epidemien in der frühen Kolonialzeit Mexikos der Fall gewesen sein muß.

Wegen der normalerweise zu vermutenden ungleichmäßigen Alterszusammensetzung der weiblichen Bevölkerung muß die Fruchtbarkeit für charakteristische Abschnitte des Prokreationszeitraumes getrennt bestimmt werden. Dies ist aus dem vorliegenden Dokumentenmaterial nicht direkt möglich, da von den Müttern in den Listen keine Altersangaben vorhanden sind. Gleichermassen bleibt unbekannt, ob und wieviele Kinder einer Mutter zwischen Geburt und Erhebungszeitpunkt gestorben sind. Die indirekte Bestimmung des Geburtenabstandes kann deshalb nur Näherungswerte oder Indizien ergeben, sie kann nicht mit Anspruch auf zahlenmäßige Exaktheit erfolgen.

Der Zeitraum bis zur ersten Geburt

In der Bevölkerungserhebung ist eine größere Zahl von jungen Ehepaaren mit dem etwas entschuldigend wirkenden Hinweis aufgeführt, daß sie erst seit kurzem verheiratet seien und (deshalb) noch keine Kinder hätten. Es ist unklar, ob hier auch Ehepaare aufgeführt sind, deren erstes Kind zwischen Geburt und Erhebung gestorben ist und für die dieshalb kein lebendes Kind zu verzeichnen war.

Nimmt man an, daß die Ehe nicht vor dem Moment der Eheschließung konsumiert wurde, wäre der minimale Zeitraum bis zur Geburt etwas mehr als 9 Monate. Der größte Teil der als kinderlos gemeldeten Ehen müßte daher eine Dauer von weniger als einem Jahr haben. Dem scheinen auf den ersten Blick die Daten in der Erhebung nicht zu entsprechen.

Ehedauer	Anteil an den kinderlosen Ehen
unter 1 Jahr	26%
1 Jahr	40%
2 Jahre	16%
3 Jahre	9%
4 Jahre	6%
mehr als 4 Jahre	3%

n= 94

Dieses zunächst unverständliche Ergebnis - daß die kinderlosen Ehen im Durchschnitt deutlich länger als ein Jahr bestanden - beruht sicher auf den nicht mehr präzisen Angaben der Ehedauer. Nur in einem Fall ist eine Ehedauer von mehr als einem halben Jahr - ebenso wie bei ganz jungen Ehen - in Tagen angegeben; man muß folglich annehmen, daß der größte Teil der mit 1 Jahr Dauer angegebenen Ehen zwischen einem halben und einem vollen Jahr bestand, als die Erhebung erfolgt. Entsprechend interpretiert beträgt die Abfolge der Werte: 50% für die Dauer unter einem

Jahr und rund 20% für die Dauer zwischen 1 und 2 Jahren. Danach nehmen auch bei dieser Betrachtungsweise die Zahlenwerte schnell ab. Man kann also folgern, daß mehr als 50% der Ehepaare nach einjähriger Ehe ein Kind hatten; starb das erste Kind bald nach der Geburt, sind diese Ehepaare vermutlich unter denen verzeichnet, die trotz schon etwas längerer Ehe dauer kein Kind haben. Die durchschnittliche kinderlose Ehezeit (die Auswertung der aufgezeichneten Zahlen ohne Versuch, die beschriebene Kumulierung auf den Wert 1 Jahr auszugleichen, ergibt einen durchschnittlichen Wert von 1,48 Jahren bei einer Standardabweichung von 1,45 Jahren) kann deshalb nicht als Hinweis auf Kinderdistanzen nach einer Geburt in dieser Größenordnung gewertet werden.

Zusammengenommen mit dem Schluß aus der Altersverteilung der verzeichneten männlichen und weiblichen Kinder (siehe oben), daß die Eheschließung für Mädchen bald nach dem 15. Lebensjahr einsetzte - dieser Zeitpunkt wurde in der Kolonialzeit aus Missionsrücksichten bald noch drastisch vorverlegt - und nahe dem 20. Lebensjahr alle Frauen zumindest einmal verheiratet waren, besteht kein Zweifel, daß das biologische Potential an Fruchtbarkeit in der Anfangsphase sehr weitgehend genutzt wurde und kulturell bedingte Einschränkungen kaum eintraten.

Die minimale Kinderdistanz

Die Fruchtbarkeit einer Frau steigt nach einer Reihe unfruchtbarer Zyklen nach der Menarche steil an und erreicht ungefähr in der Mitte des 3. Lebensjahrzehnts den Höhepunkt. Nahe diesem Höhepunkt ist demgemäß der geringste Kinderabstand zu erwarten (dieser Durchschnittswert sagt natürlich nichts darüber aus, wie kurz der Kinderabstand in Einzelfällen unter besonderen Bedingungen ausfallen kann, so bei Tod eines Kindes unmittelbar oder sehr kurz nach der Geburt, wodurch Tabuzeiten, Laktations-Unfruchtbarkeit und dergleichen fortfallen).

Ein Anhaltspunkt für die durchschnittliche minimale Kinderdistanz läßt sich am ehesten dort erwarten, wo in den Listen für eine Mutter nur ein Kind verzeichnet ist. Man kann annehmen, daß diese Situation am häufigsten bald nach der Eheschließung eingetreten ist. Das Alter dieser Kinder sollte in der Regel nicht höher als die Geburtsdistanz zum nächsten Kind sein. Die Einschränkung "in der Regel" ist jedoch angebracht, weil nicht anzunehmen ist, daß das einzige Kind nicht immer das erste und einzige nach der Eheschließung geborene sein wird, sondern daß ein zweites Kind gestorben ist. Es sind hier also nur Anhaltspunkte für Schätzungen zu gewinnen. Wichtig hierfür ist der Mittelwert des Alters der einzigen Kinder einer Frau bis zu einem Alter, das vermuten läßt, daß jüngere Geschwister des Kindes zwar geboren wurden aber gestorben sind. Dieser Wert dürfte nahe der Hälfte der minimalen Geburtendistanz liegen.

Wenn zu vermuten ist, daß die Mehrzahl der Frauen mit nur einem nachgewiesenen Kind am Anfang ihrer Ehe stehen (Kinder aus früheren Ehen werden in den Listen durchaus verzeichnet), so läßt sich daraus weiter folgern, daß sie nahe dem Gipfel ihrer persönlichen Fruchtbarkeit stehen, diesen aber in der Regel noch nicht erreicht haben. Eine bei diesen Frauen feststellbare minimale Geburtendistanz sollte folglich nahe dem absoluten, unter den gegebenen biologischen und kulturellen Bedingungen möglichen Minimum liegen.

Die Geburtendistanz muß sich aber auch noch durch eine zweite, zahlenmäßig geringere Häufung von Altersangaben bei Kindern zu erkennen geben: durch das Alter von Kindern, die empfangen wurden, nachdem ihr älteres Geschwister zumeist wohl bald nach der Geburt gestorben war. Spätere Wiederholungen dieses Prozesses sind zwar denkbar, werden sich aber bei den Altersangaben so wenig deutlich abzeichnen, daß sie nicht verwertbar sein dürften. Aber auch im Fall dieser Kinder müssen die Zahlen vor der Interpretation berichtigt werden, da hier wie bei den Zeitangaben zur Eheschließung nur die Zeiten von weniger als einem halben Jahr in Tagen ausgedrückt wurden, für höhere Werte aber offensichtlich 1 Jahr gesetzt wurde.

Alter	0-0,5a	1a	2a	3a	4a	5a	6a
Zahl einzig Kinder	34	32	19	19	22	7	4

Schematisch zu gleichen Teilen zerlegt gibt das bei Altersangaben von einem Jahr und höher:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Zahl	50	25,5	19	20,5	14,5	5,5	

Das durchschnittliche Alter bis einschließlich zur Altersstufe von 2 Jahren, nach der sich die erwartete zweite Häufung abzeichnet, beträgt 1,17 Jahre, so daß mit einem mittleren Geburtenabstand von $2 \frac{1}{3}$ Jahren gerechnet werden kann (bei Einbeziehung der nächsten Altersstufe "3 Jahre" beträgt die minimale Distanz $2 \frac{2}{3}$ Jahre). Diesem Wert entspricht auch die zweite Häufung bei rund 3 Jahren. Die Mortalität der Kinder führt hier zu einer Verzerrung: je jünger die Kinder beim Erhebungszeitpunkt waren, umso vollständiger repräsentieren sie einen Geburten-Jahrgang; dies bedeutet, daß die höheren Altersangaben etwas unterrepräsentiert sind. Zur Korrektur wäre die Geburtendistanz etwas zu verkürzen.

Näherung der minimalen Kinderdistanz

Die minimale Kinderdistanz als Durchschnittswert entsteht aus der minimalen Geburtendistanz durch die akkumulierte Wirkung der Mortalität der Kinder. Die Kinderdistanz ist deshalb immer ein höherer Wert als die Geburtendistanz. Während die geringste Kinderdistanz bei jenen Müttern zu erwarten ist, die erst wenige Kinder geboren haben (sie befinden sich notwendigerweise nahe ihrem Fruchtbarkeitsgipfel), wird die Chance, Frauen anzutreffen, deren lebende Kinder nur die minimale Distanz von einander entfernt sind, umso geringer, je mehr Kinder diese Frauen bereits geboren haben. Frauen, von denen 2 Kinder überleben, haben vermutlich mehr als diese 2 Kinder geboren und befinden sich so vielleicht noch nahe dem Kulminationspunkt ihrer persönlichen Fruchtbarkeit, haben diese aber vermutlich meist schon hinter sich gelassen. Frauen mit mehr als 2 überlebenden Kindern befinden sich dementsprechend bereits weiter von ihrer maximalen Fruchtbarkeit und ihrer minimalen Geburtendistanz entfernt, ihre überlebenden Kinder geben keinen guten Anhaltspunkt mehr für die minimale Kinderdistanz.

Ein Näherungswert, der nur wenig größer als die minimale Geburtendistanz liegen dürfte, läßt sich gewinnen, wenn man die Distanz zwischen den beiden einzigen überlebenden Kindern einer Frau untersucht, deren jüngstes Kind nicht älter als 2 Jahre ist. Im Einzelnen ergeben sich die folgenden Werte:

Jüngstes Kind	Ältestes Kind	+1	+2	+3	+4	+5	+6	mehr Jahre älter
0 Jahre alt	Anzahl:	0	1	4	6	2	3	3
1 Jahr alt		0	4	4	2	1	2	7
2 Jahre alt		1	3	5	0	1	1	3
	Summe:	1	8	13	8	4	6	13

Eine Auswertung dieser Zahlen ist nicht schematisch möglich, da bei einem größeren Geburtenabstand mit der Möglichkeit gerechnet werden muß, daß ein oder mehrere Kinder zwischen dem jüngsten und dem ältesten geboren wurden, aber gestorben sind. Die absolute Häufung bei einer Altersdifferenz von drei Jahren kann jedoch bereits als Hinweis auf die mittlere Geburtendistanz zwischen benachbarten Kindern verstanden werden. Über die gesamte breite der Kindesalter unter 10 Jahren beträgt der Distanz-Mittelwert 3,7 Jahre, bis zum 3. Jahr 2,54, bis zum 4. Jahr 2,93. Zählt man die Kinder über vier Jahren doppelt als Ausgleich für vermutete verstorbene Geschwister bei größerem Kinderabstand, so beträgt der Mittelwert 2,77. Ohne Anspruch auf eine Genauigkeit, die aus den Daten nicht zu gewinnen ist (die Unschärfe der Altersangaben beträgt vermutlich schon im Alter von 3 oder 4 Jahren vielleicht 1 Jahr) kann die mittlere Geburtendistanz bei Frauen nahe dem Kulminationspunkt ihrer Fertilität zwischen 2,5 und 3 Jahren angenommen werden. Dieser Wert steht in gutem Einklang mit den im vorhergehenden Abschnitt errechneten minimalen Geburtendistanzen von um oder unter 2,5 Jahren.

Der Verlauf der Geburtendistanzen

Während Frauen, von denen nur wenige und sehr kleine Kinder verzeichnet sind, im allgemeinen am Beginn ihrer Prokreationszeit stehen dürften, ist bei Frauen, für die 4 oder mehr lebende Kinder verzeichnet sind, das Gegenteil anzunehmen. Um diese Kinderzahl (einschließlich einer entsprechend großen Zahl bereits verstorbener Kinder) zu erreichen, müssen sie bereits den größten Teil ihrer Prokreationszeit zurückgelegt haben.

Die Zahl der Frauen, von denen 4 oder mehr Kinder verzeichnet sind, ist im Datenmaterial allerdings recht gering. Ein Grund dafür ist sicherlich, daß hier die Chance besonders groß ist, daß einzelne Kinder solcher Mütter bereits die Personenkategorie der Kinder verlassen haben und, da sie selbst als Erwachsene gezählt wurden, nicht mehr ihren Müttern zuzuordnen sind. Ferner besteht die Unsicherheit, ob nicht vielleicht Kinder einer früheren, inzwischen verstorbenen Frau von denen der gegenwärtigen Frau desselben Ehemannes nicht unterscheidbar sind, so daß diese Frauen unbedeutenderweise zu denen mit langer Prokreationsgeschichte gezählt werden. Skeptisch muß in dieser Richtung stimmen, daß die absolut höchste Kinderzahl sowohl beim Tlatoani von Molotla als auch bei dem von Tepetenchic genannt ist.

Der zeitliche Abstand zwischen den jüngsten, zweitjüngsten usw. Kindern in derartigen Fällen beträgt im Mittel 4,21, 5,52, 5,68 und 6,8 Jahre (n: 24, 23, 19, 5; Standardabweichung 2,78, 4,21, 3,34 und 2,9 Jahre). Diese Zahlen sagen jedoch in dieser Form vermutlich weniger über den Geburtenabstand als über die sich bei älteren Kindern besonders akkumuliert habende hohe Kindersterblichkeit aus.

Betrachtet man den Geburtsabstand der beiden jüngsten Kinder jener Frauen, deren älteste Kinder bereits als Erwachsene gezählt wurden (die sich also noch deutlicher am Ende ihrer Prokreatiionszeit befanden), so wird die Verlängerung des Abstandes deutlich: sie beträgt im Mittelwert 5,11 Jahre ($n = 9$, Standardabweichung 3,7 Jahre). Insgesamt ist jedoch die Verlängerung der Geburtenabstände nicht sehr stark, so daß in Betracht zu ziehen ist, ob er nicht weniger durch die zweifellos auch bei mittelamerikanischen Indianern gegebene abnehmende Fruchtbarkeit sondern eher durch gesellschaftliche Normen bedingt war, die auch am Kulminationspunkt der Fruchtbarkeit deren optimale Ausnutzung nicht möglich machten und so das Gefälle zu den Zeitabschnitten nachlassender Fruchtbarkeit abflachten.

Zusammenfassende Abschätzung der Kinderdistanz

Nach Coale und Demenyi (1966, table xiii) werden im Fünfjahreszeitraum der höchsten Fruchtbarkeit einer Frau ungefähr 5,5% ihrer Kinder (pro Jahr berechnet) zur Welt gebracht. Bei einer oben geschätzten minimalen Geburtenabstand in Morelos zwischen 2,5 und 3 Jahren zum Zeitpunkt der höchsten Fruchtbarkeit (oder 0,4 bis 0,33 Kinder pro Jahr) haben die Frauen in Morelos somit durchschnittlich zwischen 6 und 7 Kinder geboren. Eine Geburtenabstand von 5,11 Jahren (oder 0,2 Kinder pro Jahr) dürfte entsprechen der Tabulierung von Coale und Demenyi in der Mitte des letzten Prokreatiionsjahrzehntes bestanden haben. Danach nimmt die Fruchtbarkeit schnell auf einen kaum mehr zur Wirkung kommenden Bruchteil ab.

Eine Zahl von 6 bis 7 Geburten pro Frau im Mittel (!) ist natürlich sehr hoch, die Listen zeigen deutlich, daß nur ganz vereinzelt alle diese Kinder überlebten (wenn entsprechende Angaben nicht überhaupt anders zu interpretieren sind). Vielmehr sind für jede Mutter im Durchschnitt weniger als zwei (noch nicht erwachsene) Kinder verzeichnet. Auch wenn die Mehrzahl dieser Mütter erst am Beginn ihres Prokreatiionszeitraumes zu sehen ist, bedeutet dies eine sehr große Diskrepanz zwischen realisierter Fruchtbarkeit (Geburten) und auch nur einige Jahre überlebenden Kindern. Auch wenn die Mortalität der Kinder mangels geeigneter Daten nicht zahlenmäßig abschätzbar erscheint, wird hier doch ihr sehr hoher Wert erkennbar.

Anmerkung

1) Der Wortlaut des Nahuatl-Textes, der hier mit "1 Jahr" übersetzt wird, nämlich "...*monamicti*...", ist wohl exakter "im vergangenen Jahr" (cf. *monamiccayotl* = cosa deste año pasado, Olmos 1875:39). Danach würde das parallel vorkommende "...*oxivitl*..." den Zeitraum von 1 bis 2 Jahren umfassen, usw. Diese Interpretation überfordert aber vermutlich die Präzision der Quellaussage.

Literatur

Coale, Ansley J. and Paul Demenyi, 1966: Regional Model Life Tables and Stable Populations. Princeton.

Olmos, Andres de, 1875: Arte para aprender la lengua Mexicana. Ed. Rémi Siméon. Paris.

Prem, Hanns J., im Druck: Epidemic disease in 16th century Central Mexico. Bibliotheca Americana. Miami.

MOLOTLA
AZTEKISCHER TEXT
UND
DEUTSCHE ÜBERTRAGUNG

1. WOHNBEZIRK: MOLOTLAN

- lr yzcate ce calpoltin
chicuhnavhtlama(n)quizzicate
oncan pehua ytocayocan molotlan
- Hier sind die Bewohner einer Siedlung
Neun Bezirke sind es.
Dort macht den Anfang der Ort namens
Molotlan.
- Hh 1 auh onca(n) tlapachogua ytoca
m(art)in molotecatl tecuhtli
yzcate yziguagua macuiltin
navinti omocuatequia
ce tlacatl amo mocuatequia
y ze tlacatl ytoca maria
teyacapa(n)
yzca yc ome yzihuavh
ytoca ysaber thlaco
yzca yqu ey yzihuahua
ytoca magdalena(n) xocoyotl
yzca yc nahui yzivauh
ytoca angeligna(n) necahual
yzca yc macuilli yzivauh
amo mocuatequia
ymacevalto (!) tlaco
aquene yzcate ypilhua(n)
v macuilti
ce tlacatl ytoca fr(ancs)co
tlovi ya monamicti yn tlacat
yzca yc ome ytoca cadaligna(n)
teycuh ya exivithl y nemi
yzca yqu ey ytoca luis
xochitotothl ya navhxivithl
y nemi
yzca yc nahui ypilhua
omocuatequi ytoca magdalegna(n)
... ..e xivithl yn nemi
yni cece(n)me yna(n)va
av izca yc macuilli ypilz((i))
((ytoca)) madeo tocuiltecatli
omozivauhti
ya caxtolxivithl y miqui yna(n)
ome(n)ti yn izihuahua
((yn ce tlaca))tl ytoca Magdale-
na papa(n) a(m)o pilhua
yzca yc ome ((ici))vauh
ytoca maria xocoyotl
ce ypilzi ytoca mag((da))legna(n)
teyacapa(n) ya monamicti yn
tlacat
- yzca yhueltiuh y molotecatl
ga yllamazin
- a(m)o mocuatequia
ze(n)zivatl
ya caxtolxivithl yn oquichmic
aocac ypilzi nemi
- yn cencalti caxtolti acticate
- Dort herrscht der, dessen Name
Martin *Molotecatl Tecuhtli* ist.
Hier sind seine fünf Frauen.
Vier sind getauft,
eine ist nicht getauft.
Eine heißt Maria *Teyacapa*.
Hier ist seine zweite Frau,
Sie heißt Isabel *Tlaco*.
Hier ist die dritte seiner Frauen,
sie heißt Magdalena *Xocoyotl*.
Hier ist seine vierte Frau,
sie heißt Angelina *Necahual*.
Hier ist seine fünfte Frau,
sie ist nicht getauft.
Ihr einheimischer Name ist *Tlaco*.
Außerdem sind hier seine Kinder,
es sind fünf.
Das eine heißt Francisco *Tlohui*.
Vor einem Jahr wurde es geboren.
Hier ist das zweite, es heißt Cata-
lina *Teycuh*. Es ist drei Jahre alt.
Hier ist das dritte, es heißt Luis
Xochitototl. Es ist vier Jahre alt.
Hier ist das vierte seiner Kinder,
es ist getauft. Es heißt Magdalena
... .. Es ist ... Jahre alt.
Jedes einzelne hat seine Mutter.
Hier ist sein fünftes Kind,
es heißt Mateo *Tocuiltecatli*.
Er ist verheiratet.
Vor 15 Jahren starb seine Mutter.
Er hat zwei Frauen.
Die eine heißt Magdalena
Papan. Sie hat keine Kinder.
Hier ist seine zweite Frau,
sie heißt Maria *Xocoyotl*.
Sie hat ein Kind, es heißt Magdalena
Teyacapa. Vor einem Jahr wurde es
geboren.
Hier ist die ältere Schwester von
Molotecatl. Sie ist bereits eine
alte Frau.
Sie ist nicht getauft.
Cencihuatl ist es.
Vor 15 Jahren starb ihr Mann.
Es lebt kein Kind mehr von ihr.
15 sind es, die den Haushalt bilden.

yn imil zenço(n)tli amilli
matlacpohualli tepezentli
ypa(n) nezi yn itequivh y napo-
valtica macuilli cuavhnavacayotl
ce tlamachcueytl
ce tlamachvipilli
quicava yn cexivithl
cenquimilli yn cuavhnavacayotl
navhtlaçacualli yn tlamachcueytl

Sein Feld sind 400 (Einheiten)
bewässertes Land,
200 (Einheiten) bergiges Land.
Dafür erscheint sein Tribut alle
80 Tage: fünf Cuernavaca-Decken,
ein fein gemusterter Rock,
ein fein gemustertes Huipil.
In einem Jahr liefert er
20 Cuernavaca-Decken ab,
vier Garnituren fein gemusterter
Röcke.

auh yn ce(n)povaltica yc tetla-
cualtia
ey yn thequicuachtli
ome nemapopovalony
chico(n)povalli cacavatl
ce(n)tetl totolli
matlactetl totoltethl
ynic cexivhtica o(n)quimilti
y teq(ui)cuachtli
ce(n)quimilli o(n)chicuace(n)
y nemapopovalony
matlactetl ome yn totolli
navhçonthli o(n)matlactli
cacavathl
chicuace(n)povalli o(n)matlac-
thli totoltetl
nappa tlacalaquia yn ce xivithl
matlacpa omexpa tetlacualtiya
yzca yva yn iteq(ui)vh

Und alle 20 (Tage) gibt er Nahrungs-
mitteltribut.
Drei Tributdecken,
zwei Servietten,
140 Kakaobohnen,
ein Truthuhn,
10 Eier.
In einem Jahr ergibt das 40
Tributdecken,
26 Servietten,
13 Truthühner,
1800 Kakaobohnen,
130 Eier.

Viermal erbringt er Sachtribut pro
Jahr, dreizehnmal gibt er
Nahrungsmitteltribut.
Das zusammen ist hier sein Tribut.

Hh 2 yc u(n)calli
yyachcauh yn molotecatl

a(m)o cecny tequitti
ytoca jua(n) acolnahuacatl
yn içivauh ytoca maria teycuh
eynti ypilhua(n) omocuatequique
yn ce tlacathl ytoca petro xolotl
ya ce(n)povalxivithl yn nemi
a(m)o zivava
lv yc ome petro tlacatlalol
ya matlacxivithl yn nemi
yqu ey ytoca domingo tecocol
ya chicuexivithl yn nemi

Das zweite Haus.
Es ist der ältere Bruder von
Molotecatl.
Er zahlt nicht gesondert Tribut.
Er heißt Juan *Acolnahuacatl*.
Seine Frau heißt Maria *Teycuh*.
Er hat drei Kinder. Sie sind getauft.
Das eine heißt Pedro *Xolotl*.
Er ist 20 Jahre alt.
Er hat keine Frau.
Das zweite ist Pedro *Tlacatlalol*.
Es ist 10 Jahre alt.
Das dritte heißt Domingo *Tecocol*.
Es ist acht Jahre alt.

yzca yn imil
o(n)povalli amilli quimacac
y(n) molotecatl
yc ytlan(n)nemi
q(ui)tlachichivilia ycue(n)tla
y(n) molotecatl yva(n) hoçotl
tlacallaquilli yc q(ui)nanamiq(ui)
ça(n) q(ui)maca ychcauh y(n)
molotecatl

Hier ist sein Feld.
40 (Einheiten) bewässertes Land gab
ihm *Molotecatl*.
Auf diese Weise lebt er bei ihm.
Er arbeitet für *Molotecatl* auf
seinen Feldern, und er hilft ihm
mit zwei çotl Sachtribut.
Molotecatl gibt ihm nur seine
Baumwolle.

yzca ymicavepol
yn molotecatl
ça yllamazi
nepanivhticate yn iyachcavh

a(m)o mocuatequia ytoca teycvh

ya xx años yn oquichmic
ce ypilzi nemi
yttoca fr(ancis)co navhyotl
yzivauh ytoca madaglena(n) xoco-
yotl
ce ypilzi ytoca thomas tlilto
ya monamicti yn tlacat

yzca yn imil
cempovalli q(ui)macac y molo-
tecatl
ça(n) no çeçotl yc quinanamiq(ui)
yn tlacalaquilli
yva ça(n) no q(ui)motititlanya
y molotecatl

yzca yllamazi vecapa yzi y(n)
molotecatl

ça(n) no quinvicatica yn
iyachcauh molotecatl
a(m)o mocuateq(ui)a
ytoca teyacapa(n)
ya ce(n)povalxivitl y((n oquich-
mic))
ce ychpoch yttoca agna teycvh

ya exivitl yn oqui((chmic))
((ayac i))pilzi
aquene ce yxvivh yn ilamazi

ytoca p... ..ava
ya ce(n)povalxivitl y(n) nemi
ayamo zihvava
ya caxtolxivitl yn q(ui)cno-
cavhtevaque

yzca ymil
ce(n)povalli amilli q(ui)mac
y(n) molotecatl
ypan q(ui)tlalia çeçotl tlacala-
quilli
q(ui)toa y(n) m(art)in molotecatl
ça y(m)ma y((n, niquino))tlaquevia
yn izivava ca mochipa niquinmaca
y((ychcauh))¹
aquene yn oquichti eyllimiq(ui)

Hier ist die verwitwete Schwägerin
von *Molotecatl*.
Sie ist bereits eine alte Frau.
Sie ist zusammen mit seinem älteren
Bruder.

Sie ist nicht getauft, sie heißt
Teycuh.

Vor 20 Jahren starb ihr Mann.
Ein Kind von ihr lebt,
es heißt Francisco *Nauhyotl*.
Seine Frau heißt Magdalena *Xocoyotl*.

Er hat ein Kind, es heißt Thomas
Tlilto. Vor einem Jahr wurde es
geboren.

Hier ist sein Feld.
20 (Einheiten) gab ihm *Molotecatl*.

Nur hilft er ihm dafür auch mit
einem *çotl* Sachtribut,
und *Molotecatl* sendet ihn nur auch
als Boten.

Hier ist eine alte Frau, sie ist
eine entfernte Großmutter von
Molotecatl.

Nur auch lebt sie bei dem
älteren Bruder von *Molotecatl*.

Sie ist nicht getauft.

Sie heißt *Teyacapa*.

Vor 20 Jahren starb ihr Mann.

Sie hat eine Tochter, sie heißt Ana
Teycuh.

Vor drei Jahren starb ihr Mann.

Sie hat kein Kind.

Außerdem hat die alte Frau einen
Enkel,

er heißt P...

Er ist 20 Jahre alt.

Er hat noch keine Frau.

Vor 15 Jahren ließen sie ihn als
Waisen zurück.

Hier ist ihr Feld.
20 (Einheiten) bewässerten Landes gab
ihr *Molotecatl*.

(Dafür) liefert sie ein *çotl* Sach-
tribut ab.

Martin *Molotecatl* sagt:

Nur ist es, daß ich die Hände seiner
Frauen miete, ich gebe ihnen immer
Baumwolle.

Im übrigen arbeiten die Männer auf
dem Feld.

¹ Stelle rekonstruiert nach Carrasco, 1972: 239

yzca o(n)ca monemitia tepoztla ycha(n) zivatl ytoca ychpochto(n) amo mocuateq(ui)a aquene amo hoquiche ya ce(n)povalxivitl yn q(ui)cno- cavhtevaque metlazintica tlananamiq(ui) yn o(n)ca(n)	Hier ist eine Frau, die dort lebt, ihre Heimat ist Tepoztlan. Sie heißt <i>Ichpochton</i> . Sie ist nicht getauft. Außerdem hat sie keinen Mann. Vor 20 Jahren ließen sie sie als Waise zurück. Sie hilft mit der Metate.
y ce(n)caltin matlacti omev acticate	13 Mitglieder hat der Haushalt.
Hh <u>3</u> yque calli ymiccaahui y(n) molotecatl ça yllamazin ytoca magdalena(n) teycvh ya caxtolxivitl yn oquichmic aocac ypilzi ce yxvivh nemi yttoca maria teyacapa(n) yn iyoquich ytoca p(edr)o tonevatl amo pilhvaque yzca yyavi y(n) p(edr)o tonevatl ça yllamazin ytoca magdalena(n) zezivatl ya ce(n)povalxivitl o(n)macuilli yn oq(ui)chmic aocac ypilçin yzca ymil ce(n)povali amilli q(ui)macac y(n) molotecatl auh no ce(n)çotl quichiva yn tlacalaquilli q(ui)maca y(n) molotecatl ça(n) ya ynyo yzca oc ce tlacatl yne(n)cavh y martin molotecatl eccatepec ycha(n) yttoca hovatl a(m)o mocuatequia napanivhticate y p(edr)o tonevatl ya o(n)povalli y(n) zivamic ce ypilzi ytoca agna ymacevaltoca yllamato(n) ya monamicti yn tlacat 2r yzca oc ce ça(n) no ho(n)ca(n) monemitia zivaçintli mexico ycha(n) ytoca agna xoco ymacevaltoca	Das dritte Haus Es ist die verwitwete Tante von <i>Molotecatl</i> . Sie ist bereits eine alte Frau. Sie heißt Magdalena <i>Teycuh</i> . Vor 15 Jahren starb ihr Mann. Es ist kein Kind mehr von ihr da. Es lebt eine Enkelin von ihr, sie heißt Maria <i>Teyacapa</i> . Ihr Mann heißt Pedro <i>Tonehuatl</i> . Sie haben keine Kinder. Hier ist die Tante von Pedro <i>Tonehuatl</i> . Sie ist bereits eine alte Frau. Sie heißt Magdalena <i>Cecihuatl</i> . Vor 25 Jahren starb ihr Mann. Es ist kein Kind mehr von ihr da. Hier ist ihr Feld. 20 (Einheiten) bewässerten Landes gab ihr <i>Molotecatl</i> . Und sie fertigt auch ein <i>çoll</i> Sachtribut an, den sie <i>Molotecatl</i> gibt. Nur das. Hier ist noch eine Person, ein Diener von Martin <i>Molotecatl</i> , seine Heimat ist Ecatepec. Er heißt <i>Ohuatl</i> . Er ist nicht getauft. Er ist zusammen mit Pedro <i>Tonehuatl</i> . Vor 40 (Tagen) starb seine Frau. Er hat ein Kind, es heißt Ana. Ihr einheimischer Name ist <i>Illamaton</i> . Vor einem Jahr wurde sie geboren. Hier ist noch eine, die dort auch lebt, eine Frau, deren Heimat Mexico ist. Sie heißt Ana, ihr einheimischer Name ist <i>Xoco</i> .

- ya caxtolxivitl yn valaque
amo hoquiche y zivathl
Vor 15 Jahren kamen sie her.
Diese Frau hat keinen Mann.
- yzca y(n)mil
ce(n)povalli quimochivilia
q(ui)macac y m(art)in molotecatl
Hier ist ihr Feld.
20 (Einheiten) bestellen sie,
die ihnen Martin *Molotecatl* gegeben
hat.
- ça quixcavia ypa(n) motititlany
Er beschäftigt sich ausschließlich
damit, Botendienste für ihn zu
verrichten.
- aquene y zivatl ycpazintica
tenanamiqui mozavilia
Außerdem hilft die Frau mit dem
Faden, den sie spinnt.
- ce(n)hcaltiticate chicuaceminti
acticate
yn cemitvalti ecaltiticate
Sechs sind es, die den Haushalt
bilden.
Drei Häuser sind es, die eine Hof-
gemeinschaft bilden.
- Hh 4 yzca ça(n) no ytech povi
y m(art)in molotecatl
Hier ist, was auch zu Martin
Molotecatl gehört
- yqu ecalli
ytoca xochitl amo mocuatequia
o(n)ca yzivauh ytoca teyacapa
amo mocuateq(ui)a
amo pilhuaque
Es ist das dritte Haus.
Er heißt *Xochitl*. Er ist nicht getauft
Er hat eine Frau, sie heißt *Teyacapa*.
Sie ist nicht getauft.
Sie haben keine Kinder.
- yzca yvezvi yn izivauh xochitl
ytoca tecapa
amo mo((cuatequ))ia
ya monamicti yn oquichmic
hoc ce ychpo((chtli cec))ni
oq(ui)che
yzca ymach y(n) xochitl
((yto))ca ysaber teycvh ymaceval-
toca
ya caxtolxivitl y(n) nemi
ayamo hoquiche
Hier ist die Schwägerin der Frau von
Xochitl, sie heißt *Tecapa*.
Sie ist nicht getauft.
Vor einem Jahr starb ihr Mann.
Noch ein Mädchen ist an einem anderer
Ort, sie ist verheiratet.
Hier ist die Nichte von *Xochitl*,
sie heißt Isabel, ihr einheimischer
Name ist *Teycuh*.
Sie ist 15 Jahre alt.
Sie hat noch keinen Mann.
- yzca yn imil
ce(n)povalli te((pe))ze(n)tli
Hier ist sein Feld.
Es sind 20 (Einheiten) bergigen
Landes.
- ça(n) ya ynyo yn quimochivilia
ça(n) quixcavia yn elimiqui
yn icue(n)tla m(art)in molotecatl
Das ist alles, was er bestellt.
Er beschäftigt sich ausschließlich
damit, auf den Feldern von Martin
Molotecatl zu arbeiten,
und seine Frau hilft mit dem
Faden.
- yva ycpazintica tlananamiqui
yn izivauh
Vier sind es, die den Haushalt
bilden.
- yn ce(n)caltiticate navinti
acticate
- Hh 5 yzca oc ce(n) calli yn itech
povi y m(art)in
Hier ist noch ein Haus, das zu
Martin gehört
- yc navhcalli
ytoca thomas y nica ytoca xoch-
tonal
Es ist das vierte Haus.
Er heißt Thomas. Sein hiesiger Name
ist *Xochtonal*.

yn izivauh ytoca madaglana(n) teyevhi ome(n)ti ypilhua yn ce tlacatl ytoca agna tlaccoto(n) ya exiviti y(n) nemi ycc ome ytoca joseph tlamacato(n) ya monamicti yn tlacat a(m)o teoyotica monamictia	Seine Frau heißt Magdalena <i>Teycuh</i> . Er hat zwei Kinder. Das eine heißt Ana <i>Tlacoton</i> . Es ist drei Jahre alt. Das zweite heißt Josef <i>Tlamacaton</i> . Vor einem Jahr wurde es geboren. Sie sind nicht kirchlich verheiratet.
yzcate ymachva yn thomas ce tlacatl ytoca domingo tla- cocolilto(n) ya chico(n)xiviti y(n) nemi ynic ome ymachva ytoca maria thlaco yn iyoquich ytoca jua(n) ecatl ayamo pilhvaque ha(m)o teoyotica monamictia yzca yveltiuh y(n) thomas ytoca m(ari)a mozel yn iyoq(ui)ch yttoca fr(ancis)co pillihua ha(m)o teoyotica monamictia ce y(n)pilzin ytoca cuavhto(n) amo mocuateq(ui)a ya epovalli yn tlacat yzca ytlacpavitec y(n) fr(ancis)- co ytoca jua(n) zihuatla(n)to ya chicuexiviti nemi yzca ymach y thomas ytoca mahteo gelli	Hier sind die Geschwisterkinder von Thomas. Eins heißt Domingo <i>Tlacocolilton</i> . Es ist sieben Jahre alt. Das zweite seiner Geschwisterkinder heißt Maria <i>Tlaco</i> . Ihr Mann heißt Juan <i>Ecatl</i> . Sie haben noch keine Kinder. Sie sind nicht kirchlich verheiratet. Hier ist die ältere Schwester von Thomas, sie heißt Maria <i>Mocel</i> . Ihr Mann heißt Francisco <i>Pillihua</i> . Sie sind nicht kirchlich verheiratet. Sie haben ein Kind, es heißt <i>Cuauhton</i> . Es ist nicht getauft. Vor 60 (Tagen) wurde es geboren. Hier ist das Stiefkind von Francisco, es heißt Juan <i>Cihuatlanto</i> . Es ist acht Jahre alt. Hier ist der Neffe von Thomas, er heißt Mateo <i>Xelli</i> (<i>Ellie</i> ?)
2v yzivauh ytoca magdalena(n) papan ayamo pilhuaque yzca ypal nemi y thomas tepoztlala valeva ytoca magdalena(n) tecapa ya caxtolxiviti yn tlacat ya matlacxiviti yn quicnocavh- tehuaque	Seine Frau heißt Magdalena <i>Papan</i> . Sie haben noch keine Kinder. Diese lebt bei Thomas als Aufge- nommene. Aus Tepoztlán kam sie her. Sie heißt Magdalena <i>Tecapa</i> . Vor 20 Jahren wurde sie geboren. Vor 10 Jahren ließen sie sie als Waise zurück.
yzca yn inmil o(n)povali amilli quinmacac y m(art)in molotecatl tecvhtli atle tlacalaquili quichiva çan yzentequih yn elimiqui yn icue(n)tla m(art)in molotecatl q(ui)toa yn m(art)in niquinmaca ychcatl quizava avh yn oq(ui)çavhque q(ui)valcava yn icpatl ça(n) ya ynyo	Hier ist ihr Feld. 40 (Einheiten) bewässerten Landes gab ihnen Martin <i>Molotecatl tecvhtli</i> . Sie fertigen keinen Sachtribut an. Nur ist es ihre einzige Aufgabe, auf den Feldern von Martin <i>Molotecatl</i> zu arbeiten. Martin sagt: Ich gebe ihnen Baumwolle, sie spinnen sie, und wenn sie sie gesponnen haben, bringen sie den Faden her. Nur das.
yn cecaltiticate guatorze xiiii acticate	14 sind es, die den Haushalt bilden.

Hh 6 yzca hocce(n) calli itech povi
y m(art)in)

yc macuilcalli
ya monamicti yn oq(ui)chmic
ytoca gataligna xocoyotl
ome(n)ti ypilhua
yn ce tlacathl ytoca thomas mimich
ya matlacpovalli yn tlacat
av inic ome a(m)o mocuatequia
ytoca covazivatl
ya no matlacpovalli yn tlacat
ç.....tq(ue)
yzcate ychahuapi((lhuan))
yn gatalina
cecni quitechivili yn iyoquich
catca
om((enti))
yn ce tlacatl yttoca domingo
matlal
ya ce(n)povalxivitl yn nemi
ayamo zivava
ynyc ome(n) yttoca magdalena(n)
tecvhicho(n)ti (?)
ya caxtolxivitl yn nemi
ayamo hoquiche

yzca ymavi ytoca ysaber tlacco

ayamo hoq(ui)che
ce(n)povalxivitl yn nemi

yzca yn i(n)mil
macuilmatl amilli
ypa(n) tlananamiqui ycpatllica
quiçava yhcavh y(n) m(art)in
molotecatl
yva(n) elimiqui yn icue(n)tla
y m(art)in

yzca occe tlacatl ytoca martin
yzcui
mexicazincó y(n)cha(n)
yn izivauh ytoca agna teycvh
aocmo pilhuaque
aquene ya caxtolxivitl yn vala-
que
q(ui)nepanoticate yn catalina
ça(n) no q(ui)xcaviaya
yn omotlaecolliyaya

quitoa ma techmacaca(n) milli
ypa(n) titequitizque
aocmo tiazque yn tocha(n)

ca ya yxquichcavhi yn tivalaque
yn imil ematl amilli

Hier ist noch ein Haus, das zu
Martin gehört

Es ist das fünfte Haus.
Vor einem Jahr starb ihr Mann.
Sie heißt Catalina *Xocoyotl*.
Sie hat zwei Kinder.
Das eine heißt Thomas *Mimich*.
Vor 200 (Tagen) wurde es geboren.
Und das zweite ist nicht getauft.
Es heißt *Cohuacihuatl*.
Es wurde auch vor 200 (Tagen) geboren.
....
Hier sind die Stiefkinder
von Catalina,
mit einer anderen Frau hat ihr ver-
storbener Mann sie gezeugt.
Es sind zwei.
Das eine heißt Domingo *Matlal*.

Er ist 20 Jahre alt.
Er hat noch keine Frau.
Das zweite heißt Magdalena
Tecuhichonti (?).
Sie ist 15 Jahre alt.
Sie hat noch keinen Mann.

Hier ist ihre Tante, sie heißt Isabel
Tlaco.
Sie hat noch keinen Mann.
Sie ist 20 Jahre alt.

Hier ist ihr Feld.
Es sind fünf *matl* bewässertes Land.
Dafür hilft sie mit dem Baumwollfaden.
Sie spinnt die Baumwolle von Martin
Molotecatl
und arbeitet auf den Feldern
von Martin.

Hier ist noch eine Person, sie heißt
Martin *Izcuin*.
Ihre Heimat ist Mexicatzincó.
Seine Frau heißt Ana *Teycuh*.
Sie haben keine Kinder mehr.
Im übrigen kamen sie vor 15 Jahren
her.
Sie sind zusammen mit Catalina.
Sie beschäftigten sich nur auch aus-
schließlich damit, ihren Lebensunter-
halt zu verdienen.
Sie sagen: Mögen sie uns Land geben,
daß wir darauf arbeiten,
wir werden nicht mehr in unsere Heimat
zurückkehren.
Denn es ist schon eine geraume Zeit
her, daß wir gekommen sind. Ihr Feld
sind drei *matl* bewässertes Land,

yc quintlaocolique	womit sie ihnen Barmherzigkeit erweisen,
atle ma ypa(n) quichihua	sie sollen nichts dafür tun.
yn ce(n)caltiticate chicueyn acticate yn incha	Die den Haushalt bilden, acht sind es, die in ihrem Haus sind.
Hh 7 yzca occe(n) cali ytech povi y m(art)in	Hier ist noch ein Haus, das zu Martin gehört
yc chicua((c))e(n) calli yttoca jua(n) chalchiuh yzivauh ytoca magdalena(n) tlaco ome(n)ti ypilhua ce tlacatl ytoca jua(n) tlilihua ya ce(n)povalxivitl yn nemi ayamo zihuava ynic ome(n)ti yttoca maria tecapa o(n)ca yyoquich ytoca thomas yxqueçaloc ce y(n)pilzi ytoca tlovy amo mocuatequia	Es ist das sechste Haus. Er heißt Juan <i>Chalchiuh</i> . Seine Frau heißt Magdalena <i>Tlaco</i> . Er hat zwei Kinder. Eins heißt Juan <i>Tlilihua</i> . Er ist 20 Jahre alt. Er hat noch keine Frau. Das zweite heißt Maria <i>Tecapa</i> . Sie hat einen Mann, er heißt Thomas <i>Ixqueçaloc</i> . Sie haben ein Kind, es heißt <i>Tlohu</i> . Es ist nicht getauft.
yzca ymach yn jua(n) ytoca xolotl a(m)o mocuatequia ya caxtolxivitl yn nemi 3r yzca ytex yn jua(n) chalchiuh ytoca fr(ancis)co cuavhtli yzivauh ytoca agna teycvh amo pilhuaque quinvicatica yn jua(n) chal- chiuh	Hier ist der Neffe von Juan, Er heißt <i>xolotl</i> . Er ist nicht getauft. Er ist 20 Jahre alt. Hier ist der Schwager von Juan <i>Chalchiuh</i> , er heißt Francisco <i>Quauhtli</i> . Seine Frau heißt Ana <i>Teycuh</i> . Sie haben keine Kinder. Sie leben bei Juan <i>Chalchiuh</i> .
yzca yn imil o(n)povali amilli quinmacac y molotecatl ypa(n) q(ui)tlalia oçotl tlacalaquilli quimaca y(n) m(art)in molotecatl ça(n) nyyo y(n) napovaltica quiccava quelimiquilia	Hier ist sein Feld. 40 (Einheiten) bewässertes Land gab ihnen <i>Molotecatl</i> . Dafür liefern sie zwei <i>coll</i> Sachtribut ab, die sie Martin <i>Molotecatl</i> geben. Nur das. Alle 80 (Tage) liefern sie es ab und arbeiten für ihn auf dem Feld.
yn ce(n)hcaltiticate chicoh- navin acticate	Neun sind es, die den Haushalt bilden.

	Yzcate y(n) guel teq(ui)tque	Hier sind die wirklichen Tributpflichtigen.
Hh8	Yc zen cali ytoca domingo nonovalcathl achcauhtli yn izivauh ytoca agna xocoyotl ce ypilzi ytoca domingo queçalixtli ya caxtol xivitl yn nemi yzca ymach yn domingo nonovalcatl ytoca thlovi omocuatequi ytoca domingo ya ce(n)poval xivitl yn nemi ayamo zivava yzca ce ypal monemitia yn nonovalcatl ycnovivatl ya caxtolxivitl yn oquichmic ytoca tecapa amo mocuatequia eynti nemi ypilhua yn ce ytoca thlaco ha(m)o mocuatequia ya caxtolvivitl y nemi ynic ome ytoca magdalegna(a) teycuh ya exivitl y nemi yzca yniqu ey ypilhua ytoca madalena(n) teyacapa yn iyoquich ytoca fr(ancis)co ezmalli ayamo pilhuaque hamo teoyotica monamictia	Der im ersten Haus heißt Domingo <i>Nonohualcatl Achcauhtli</i> . Seine Frau heißt Ana <i>Xocoyotl</i> . Er hat ein Kind, es heißt Domingo <i>Queçalixtli</i> . Es ist 15 Jahre alt. Hier ist der Neffe von Domingo <i>Nonovalcatl</i> , er heißt <i>Tlohui</i> . Er ist auf den Namen Domingo getauft. Er ist 20 Jahre alt. Er hat noch keine Frau. Hier ist eine, die als Aufgenommene bei <i>Nonovalcatl</i> lebt, sie ist Witwe. Vor 15 Jahren starb ihr Mann. Sie heißt <i>Tecapa</i> . Sie ist nicht ge- tauft. Drei ihrer Kinder leben. Eins heißt <i>Tlaco</i> . Sie ist nicht getauft. Sie ist 15 Jahre alt. Das zweite heißt Magdalena <i>Teycuh</i> . Es ist drei Jahre alt. Hier ist das dritte ihrer Kinder, es heißt Madalena <i>Teyacapa</i> . Ihr Mann heißt Francisco <i>Ezmalli</i> . Sie haben noch keine Kinder. Sie sind nicht kirchlich verheiratet.
	yzca yn inmil matlacmatl amilli quincotony y(n) nonovalcatl aquene ça(n) quelimiq(ui)lia y nonovalcatl yva(n) ycpazintica quinanamiqui	Hier ist ihr Feld. 10 <i>matl</i> bewässertes Land teilte ihnen <i>Nonovalcatl</i> ab. Im übrigen arbeiten sie für <i>Nonovalcatl</i> auf dem Feld und helfen ihm mit dem Faden.
	av (?) izca yn imil yn domingo nonovalcatl matlacpovalli yc veyac cepovali y coyavac yn iyamil	Hier ist das Feld von Domingo <i>Nonovalcatl</i> . 200 (Einheiten) lang und 20 (Einheiten) breit ist sein bewässertes Land.
	yzca yn itequivh etetl yn cuavhnavacayotl cen tlaça- cualli cueytl yn napovaltica quicalaquia	Hier ist sein Tribut. Drei Cuernavaca-Decken, ein Kleidungsstück nämlich einen Rock, entrichtet er alle 80 (Tage) als Tribut.
	yzca yn itetlacualtiaya yn ce(n)povaltica quitemaca o(n)tetl tequicuachtli o(n)tetl nemapopovalony canavac macuilpovalli cacavatl ce(n)tetl totolli matlactethl totoltetl macuilpovali chilli ynic pavezi matlactetl omome yn cuavhnavacayotl yva(n) navhtlaçacualli cueytl	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Alle 20 (Tage) gibt er ihnen zwei Tributdecken, zwei feine Servietten, 100 Kakaobohnen, ein Truthuhn, 10 Eier, 100 Chilli-Schoten so daß es sich auf 12 Cuernavaca-Decken und vier Kleidungsstücke, nämlich Röcke, beläuft.

- yn itetlacualtiaya
ce(n)quimilli o(n)chicuace(n)
yn teq(ui)cuachtli no cen-
q(ui)milli nemapopohualony
eço(n)tli cacavatli, matlactetl
omey totolli eço(n)tli chilli
chicuace(n)povali totoltethl
- 3v yzcate yyaviva y(n) nonovalcatl
(Folgt Streichung)
ça ycnoyva ya matlacxiviti
yn oquichmiqu
yn ce tlacatl ytoca teycuh
a(m)o mocuatequia ome(n)ti
ypilhua ce thlacatl ytoca
jua(n) motelchivh ya caxtol-
xiviti yn nemi ynic ome ytoca
domingo çitlalçi ya macuil-
xiviti y(n) nemi
yzca yc ome ytoca tecapa
- yzivapo¹teycvh amo mo-
cuatequia aquene no home(n)ti
yn ipilhua yn ce tlacatl
yttoca domingo ayvhqui tlal-
ticpac²
ya caxtolxiviti y(n) nemi
ynic ome ytoca agna tlaco
ya chicoxiviti y(n) nemi
y yeva(n)tin y quinvicatica y
nonovalcatl pacyozintica y
quinanamiqu(ui) yn izivauh nono-
valcatl atle milli quimaca
- yn ce(n)caltiticate caxtolti
actica yn incha
- Hh₉ yzca yc o(n)calli teq(ui)tqui
- yc o(n)calli ytoca p(edro)
mexic(atl) teq(ui)va
yn izivauh ytoca agna teyacapa
ce ypilzi y(toc)a petro tlovi
ya napovalli tlacat
yzca yc ome yzivauh ytoca
maria tlaco ce ypilzin ytoca
luis cuicatotothl
ya navhxivhtia
- yzca ymach y mexicatl ytoca
madaglana tecapa ya ce(n)poval-
xiviti yn nemi ayamo hoquiche
yzca vecapa ycvh yn izivauh
mexicatl ytoca p(edro) cuavhtli
ya ce(n)povalxiviti yn tlacat
ayamo zivahua
- was seine Nahrungsmittelabgabe be-
trifft: 26
Tributdecken, auch 26
Servietten,
1200 Kakaobohnen, 13
Truthühner, 1200 Chilli-Schoten,
120 Eier.
- Hier sind die Tanten von *Nonovalcatl*.
- Sie sind bereits Witwen. Vor 10 Jah-
ren starben ihre Männer.
Die eine heißt *Teycuh*.
Sie ist nicht getauft. Sie hat zwei
Kinder. Das eine heißt
Juan *Motelchivh*. Er ist 15 Jahre
alt. Das zweite heißt
Domingo *Citlalçi*. Er ist fünf Jahre
alt.
Hier ist die zweite (Tante), sie
heißt *Tecapa*.
Sie ist eine Frau wie *Teycvh*¹. Sie ist
nicht getauft. Außerdem hat sie auch
zwei Kinder. Das eine
heißt Domingo, es ist nicht so, wie
(man) auf der Erde ist.²
Vor 15 Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt Ana *Tlaco*.
Es ist sieben Jahre alt.
Diese leben bei
Nonovalcatl. Mit der Spindel
helfen sie der Frau von *Nonovalcatl*.
Er gibt ihnen kein Land.
- Es sind 15 in ihrem Haus, die den
Haushalt bilden.
- Hier ist das zweite tributpflichtige
Haus
Der im zweiten Haus heißt Pedro
Mexicatl tequiva.
Seine Frau heißt Ana *Teyacapa*.
Er hat ein Kind, es heißt Petro *Tlovi*.
Vor 80 (Tagen) wurde es geboren.
Hier ist seine zweite Frau, sie heißt
Maria *Tlaco*. Sie hat ein Kind, es
heißt Luis *Cuicatotothl*.
Es ist vier Jahre alt.
- Hier ist die Nichte von *Mexicatl*, sie
heißt Madaglana *Tecapa*. Sie ist 20
Jahre alt. Sie hat noch keinen Mann.
Hier ist der jüngere Vetter der Frau
von *Mexicatl*, er heißt Pedro *Cuavhtli*.
Vor 20 Jahren wurde er geboren.
Er hat noch keine Frau.

¹oder: Schwester (yzivapo)

²d.h.: geistesgestört ?

- yzca yyavi yn izivauh mexicatl
ytoca maria teycuh
ycnozivatl ya epovalli yn
oquichmic
yzca ycvh yn maria
ytoca domingo pantol ya caxtol-
xivitl yn tlacat
yzca yyachcavh y mexicatl
ytoca toyolipa a(m)o
mocatequia
yn izivauh ytoca madaglena teca-
pa amo pilhuaque
yzcate ycvh yn icivauh
ytoca toyolipa ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca jua(n)
thlovy yn izivauh ytoca maria
tlaco amo pilhuaque
ynic ome ytoca matheo cuavhtli
ya caxtolxivitl yn tlacat
(a)yamo zivava
yni ça nepanivhticate yn icha
- yzca yn imil quimacac y mexi-
catl çe(n)povalli
ypa(n) quinanamiqui yn iteycauh
oçothl quimacativh yn tlacala-
quilli y napovaltica çan yo
yva(n) quelimiquillia y(n)
mexicatl
- yzca yn imil y(n) p(edro) mexi-
catl matlacpovall hueyac, ce(n)-
povalli yc coyavac yn iyamil
yzca yn itepeze ho(n)povalli
- 4r yzcatqui yn itequivh
y napovaltica q(ui)tlalia
o(n)tetl cuavhnavacayotl
y(n) cexivhtica chicuetetl qui-
cava yn cuavhnavacayotl
- yzcatq(ui) yn itetlacualtiaya
yn ce(n)povaltica o(n)matlac-
tica o(n)tetl quitlalia yn te-
quicuachtli yva ho(n)tetl nehma-
popovalony epovalli cacavatl
epovalli chilli ce(n)tetl to-
tolli matlactetl totoltetl
ynic panvezi yn ce xivitl
cenquimilli tequicuachtli
ce(n)quimilli nemapopovalony
canavac matlactetl totolli
çeço(n)tli chilli cençontli
cacavatl matlactecpa(n)tli to-
toltetl
- yn cencaltiticate matlacthli
onnavi xiiii
- Hier ist die Tante der Frau von *Mexi-
catl*, sie heißt *Maria Teycuh*.
Sie ist Witwe. Vor 60 (Tagen)
starb ihr Mann.
Hier ist der jüngere Bruder von *Maria*,
er heißt *Domingo Pantol*. Vor 15
Jahren wurde er geboren.
Hier ist der ältere Bruder von *Mexi-
catl*, er heißt *Toyolipa*. Er ist nicht
getauft.
Seine Frau heißt *Madaglena Tecapa*.
Sie haben keine Kinder.
Hier sind die jüngeren Brüder der Frau
von dem namens *Toyolipa*. Es sind zwei.
Der eine heißt *Juan*
Tlovy. Seine Frau heißt *Maria*
Tlaco. Sie haben keine Kinder.
Der zweite heißt *Matheo Cuavhtli*.
Vor 15 Jahren wurde er geboren.
Er hat noch keine Frau.
Diese sind nur zusammen in seinem
Haus.
Hier ist sein Feld, das ihm *Mexicatl*
gegeben hat, es sind 20 (Einheiten).
Dafür hilft er seinem jüngeren Bruder.
Zwei *çoll* gibt er ihm an Sachtribut
alle 80 (Tage). Nur das.
Und er arbeitet für *Mexicatl* auf dem
Feld.
- Hier ist das Feld von *Pedro Mexicatl*.
200 (Einheiten) lang, 20 (Einheiten)
breit ist sein bewässertes Land.
Hier ist sein bergiges Land, 40 (Ein-
heiten) sind es.
Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er
zwei Cuernavaca-Decken ab,
in einem Jahr liefert er acht
Cuernavaca-Decken ab.
- Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Alle 30 (Tage)
liefert er ab zwei Tributdecken
und zwei Servietten,
60 Kakaobohnen,
60 Chilli-Schoten, ein Truthuhn,
10 Eier,
so daß es sich in einem Jahr auf
20 Tributdecken,
20 feine Servietten,
10 Truthühner,
400 Chilli-Schoten, 400
Kakaobohnen, 200 Eier beläuft.
- 14 sind es, die den Haushalt bilden,
14.

Hh¹⁰ yzca yc o(n)caltiticate

yzca vecapa ycavh y(n) mexicatl
ytoca tochtli
ha(m)o mocuatequia
yn izivauh ytoca madaglena xoco-
yotl ce ynpilzi ytoca martin
tlilihua ya exivithl yn tlacat

matlacmatl quimacac ytepeze
y(n) mexicatl quimochivillia
ypa(n) tena((nami))q(ui)
pacyozintica yn izivauh
ça(n) ya ynyo aquene quel((m))i-
q(ui)llia y(n) mexicatl

yn cecaltiticate eynti acticate
yni(n) ça(n) cemitvalti

Hier sind die, die den zweiten Haus-
halt bilden.

Hier ist der jüngere Vetter von *Mexi-
catl*, er heißt *Tochtli*.

Er ist nicht getauft.

Seine Frau heißt Magdalena *Xocoyotl*.
Sie haben ein Kind, es heißt Martin
Tlilihua, vor drei Jahren wurde es ge-
boren.

10 *matl* von seinem bergigen Land
hat *Mexicatl* ihm gegeben, die er be-
bestellt. Dafür hilft

seine Frau mit dem Schußfaden.

Nur das. Im übrigen arbeitet er
für *Mexicatl* auf dem Feld.

Drei sind es, die den Haushalt bilden.
Diese bilden nur eine Hofgemeinschaft.

Hh¹¹ yzca yqu e calli tequitqui

y nica ycha ycnzivatl
ya monamicti yn oquichmic
ytoca Maria teycvh
ce ypilzi ytoca miguel cuavh-
que(n) ya oxivithl yn tlacat

yzca ycvh y(n) maria
ytoca domingo tepolohua
yzivauh ytoca magdalena teycvh
ayamo pilhuaq(ue)
ha(m)o teyotica monamictia
ya napovalli y ma(n)que
a(m)o cecni teq(ui)ti
yzcate ypillohua y m(ari)a
eynti yn ce tlacatl ytoca
p(edr)o covatl ya ce(n)poval-
xivithl yn tlacat

ayamo zihuahua
yzca yc ome ytoca
x'hoval yaotli

ya caxtolxivithl yn tlacat
yniqu eyti ytoca domingo
tlillihua ya matlacxivithl
yn tlacat ya matlacxivithl yn
icnocavaloque

yzca yyavi ym maria ytoca
teycuh a(m)o mocuatequi
yn iyoquich ytoca diego xoch-
tonal ha(m)o pilhuaq(ue)
ya oxivithl y(n) manque
a(m)o teyotica monamictia
aq(ue)ne amo cecny tequitqui

Hier ist das dritte tributpflichtige
Haus

Hier ist das Haus einer Witwe.

Vor einem Jahr starb ihr Mann.

Sie heißt Maria *Teycuh*.

Sie hat ein Kind, es heißt Miguel
Cuauhquen. Vor zwei Jahren wurde es
geboren.

Hier ist der jüngere Bruder von Maria,
er heißt Domingo *Tepolohua*.

Seine Frau heißt Magdalena *Teycuh*.

Sie haben noch keine Kinder.

Sie sind nicht kirchlich verheiratet.

Vor 80 (Tagen) haben sie geheiratet.

Sie zahlen nicht gesondert Tribut.

Hier sind die Neffen von Maria.

Es sind drei. Der eine heißt

Pedro *Coatl*. Vor 20 Jahren

wurde er geboren.

Er hat noch keine Frau.

Hier ist der zweite, er heißt

Christobal *Taotl*.

Vor 15 Jahren wurde er geboren.

Der dritte heißt Domingo

Tlillihua. Vor 10 Jahren

wurde er geboren. Vor 10 Jahren
wurden sie als Waisen zurückgelassen.

Hier ist die Tante von Maria, sie

heißt *Teycuh*. Sie ist nicht getauft.

Ihr Mann heißt Diego *Xochtonal*.

Sie haben keine Kinder.

Vor zwei Jahren haben sie geheiratet.

Sie sind nicht kirchlich verheiratet.

Außerdem zahlen sie nicht gesondert
Tribut.

yzca yn imil napovalli yn iyamil atle ytepeze aq(ue)ne o(n)povalli y qui- mochivilia avh no ho(n)povalli q(ui)macac y(n) q(ui)teq(ui)- nanamiqui	Hier ist ihr Feld, 80 (Einheiten) sind ihr bewässertes Land. Kein bergiges Land hat sie. Im übrigen bestellt sie 40 (Einheiten), und auch 40 (Einheiten) gab sie denen, die ihr beim Tribut helfen.
yzca yn itequivh y napovaltica q(ui)temaca ce(n)tethl yn cuavhnavacayotl ynic pa(n)vezi navhtetl q(ui)tlalia yn cuavhnavacayotl	Hier ist ihr Tribut. Alle 80 (Tage) gibt sie eine Cuernavaca-Decke ab, so daß es sich auf vier Cuernavaca-Decken beläuft, die sie abliefern.
yzca yn itetlacualtiaya yn ce(n)povaltica o(n)matlactica oçotl y teq(ui)cuachtli yva ce(n)tetl canavac o(n)povalli cacavatl 4v ho(n)povalli chilli o(n)tetl totoltetl ynic pa(n)vezi chicuace(n) quithlalia yn teq(ui)cuachtli yva ça no chicuace(n) y(n) nemapopovaloni ça(n) que(n)ma y(n) quitlalia yva cenço(n)tli cacavatl çe(n)ço(n)tli chilli cenpoval- tetl totoltetl etetl totolli	Hier ist ihre Nahrungsmittelabgabe: alle 30 (Tage) zwei çotl Tributdecken und ein feines (Tuch), 40 Kakaobohnen, 40 Chilli-Schoten, zwei Eier, so daß es sich auf sechs Tributdecken beläuft, die sie abliefern, und auch nur sechs Servietten. Nur hin und wieder liefert sie es ab, außerdem 400 Kakaobohnen, 400 Chilli-Schoten, 20 Eier, drei Truthühner.
yzca yn q(ui)teq(ui)nanamiqui ytoca xochitl ha(m)o mocua- tequia yn içivauh yttoca maria tecapa eynti ypilhua omocuatequique yn ce ytoca madaglana teyacapa (Streichung: unleserlich) macuilxivitl yn tlacat ynic ome ytoca juana teycvh ya exivitl yn nemi yniqu ey ytoca gatalina tlaco ya eovali tlacat yzca ymona(n) y xochitl ytoca necaval homocuatequih ytoca madalena yzcate ypilhua navinti temacuilca*yn içivauh xochitl	Hier ist einer, der ihr beim Tribut hilft, er heißt <i>xochitl</i> . Er ist nicht getauft. Seine Frau heißt Maria <i>tecapa</i> . Er hat drei Kinder. Sie sind getauft. Eins heißt Magdalena <i>teyacapa</i> .
yn ce tlacatl ytoca miguel teoyotica omonamicti yn izivauh ytoca madalegna ya monamicti y ma(n)que ayamo pilhvaq(ue) ynic ome ytoca (gestrichen: çan miguel tlovi) sebastia(n) tlovi ya caxtolxivitl yn tlacat	Vor fünf Jahren wurde es geboren. Das zweite heißt Juana <i>teycuh</i> . Es ist drei Jahre alt. Das dritte heißt Catalina <i>tlaco</i> . Vor 60 (Tagen) wurde es geboren. Hier ist die Schwiegermutter von <i>xochitl</i> , sie heißt <i>necahual</i> . Sie ist getauft auf den Namen Magda- lena. Hier sind ihre Kinder, es sind vier. Das fünfte ¹ ist die Frau von <i>xochitl</i> . Das eine heißt Miguel. Er ist kirchlich verheiratet. Seine Frau heißt Magdalena. Vor einem Jahr haben sie geheiratet. Sie haben noch keine Kinder. Das zweite heißt Sebastian <i>tlovi</i> .
	Vor 15 Jahren wurde er geboren.

¹ temacuilca - Übersetzung nicht gesichert, dem Sinn nach erschlossen -
ev.: 'macuilcate'?

yniqu ey ytoca agna tlaco
ya chicvnavhxivitl yn tlacat
ynic navy yttoca m(art)in toz-
que(n) ya chicoxivitl yn tlacat

yzca o(n)ca(n) monemitia ycn-
zivatl mexico ycha(n) q(ui)vica-
tinenq(ui) yn izivauh xochitl
ytoca madaglana teycvh
ce ypilzi ytoca agna tecapa
ya monamicti yn tlacat

yzca yn imil quimacac y
(gestr.: m(art)in) maria teycvh
o(n)povalli
aquene oqothl ypa(n) q(ui)maca-
tivh yn itequinanamic y(n) napo-
valtica ça ya ynyo yn q(ui)-
tlalia ynic pa(n)vezi o(n)tetl
quitlalia yn cuavnavacayotl

yn cencaltiticate centecpa(n)tl
omey

Hh12 yzca yc navhcali y(n) tequitqui

y nica ycha ytoca fr(ancis)co
ayc yn izivauh ytoca juana
tecapa ome(n)ti ypilhua
ce tlacatl ytoca maria teycvh
ya matlaxxivitl y(n) nemi
ynic ome(n) ytoca agna molova
ya exivitl yn tlacat

yzca yteycavh yn fr(ancis)co
ayc ytoca yaotl
ha(m)o mocuatequia
yn izivauh ytoca tecapa
amo mocuatequia
ce ypilzi ytoca martin tlacca
ya matlaxxivitl yn tlacat
yzca ycvha yn izivauh yaotl
ome(n)ti
y(n) ce ytoca jua(n) tlilli
ya matlaxxivitl y(n) nemi
ynic ome ytoca colli
amo mocuatequia
y(n) izivauh ytoca juana tlaco
ce ypilzi ytoca toyolipa
amo mocuateq(ui)a ya ce(n)povall-
li tlacat
yzca yveltivh y(n) yaotl
ça ycnzivatl ytoca tecapa
amo mocuatequia
ce ypilzi ytoca balnabe
y omocuatequi
ya caxtolxivitl yn tlacat
ya ce(n)povallxivitl yn oq(ui)ch-
mic

Das dritte heißt Ana *Tlaco*.
Vor neun Jahren wurde sie geboren.
Das vierte heißt Martin *Tozquen*.
Vor sieben Jahren wurde er geboren.

Hier lebt eine Witwe,
Mexico ist ihre Heimat. Sie lebt
bei der Frau von *Xochitl*.
Sie heißt Magdalena *Teycuh*.
Sie hat ein Kind, es heißt Ana *Teca-*
pa. Vor einem Jahr wurde es geboren.

Hier ist sein Feld, das ihm
Maria *Teycuh* gegeben hat.
Es sind 40 (Einheiten).
Im übrigen gibt ihr Tributhelfer ihr
dafür zwei *colli* alle 80 (Tage).
Das ist alles, was er
abliefern, so daß es sich auf zwei
Cuernavaca-Decken beläuft, die er
abliefern.
23 sind es, die den Haushalt bilden.

Hier ist das vierte tributpflichtige
Haus
Dieses Haus gehört dem, der Francisco
Ayc heißt. Seine Frau heißt Juana
Tecapa. Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Maria *Teycuh*.
Es ist 10 Jahre alt.
Das zweite heißt Ana *Molohua*.
Vor drei Jahren wurde es geboren.

Hier ist der jüngere Bruder von Fran-
cisco *Ayc*, er heißt *Yaotl*.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Tecapa*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat ein Kind, es heißt Martin
Tlaca. Vor 10 Jahren wurde es geboren.
Hier sind die jüngeren Brüder der
Frau von *Yaotl*. Es sind zwei.
Der eine heißt Juan *Tlilli*.
Er ist 10 Jahre alt.
Der zweite heißt *Colli*.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt Juana *Tlaco*.
Er hat ein Kind, es heißt *Toyolipa*.
Es ist nicht getauft. Vor 20 (Tagen)
wurde es geboren.
Hier ist die ältere Schwester von
Yaotl. Sie ist bereits Witwe, sie
heißt *Tecapa*. Sie ist nicht getauft.
Sie hat ein Kind, es heißt Bernabe.
Es ist getauft.
Vor 15 Jahren wurde es geboren.
Vor 20 Jahren starb ihr Mann.

- yzca vecapa ypilllo¹ yn izivauh
yaotl ytoca tlaco
a(m)o mocuatequia
o(n)ca yyoquich ytoca quiyavh
amo mocuatequia a(m)o pilhuaque
- 5r yzca yn imil yaotl
o(n)povall ce(n)povall
quichiva yn iyachcauh
quimocotonya
aquene yn intequivh
ça(n) quinepa(n)chihua
oçotl quicava y napovaltica
ynic pa(n)vezi
o(n)tetl q(ui)tlalia yn cuavh-
navacayotl ça(n) ya ynyo
y aq(ue)ne ...
- yzca yn cencaltiticate caxtoltin
acticate xv
- Hh13 yzca yc macuilcalli yn tequit-
qui
- y nica ycha(n) ycnozivatl
omocuatequi ytoca magdalena
necaval ya matlacxivitl
yn oquichmic
aocac ypilzi
ome(n)ti yxviva
yn ce tlacatl ytoca domingo
tlilihva ya matlacxivitl y(n)
nemi
ynic ome(n) ytoca madaglana
zezivathl
yn iyoq(ui)ch ytoca luis
cuapil
ayamo pilhuaque
ya monamictl yn ma(n)que
a(m)o cecni tequitti
ha(m)o teoyo((ti))ca monamicti-
que
yzcate vecapa ypilllova¹ yn illa-
mazi
y ce tlacatl ytoca maria tlaco
ça no ycnozivatl
ya çe(n)povalxivitl yn oq(ui)ch-
mic ayaq(ui)pilzi
yzca ycvh ytoca jua(n)
chilatl omozivauhti
- Hier ist die Großcousine der Frau
von *yaotl*, sie heißt *tlaco*.
Sie ist nicht getauft.
Dort ist ihr Mann, er heißt *quiyavh*.
Er ist nicht getauft. Sie haben keine
Kinder.
- Hier ist das Feld von *yaotl*.
Es sind 40 (Einheiten). 20 (Einheiten)
bestellt sein älterer Bruder,
er hat sie für sich abgeteilt.
Im übrigen ist hier ihr Tribut.
Nur gemeinsam fertigen sie
zwei *coll* an, die sie alle 80 (Tage)
abliefern, so daß es sich auf
zwei Cuernavaca-Decken beläuft, die
sie abliefern. Nur das allein.
Im übrigen ...
- 15 sind es, die den Haushalt bilden.
- Hier ist das fünfte tributpflichtige
Haus
- Dieses Haus gehört einer Witwe.
Sie ist getauft. Sie heißt Magdalena
necahual. Vor 10 Jahren
starb ihr Mann.
Sie hat kein Kind mehr.
Sie hat zwei Enkelkinder.
Das eine heißt Domingo
tlilihua. Er ist 10 Jahre alt.
- Das zweite heißt Magdalena
Cecihuatl.
Ihr Mann heißt Luis *cuapil*.
- Sie haben noch keine Kinder.
Vor einem Jahr haben sie geheiratet.
Sie zahlen nicht gesondert Tribut.
Sie sind nicht kirchlich verheiratet.
- Hier sind die Kinder eines Veters
(od. Base)¹ der alten Frau.
Das eine heißt Maria *tlaco*.
Sie ist auch bereits Witwe.
Vor 20 Jahren starb ihr Mann.
Sie hat kein Kind.
Hier ist ihr jüngerer Bruder, er heißt
Juan *chilatl*. Er ist verheiratet.

¹ vecapa ypilllo = Großcousin, -cousine, d.h. Kinder einer Base oder eines Veters von ego. Analog zu den übrigen Verwandtschaftstermini erschlossen.

yn izivauh ytoca madaglana tecapa ayamo pilhuaque ya matlacpovalli y ma(n)que a(m)o cecni tequitti	Seine Frau heißt Magdalena <i>Tecapa</i> . Sie haben noch keine Kinder. Vor 200 (Tagen) haben sie geheiratet. Sie zahlen nicht gesondert Tribut.
yzca yn imil yn ilamazi o(n)povalli	Hier ist das Feld der alten Frau, es sind 40 (Einheiten).
yzca yn iteq(ui)vh y napoval- tica oçotl yn cuavhnavacayotl q(ui)tlalia ynic pa(n)vezi o(n)tetl av in itetlacualtiaya ça(n) q(ue)ma yn q(ui)temaca ynic pa(n)vezi navi yn canavac nemapopovalony matlacpovali ca- cavatl matlacpovalli chilli etetl tototli ce(n)povaltetl totoltetl	Hier ist ihr Tribut, alle 80 (Tage) liefert sie zwei <i>çoil</i> Cuernavaca- Decke ab, so daß es sich auf zwei Stück beläuft. Und ihre Nahrungsmittelabgabe, nur hin und wieder liefert sie sie ab, so daß es sich auf vier feine Servietten beläuft, 200 Kakaobohnen, 200 Chilli-Schoten, drei Truthühner, 20 Eier.
yn cencaltiticate chicome(n)ti acticate	Siebensind es, die den Haushalt bil- den.
Hh14 yzca yc chicuace(n) calli yn tequitqui yaz q(ui)n o teq(ui)a(n)	Hier ist das sechste tributpflichtige Haus Erst kürzlich haben sie Tribut über- nommen.
y nica ycha ytoca domingo cha(n)thlatohua yn izivauh ytoca madalena ce ytlacpavitec y(n) domingo ytoca fr(ancis)o ya chicuace xivitl y(n)nemi	Dieses Haus gehört dem, der Domingo <i>Chanlatohua</i> heißt. Seine Frau heißt Magdalena. Domingo hat ein Stiefkind, es heißt Francisco. Es ist sechs Jahre alt.
yzca yvepol y(n) domingo cha(n)tlatova ytoca martha teycvh o(n)ca yyoq(ui)ch ytoca quiztl(i)(?) amo mocuatequia aquene ce tlatatl (ingescho- bene Zeile) o(n)ca ypilzi ytoca agna tecapa ya exivitl y(n) nemi (gestrichen: cavali y zivatl ya monamicti yn q(ui)cavh yyoquich) yzca ymona(n) y(n) cha(n)tlato- va ytoca ((ne))caval ha(m)o mocuatequia ça yllamazi	Hier ist die Schwägerin von Domingo <i>Chanlatohua</i> , sie heißt Martha <i>Teycuh</i> . Sie hat einen Mann, er heißt <i>Quiztli</i> . Im übrigen ist diese Person nicht getauft.
ya ce(n)povalxivitl yn oquichmic yzca ypillova(n) yn illamazin ome(n)ti yn ce ytoca agna teycvh ya caxtolxivitl in tlatat ayamo hoquiche	Sie hat ein Kind, es heißt Ana <i>Tecapa</i> . Es ist drei Jahre alt. (Sie ist eine zurückgelassene Frau. Vor einem Jahr hat ihr Mann sie verlassen) Hier ist die Schwiegermutter von <i>Chan- latohua</i> , sie heißt <i>Hecahual</i> . Sie ist nicht getauft. Sie ist bereits eine alte Frau. Vor 20 Jahren starb ihr Mann. Hier sind die Nichten der alten Frau. Es sind zwei. Die eine heißt Ana <i>Teycuh</i> . Vor 15 Jahren wurde sie geboren. Sie hat noch keinen Mann.

- yzca ynic ome ytoca maria
tlaco yn iyoquich ytoca domingo
cha(n)tlatova
ce ypilzi ytoca petro tlillihua
ya navhxivithl y(n) nemi
- 5v yzca ypal monemitia ycnotlacatl
tepoztla y(n)cha(n) catca ita
yn ina(n) avh o(n)ca mimiquico
yn icha domingo
aquene o(n)ca(n) quicauhtevaque
ytoca maria tlaco
ya ce(n)povalexivithl y(n) nemi
ayamo hoquiche
ya matlaxivithl yn quicnocavh-
tevaque
quin o teq(ui)a(n)que
aq(ue)ne q(ui)n o q(ui)nmacaque
yn imil ce(n)povalli
ypa(n) q(ui)tlalizque q(ui)il-
mach ceçotl tlacalaquilli
avh y ya monamicti ça no
motlaecoltiaya
- Hh15 yzca y chico(n)hcali teq(ui)t-
qui
y nica ycha(n) ytoca viznavathl
a(m)o mocuatequia
yn izivauh ytoca madaglana tlaco
ce ypilzin ytoca domingo
tlillihua ya navhxivhtia
ayamo teoyotica monamictia
yzca yteycavh y(n) viznavatl
ytoca martin cuavhzil
yn izivauh ytoca maria xocoyotl
ha(m)o teoyotica monamictia
ayamo pilhuaque
yzca yyome y viznavatl
ytoca fr(ancis)co moçavhqui
in izivauh ytoca agna teyacapa
ha(m)o teoyotica monamictia
o(n)cate ypilhva ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca martin tlovy
ya navhxivithl y(n) nemi
ynic ome ytoca maria molova
ya matlacovali yn tlacatl
yni ça(n) co(n)cavia yn intequivh
yzcate ycvha yn izivauh
viznavatl ome(n)ti
y(n) ce ytoca gabriel macuiloc
- Hier ist die zweite, sie heißt Maria
7laco. Ihr Mann heißt Domingo
Chantlatohua.
Sie hat ein Kind, es heißt Pedro
7lillihua. Es ist vier Jahre alt.
- Hier ist eine Waise, die bei ihr
(als Angenommene) lebt.
Tepoztlan war die Heimat ihres Vaters
und ihrer Mutter. Und sie kamen um zu
sterben im Haus von Domingo.
Im übrigen ließen sie sie bei ihm
zurück. Sie heißt Maria 7laco.
Sie ist 20 Jahre alt.
Sie hat noch keinen Mann.
Vor 10 Jahren ließen sie sie als
Waise zurück.
Erst kürzlich haben sie Tribut über-
nommen.
Im übrigen gaben sie ihnen erst kürz-
lich ihr Land, 20 (Einheiten) sind es.
Dafür werden sie, so sagt man,
einen çotl Sachtribut abliefern.
Und schon seit einem Jahr
sorgen sie für ihren Lebensunterhalt.
- Hier ist das siebte tributpflichtige
Haus
Dieses Haus gehört dem, der
Huitznahuatl heißt.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt Magdalena 7laco.
Er hat ein Kind, es heißt Domingo
7lillihua. Es ist vier Jahre alt.
Sie sind noch nicht kirchlich ver-
heiratet.
Hier ist der jüngere Bruder von Huitz-
nahuatl, er heißt Martin Cuavhtzil.
Seine Frau heißt Maria Xocoyotl.
Sie sind nicht kirchlich verheiratet.
Sie haben noch keine Kinder.
Hier ist der Schwippschwager von
Huitznahuatl,
er heißt Francisco Moçavhqui.
Seine Frau heißt Ana Teyacapa.
Sie sind nicht kirchlich verheiratet.
Sie haben zwei Kinder.
Das eine heißt Martin 7lohui,
es ist vier Jahre alt.
Das zweite heißt Maria Molohua.
Vor 200 (Tagen) wurde es geboren.
Diese nur liefern ihm ihren Tribut ab.
Hier sind die jüngeren Geschwister
der Frau von Huitznahuatl, es sind
zwei. Einer heißt Gabriel Macuiloc.

ya ce(n)povalxivitl yn tlacat
ayamo zivava
ynic ome ytoca gatalina(n)
teycvhi ya caxtolxivitl yn
tlacat
yni ça(n) nepanivhticate

yzca yn inmil ho(n)povali
çeçe(n)povalli quichihua yn
iva(n) yyome

yzcatq(ui) yn intequivh
çeçe(n)çotl quitlalia yn cuavh
y navacayotl (!) y(n) napoval-
tica yn cepa quicava oçotl

ynic pa(n)vezi o(n)tetl
q(ui)tliya (!) yn cuavhnavacayotl
aquene yn intetlacualtiaya
ynic pa(n)vezi macuilli yn
teq(ui)cuachtli macuilli canavac
ce(n)tetl totolli matlacpovali
chilli matlactetl totoltetl

yn ce(n)caltiticate matlactli
oce acticate

Hh16 yzca yc chicue calli teq(ui)tqui

6r y nica ycha(n) ytoca yzcotecatl
ha(m)o mocuatequia
ça ycnohquichtli
ya ho(n)povali y zivamic
eynti ypilhua y nemi
yn ce ytoca agna tecapa
ya ce(n)povalxivitl y nemi
ynic ome ytoca domingo tliito
ya chicoxivitl y(n) nemi
yzca ynic eynti ytoca jua(n)
tlohui ya navhxivhtia

yzcate yveltiva yn izcotecatl
ça ycnoziziva
yn ce ytoca teyacapa
ha(m)o mocuatequia
ce ypilzi ytoca teycvh
a(m)o mocuatequia
ya matlacxivithl yn tlacat
ya ce(n)povalxivitl yn oq(ui)ch-
mic ça yllamaçi
ynic ome ytoca tlaco
ha(m)o mocuatequia
ce ypilçi ytoca domin(n)go
pochtli ya chicuexivitl yn tlacat

aquene ya navhxivitl yn oq(ui)ch-
mic

Vor 20 Jahren wurde er geboren.
Er hat noch keine Frau.
Die zweite heißt Catalina
Teycuh. Vor 15 Jahren wurde sie
geboren.
Diese sind nur zusammen.

Hier ist ihr Feld, es sind 40 (Ein-
heiten). Jeweils 20 (Einheiten) be-
stellen er und sein Schwager.

Hier ist ihr Tribut.
Jeweils liefern sie ein çotl Cuerna-
vaca-Decken alle 80 (Tage) ab;
jedesmal, wenn sie abliefern, sind
es zwei çotl,
so daß es sich auf zwei
Cuernavaca-Decken beläuft, die sie
abliefern.
Im übrigen beläuft sich ihre Nahrungs-
mittelabgabe auf fünf
Tributdecken, fünf feine (Tücher)
ein Truthuhn, 200
Chilli-Schoten, 10 Eier.

ll sind es, die den Haushalt bilden.

Hier ist das achte tributpflichtige
Haus
Dieses Haus gehört dem, der *Izcolecattl*
heißt. Er ist nicht getauft.
Er ist bereits Witwer.
Vor 40 (Tagen) starb seine Frau.
Drei seiner Kinder leben.
Eins heißt Ana Tecapa.
Sie ist 20 Jahre alt.
Das zweite heißt Domingo *Tlilton*.
Er ist sieben Jahre alt.
Hier ist das dritte, es heißt Juan
Tlohui. Er ist vier Jahre alt.

Hier sind die älteren Schwestern von
Izcolecattl. Sie sind bereits Witwen.
Die eine heißt *Teyacapa*.
Sie ist nicht getauft.
Sie hat ein Kind, es heißt *Teycuh*.
Es ist nicht getauft.
Vor 10 Jahren wurde es geboren.
Vor 20 Jahren starb ihr Mann.
Sie ist bereits eine alte Frau.
Die zweite heißt *Tlaco*.
Sie ist nicht getauft.
Sie hat ein Kind, es heißt Domingo
Pochtli. Vor acht Jahren wurde es ge-
boren.
Im übrigen starb vor vier Jahren ihr
Mann.

yzca yn imil nhapovalli
yn iyamil
ypa(n) nezi yn iteq(ui)vh
yn napovaltica quicalaquia
ce(n)tetl yn cuavhnavacayotl
ynic pa(n)vezi y(n) cexivhtica
navhtetl q(ui)tlalia y(n)
tlacalaquilli yva ce(n)tl
o(n)matl¹

Hier ist sein Feld, 80 (Einheiten)
sind sein bewässertes Land.
Dafür erscheint sein Tribut.
Alle 80 (Tage) entrichtet er
eine Cuernavaca-Decke,
so daß es sich in einem Jahr
auf vier Stück beläuft,
die er an Sachtribut abgeliefert, und ..

yzcatq(ui) yn itetlacualtiaya
yn cepa tetlacualtillo
ce(n)tetl q(ui)tlalia tequi-
cuachtli yva ce nemapopovalony
yv oho(n)povalli cacavatl
ho(n)povalli chilli
ynic pavezi matlactetl omeý
y(n) tequicuachtli
no matlactetl omeý nemapopovalony
çeço(n)tli cacavatl
çe(n)ço(n)tli chilli
ce(n)povaltetl totoltetl
etetl totolli

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Pro Nahrungsmittelabgabe
liefert er eine Tributdecke ab
und eine Serviette
und 40 Kakaobohnen,
40 Chillis-Schoten,
so daß es sich auf 13
Tributdecken beläuft,
ebenfalls 13 Servietten,
400 Kakaobohnen,
400 Chillis-Schoten,
20 Eier,
drei Truthühner.

yn ce(n)caltiticate chicuey
acticate viii

Acht sind es, die den Haushalt bilden.

Hh17 yzca yc chicvhinavhcalli yn
tequitq(ui)

Hier ist das neunte tributpflichtige
Haus

y nica ycha(n) ytoca cuavhque(n)
ha(m)o mocuatequia
yn izivauh ytoca gatalina
teyacapa
ce ypilzi ytoca motelchivh
a(m)o mocuatequia
ya napovali yn tlacat

Dieses Haus gehört dem, der *Cuauhquen*
heißt. Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt Catalina
Teyacapa.
Er hat ein Kind, es heißt *Motelchiuh*.
Es ist nicht getauft.
Vor 80 Tagen wurde es geboren.

yzca yvepol yn cuavhque(n)
ytoca maria tlaco
ya matlacxiviti yn tlacat
yzca ymach y(n) cuavhque(n)
ytoca fr(ancis)co y nica ytoca
ylho onca yzivauh
ytoca agna teyacapa
ce ypilzi ytoca madaglana tlaco
ya o(n)xiviti yn tlacat

Hier ist die Schwägerin von *Cuauhquen*.
Sie heißt Maria *tlaco*.
Vor 10 Jahren wurde sie geboren.
Hier ist der Neffe von *Cuauhquen*,
er heißt Francisco, sein hiesiger
Name ist *Ilho*. Er hat eine Frau.
sie heißt Ana *Teyacapa*.
Er hat ein Kind, es heißt Magdalena
tlaco. Vor zwei Jahren wurde es ge-
boren.

yzca yn imil epovalli

Hier ist sein Feld, es sind 60 (Ein-
heiten)

ypa(n) nezi yn itequivh
y napovaltica q(ui)tlalia
oçotl yn cuavhnavacayotl
ynic pa(n)vezi ho(n)tetl
q(ui)calaquia yn cuavhnavacayotl

Dafür erscheint sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er
zwei *çol* Cuernavaca-Decken ab,
so daß es sich auf zwei
Cuernavaca-Decken beläuft, die er
entrichtet.

¹ Bedeutung unklar, 'ein Doppel- *matl*'? (on-matl)

	yzca yn itetlacualtiaya yn cexivhtica q(ui)cava chicuace y(n) teq(ui)cuachtli macuilli nemapopovalony o(n)tetl totolli ce(n)povalli totoltetl atle cacavatl atle chilli	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe, die er in einem Jahr abliefern. Sechs Tributdecken, fünf Servietten, zwei Truthühner, 20 Eier, kein Kakao keine Chilli-Schoten.
	yn ce(n)caltiticate chicome acticate aq(ue)ne ça(n) co(n)cavya yn intequivh vii	Sieben sind es, die den Haushalt bilden. Im übrigen liefern sie nur ihren Tribut ab. Sieben.
Hh18	yzca yc matlaccalli yn tequit- q(ui)	Hier ist das 10. tributpflichtige Haus
6v	y nica ycha(n) a(m)o mocuatequia ytoca tlili o(n)cate yzivahua home(n)ti y(n) ce tlacatl ytoca madaglana teyevhi ome(n)ti ypilhua ce tlacatl ytoca agna tlaco ya caxtolxivitl yn tlacat ynic ome ypilzi ytoca ysabel xocoyotl ya chicvhinavhxivitl yn tlacat yzcatqui ynic ome yzivauh ytoca gatalina tlaco aquene no home ypilhua(n) yn ce ytoca maria tlaco ya ce(n)povalxivitl y nemi ynic ome ytoca ysaber xoco ya matlacxivitl yn nemi	Dieses Haus gehört einem, der nicht getauft ist. Er heißt <i>Tlili</i> . Er hat zwei Frauen. Die eine heißt Magdalena <i>Teycuh</i> . Sie hat zwei Kinder. Das eine heißt Ana <i>Tlaco</i> . Vor 15 Jahren wurde es geboren. Das zweite ihrer Kinder heißt Isabel <i>Xocoyotl</i> . Vor neun Jahren wurde sie geboren. Hier ist seine zweite Frau, sie heißt Catalina <i>Tlaco</i> . Im übrigen hat sie auch zwei Kinder. Eins heißt Maria <i>Tlaco</i> . Sie ist 20 Jahre alt. Das zweite heißt Isabel <i>Xoco</i> . Sie ist 10 Jahre alt.
	yzca yn imil napovalli ypa(n) nezi yn itequivh y napovaltica q(ui)cava ce(n)tetl y(n) cuavhnavacayotl ynic pa(n)vezi yn ce xivitl navhtetl quicava yn cuavhna- cayotl yva(n) o(n)tetl o(n)matl ¹	Hier ist sein Feld, es sind 80 (Ein- heiten). Dafür erscheint sein Tribut, alle 80 (Tage) liefert er eine Cuernavaca-Decke ab, so daß es sich in einem Jahr auf vier Cuernavaca-Decken beläuft, die er abliefern, und ... ¹
	yzca yn ithetlacualtiaya yn cepovaltica o(n)matlactica ce(n)tetl quitlalia y(n) teq(ui)- cuachtli yva centetl canavac epovalli cacavatl epovalli chilli navhtetl totoltetl ynic pa(n)vezi yn cexivhtica matlacomey teq(ui)cuachtli yva nemapopovalony matlacomey o(n)çotli cacavatl o(n)ço(n)tli chilli o(n)povallli totoltetl etetl totolli	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe, alle 30 (Tage) liefert er eine Tributdecke und ein feines (Tuch), 60 Kakaobohnen, 60 Chilli-Schoten, vier Eier, so daß es sich in einem Jahr auf 13 Tributdecken und 13 Servietten beläuft, 800 Kakaobohnen, 800 Chilli-Schoten, 40 Eier, drei Truthühner.
	yn ce(n)caltiticate chicome acticate vii	Sieben sind es, die den Haushalt bilden.

¹Bedeutung unklar

Hh19 yzca yc x. o(n)ze teq(ui)tq(ui)

y nica ycha(n) homocuatequih
ytoca fr(ancis)co xolotl
yn izivauh ytoca tlaco
ha(m)o mocuatequia
ce ypilzi ytoca madaglana pacxa
ya macuilxivitl yn tlacat

yzca ycauh y(n) fr(ancis)co
ytoca tlillihua
ha(m)o momocuatequia
yn izivauh ytoca madalena
necaval
ce ypilzi ytoca agna tecpa(n)to
ya monamicti yn tlacat

o(n)ca y(n)na y(n) fr(ancis)co
ça yllamazi
ytoca teycvhi
amo mocuatequia
aocac yyoq(ui)ch
yzca yvepol yn tlillihua
ça ycnozivatl ytoca
gatalina teycvhi
ome(n)ti ypilhua
ce tlacatl ytoca domingo telPOCH
ya matlacxivitl yn tlacat
ynic ome ytoca vicete matlal
ya monamicti y(n) tlacat
ya tlacoxivitl yn oquichmic
yzca ypilllo y(n) gatalina
ytoca petro cuavhtli
ya ce(n)povalxivitl y nemi

yzcate ytlava y fr(ancis)co xolotl
ome(n)ti
yn ce ytoca jua(n) coyotl
yn izivauh ytoca madaglana xoco
ce ipilzi ytoca madaglana teyacapa
ya monamicti yn tlacat

ynic ome(n)ti ythla ytoca
domingo pa(n)tli
yn izivauh ytoca maltha teyacapa
a(m)o pilhuaque
tus haños casato (!)
yzca y(n)mach y((t))oca martin
copeto(n) ya caxtolxivitl y(n)
nemi

yzcatq(ui) yn imil xolotl
napovali
epovalli quichiva yn xolotl
aquene cenpovalli q(ui)chiva
yn itlava
ypa(n) quinanamiqui çeçotica
y(n) tlacalaquilli

Hier ist das 11. tributpflichtige
(Haus)

Dieses Haus gehört einem, der getauft
ist, er heißt Francisco *Xolotl*.
Seine Frau heißt *Tlaco*.
Sie ist nicht getauft.

Sie hat ein Kind, es heißt Magdalena
Pacxa. Vor fünf Jahren wurde es ge-
boren.

Hier ist der jüngere Bruder von Fran-
cisco, er heißt *Tlillihua*.

Er ist nicht getauft.

Seine Frau heißt Magdalena
Necahual.

Sie hat ein Kind, es heißt Ana *Tec-
panto*. Vor einem Jahr wurde es
geboren.

Francisco hat eine Mutter.

Sie ist bereits eine alte Frau.

Sie heißt *Teycuh*.

Sie ist nicht getauft.

Ihr Mann ist nicht mehr da.

Hier ist die Schwägerin von *Tlillihua*.

Sie ist bereits Witwe, sie heißt
Catalina *Teycuh*.

Sie hat zwei Kinder.

Das eine heißt Domingo *Telpoch*.

Vor 10 Jahren wurde es geboren.

Das zweite heißt Vicente *Matlal*.

Vor einem Jahr wurde es geboren.

Vor einem halben Jahr starb ihr Mann.

Hier ist der Neffe von Catalina.

Er heißt Pedro *Cuauhtli*

Er ist 20 Jahre alt.

Hier sind die Onkel von Francisco
Xolotl, es sind zwei.

Der eine heißt Juan *Coyotl*.

Seine Frau heißt Magdalena *Xoco*.

Er hat ein Kind, es heißt Magdalena
Teyacapa. Vor einem Jahr wurde es
geboren.

Sein zweiter Onkel heißt

Domingo *Pantli*.

Seine Frau heißt Martha *Teyacapa*.

Sie haben keine Kinder.

Zwei Jahre verheiratet.

Hier ist ihr Neffe, er heißt Martin
Copeton. Er ist 15 Jahre alt.

Hier ist das Feld von *Xolotl*,
es sind 80 (Einheiten).

60 (Einheiten) bestellt *Xolotl*.

Im übrigen bestellen seine Onkel

20 (Einheiten).

Dafür helfen sie ihm mit je einem
colt Sachtribut.

- avh yn iteyccavh atle q(ui)chiva
milli
ça q(ui)nepa(n)chihua yn ihua
yyachcavh
aque pacyozintica tenanamiqui
yn izivauh
- 7r yzcatqui yn itequivh
y napovaltica ce(n)tetl q(ui)-
tlalia yn cuavhnavacayotl
ynic pa(n)vezi yn cexiviti
navhtetl q(ui)tlalia yn
cuavhnavacayotl yva ce(n)tl
oma(n)thl¹
- yzcatq(ui) y(n) tetlacualtilli
yn cepa tetlacualtillo
ce(n)tetl quitlalia yn tequi-
cuachtli centetl canavac
o(n)povalli cacavatl
ompovalli chilli o(n)tetl totol-
tetl ynic pa(n)vezi yn cexiviti
matlactetl omeq q(ui)tlalia
teq(ui)cuachtli matlactetl omeq
canavac çeçotli chilli
ceçontli cacavatl ce(n)poval-
tetl totoltetl o(n)tetl totolli
- yn cencaltiticate caxtolli
acticate ypa(n) ome(n) xvii
- Hh20 yzca yc xii teq(ui)tq(ui)
- y nica ycha(n) ytoca p(edr)o
cohuatecatl
o(n)ca yzivauh ytoca
madaglana teyacapa
ome(n)ti ypilhua(n)
yn ce ytoca agna teyacapa
ya navhxiviti yn tlacat
ynic ome ytoca xochiycahuaca
ha(m)o mocuateq(ui)a
ya napovalli yn tlacat
- yzca yvepol yn covatecatl
ytoca maria teyacapa
ça ycnozivatl
ya ce(n)povalli yn oquichmic
ayaq(ui)pilzi q(ui)chivily
yzca ycavh y(n) covatecatl
ytoca vice(n)te yaotl
ya cenpovalxiviti yn tlacat.
yzca vecapa ycavh
y(n) covathecatl
q(ui)teq(ui)nanamiqui(ui)
napanivhticate
ytoca domingo matlal
- Und sein jüngerer Bruder bestellt
kein Land.
Nur gemeinsam mit seinem älteren
Bruder bestellt er es.
Im übrigen hilft seine Frau mit der
Spindel.
- Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er eine
Cuernavaca-Decke ab,
so daß es sich in einem Jahr auf
vier Cuernavaca-Decken beläuft,
die er abliefert, und ...¹
- Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Pro Nahrungsmittelabgabe
liefert er eine Tributdecke ab,
ein feines (Tuch),
40 Kakaobohnen,
40 Chilli-Schoten, zwei Eier,
so daß es sich in einem Jahr auf
13 Tributdecken beläuft, die er ab-
liefert, 13
feine (Tücher), 400 Chilli-Schoten,
400 Kakaobohnen, 20
Eier, zwei Truthühner.
- 17 sind es, die den Haushalt bilden.
17.
- Hier ist das 12. tributpflichtige
(Haus)
Dieses Haus gehört dem, der Pedro
Cohuatecatl heißt.
Er hat eine Frau, sie heißt
Magdalena *Teyacapa*.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Ana *Teyacapa*.
Vor vier Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt *Xochicahuaca*.
Es ist nicht getauft.
Vor 80 (Tagen) wurde es geboren.
- Hier ist die Schwägerin von *Cohua-
tecatl*, sie heißt Maria *Teyacapa*.
Sie ist bereits Witwe.
Vor 20 (Tagen) starb ihr Mann.
Kein Kind hat er ihr gezeugt.
Hier ist der jüngere Bruder von
Cohuatecatl, er heißt Vicente *Yaotl*.
Vor 20 Jahren wurde er geboren.
Hier ist der jüngere Vetter
von *Cohuatecatl*.
Er hilft ihm beim Tribut.
Sie leben zusammen.
Er heißt Domingo *Matlal*.

¹ Bedeutung unklar, vgl. S. 19, Anmerkung

yn izivauh ytoca agna xoco
amo pilhuaque
aquene amo teoyotica monamictia

yzca ymo(n)na y(n) matlal
ytoca tlaco
ha(m)o mocuatequia
ça yllamazi
aocac yyoquich
yzca ytex y(n) domingo
ytoca jua(n) vizitl
ya caxtolxivitl yn nemi
yz yvepol y(n) domingo
ytoca ysaber tepa(n)zi
ya ce(n)povalxivitl yn tlacat

yzca y(n)pal monemitia ziva-
zintli ytoca agna tlaco
mexico ycha(n)
q(ui) tepiton y(n) valla
ya caxtolxivitl y nemi
ha(m)o hoq(ui)che

yzcatq(ui) yn imil p(edr)o
covatecatl epovali amilli
ce(n)povalli tepezentli

aquene ce(n)povalli omatlactli
quicotony yn q(ui)teq(ui)-
nanami (!)
no yxquich quichhua yn covatecatl

yzcatq(ui) y(n) ytequivh
y napohualtica q(ui)cahua
(c)e(n)tetl yn cuahnavacayotl
hohoçotl quichihua yn ihua y-
tequinanamic ynic pa(n)huezi
y(n) ce xivitl navhtetl
q(ui)tlalia yva ce o(n)matl¹

yzcatq(ui) y(n) yc (?) tetlacual-
tia yn cepa tetlacualtia
ce(n)tetl teq(ui)cuachtli
yva ce(n)tetl nemapopohualony
o(n)povalli cacavatl
o(n)pohualli chilli
matlactetl totoltetl
y(n)yc pa(n)huezi matlactetl
omey y(n) teq(ui)cuachtli
matlactetl² nemapopovalony
çe(n)ço(n)tli cacavatl
çe(n)ço(n)tli chilli
matlactecpa(n)tli totoltetl
o(n)tetl totolli

Seine Frau heißt Ana Xoco.
Sie haben keine Kinder.
Außerdem sind sie nicht kirchlich ver-
heiratet.

Hier ist die Schwiegermutter von
Matlal, sie heißt Tlaco.

Sie ist nicht getauft.

Sie ist bereits eine alte Frau.

Ihr Mann ist nicht mehr da.

Hier ist der Schwager von Domingo,
er heißt Juan Huitzil.

Er ist 15 Jahre alt.

Hier ist die Schwägerin von Domingo,
sie heißt Isabel Tecpanzi.

Vor 20 Jahren wurde sie geboren.

Hier ist eine Frau, die bei ihnen
(als Aufgenommene) lebt, sie heißt
Anna Tlaco. Ihre Heimat ist Mexico.
Vor sehr kurzer Zeit ist sie gekommen.
Sie ist 15 Jahre alt.
Sie hat keinen Mann.

Hier ist das Feld von Pedro
Cohuatecatl. Es sind 60 (Einheiten)
bewässertes Land, 20 (Einheiten) ber-
giges Land.

Im übrigen hat er 30 (Einheiten)
abgetrennt für die, die ihm beim
Tribut helfen.

Ebensoviel bestellt Cohuatecatl.

Hier ist sein Tribut.

Alle 80 (Tage) liefert er
eine Cuernavaca-Decke ab,
jeweils zwei çotl fertigen er und sein
Tributhelfer an, so daß es sich
in einem Jahr auf vier Stück beläuft,
die er abliefert, und ...¹

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.

Pro Nahrungsmittelabgabe
sind es eine Tributdecke
und eine Serviette,

40 Kakaobohnen,

40 Chilli-Schoten,

10 Eier,

so daß es sich auf 13

Tributdecken,

10 Servietten²,

400 Kakaobohnen,

400 Chilli-Schoten

200 Eier,

zwei Truthühner beläuft.

¹ ce on-matl - Bedeutung unklar; 'ein Doppel-matl'?

² gemeint ist möglicherweise 13 : matlactli omeiy

7v yzca yteycauh yn cohuatecatl
ytoca domingo huehue
yn izivauh ytoca agna zezihuatl
amo pilhuaque
o(n)ca ymona(n) ytoca tlaco
amo mocuatequia
aquene eynti ytexhua
yn ce tlatatl ytoca p(edr)o
macuil ya telpochtli
ayamo zihuahua
yzcatqui ynic ome ytoca domingo
chilpa(n) ya caxtolxiviuhua
yzcatq(ui) yniqu ey ytoca
domingo huehue
teyotica monamicti
yn izivauh ytoca maria teycvh
ya q(ui)n o monamicti
a(m)o pilhuaque
aquene q(ui)n o teq(ui)a(n)que

cecny teteq(ui)nanamiq(ui)a y ya
monamicti
aq(ue)ne ça(n) nepanyvhticate
yn cohuatecatl
auh ya quin ya q(ui)nmacazque
yn ihmil ypa(n) teq(ui)tizque

yn cecaltiticate caxtolli
onhnahui acticate xviii

Hier ist der jüngere Bruder von *Cohuatecatl*, er heißt Domingo *Huehue*. Seine Frau heißt Ana *Cecihuatl*. Sie haben keine Kinder. Er hat eine Schwiegermutter, sie heißt *Tlaco*. Sie ist nicht getauft. Außerdem hat er drei Schwäger. Der eine heißt Pedro *Macuil*. Er ist schon ein junger Mann. Er hat noch keine Frau. Hier ist der zweite, er heißt Domingo *Chilpan*. Er ist 15 Jahre alt. Hier ist der dritte, er heißt Domingo *Huehue*. Er ist kirchlich verheiratet. Seine Frau heißt Maria *Teycuh*. Sie haben erst kürzlich geheiratet. Sie haben keine Kinder. Im übrigen haben sie erst kürzlich Tribut übernommen. An einem anderen Ort halfen sie jemandem beim Tribut vor einem Jahr. Im übrigen sind sie nur zusammen mit *Cohuatecatl*. Und sie werden ihnen bald ihr Land geben, wofür sie Tribut zahlen werden. 19 sind es, die den Haushalt bilden. 19.

Hh21 yzca yc xiii tequitqui

y nica(n) ycha ytoca mocauhqui
ha(m)o mocuatequia
yn izivauh ytoca teyacapa
ha(m)o mocuatequia
ce ypilzi ytoca thomas yaotl
omozivavhti
yn izivauh ytoca gatalina tlaco
ayamo pilhuaque

Hier ist das 13. tributpflichtige (Haus)

Dieses Haus gehört dem, der *Mocauhqui* heißt. Er ist nicht getauft. Seine Frau heißt *Teyacapa*. Sie ist nicht getauft. Er hat ein Kind, es heißt Thomas *Yaotl*. Er ist verheiratet. Seine Frau heißt Catalina *Tlaco*. Sie haben noch keine Kinder.

yzca ycauh y(n) mocauhqui
ytoca p(edr)o tochtli
o(n)ca yzivauh ytoca teycvh
amo mocuatequia
eynti ypilhua
yn ce tlacathl ytoca jua(n)
yaotl ya caxtolxivitl yn nemi
ynic ome ytoca gatalina teycvh
ya matlacxivitl yn nemi
yniqu ey ytoca ycnonemitl
amo mocuatequia
ya o(n)povali tlatat
yzcate ytexhua y(n) p(edr)o
tochtli
ytoca fr(ancis)co cuavhtliztac
ya xv xivitl
ynic ome ytex ytoca ahuillohua

Hier ist der jüngere Bruder von *Mocauhqui*, er heißt Pedro *Tochtli*. Er hat eine Frau, sie heißt *Teycuh*. Sie ist nicht getauft. Er hat drei Kinder. Das eine heißt Juan *Yaotl*. Es ist 15 Jahre alt. Das zweite heißt Catalina *Teycuh*. Es ist 10 Jahre alt. Das dritte heißt *Icnonemitl*. Es ist nicht getauft. Vor 40 (Tagen) wurde es geboren. Hier sind die Schwäger von Pedro *Tochtli*. Der heißt Francisco *Cuavhtliztac*. Er ist 15 Jahre alt. Sein zweiter Schwager heißt *Ahuillohua*.

hamo mocuatequia
o(n)ca yzihuavh ytoca teyacapa
hamo mocuatequia
ayac ynpilzi

izcatq(ui) yn imil
ce(n)povalli ça(n) q(ui)nepa(n)-
chia amo q(ui)mocotonya

aquene yn intequivh
çeçotl q(ui)cahua y(n) napo-
hualtica ynic pa(n)huezi
çetetl yn cuavhnavacayotl
avh i q(ui)teq(ui)nanamiqui
ça pacyotica yn q(ui)nanaq(ui)
(!) y(n) mocavhqui

yzcatq(ui) ynic tetlacualtia
y(n)yc panvezi yn ce xivitl
ce(n)tetl q(ui)tlalia tequi-
cuachtli yva centetl canavac
ce(n)tetl totolli
ça(n) ya ynyo yn intequivh

yn cencaltiticate xiii

Hh22 yzca yc o(n)caltiticate teq(ui)t-
q(ui) yc matlacalli onavi

y nica ycha amo mocuatequia

ytoca ayaquitloc
o(n)ca yzivaugh ytoca tlaco
amo mocuatequia
navinti ypilhua(n)
yn ce tlacatl ytoca jua(n)
tepa(n)cholohua aquene omozivaugh-
ti yn icivaugh ytoca tecapa(n)
amo mocuatequia
ayamo veca y ma(n)que
ayamo pilhuaque
amo cecny tequitti
amo cecny teq(ui)ti yn ipilhua

ça(n) q(ui)nepa(n)via y
y(n)tequivh
ynic ome ypilhua ytoca domingo
covatl o no mozivaughti
yn izivaugh ytoca xoco
amo mocuatequia
ya epovalli y ma(n)que
yniqu ey ypilhua(n) ytoca
greme(n)te quiyavh
ya caxtolxivitl yn tlacat
ynic navi ypilhua(n) ytoca
gatalina teycvuh
ya chicuexivitl y(n) nemi

8r

Er ist nicht getauft.
Er hat eine Frau, sie heißt *Teyacapa*.
Sie ist nicht getauft.
Sie haben kein Kind.

Hier ist sein Feld.
Es sind 20 (Einheiten). Nur gemein-
sam bestellen sie es, er teilt nichts
davon ab.

Im übrigen, was ihren Tribut betrifft,
so liefern sie alle 80 (Tage) ein
çotl ab, so daß es sich auf
eine Cuernavaca-Decke beläuft.
Und der ihm beim Tribut hilft,
nur mit dem Schußfaden hilft er
Mocauhqui.

Und wenn sie Nahrungsmittel abgeben,
so beläuft es sich in einem
Jahr auf eine Tributdecke, die sie
abliefern, und ein feines (Tuch),
ein Truthuhn.
Nur das ist ihr Tribut.

13 sind es, die den Haushalt bilden.

Hier sind die, die den zweiten tribut-
pflichtigen Haushalt bilden. Es ist
das 14. Haus.

Dieses Haus gehört einem, der nicht
getauft ist.

Er heißt *Ayac-itloc*.

Er hat eine Frau, sie heißt *Tlaco*.

Sie ist nicht getauft.

Er hat vier Kinder.

Das eine heißt Juan

Tepancholohua. Im übrigen ist er ver-

heiratet. Seine Frau heißt *Tecapa*.

Sie ist nicht getauft.

Sie sind noch nicht lange verheiratet.

Sie haben noch keine Kinder.

Sie zahlen nicht gesondert Tribut.

Nicht gesondert zahlen den Tribut

seine Kinder.

Nur gemeinsam verrichten sie

ihre Arbeit (ihren Tribut).

Das zweite seiner Kinder heißt Domingo

Cohuatl. Er ist auch verheiratet.

Seine Frau heißt *Xoco*.

Sie ist nicht getauft.

Vor 60 (Tagen) haben sie geheiratet.

Das dritte seiner Kinder heißt

Clemente *Quiyauh*.

Vor 15 Jahren wurde er geboren.

Das vierte seiner Kinder heißt

Catalina *Teycuh*.

Sie ist acht Jahre alt.

yzca ymach yn ayaquitloc
ytoca cuavhchimal
a(m)o mocuatequia
yn izivauh ytoca tlaco
ce y(n)pilzi ytoca domingo
acathlo ya macuilxivitl y nemi
aq(ue)ne a(m)o cecni teq(ui)ti

yzca ymona yn cuavhchimal
ytoca zezivatl
ha(m)o momocuatequia (!)
ça yllamazi
ya veca yn oq(ui)chmic

yzca yn imil ayaquitloc
ce(n)povalli
ypa(n) nezi y y(n)teq(ui)vh
y napovaltica ceçotl q(ui)tlalia
yn cuavhnavacayotl
ynic pa(n)vezi ce(n)tetl
q(ui)tlalia yn cuavhnavacayotl

ca y(n) yevatl ymach ayaq(ui)-
tloc ca ça quinepachiva
yn imil
q(ui)toa yn ayaq(ui)tloc:
ca ça(n) yvhqui y nopilhua
niquinchihuah ca ça nyq(ui)n-
vicatica yva ca ticnepa(n)chiva
yn ce çotl
yntla miyac tomil
anel ya tictococotonya yn ny(n)
camo timilleque

yzcatq(ui) yn itetlacualtiaya
yn ce xivitl
ce(n)tezi¹ tequicuachtli
yva(n) ce(n)tezi canavac
o(n)tetl totolli ce(n)povaltetl
totoltetl

Hh23 yzca ycqu ecaltiticate teq(ui)t-
q(ui) yc xv calli

y nica ycha ytoca xochitl
a(m)o mocuatequia
yn izivauh ytoca m(ari)a
teyacapa
eynti ypilhua
yn ce tlacathl ytoca marcos
tlillihua omozivauhti
yn izivauh ytoca m(ari)a
teyacapa.
ya o(n)povalli ma(n)que
a(m)o cecny teq(ui)ti

Hier ist der Neffe von *Ayac-itloc*,
er heißt *Cuauhchimal*.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Tlaco*.
Sie haben ein Kind, es heißt Domingo
Acatlo. Es ist fünf Jahre alt.
Im übrigen zahlt er nicht gesondert
Tribut.

Hier ist die Schwiegermutter von
Cuauhchimal. Sie heißt *Cecihuatl*.
Sie ist nicht getauft.
Sie ist bereits eine alte Frau.
Ihr Mann ist schon lange gestorben.

Hier ist das Feld von *Ayac-itloc*,
es sind 20 (Einheiten).
Dafür erscheint sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er ein *çotl*
Cuernavaca-Decken ab,
so daß es sich auf eine
Cuernavaca-Decke beläuft, die er
abliefern.

Und was den Neffen von *Ayac-itloc*
betrifft, so bestellen sie nur ge-
meinsam sein Feld.
Ayac-itloc sagt:
Nur wie meine Kinder
behandle ich sie. Nur habe ich sie
bei mir und gemeinsam erstellen wir
ein *çotl*.
Wäre unser Land groß,
hätten wir es nicht schon lange
aufgeteilt?
Aber wir sind keine Landbesitzer.

Hier ist die Nahrungsmittelabgabe
für ein Jahr.
Es sind gerade eine Tributdecke
und ein feines (Tuch),
zwei Truthühner, 20 Eier.

Hier sind die, die den dritten
tributpflichtigen Haushalt bilden,
es ist das 15. Haus.

Dieses Haus gehört dem, der *Xochitl*
heißt. Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt Maria *Teyacapa*.
Er hat drei Kinder.
Das eine heißt Marcos
Tlillihua. Er ist verheiratet.
Seine Frau heißt Maria *Teyacapa*.

Vor 40 (Tagen) haben sie geheiratet.
Sie zahlen nicht gesondert Tribut.

¹ çetetzin

ynic ome ypilçi ytoca madaglana teycvhi ya chicoxivitl y(n) nemi yniqu ey(n) ypilhua ytoca maria tlaco ya navhxivitl y(n) nemi	Sein zweites Kind heißt Magdalena <i>Teycuh</i> . Es ist sieben Jahre alt. Das dritte seiner Kinder heißt Maria <i>Tlaco</i> . Es ist vier Jahre alt.
yzca yn imil ce(n)povalli	Hier ist sein Feld, es sind 20 (Ein- heiten).
ypa(n) nezi yn itequivh y(n) napovaltica ceçotl q(ui)- tlalia y(n) tlacalaquilli ynic pa(n)huezi y(n) ce xivitl centetl yn cuavhnavacayotl	Dafür erscheint sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er ein <i>çotl</i> Sachtribut ab, so daß es sich in einem Jahr auf eine Cuernavaca-Decke beläuft.
yzca yn itetlacualtiaya yn ce xivitl ynic pa(n)vezi ce(n)tetl teq(ui)cuachtli yva ce(n)tetl canahuac ce(n)tetl totolli atle cacavatl atle chilli	Hier ist die Nahrungsmittelabgabe für ein Jahr, so daß es sich auf eine Tributdecke und ein feines (Tuch), ein Truthuhn beläuft. Kein Kakao, keine Chilli-Schoten.
yezua(n)tin y ça cemitvalti	Diese sind es, die eine Hofgemein- schaft bilden.
Hh24 yzca yc xvi teq(ui)tqui	Hier ist das 16. tributpflichtige (Haus)
y nica(n) ycha ytoca nonohual- cathl y hamo mocuateq(ui)a yn izivauh ytoca teycvh a(m)o mocuatequia navinti ypilhhua yn ce tlacatl ytoca madaglana teycvh ya ychpochtli a(m)o hoquiche ya ce(n)povalxivitl y(n) nemi ynic ome(n) ytoca jua(n) tlohui ya telpochtli ayamo zihuahua yniqu ey ytoca fraçisco vizitl ya iiii xiuhtia ynic nahui ytoca tochnenemi amo mocuatequia ya ii xiuhtia	Dieses Haus gehört dem, der <i>Nonohual- cathl</i> heißt. Er ist nicht getauft. Seine Frau heißt <i>Teycuh</i> . Sie ist nicht getauft. Er hat vier Kinder. Das eine heißt Magdalena <i>Teycuh</i> . Sie ist schon eine junge Frau. Sie hat keinen Mann. Sie ist 20 Jahre alt. Das zweite heißt Juan <i>Tlohui</i> . Er ist schon ein junger Mann. Er hat noch keine Frau. Das dritte heißt Francisco <i>Huizitl</i> . Es ist vier Jahre alt. Das vierte heißt <i>Tochnenemi</i> . Es ist nicht getauft. Es ist zwei Jahre alt.
9v yzcate ymachua y(n) nonovalcatl macuilti ça(n) quitequinanamiqui ce(n)povalli q(ui)macac y milli	Hier sind die Neffen von <i>Nonohualcathl</i> , es sind fünf. Sie helfen ihm nur beim Tribut. 20 (Einheiten) Land hat er ihnen gegeben.
yn ce tlacatl ytoca martin acathlo yn izivauh ytoca madaglana xoco ce ypilçi ytoca maria teyacapa ya chicuace(n) xivitl y nemi ynic ome ymachgua ytoca petro matlal	Der eine heißt Martin <i>Acatlo</i> . Seine Frau heißt Magdalena <i>Xoco</i> . Er hat ein Kind, es heißt Maria <i>Teyacapa</i> . Es ist sechs Jahre alt. Der zweite seiner Neffen heißt Pedro <i>Matlal</i> .

yn izivauh ytoca madaglana teycvh ce y(n)pilhzi ytoca domingo xoloto(n) ya ii xivhtia ynicqu ey ymach ytoca hacol amo mocuatequatequia (!) yn izivauh ytoca gatalina maçaxochi ya monamicti y ma(n)que ynic nahui ytoca domingo tlatlac yn izivauh ytoca gatalina teycvhi ya ce(n)povalli y ma(n)que ynic macuilti ymachua ytoca aloso quechol yn izivauh ytoca madaglana teycvh ayamo pilhuaque ya oxiviti y ma(n)que yzca y(n)na ça ylliamazi ytoca teycvh amo mocuateq(ui)a yzca yn imil ho(n)pohualli ypa(n) nezi yn itequivh ya napovaltica oçotl q(ui)ca- tlalia (!) y tlacalaquilli ynic pa(n)huezi o(n)tetl y cuahnahuacayotl yzcatq(ui) ynic tetlacualtia yn ce xiviti etetl yn teq(ui)cuachtli yva ce(n)tetl canavac ce(n)tetl totolli ça(n) ya y(n)yo atle cacavatl atle chilli	Seine Frau heißt Magdalena <i>Teycuh</i> . Sie haben ein Kind, es heißt Domingo <i>Xoloton</i> . Es ist zwei Jahre alt. Sein dritter Neffe heißt <i>Acol</i> . Er ist nicht getauft. Seine Frau heißt Catalina <i>Mazaxochi</i> . Vor einem Jahr haben sie geheiratet. Der vierte heißt Domingo <i>Tlatlac</i> . Seine Frau heißt Catalina <i>Teycuh</i> . Vor 20 (Tagen) haben sie geheiratet. Der fünfte seiner Neffen heißt Alonso <i>Quechol</i> . Seine Frau heißt Magdalena <i>Teycuh</i> . Sie haben noch keine Kinder. Vor zwei Jahren haben sie geheiratet. Hier ist ihre Mutter. Sie ist bereits eine alte Frau. Sie heißt <i>Teycuh</i> . Sie ist nicht getauft. Hier ist sein Feld, es sind 40 (Ein- heiten). Dafür erscheint sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er zwei <i>çotl</i> Sachtribut ab, so daß es sich auf zwei Cuernavaca-Decken beläuft. Hier ist die Nahrungsmittelabgabe für ein Jahr. Es sind drei Tributdecken und ein feines (Tuch), ein Truthuhn. Nur das. Kein Kakao, keine Chilli-Schoten.
Hh25 yzca y caxtolcalli omome teq(ui)tq(ui) y nica(n) ycha ytoca domingo navhyotl yn izivauh ytoca madaglana(n) teyacapa ome(n)ti ypilhua yn ce tlacatl ytoca fracisco tlilpoto(n)q(ui) ya ce(n)povalxiviti y(n) nemi ynic ome ypilzi ytoca thomas telto ya ii xivhtia yzcate ymachua y navhyotl ome(n)ti yn ce tlacatl ytoca madaglana(n) teyacapa omocchoti	Hier ist das 17. tributpflichtige Haus Dieses Haus gehört dem, der Domingo <i>Navhyotl</i> heißt. Seine Frau heißt Magdalena <i>Teyacapa</i> . Er hat zwei Kinder. Das eine heißt Francisco <i>Tlilpotonqui</i> . Es ist 20 Jahre alt. Sein zweites Kind heißt Thomas <i>Telto</i> . Es ist zwei Jahre alt. Hier sind die Geschwisterkinder von <i>Navhyotl</i> , es sind zwei. Das eine heißt Magdalena <i>Teyacapa</i> . Sie ist verheiratet.

yn iyoquich ytoca miguel yaotl
ce y(n)pilzi ytoca
agna teycvuh ya monamicti yn
tlacat
amo tle q(ui)chiva milli
a(m)o no(n)cua teq(ui)tti
ynic ome ymachua ytoca tlalli

ha(m)o mocuatequia
ya telpochtli
ayamo zihuahua

yzca yn imil
nabpohuali yn iyamil

9r ypa(n) nezi yn iteq(ui)uh
y napohualtica quitlalia
ce(n)tetl yn cuavhnavacayotl
ynic pa(n)huezi yn ce xivitl
navhtetl quitlalia y(n) tlacala-
quilli

yzcatq(ui) yn itetlacualtiaya
yn çepa tetlacualtillo
ce(n)tetl quitlalia yn tequi-
cuachtli ça(n) q(ue)ma yn q(ui)-
tlalia y nemapopovalony
onpohualli cacahuatl
onpohualli chilli o(n)tetl to-
toltetl
ynic pa(n)vezi yn ce xihuitl
matlactetl ome y teq(ui)cuachtli
chicuey nemapopohualony ganavac
yva(n) çe(n)ço(n)tli chilli
çe(n)ço(n)tli cacahuatl
etetl totolli ce(n)povaltetl
totoltetl

yn ce(n)caltiticate chicuey
acticate viii yn inchan

Hh26 yc o(n)caltiticate yteq(ui)-
nanamic y(n) domingo

yzca ce(n)caltitica xivhtepec
ycha(n)
ytoca zolli amo mocuatequia
yn izivauh ytoca zezihuatl
amo mocuatequi
ome(n)ti ypilhua
yn ce tlacatl ytoca miguel yaotl
ya matlacxivhtia
ynic ome ytoca maria teycvuh
ya monamicti yn tlacat

Ihr Mann heißt Miguel *yaotl*.
Sie haben ein Kind, es heißt
Ana *teycuh*. Vor einem Jahr wurde
es geboren.
Sie bestellen kein Land.
Sie zahlen nicht gesondert Tribut.
Das zweite seiner Geschwisterkinder
heißt *tlalli*.
Er ist nicht getauft.
Er ist schon ein junger Mann.
Er hat noch keine Frau.

Hier ist sein Feld.
80 (Einheiten) sind sein bewässertes
Land.
Dafür erscheint sein Tribut,
alle 80 (Tage) liefert er
eine Cuernavaca-Decke ab,
so daß es sich in einem Jahr auf
vier Stück Sachtribut beläuft, die
er entrichtet.

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Pro Nahrungsmittelabgabe
liefert er eine Tributdecke ab.
Nur hin und wieder liefert er
Servietten ab,
40 Kakaobohnen,
40 Chilli-Schoten, zwei Eier,
so daß es sich in einem Jahr auf
13 Tributdecken,
acht feine Servietten
und 400 Chilli-Schoten,
400 Kakaobohnen,
drei Truthühner, 20 Eier beläuft.

Acht sind es, die den Haushalt bil-
den. Acht sind in ihrem Haus.

Diejenigen, die den zweiten Haushalt
bilden; es ist der Tributshelfer
von Domingo

Hier ist ein Haushalt, Xiuhtepec
ist seine Heimat.
Er heißt *Zolli*. Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Cecihuatl*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Miguel *yaotl*.
Es ist 10 Jahre alt.
Das zweite heißt Maria *teycuh*.
Vor einem Jahr wurde es geboren.

matlacmati yn imil quimacac yn domingo navhyotl ypa quinanamiqui pacyozintica ça ya ynyo y(n) q(ui)chiua aquene yhua ymilteq(ui)ppa(n) nemi yhua(n) motititlany	10 <i>matl</i> von seinem Land gab ihnen Domingo <i>Navhyotl</i> , dafür helfen sie ihm mit der Spindel. Nur das ist es, was sie machen. Im übrigen beschäftigt er sich mit seiner Arbeitspflicht auf dem Feld und als Bote.
yn cecaltiticate navinti acticate iiii	Vier sind es, die den Haushalt bilden. Vier.
Hh27 yzca yqu ecaltiticate	Hier sind die, die den dritten Haus- halt bilden
yzca yc xv calli omeq teq(ui)t- q(ui) yn izca y caxtolcalli omeq tequitqui	Hier ist das 18. tributpflichtige Haus Hier ist das 18. tributpflichtige Haus
y nica ycha(n) ytoca tocuil- tecatl amo mocuatequia yn izihuavh ytoca agna teyacapa ayamo pillhuaque ya exiviti y ma(n)que	Dieses Haus gehört dem, der <i>Tocuil- tecatl</i> heißt. Er ist nicht getauft. Seine Frau heißt Ana <i>Teyacapa</i> . Sie haben noch keine Kinder. Vor drei Jahren haben sie geheiratet.
yzca yteycavh y tocuiltecatl ytoca pedro tlohui ya ce(n)povalxihuitl y nemi ayamo zivava yzca ynna(n) ça yllamazi ytoca gatalina(n) teyacapa ya ce(n)pohualxiviti yn oquichmic yzca yhuepol yn tocuiltecatl ytoca madaglena(n) teycvh ya caxtolxiviti y nemi (gestrichen: yn cen...)	Hier ist der jüngere Bruder von <i>Tocuiltecatl</i> , er heißt Pedro <i>Tlohui</i> . Er ist 20 Jahre alt. Er hat noch keine Frau. Hier ist ihre Mutter. Sie ist bereits eine alte Frau. Sie heißt Catalina <i>Teyacapa</i> . Vor 20 Jahren starb ihr Mann. Hier ist die Schwägerin von <i>Tocuil- tecatl</i> , sie heißt Magdalena <i>Teycuh</i> . Sie ist 15 Jahre alt.
yzca yn imil epovali yn ((a))milli atle ytepeze	Hier ist sein Feld, 60 (Einheiten) bewässertes Land sind es, er hat kein bergiges Land.
ypa(n) nezi yn itequivh y napohualtica q(ui)tlalia centetl y(n) cuavhnavacayotl ynic pa(n)vezi yn ce xiviti navhtetl yn cuavhnavacayotl	Dafür erscheint sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er eine Cuernavaca-Decke ab, so daß es sich in einem Jahr auf vier Cuernavaca-Decken beläuft.
9v yzcatq(ui) yn itetlacualtiaya yn ce(n)pa tetlacualtia ce(n)tetl quitlalia yn teq(ui)- cuachtli ce(n)tetl yhua(n) nemapopohualony avh y yeva(n)tin y zan yçala(n) caquitihui ynic tetlacualtia ynic pa(n)huezi chicuace(n) y(n) tequicuachtli no chicuace(n) y(n) nemapopohualony	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Pro Nahrungsmittelabgabe liefert er eine Tributdecke und eine Serviette ab. Und diese liefern nur bei ihm ab, was sie an Lebensmitteln geben. Somit beläuft es sich auf sechs Tributdecken, auch sechs Servietten,

matlacpohualli cacahuatl
çe(n)ço(n)tli chilli
ce(n)pohualtetl totoltetl
ce(n)tetl totolli

200 Kakaobohnen,
400 Chilli-Schoten,
20 Eier,
ein Truthuhn.

yn ce(n)caltiticate macuilti
acticate v
y yehua(n)tin y ça(n) cemithual-
tin

Fünf sind es, die den Haushalt
bilden.
Diese bilden nur eine Hofgemeinschaft.

Hh28 yzca yc xv calli o(n)nahui
tequitqui

Hier ist das 19. tributpflichtige
Haus

y nica ycha(n) ytoca jua(n)
covatecatl
yn izivauh ytoca madaglana
xocoyotl
amo teoyotica monamictia
ce y(n)pilzi ytoca martin
cuavhtli ya matlacpohualli
tlacat

Dieses Haus gehört dem, der Juan
Cohuatecatl heißt.
Seine Frau heißt Magdalena *Xocoyotl*.

Sie sind nicht kirchlich verheiratet.
Sie haben ein Kind, es heißt Martin
Cuauhtli. Vor 200 (Tagen)
wurde es geboren.

yzca yna(n) yn cohuatecatl
ytoca maria teyacapa
ça yllamazi
q(ui)lmach ce(n)ca ya hueca yn
oquichmic
yzca yxviuh yn ilamazi
ytoca gatalina(n) tlaco
ya matlacxivitl y(n) nemi
yzca ytex yn cohuatecatl
ytoca cuavhtleto
amo mocuatequia
yn izivauh ytoca gatalina(n)
tecapa
ce ypilzi ytoca domingo
cozcacuavh
ya chicvhinapohualli yn tlacat
aquene yzca ytex y cuathleto
ytoca jua(n) covatl
ya telpochtli
ayamo zihuahua

Hier ist die Mutter von *Cohuatecatl*,
sie heißt Maria *Teyacapa*.
Sie ist bereits eine alte Frau.
Man sagt, daß ihr Mann schon sehr
lange tot sei.
Hier ist die Enkelin der alten Frau,
sie heißt Catalina *Tlaco*.
Sie ist 10 Jahre alt.
Hier ist der Schwager von *Cohuatecatl*,
er heißt *Cuauhtleto*.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt Catalina *Tecapa*.

Er hat ein Kind, es heißt Domingo
Cozcacuauh.
Vor 180 (Tagen) wurde es geboren.
Im übrigen ist hier der Schwager von
Cuauhtleto, er heißt Juan *Coatl*.
Er ist schon ein junger Mann.
Er hat noch keine Frau.

yzca yn imil
napohualli yn amilli
aquene ce(n)pohualli quimacac
yn itex quimochivillia
ypan q(ui)nanamiqui pacyotica
aq(ue)ne yhua q(ui)tlachichivi-
lia ycue(n)tla

Hier ist sein Feld,
80 (Einheiten) bewässertes Land sind
es. Im übrigen gab er 20 (Einheiten)
seinem Schwager, daß er sie bestellt.
Dafür hilft er ihm mit der Spindel
und bestellt ihm außerdem sein Feld.

yzca yn itequivh y(n) covatecatl
y napovaltica q(ui)tlalia
ce(n)tetl yn cuavnhuacayotl
yn ce xivhtica yc pa(n)vezi
nauhtetl quitlalia yn tlacala-
quilli

Hier ist der Tribut von *Cohuatecatl*,
alle 80 (Tage) liefert er
eine Cuernavaca-Decke ab,
so daß es sich in einem Jahr auf
vier Stück Sachtribut beläuft, die
er abliefert.

	yzca yn itetlacualtiaya yn cepa tetlacualtia ce(n)teti quitlalia y(n) tequi- cuachtli yva ce(n)teti nemapo- poyalony o(n)povalli cacavatl yhua o(n)pohualli chilli eteti totolteti ynic pa(n)hue(n)zi matlactli omey teq(ui)cuachtli no matlactli o(me)y nemapopo- hualony ceço(n)tli o(n)matlactli cacavatl yva ce(n)ço(n)tli chilli ¹ o(n)povalli totolteti eteti totolli	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Pro Nahrungsmittelabgabe liefert er eine Tributdecke ab und eine Serviette, 40 Kakaobohnen und 40 Chilli-Schoten, drei Eier, so daß es sich auf 13 Tributdecken, auch 13 Servietten beläuft, 600 Kakaobohnen und 600 Chilli-Schoten ¹ . 40 Eier, drei Truthühner.
	yn cecaltiticate viiii acticate	Neun sind es, die den Haushalt bilden.
10r	yzcate o(n)tlama(n)ti teq(ui)t- q(ue) ça ce(n)teti calli yni cate	Hier sind zwei Tributpflichtige, nur in einem Haus sind sie
Hh ²⁹	y nica ycha ytoca acol amo mocuatequia yn izivauh ytoca teycvhi amo mocuatequia ome(n)ti ypilhua yn ce tlatatl ytoca fr(ancis)cv mizquitl ya xx xivitl y nemi yzca ynic ome ytoca agna tlaco ya ii xivitl yn nemi	Dieses Haus gehört dem, der <i>Acol</i> heißt. Er ist nicht getauft. Seine Frau heißt <i>Teycuh</i> . Sie ist nicht getauft. Er hat zwei Kinder. Das eine heißt <i>Fancisco Mizquitl</i> . Es ist 20 Jahre alt. Hier ist das zweite, es heißt <i>Ana</i> <i>Tlaco</i> . Es ist zwei Jahre alt.
	yzca yn imil opovali ypa(n) nezi yn itequivh y(n) napovaltica q(ui)tlalia oçotl yn cuavhnacayotl ynic pa(n)vezi o(n)teti q(ui)- tlalia y(n) tlacalaquilli ça(n) ya ynyo yn intequivh	Hier ist sein Feld, es sind 40 (Ein- heiten) Dafür erscheint sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er zwei çoçl Cuernavaca-Decken ab, so daß es sich auf zwei Stück Sachtribut beläuft, die er abliefern. Nur das ist ihr Tribut.
	yzca yc xx calli y tequitque	Hier ist das 20. tributpflichtige Haus
	yzca ça(n) nepanivhticate yn acol ytoca domingo cuavhque(n) cecni teqiti ome(n)ti yzihuahua yn ce tlatatl ytoca agna xoco ce ypilzi ytoca gatalina(n) ya chicuexivitl y(n) nemi yzca ynic ome yzivauh ytoca teycvhi	Diese hier leben nur mit <i>Acol</i> zusammen. Er heißt <i>Domingo Cuavhquen</i> . Er zahlt gesondert Tribut. Er hat zwei Frauen. Die eine heißt <i>Ana Xoco</i> . Sie hat ein Kind, es heißt <i>Catalina</i> . Es ist zwei Jahre alt. Hier ist seine zweite Frau, sie heißt <i>Teycuh</i> .

¹Gemeint ist wahrscheinlich 600 - cençontli omatlactli.

	a(m)o mocuatequia ome(n)ti ypilhua yn ce tlacatl ytoca maria molo- hua ya oxivitl yn nemi ynic ome ypilhua(n) ytoca cuatech a(m)o mocuatequia ya matlactli yn tlacat	Sie ist nicht getauft. Sie hat zwei Kinder. Das eine heißt Maria <i>Molohua</i> . Es ist zwei Jahre alt. Das zweite ihrer Kinder heißt <i>Cuatech</i> . Es ist nicht getauft. Vor 10 (Tagen) wurde es geboren.
	yzca yteycauh yn domingo ytoca madaglana(n) xoco ça ycnozihuatl ya monamicti yn oquichmic	Hier ist die jüngere Schwester von Domingo, sie heißt Magdalena <i>Xoco</i> . Sie ist bereits Witwe. Vor einem Jahr starb ihr Mann.
	yzca yn imil napohualli ypa(n) nezi yn itequivh y(n) napohualtica ce(n)tetl yn quitlalia yn cuavhnavacayotl ynic pa(n)huezi navhtetl q(ui)- tlalia yn tlacalaquilli	Hier ist sein Feld, es sind 80 (Ein- heiten). Dafür erscheint sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er eine Cuernavaca-Decke ab, so daß es sich auf vier Stück Sachtribut beläuft, die er abliefert.
	yzca yn tetlacualtilli yn cexivhtica etetl q(ui)tlalia yn teq(ui)cuachtli o(n)tetl nemapopohualony matlacpohualli cacavatl	Hier ist die Nahrungsmittelabgabe. In einem Jahr liefert er drei Tributdecken ab, zwei Servietten, 200 Kakaobohnen.
	yn ce(n)caltiticate xii acti- cate yn icha(n) ¹	12 sind in seinem Haus, die den Haushalt bilden. ¹
Hh30	yzca yc xx calli o(n)çe teq(ui)tq(ui)	Hier ist das 21. tributpflichtige Haus
	ynica(n) ca amo teq(ui)tq(ui) y nica(n) ycha(n) ytoca a(n)dres quech((o))l yn izivauh ytoca gatalin((a)) teyacapa ayamo pilhuaque ya exivitl y(n) ma(n)que	Diese hier sind nicht tributpflichtig Dieses Haus gehört dem, der Andres <i>Quechol</i> heißt. Seine Frau heißt Catalina <i>Teyacapa</i> . Sie haben noch keine Kinder. Vor drei Jahren haben sie geheiratet.
10v	yzca yhuepol y a(n)dres ytoca madaglana(n) zezivatl ya viii xivitl y nemi yzca y((m))ona(n) y(n) a(n)dres ytoca maria tlacco ça ycnozivatl ya ii xivitl yn oq(ui)chmic yzca yna(n) y(n) a(n)dres ytoca agna xocoyotl ça yllamazi ya vecav q(ui)lmach yn oquichmic	Hier ist die Schwägerin von Andres, sie heißt Magdalena <i>Cecihuatl</i> . Sie ist acht Jahre alt. Hier ist die Schwiegermutter von Andres, sie heißt Maria <i>tlaco</i> . Sie ist bereits Witwe. Vor zwei Jahren starb ihr Mann. Hier ist die Mutter von Andres, Sie heißt Ana <i>Xocoyotl</i> . Sie ist bereits eine alte Frau. Man sagt, daß es lange her ist, daß ihr Mann starb.

¹ Hierbei ist die Familie von Acol mitgezählt.

yzca yyahui y(n) a(n)dres
ytoca madaglena(n) teyacapa
ça yllamazi
aocac yn iyoquich
ya chicuexivitl momiquilli
aocac ypilzi
ça yxviuh y nemi ytoca
agna tlaco ya xv xivitl y(n)
nemi
yzca ymach y(n) andres ytoca
jua(n) matlal
ya xv xivitl yn nemi

yeva(n)tin y atle milli q(ui)-
chiva
aca(n)pa valaq(ue)

yn cecaltiticate chicuey(n)
acticate viii yn icha(n)
avh q(ui)lmach cecni tetequi-
nanamiq(ui)a
ynic ovalaq(ue)
aq(ue)ne yn axca cecni
q(ui)teq(ui)analtizq(ue)

ça çe ayamo teq(ui)ti

Hh31 yzca anomo tequitqui
quin omozivauhti ya napovalli

yzca yc o(n)caltiticate

ytoca martin quechol
yn izivauh ytoca maria xoco
ce ypilçi (folgt darübergeschrie-
ben: cecni q(ui)chivh)
ytoca agna teycvh
ya x xivitl y(n) nemi
ça ytlacpavitec y oq(ui)chti

yzcate yhuepolhua y(n)
quechol eynti
yn ce tlacatl ytoca ysavel
teyacapa
ya oxivitl yn oquichmic
ce ypilzi ytoca domingo
xohuehva ya iii xiuhtla
yzca ynic ome ytoca
madaglena(n) teyacapa(n)
ya ychpochtli
ayamo hoquiche
yzca yniqu ey ytoca
gatalina(n) tlaco
ya xv xivhtiya

Hier ist die Tante von Andres,
sie heißt Magdalena *Teyacapa*.
Sie ist bereits eine alte Frau.
Ihr Mann ist nicht mehr da.
Vor acht Jahren starb er.
Ihr Kind ist nicht mehr da.
Nur ihre Enkelin lebt, sie heißt
Ana *Tlaco*. Sie ist 15 Jahre alt.

Hier ist der Neffe von Andres, er
heißt Juan *Matlal*.
Er ist 15 Jahre alt.

Diese bestellen kein Feld.

Von irgendeinem (nicht genau bekann-
ten) Ort kamen sie.
Acht sind es, die den Haushalt bil-
den, acht sind in seinem Haus.
Und man sagt, daß sie an einem ande-
ren Ort jemandem beim Tribut halfen,
bis sie herkamen.
Im übrigen werden sie ihnen jetzt
an anderer Stelle Tributarbeit über-
geben.
Indessen arbeiten sie noch nicht.

Dieser hier zahlt auch keinen Tribut
Er hat erst vor 80 (Tagen) geheiratet

Hier sind die, die den zweiten
Haushalt bilden.
Er heißt Martin *Quechol*.
Seine Frau heißt Maria *Xoco*.
Sie hat ein Kind (ein anderer
zeugte es),
es heißt Ana *Teycuh*.
Es ist 10 Jahre alt.
Es ist nur das Stiefkind ihres
Mannes.

Hier sind die Schwägerinnen von
Quechol, es sind drei.
Die eine heißt Isabel *Teyacapa*.

Vor zwei Jahren starb ihr Mann.
Sie hat ein Kind, es heißt Domingo
Xohuehua. Es ist drei Jahre alt.
Hier ist die zweite, sie heißt
Magdalena *Teyacapa*.
Sie ist schon eine junge Frau.
Sie hat noch keinen Mann.
Hier ist die dritte, sie heißt
Catalina *Tlaco*.
Sie ist 15 Jahre alt.

yn ce(n)caltiticate chicome(n)
acticatte
aca(n)pa valaq(ue)

q(ui)lmach cecni teq(ui)tia
y ya monamicti
av in icuac omic yyoquich
niman q(ui)cavh yn teq(ui)tl
av in axca cecni q(ui)lmach
q(ui)nteq(ui)analtia
çaze ayamo teq(ui)ti
aq(ue)ne ayatle milli q(ui)-
chihua

Hh32 yzca oc ce(n) calli y(n) amo
tequitqui
yc o(n)caltiticate viznavatl

y nica(n) ycha(n) ytoca
navhyotl ha(m)o mocuatequia
yn izivauh ytoca maria teyacapa
aocmo pilhua

yzca ycauh
y navhyotl ytoca madaglana(n)
teycvh ça ycnozihuatl
ya iiii xivitl yn oquichmic
çe ypilzin yt((oca)) martin
xoc((o))cuil ya navhxivitl y(n)
nemi

atle milli q(ui)chiva y(n) navh-
yotl aquene amo tequitti

y(n) ce(n)caltiticate navinti
acticate

Sieben sind es, die den Haushalt bilden.

Von irgendeinem (nicht genau bekannten) Ort kamen sie.

Man sagt, daß sie vor einem Jahr an einem anderen Ort Tribut zahlte. Und damals, als ihr Mann starb, ließ sie den Tribut sein.

Und jetzt sollen sie ihnen an einem anderen Ort Tributarbeit geben. Indessen arbeiten sie noch nicht. Außerdem bestellen sie noch kein Land.

Hier ist noch ein Haus, das keinen Tribut zahlt

Es ist der zweite Haushalt von *Huitznahuatl*.

Dieses Haus gehört dem, der *Nauhyotl* heißt. Er ist nicht getauft. Seine Frau heißt Maria *Teyacapa*. Er hat kein Kind mehr.

Hier ist die jüngere Schwester von *Nauhyotl*, sie heißt Magdalena *Teycuh*. Sie ist bereits Witwe. Vor vier Jahren starb ihr Mann. Sie hat ein Kind, es heißt Martin *Xococuil*. Es ist vier Jahre alt.

Kein Land bestellt *Nauhyotl*. Im übrigen zahlt er keinen Tribut.

Vier sind es, die den Haushalt bilden.

2. WOHNBEZIRK: ATEMPAN

11v	yzca yc o(n)calpolli ate(n)pa	Hier ist der zweite Wohnbezirk, Atempan.
Hh33	yzca o(n)ca(n) tlapachohua ytoca matheo tlacatecatl teoyotica omonamicti yn inamic ytoca gatalina(n) teycvh aocmo pilhua ya monamicti y(n) pilhmic yzcate yteycava y(n) matheo ce tlatcatl ytoca fr(ancis)co tlamaca yn izivauh maria tlaco ya monamicti y(n) ma(n)que atle milli quichiu amo teq(ui)ti ça n ytequitcauh yzca ynic ome ycauh ycnozivatl ytoca madaglana(n) necaval ya navhxiviti yn oquichmic ayac ypilçi yzcate ymachua matheo ome(n)ti ça ycnözizihua yn ce tlatcatl ytoca gatalina(n) tlaco ya navhxiviti yn oquichmic ayac ypilzi ynic ome ytoca madaglana xoco- yotl ya matlaxiviti yn oquichmic ce ypilzi ytoca domingo tone(n)tlatol ya chicvnavhxivhtia yzcate vecapa yteycava(n) ome(n)ti yn ce tlatcatl ytoca domingo matlal yn izivauh ytoca madaglana(n) tecapa ayamo pilhuaq(ue) ya yexiviti y ma(n)q(ue) yzca ynic ome yteycavh ytoca pablo covatl ya ce(n)povalkiviti y(n) nemi atle milli q(ui)chihua ça q(ui)nvicatinemi y(n) matheo yn ce(n)caltiticate matlactli oce acticate	Dort herrscht der, dessen Name Matheo <i>Tlacatecatl</i> ist. Er ist kirchlich verheiratet. Seine Frau heißt Catalina <i>Teycuh</i> . Er hat kein Kind mehr. Vor einem Jahr starb sein Kind. Hier sind die jüngeren Geschwister von Matheo. Das eine heißt Francisco <i>Tlamaca</i> . Seine Frau ist Maria <i>Tlaco</i> . Vor einem Jahr haben sie geheiratet. Er bestellt kein (eigenes) Feld. Er zahlt keinen Tribut. Er ist ihm nur persönlich tributpflichtig. Hier ist das zweite seiner jüngeren Geschwister, es ist eine Witwe. Sie heißt Magdalena <i>Necahual</i> . Vor vier Jahren starb ihr Mann. Sie hat kein Kind. Hier sind die Nichten von Matheo. Es sind zwei. Sie sind bereits Witwen. Die eine heißt Catalina <i>Tlaco</i> . Vor vier Jahren starb ihr Mann. Sie hat kein Kind. Die zweite heißt Magdalena <i>Xocoyotl</i> . Vor 10 Jahren starb ihr Mann. Sie hat ein Kind, es heißt Domingo <i>Tonentlatol</i> . Es ist neun Jahre alt. Hier sind seine jüngeren Vettern, es sind zwei. Der eine heißt Domingo <i>Matlal</i> . Seine Frau heißt Magdalena <i>Tecapa</i> . Sie haben noch keine Kinder. Vor drei Jahren haben sie geheiratet. Hier ist der zweite seiner jüngeren Vettern, er heißt Pablo <i>Cohuatl</i> . Er ist 20 Jahre alt. Sie bestellen kein (eigenes) Feld. Nur hat Matheo sie bei sich. 11 sind es, die den Haushalt bilden.

yzcatq(ui) yn imil
chicuepohuahlli amilli
macuilpovalli tepezentli

Hier ist sein Feld.
160 (Einheiten) bewässertes Land sind
es, 100 (Einheiten) bergiges Land.

ypa(n) nezi yn itequivh
yzcatq(ui) yn itequivh
y(n) napohualtica q(ui)tlalia
ome y(n) cuavhnavacayotl
ynic cexivitl chicuey q(ui)tlalia

Dafür erscheint sein Tribut.
Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er
zwei Cuernavaca-Decken ab,
so daß er in einem Jahr acht ablie-
fert.

yzca yn itetlacualtiaya
yn ce(n)povaltica o(n)matlactica
ome y(n) q(ui)tlalia yn teq(ui)-
cuachtli ce nemapopohualony
matlactetl totoltetl
macuilpohualli cacavatl
ynic pa(n)vezi matlactli o(n)-
navy yn teq(ui)guachtli
chic((..))pa (?) tetlacualtia

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Alle 30 (Tage)
liefert er zwei Tributdecken ab,
eine Serviette,
10 Eier,
100 Kakaobohnen,
so daß es sich auf 14
Tributdecken beläuft;
Siebenmal (?) gibt er Nahrungsmittel.

yzca y nemapopovalony chicome
yva epovalli o(n)matlactli totol-
tetl cacavatl ce(n)çotli o(n)-
caxtolli etetl totolli
atle chilli atle tlaolli
atle taxcalli

Hier sind sieben Servietten
und 70 Eier,
700 Kakaobohnen,
drei Truthühner.
Keine Chilli-Schoten, kein Mais,
keine Tortillas.

yzcate yzihuahua(n) catca navinti

Hier sind seine vier ehemaligen
Frauen.

aq(ue)ne no navinti ypilhua(n)
avh ça(n) q(ui)nvivicaque yn
icha(n)cha(n)
yn ce tlacatl ytoca mezia zen-
zivatl

Außerdem hat er auch vier Kinder.
Nur haben sie sie bei sich in
seinem (ihren?) einzelnen Häusern.
Die eine heißt Mezia *Cencihuatl*.

ce ypilzi quizcaltia
ytoca marti tlatlatova
ya o(n)pohualli tlacat
ynic ome yzivaauh catca
ytoca madaglana(n) teycvh
ce q(ui)zcaltia ypilzi
ytoca marti tecamocacayahua
ya ce(n)pohualli tlacat
yniqu ey yzivaauh catca
ytoca juana xoco
ce ypilzi q(ui)zcaltia
ytoca maria teyacapa
ya monamicti yn tlacat
yzca yc navi yn izivaauh catca
ytoca madaglana(n) tlaco
ce ypilzi q(ui)zcaltia
ytoca tlilihua
a(m)o mocuateq(ui)a
ya matlactli yn tlacat

Sie hat ein Kind, das sie aufzieht.
Es heißt Martin *Tlatlatohua*.
Vor 40 (Tagen) wurde es geboren.
Seine zweite ehemalige Frau
heißt Magdalena *Teycuh*.
Sie zieht ein Kind auf,
es heißt Martin *Tecamocacayahua*.
Vor 20 (Tagen) wurde es geboren.
Seine dritte ehemalige Frau
heißt Juana *Xoco*.
Sie hat ein Kind, das sie aufzieht.
Es heißt Maria *Teyacapa*.
Vor einem Jahr wurde es geboren.
Hier ist seine vierte ehemalige Frau,
sie heißt Magdalena *Tlaco*.
Sie hat ein Kind, das sie aufzieht.
Es heißt *Tlilihua*,
Es ist nicht getauft.
Vor 10 (Tagen) wurde es geboren.

12r Hh34 yzca ce(n)calli ytech povi in tlacatecvhtli yteycavh ytoca vince(n)te tevhcatl yn izivauh ytoca magdalena tecapa ayamo pilhuaque	Hier ist ein Haus, das dem <i>Tlacatecuhtli</i> gehört, Es ist sein jüngerer Bruder. Er heißt Vicente <i>Teuhcatl</i> . Seine Frau heißt Magdalena <i>Tecapa</i> . Sie haben noch keine Kinder.
yzca yn imil epovali amilli quimacac yn tlacatecvhtli	Hier ist sein Feld. 60 (Einheiten) bewässertes Land hat ihm der <i>Tlacatecuhtli</i> gegeben.
aq(ue)ne yzca yn itequivh y napovaltica ce(n)tetl quimaca tlacatecvhtli yn cuavhnavacayotl ynic pa(n)vezi navhtetl	Im übrigen ist hier sein Tribut. Alle 80 (Tage) gibt er dem <i>Tlacatecuhtli</i> eine Cuernavaca-Decke, so daß es sich auf vier Stück beläuft
yzca yn itetlacualtil yn cepa tetlacualtilo ce(n)tetl quicava y(n) tequicuachtli yva(n) macuiltetl totoltetl ce(n)povalli o(n)matlactli cacavatl ynic pa(n)huezi chicuetetl q(ui)cava y(n) tequicuachtli yhua(n) ce(n)povalli o(n)matlac- tli totoltetl yhua(n) matlacpohuali (im Text verbessert) cacavatl	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Pro Nahrungsmittelabgabe liefert er eine Tributdecke ab und fünf Eier, 30 Kakaobohnen, so daß es sich auf acht Tributdecken beläuft, die er abliefert, und 30 Eier und 200 Kakaobohnen.
yzca ytex yn tevhcatl ca(n) (!) nepaniyhticate ytoca anto queçal yn izivauh ytoca magdalena(n) xocoyotl ce ypilzi ytoca marti mixtlaça ya viii xivitl y nemi yzca yveltivh yn queçal ça ycnozivatl ytoca anna tehui ya macuixivitl yn oquichmic ce ypilzi ytoca ysaber tecapa ya navhxivitl yn nemi	Hier ist der Schwager von <i>Teuhcatl</i> . Sie sind nur zusammen. Er heißt Anton <i>Quetzal</i> . Seine Frau heißt Magdalena <i>Xocoyotl</i> . Er hat ein Kind, es heißt Martin <i>Mixtlaça</i> . Es ist acht Jahre alt. Hier ist die ältere Schwester von <i>Quetzal</i> . Sie ist bereits Witwe. Sie heißt Ana <i>Tehui</i> . Vor fünf Jahren starb ihr Mann. Sie hat ein Kind, es heißt Isabel <i>Tecapa</i> . Es ist vier Jahre alt.
yzca yn imil o(n)pohualli amilli q(ui)macac yn tlacatecvhtli	Hier ist sein Feld. 40 (Einheiten) bewässertes Land hat ihm der <i>Tlacatecuhtli</i> gegeben.
au izcatqui yn itequivh y napohualtica oçotl quicahua in cuavhnavacayotl ynic pa(n)huezi yn ce xivitl o(n)tetl q(ui)cahua yn cuavh- navacayotl quimaca yn tlacatecvhtli	Und hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er zwei <i>çoll</i> Cuernavaca-Decke ab, so daß es sich in einem Jahr auf zwei Cuernavaca-Decken beläuft, die er abliefert. Er gibt sie dem <i>Tlacatecuhtli</i> .
yzca yn itetlacualtil yn cepa tetlacualtillo cetetl	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Pro Nahrungsmittelabgabe liefert

quicava in tequicuachtli
macuiltetl totoltetl
yva ce(n)povali o(n)matlactli
cacavatl
q(ui)lmach ynic pa(n)vezi
chicuace(n) yn q(ui)cava yn
tequicuachtli
yhua(n) matlacpohualli cacavatl
ce(n)pohualli onçaxtolli (!)
totoltetl
ça(n) ya ynyo

yzca ymach yn tlacatecatl
ytoca domas tlilpoto(n)qui
yn izivaah ytoca maria teycvh
ayamo pilhuaq(ue)

yzcatqui yn imil
o(n)pohualli amilli quimacac
yn tlacatecvhtli

avh yzca yn itequivh
y(n) napovaltica oçotl yn qui-
cahua yn cuavhnavacayotl
ynic pa(n)vezi o(n)tetl quicava

ça ya ynyo
atle tlatlacualtilli
aquene yn totolli ça quinepa(n)-
nextia yn cepa tetlacualtia

ynic pa(n)vezi chicuace(n)tetl
y(n) quicava
ça no yhui y nemapopohualoni
ça(n) quinepa(n)nextia
ynic pa(n)huezi chicuace(n)
y(n) quitlalia

yn ce(n)caltiticate chicvhi-
navinti acticatte

Hn³⁵ y nican ycha(n) yveltivh
yn tlacatecvhtli
ça ycnozivatl
ya oxivitl yn oquichmic
ytoca mezia teycvhi
aquene navinti ypilhua(n)
y(n) ce tlatatl ytoca alosa
xonecuil

12v ya xv xivihtl ii y nemi
ynic ome ytoca domingo yaotl
ya xv xivitl y nemi
yniqu ey ytoca gatalina cezivatl
ya chicuacexivitl y(n) nemi
ynic navih thomas miquiz
ya exivitl y(n) nemi

er eine Tributdecke ab,
fünf Eier
und 30 Kakaobohnen,

so daß es sich auf sechs Tribut-
decken belaufen soll, die er ab-
liefert,
und 200 Kakaobohnen,
35 Eier.

Nur das allein.

Hier ist der Neffe des *Tlacatecatl*,
er heißt Thomas *Tlilpotoqui*.
Seine Frau heißt Maria *Teycvh*.
Sie haben noch keine Kinder.

Hier ist sein Feld.
40 (Einheiten) bewässertes Land gab
ihm der *Tlacatecuhtli*.

Und hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er zwei *çoll*
Cuernavaca-Decke ab,
so daß es sich auf zwei Stück beläuft
die er abliefert.

Nur das allein.
Keine Nahrungsmittelabgabe.
Im übrigen bringen sie die
Truthühner nur gemeinsam pro
Nahrungsmittelabgabe auf,
so daß es sich auf sechs Stück
beläuft, die sie abliefern.
Genauso auch die Servietten.
Nur gemeinsam bringen sie sie auf,
so daß es sich auf sechs beläuft,
die sie abliefern.

Neun sind es, die den Haushalt
bilden.

Hier ist das Haus der älteren Schwe-
ster des *Tlacatecuhtli*.
Sie ist bereits Witwe.
Vor zwei Jahren starb ihr Mann.
Sie heißt Mezia *Teycvh*.
Im übrigen hat sie vier Kinder.
Das eine heißt Alfonso *Xonecuil*.

Er ist 17 Jahre alt.
Das zweite heißt Domingo *Yaotl*
Er ist 15 Jahre alt.
Das dritte heißt Catalina *Cecihuatl*.
Es ist sechs Jahre alt.
Das vierte ist Thomas *Miquiz*.
Es ist drei Jahre alt.

aquene yzca ycuhi
ya ce(n)pohualxiviti y(n) nemi
ytoca p(edr)o tetloc
ya telpochtli

Im übrigen ist hier ihr jüngerer Bruder. Er ist 20 Jahre alt.
Er heißt Pedro *Tetloc*.
Er ist bereits ein junger Mann.

aquene yzca yn imil
o(n)povalli onmatlactli yn amil-
li q(ui)macac yn tlacatecahtli

Im übrigen ist hier ihr Feld.
50 (Einheiten) bewässertes Land
hat ihr der *Tlacatecatl* gegeben.

yzca y(n) ytequivh
y napovaltica q(ui)cava oçotl
yn quicava ynic pa(n)vezi
o(n)tetl yn cuavhnavacayotl

Hier ist ihr Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert sie zwei *coll*,
so daß es sich auf
zwei Cuernavaca-Decken beläuft, die
sie abliefern.
Sie gibt sie dem *Tlacatecatl*.

q(ui)maca yn tlacatecatl

yzcatq(ui) y(n) ytetlacualtiaya
yn cepa tetlacualtilo ce(n)tetl
quicava y(n) teq(ui)cuachtli
ça ya ynyo
y(n)yc pa(n)vezi chicopa(n)
quicava teq(ui)cuachtli
çaçe vii y ya mochi

Hier ist ihre Nahrungsmittelabgabe.
Pro Nahrungsmittelabgabe liefert sie
eine Tributdecke ab,
nur das allein,
so daß es sich auf sieben Mal be-
läuft, daß sie Tributdecken ablie-
fert, nur ganze sieben, das ist alles

yzca huecapa yteycavh yn tlaca-
tecvtly
ytoca alosa tliliva
aquene yn izivauh ytoca juana
xoco
çe ypilçi yllama yn imacevaltoca

Hier ist der jüngere Vetter des
Tlacatecuhtli.
Er heißt Alfonso *Tlillihua*.
Im übrigen heißt seine Frau Juana
Xoco.
Er hat ein Kind, sein einheimischer
Name ist *Ilama*.
Getauft ist es auf Isabel.
Vor 200 (Tagen) wurde es geboren.
Diese sind nur mit der Witwe zu-
sammen.

yc omocuatequi ysaber
ya matlacpovalli yn tlacat
y(n) yeva(n)tin y ça nepanyvh-
ticate y(n) ycnozivatl

Hier ist sein Feld.
Es sind 25 (Einheiten) bewässertes
Land.

yzca yn imil
ce(n)povalli o(n)macuilli amilli

avh izcatqui yn itequivh
y(n) napovaltica q(ui)cava
ceçotl yn tlacalaquilli
ynic pa(n)vezi ce(n)tetl yn
quimacativh y(n) tlacatecatl yn
cuavhnavacayotl
ça ya ynyo y(n) ytequivh
atle tlatlacualtilli

Und hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er
ein *coll* Sachtribut ab,
so daß es sich auf eine
Cuernavaca-Decke beläuft, die er
dem *Tlacatecatl* gibt.
Nur das allein ist sein Tribut,
keine Nahrungsmittelabgabe.

yzca occe y(n) vecapa yteycavh
tlacatecatl
ytoca malcos cuavitl
yn izivauh ytoca maria tecapa
ayamo pilhuaque
ya navhxiviti y ma(n)que

Hier ist noch ein jüngerer Vetter
des *Tlacatecatl*.
Er heißt Marcos *Cuahuitl*.
Seine Frau heißt Maria *Tecapa*.
Sie haben noch keine Kinder.
Vor vier Jahren haben sie geheiratet

yzca yn imil ce(n)povalli o(n)macuilli q(ui)macac yn tlacatecvhitli	Hier ist sein Feld. 25 (Einheiten) hat ihm der <i>Tlacatecuhtli</i> gegeben.
aquene yzca y(n) ytequivh y napovaltica q(ui)tlalia ceçotl yn tlacalaquilli q(ui)maca y(n) tlacatecatlh y(n)yc pa(n)vezi ce(n)tetl yn cuavhnavacayotl ça(n) ya ynyo atle ytetlacualtil	Im übrigen ist hier sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er ein <i>çoll</i> Sachtribut ab, das er dem <i>Tlacatecatl</i> gibt, so daß es sich auf eine Cuernavaca-Decke beläuft. Nur das allein, er hat keine Nahrungsmittelabgabe.
l3r yn cencaltiticate matlactly oce acticate y yeva(n)tin y ça cemitvalti ecaltiticate yehuatl vel chane y tlacatecatl	ll sind es, die den Haushalt bilden. Diese bilden nur eine Hofgemeinschaft Drei Häuser sind es. Ihm, dem <i>Tlacatecatl</i> , gehören sie.
aque (!) y tlamachcueytl y(n) tlamachvipilli y(n) cuavhyotoma- vac ça quinepa(n)chihua ça(n) quecalhua yn i yeyxti avh y(n)yc pa(n)huezi navhtlaçacualli tlamachcueytl navhtetl cuavhyotomavac	Im übrigen, was die bestickten Frauen- röcke, die bestickten Frauenhemden, die festen, dicken (Decken) betrifft, nur gemeinsam fertigen sie sie an, nur zu drei Häusern verrichten sie es Somit beläuft es sich auf vier Garnituren von bestickten Frauen- röcken, vier feste, dicke (Decken).
yzcate y(n) teq(ui) tq(ue)	Hier sind die Tributpflichtigen.
Hh36 y ce(n) calli	(gemeint:) Das erste Haus.
y nica(n) ycha(n) ytoca domingo queçalva teq(ui)tlato yn izivauh ytoca maria teycvhi o(n)ca ce ypilzi ytoca ysaber zezivatl ya caxtolxivitl yn tlacat	Dieses Haus hier gehört dem, der Domingo <i>Queçalhua</i> heißt. Er ist <i>Tequitlato</i> . Seine Frau heißt Maria <i>Teycuh</i> . Er hat ein Kind, es heißt Isabel <i>Cecihuatl</i> . Vor 15 Jahren wurde es geboren.
yzcate ymachva y(n) queçalhua ome(n)ti yn ce tlacatl ytoca f((ranci))s- co quiyavh onca yzivauh ytoca ynna teycvhi	Hier sind die Neffen von <i>Queçalhua</i> , es sind zwei. Der eine heißt Francisco <i>Quiyauh</i> .
ome(n)ti yn ipilhua(n) yn ce tlacatl ytoca magdalena(n) tecapa ya chicoxivitl y(n) nemi ynic ome ytoca miguel tlamaca ya monamicti yn tlacat ce(n)povalli q(ui)chiva milli q(ui)macac y(n) q(ue)çalhua yzcatqui ynic ome(n) ymachua(n) ytoca thomas yaotl	Er hat eine Frau, sie heißt Ana <i>Teycuh</i> . Er hat zwei Kinder. Das eine heißt Magdalena <i>Tecapa</i> . Es ist sieben Jahre alt. Das zweite heißt Miguel <i>Tlamaca</i> . Vor einem Jahr wurde es geboren. Er bestellt 20 (Einheiten) Land, die ihm <i>Queçalhua</i> gegeben hat. Hier ist der zweite seiner Neffen. Er heißt Thomas <i>Yaotl</i> .

ahocmo zihuahua oq(ui)chcavalli ya xxx xivitl y(n) nemi	Er hat keine Frau mehr. Er ist ein verlassener Mann. Er ist 30 Jahre alt.
aque ne yn ce tlacatl yn itequivh ceçotl quimaca- tivh y(n) q(ue)çalhua y(n) napo- váltica ynic pa(n)vezi cetetl y(n) qui- maca	Im übrigen ist der Tribut des ersten ein <i>çotl</i> , das er <i>Queçalhua</i> alle 80 (Tage) gibt, so daß es sich auf ein Stück beläuft, das er ihm gibt.
yzca y(n) ymil q(ue)çalhua chicvhinapovalli amilli ce(n)povalli tepeze(n)tli	Hier ist das Feld von <i>Queçalhua</i> . 180 (Einheiten) bewässertes Land sind es, 20 (Einheiten) bergiges Land.
aq(ue)ne yzca yn itequivh y(n) napováltica e y(n) quicava tlacallaquilli ynic pa(n)vezi y(n) cexivitl matlactli omome y(n) quicava y(n) tlacalaquilli	Im übrigen ist hier sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er drei (Stück) Sachtribut ab, so daß es sich in einem Jahr auf 12 (Stück) Sachtribut beläuft, die er abliefern.
yzcatq(ui) y(n) ytetlacualtil yn ((ce))pa tetlacualtillo ome q(ui)tlalia yn teq(ui)- cuachtli ynic pa(n)vezi ce(n)quimilli o(n)chicuacen yn quitlalia yzca y nemapopovallony ((o))me y q(ui)tlalia yva(n) macuilpovalli cacavatl yva(n) chilli macuilpovalli yva(n) matlactetl totoltetl ynic pa(n)vezi ce(n)q(ui)milli o(n)chicuace(n) y(n) nemapopova- lony aque ne ço(n)tli o(n)macuil- li y cacavatl ço(n)tli omacuilli chilli totoltetl chicuace(n)povalli omatlactli aq(ue)ne totolli macuiltetl	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Pro Nahrungsmittelabgabe liefert er zwei Tributdecken ab, so daß es sich auf 26 beläuft, die er abliefern. Hier sind die Servietten, zwei liefert er ab und 100 Kakaobohnen und 100 Chilli-Schoten und 10 Eier, so daß es sich auf 26 Servietten beläuft, außerdem 1300 Kakaobohnen, 1300 Chilli-Schoten, 130 Eier, außerdem fünf Truthühner.
yn cecalti chicuey(n) acticate	Acht sind es, die den Haushalt bilden
13v amo teq(ui)tque yeva(n)tin y	Diese hier sind nicht tributpflichtig
Hh37 yzca yc o(n)caltiticate y yome q(ue)çalhua q(ui)n o vallaq(ue) ytoca iua(n) mizaotl teoyotica omonacti yn yzivauh ytoca ysaber teyacapa eynti ypilhua yn ce tlacatl ytoca luisa tecapa ça ycnozivatl	Hier sind die, die den zweiten Haus- halt bilden. Es ist der Schwippschwager von <i>Queçalhua</i> . Sie sind erst kürzlich hergekommen. Er heißt <i>Juan Mizaotl</i> . Er ist kirchlich verheiratet. Seine Frau heißt <i>Isabel Teyacapa</i> . Er hat drei Kinder. Das eine heißt <i>Luisa Tecapa</i> . Sie ist bereits Witwe.

ya monamicti yn oquichmic ce ypilzi ytoca p(edr)o yaotl	Vor einem Jahr starb ihr Mann. Sie hat ein Kind, es heißt Pedro <i>Yaotl</i> .
ya navhxivitl yn tlacat ynic ome ytoca domingo cuavhtli ya caxtolxivitl y(n) nemi yniqu ey ytoca juana xocoyotl ya chicoxivitl y nemi	Vor vier Jahren wurde es geboren. Das zweite heißt Domingo <i>Cuauhtli</i> . Es ist 15 Jahre alt. Das dritte heißt Juana <i>Xocoyotl</i> . Es ist sieben Jahre alt.
yzca ytex y(n) mizyaotl ytoca p(edr)o cuavizomoca yn izivauh ytoca maria teycuhi ome(n)ti ypilhua yn ce tlacatl ytoca miguel covatl ya exivitl y(n) nemi ynic ome ytoca a(n)na tlaco ya monamicti yn tlacat	Hier ist der Schwager von <i>Mizyaotl</i> , er heißt Pedro <i>Cuauhiçomoca</i> . Seine Frau heißt Maria <i>Teycuhi</i> . Er hat zwei Kinder. Das eine heißt Miguel <i>Cohuatl</i> . Es ist drei Jahre alt. Das zweite heißt Ana <i>Tlaco</i> . Vor einem Jahr wurde es geboren.
y yeva(n)tin y amo teq(ui)ti ça(n) quixcavia motlaecoltia	Diese sind nicht tributpflichtig. Nur ist es ihre ausschließliche Tätigkeit, ihren Lebensunterhalt zu verdienen.
q(ui)n ovallaq(ue) avacatla o catca	Sie sind erst kürzlich hergekommen. In Ahuacatla waren sie.
yn ce(n)caltiticate chicvinavin acticate	Neun sind es, die den Haushalt bilden.
Hh38 yzca yc o(n)calli teq(ui)tq(ui)	Hier ist das zweite tributpflichtige Haus
y nica ycha(n) ytoca jua(n) ate(n)panecatl yn içivauh ytoca magdalena tecapa ce ypilçi ytoca magdalena yllamato ya macuilxivitl yn tlacat	Dieses Haus hier gehört dem, der Juan <i>Atempanecatl</i> heißt. Seine Frau heißt Magdalena <i>Tecapa</i> . Er hat ein Kind, es heißt Magdalena <i>Illamato</i> . Vor fünf Jahren wurde es geboren.
aq(ue)ne yzca ymo(n)na y(n) atepanecatl ytoca madaglana tlaco ça ycnozivatl ya ce(n)povalxivitl yn oq(ui)ch- mic oc no eynti ypilhua(n) q(ui)mizcaltia yn ce tlacatl ytoca p(edr)o papalotl ya xv xivitl yn tlacat ynic ome diego chapol ya chicoxivitl yn tlacat yniqu ey ytoca fr(ancis)co chalchivh ya chicuace(n)xivitl y(n) nemi	Im übrigen ist hier die Schwieger- mutter von <i>Atempanecatl</i> . Sie heißt Magdalena <i>Tlaco</i> . Sie ist bereits Witwe. Vor 20 Jahren starb ihr Mann. Sie hat auch noch drei Kinder, die sie aufzieht. Das eine heißt Pedro <i>Papalotl</i> . Vor 15 Jahren wurde er geboren. Das zweite ist Diego <i>Chapol</i> . Vor sieben Jahren wurde er geboren. Das dritte heißt Francisco <i>Chalchiuh</i> . Er ist sechs Jahre alt.
yzca yn imil eipovalli amilli cepovalli tepeze(n)tli	Hier ist sein Feld. 60 (Einheiten) bewässertes Land sind es, 20 (Einheiten) bergiges Land.

y_{pa}(n) nezi yn itequivh
y(n) napovaltica q(ui)cava
yn itequivh
eçotl yn cuavhnavacayotl
çeçotl q(ui)maca yn iteq(ui)-
namic yc ce(n)tetl quicava y
napovaltica
y_{va}(n) çeçotl tlamachcuytl
no çeçotl (!) cuavhyotomavac

ynic pavezi navhtetl yn cuavh-
navacayotl ce(n)tetl tlamach-
cuytl ce(n)tetl cuayotomavac

yzca yn itetlacuaultiaya
yn cepa tetlacuaultillo
ce(n)tetl y teq(ui)cuachtli
y_{va}(n) ce(n)tetl nemapopovalony
y_{va}(n) cacavatl napovalli
y_{va}(n) napovalli chilli
y_{van} totoltetl matlactetl
q(ue)ma macuiltetl (?)
y(n)yc pa(n)vezi matlactli ome_y
yn teq(ui)cuachtli
no matlactl(i) ome_y canavac
y_{va}(n) oçotl y cacavatl
oçontli chilli
napovalli o(n)caxtolli totoltetl
navhtetl totolli

yzca y yachcauh y atepanecatl

ça epanyvhtica (!)
ytoca tlamaca
amo mocuateq(ui)a
yn izivauh ytoca teycv_h
amo mocuatequia
o(n)cate ypilhua eynti
yn ce tlacatl ytoca jua(n)
papalotl
ya vii xivitl yn tlacat
ynic ome ytoca m(ari)a teycu_hi
ya vi xivitl yn tlacat
ynicqu ey ytoca cozav_h
yc omocuateq(ui) domingo
ya chico(n)povalli tlacat

yzca yn imil
matlacmatl amilli quimacac y
ate(n)panecatl

av in yteq(ui)vh çeçotl y tlaca-
laquilli q(ui)maca yni yteycauh

ça ya ynyo
y(n)yc pa(n)vezi ce(n)tetl
y(n) quimacativh yn iteycav_h

Dafür erscheint sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er seinen
Tribut ab;
drei çotl Cuernavaca-Decke,
ein çotl gibt ihm sein Tributshelfer,
zusammen liefert er ein Stück
alle 80 (Tage) ab,
und ein çotl fein gemusterten Frauen-
rock, ebenfalls ein çotl feste, dicke
(Decke).

Es beläuft sich somit auf vier Cuer-
navaca-Decken, einen fein gemusterter
Frauenrock, eine feste, dicke (Decke)

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Pro Nahrungsmittelabgabe sind es
eine Tributdecke
und eine Serviette
und 80 Kakaobohnen
und 80 Chilli-Schoten
und 10 Eier
manchmal fünf.
Es beläuft sich somit auf 13
Tributdecken,
ebenfalls 13 feine (Tücher)
und 800 Kakaobohnen,
800 Chilli-Schoten,
95 Eier,
vier Truthühner.

Hier ist der ältere Bruder von
Atempanecatl.

Sie sind nur zusammen.
Er heißt *Tlamaca*.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Teycuh*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat drei Kinder.
Das eine heißt *Juan Papalotl*.

Vor sieben Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt *Maria Teycuh*.
Vor sechs Jahren wurde es geboren.
Das dritte heißt *Cozauh*.
Es ist auf Domingo getauft.
Vor 140 (Tagen) wurde es geboren.

Hier ist sein Feld.
10 *matl* bewässertes Land hat ihm
Atempanecatl gegeben.

Und sein Tribut ist ein çotl Sach-
tribut, das er seinem jüngeren
Bruder gibt.
Nur das allein.

Es beläuft sich somit auf ein Stück,
das er seinem jüngeren Bruder gibt.

atle tlatlacualtili	Keine Nahrungsmittelabgabe.
yn ce(n)caltitica matlacti omome acticate	12 sind es, die den Haushalt bilden.
Hh ³⁹ yzca yqu ecalli teq(ui)tqui	Hier ist das dritte tributpflichtige Haus
yzca yc o(n)caltiticate ytoca p(edr)o colhua yn izivauh ytoca ysaber teycvhi ce ypilçi ytoca magdalena teyacapa(n) ya oxiviti yn tlacat yzca ycavh y(n) p(edr)o ytoca matlal a(m)o mocatequia ya iiii xiviti y(n) tlacat	Hier sind die im zweiten Haushalt. Er heißt Pedro <i>Colhua</i> . Seine Frau heißt Isabel <i>Teycuh</i> . Er hat ein Kind, es heißt Magdalena <i>Teyacapa</i> . Vor zwei Jahren wurde es geboren. Hier ist der jüngere Bruder von Pedro, er heißt <i>Matlal</i> . Er ist nicht getauft. Vor vier Jahren wurde er geboren.
yzcate ymachua ey(n)ti y(n)ce tlacatl ytoca miguel naval ya xv xiviti yn tlacat ynic ome ytoca martin çaol ya viii xiviti yn tlacat ynicqu ey ytoca teyacapa amo mocatequia o(n)ca yyoquich ytoca fracisco cuavhtli ce y(n)pilzi ytoca miguel yzcavh	Hier sind seine drei Geschwisterkinder. Das eine heißt Miguel <i>Nahual</i> . Vor 15 Jahren wurde er geboren. Das zweite heißt Martin <i>Çaol</i> . Vor acht Jahren wurde er geboren. Das dritte heißt <i>Teyacapa</i> . Sie ist nicht getauft. Sie hat einen Mann, er heißt Francisco <i>Quauhtli</i> . Sie haben ein Kind, es heißt Miguel <i>Izcuauh</i> . Vor 200 (Tagen) wurde es geboren. Hier ist die Tante von Pedro. Sie ist bereits eine alte Frau. Sie heißt Magdalena <i>Tecapa</i> . Vor 20 Jahren starb ihr Mann.
ya matlacpovalli tlacat yzca yyavi p(edr)o ça yllamaçi ytoca magdalena tecapa ya xx xiviti yn oquichmic	Hier ist das Land von Pedro <i>Colhua</i> . 40 (Einheiten) bewässertes Land sind es. Für sich und seinen Tributshelfer hat er jeweils 20 (Einheiten) abgeteilt, die sie bestellen.
yzcatqui y y(n)teq(ui)uh y(n)napoaltica ce(n)teti qui- cava yn cuavhnavacayotl oçotl q(ui)chiva yn p(edr)o ytequih aq(ue)ne oçotl q(ui)chiva y y(n)teq(ui)nanamic yc ce(n)teti mochiva ynic pa(n)vezi navhteti y quitlalia yn tlacalaquilli çan yo	Hier ist ihr Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er eine Cuernavaca-Decke ab. Zwei <i>çotl</i> fertigt Pedro an, das ist sein Tribut, außerdem fertigt sein Tributshelfer zwei <i>çotl</i> an. Zusammen ergibt sich ein Stück. Es beläuft sich somit auf vier Stück Sachtribut, die er abliefern, nur das.
yzca y y(n)tetlacualtiaya mavhi (!) y(n) teq(ui)cuachtli ey nemanopovalony	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Vier Tributdecken, drei Servietten,

	ynic cexivhquixtia yeica ça(n) que(n)ma(n) yn q(ui)cava amo mochipa	womit er ein Jahr bestreitet. Deshalb liefert er nur manchmal ab, nicht immer.
	yn cecaltiticate matlhaq(ui)ti acticate	10 sind es, die den Haushalt bilden.
Hh40	amo tequitq(ui)	Es ist nicht tributpflichtig.
	yzca yqu ecaltiticate mexico ycha(n) ya ce(n)povalxivitl yn vallaq(ue) amo teq(ui)ti ça(n) quixcavia y(n) motlaecoltia	Hier sind die im dritten Haushalt. Mexico ist seine Heimat. Vor 20 Jahren sind sie hergekommen. Sie arbeiten nicht für den Tribut. Nur ist es ihre ausschließliche Tätigkeit, ihren Lebensunterhalt (durch Lohnarbeit) zu verdienen. Er heißt Pedro <i>Nahual</i> . Seine Frau heißt Maria <i>Xoco</i> . Sie haben keine Kinder.
	ytoca p(edr)o naval yn izivauh ytoca m(ari)a xoco amo pilhuaque	
	yzca yvepol y(n) p(edr)o naval ça ycnozivatl ya monamicti yn oquichmic ytoca katalina xoco ce ypilzi ytoca fr(ancis)cv ecatl	Hier ist die Schwägerin von Pedro <i>Nahual</i> . Sie ist bereits Witwe. Vor einem Jahr starb ihr Mann. Sie heißt Catalina <i>Xoco</i> . Sie hat ein Kind, es heißt Francisco <i>Ëcatl</i> .
	ya monamicti yn tlacat q(ui)lmach aocmo yazque y y(n)- cha(n) aq(ue)ne atle milli q(ui)chiva	Vor einem Jahr wurde es geboren. Es heißt, sie wollen nicht mehr in ihre Heimat zurückkehren. Im Übrigen bestellt er kein (eigenes) Feld.
	aq(ue)ne za(n) çava y q(ui)nana- miq(ui) y(n) ate(n)panecatl ye ica yn ipal cate y ate(n)pa- ne((ca))tl	Im Übrigen spinnen sie nur, womit sie <i>Atempanecatl</i> helfen, deshalb, weil sie (als Aufgenom- mene) bei <i>Atempanecatl</i> sind.
	yn ce(n)caltiticate navinti acticate	Vier sind es, die den Haushalt bilden.
14v	q(ui)n oq(ui)teanaltique ¹ y mexica	Kürzlich haben die Mexikaner Tributarbeit übernommen.
Hh41	y nica ycha(n) ytoca pablo tlamaca yn izivauh ytoca ysabel theya- capa navinti yn ipilhua(n) yn ce tlacatl ytoca maglena(n) teyacapa(n)to ya xv xivitl y nemi ynic ome ytoca maglena(n) tlaco ya chicoxivitl y nemi yniq(u) ey ytoca p(edr)o çaca(n)- nemiz ya exivitl y nemi ynic navi ytoca aycha(n) a(m)o mocuatequia ya epovalli tlacat	Dieses Haus hier gehört dem, der Pablo <i>Tlamaca</i> heißt. Seine Frau heißt Isabel <i>Teyacapa</i> . Er hat vier Kinder. Das eine heißt Magdalena <i>Teyacapaton</i> . Sie ist 15 Jahre alt. Das zweite heißt Magdalena <i>Tlaco</i> . Sie ist sieben Jahre alt. Das dritte heißt Pedro <i>Çacannemiz</i> . Es ist drei Jahre alt. Das vierte heißt <i>Aychan</i> . Es ist nicht getauft. Vor 60 (Tagen) wurde es geboren.

¹ gemeint ist wahrscheinlich: oquitequianaltique

yzcate yvepolhua(n) y(n) pablo
ome(n)ti
yn ce tlacatl maria papa(n)
ça ycnozivatl
ya exiviti yn oq(ui)chmic
ayac ypilçi
ynic ome yvepol ytoca juana
teycuhi
cavalli
yzcate ymachua(n) yn pablo
ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca domingo
matlal ya matlacxiviti yn tlacat
ynic ome ytoca jua(n) mimich
ya chicvhinavhxiviti yn tlacat

yzca yn imil
ce(n)povalli yn amilli

aq(ue)ne yn itequivh
ayatle quicava
av in imil ya q(ui)n oq(ui)n-
macaq(ue)
oq(ui)macac yn tlacatecatl
ya monamicti
cecy oq(ui)temacativya yn
intequivh acxotla(n)

av in y(n)cal ynic cate
ça(n) no quinmacac y(n) tlaca-
tecatl yn yeva(n)tin y mexico
valleva y y(n)col y y(n)zi

nica(n) quinchivhq(ue) yn ita
yn ina(n)
auh o moch nica(n) mimique
aq(ue)ne nyca(n) oq(ui)ncavh-
tevaque

yn ce(n)caltitica chicvhinavi
acticate

(es folgen einzeln durchge-
strichene Zeilen:

y nican ycha(n) y ocampo tequiti
a(n)te(n)pa yn tequiti
vel o(n)ca ycha(n)
ic occan pochtla(n)
ompa motititlany

y nica ycha(n) ytoca domingo
yzcui
yn izivauh ytoca katalina papa(n)
ome(n)ti ypilhua
yn ce tlacatl ytoca magdalena(n)
tecvcha(n)

Hier sind die Schwägerinnen von
Pablo, es sind zwei.
Die eine ist Maria *Papan*.
Sie ist bereits Witwe.
Vor drei Jahren starb ihr Mann.
Sie hat kein Kind.
Seine zweite Schwägerin heißt Juana
Teycuh.
Sie ist verlassen.
Hier sind die Neffen von Pablo,
es sind zwei.
Der eine heißt Domingo *Matlal*.
Vor 10 Jahren wurde er geboren.
Der zweite heißt Juan *Mimich*.
Vor neun Jahren wurde er geboren.

Hier ist sein Feld.
20 (Einheiten) bewässertes Land
sind es.
Im übrigen, was seinen Tribut be-
trifft, so liefert er noch nichts ab.
Und ihr Feld haben sie ihnen erst
kürzlich gegeben.
Der *Tlacatecatl* hat es ihnen vor
einem Jahr gegeben.
An einem anderen Ort haben sie
jemandem ihren Tribut gegeben,
nämlich in Acxotlan.
Und ihr Haus, in dem sie sind, hat
ihnen der *Tlacatecatl* auch nur ge-
geben. Die Großväter und Großmütter
von ihnen sind aus Mexico
gekommen.

Hier haben sie seinen Vater und
seine Mutter gezeugt.
Alle sind sie hier gestorben
und haben sie hier zurückgelassen.

Neun sind es, die den Haushalt
bilden.

Die in diesem Haus verrichten noch
an einem weiteren Ort Tributarbeit.
In Atempan entrichten sie Tribut.
Regelrecht dort ist ihre Heimat.
Der zweite Ort ist Pochtlan.
Dort gehen sie als Boten.

Dieses Haus hier gehört dem, der
Domingo *Izcui* heißt.
Seine Frau heißt Catalina *Papan*.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Magdalena *Teycuh*.

ya macuilxivitl yn tlacat
ynic ome ytoca maria ychpochto(n)
ya oxivitl yn tlacat

Vor fünf Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt Maria *Ichpochton*.
Vor zwei Jahren wurde es geboren.

yzcate vecapa ycvhiua(n)
yn izivauh yzcui
ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca juana tlaco
ça ycnozivatl
ya macuilpovalli yn oquichmic
ayac ypilçin
ynic ome ytoca diego xochitl
onca yzivauh ytoca maria mozel

Hier sind der jüngere Vetter und
die jüngere Base der Frau von *Izcui*.
Es sind zwei.
Die eine Person heißt Juana *Tlaco*.
Sie ist bereits Witwe.
Vor 100 (Tagen) starb ihr Mann.
Sie hat kein Kind.
Der zweite heißt Diego *Xochitl*.
Er hat eine Frau, sie heißt Maria
Mozel.

ce ypilçi ytoca anna teyacapa

Er hat ein Kind, es heißt Ana
Teyacapa.

ya o(n)povalli tlacat

Vor 40 (Tagen) wurde es geboren.

yzca yn imil
matlacmatl amilli
ça(n) q(ui)nepa(n)chiua

Hier ist sein Feld.
Es sind 10 *matl* bewässertes Land.
Sie bestellen es nur gemeinsam.

av yzca yn itequivh
y napovaltica quicava ceçotl
y(n) tlacallaquilli
ynic pa(n)vezi ce(n)tetl yn
cuavhnavacayotl q(ui)maca
yn (unleserlich)
.... yva ome tetlacualtilli
y(n)yc pa(n)vezi

Und hier ist sein Tribut.
Alle 80 Tage liefert er ein *çotl*
Sachtribut ab,
so daß es sich auf eine Cuernavaca-
Decke beläuft, die er gibt.

aque ne yn pochla(n)
q(ui)macaq(ue) yn milli
ce(n)povalli amilli

Im übrigen haben sie ihnen in
Pochtlan Land gegeben.
20 (Einheiten) bewässertes Land sind
es.

ypa motititlany yn domingo
atle tlacalaq(ui)lli q(ui)-
cava çan yo
nemapopovalony ome q(ui)temaca
y(n) pochla(n)
ynic pa(n)vezi chicuey q(ui)cava

Dafür geht Domingo als Bote.
Er liefert keinen Sachtribut ab.
Nur das.

ça(n) ya ynyo

Er gibt jemandem in Pochtlan zwei
Servietten,
so daß es sich auf acht beläuft,
die er abliefert.
Nur das allein.

yn ce(n)caltiticate chicuey
acticate

Acht sind es, die den Haushalt
bilden.

y(n) yeva(n)tin y colhuaca(n)
valevaq(ue)
yn icolhua(n) nica mimiq(ui)co
ce(n)ca ya vecauh

Und diese kamen aus Colhuacan hier-
her.
Ihre Großväter starben hier.
Das ist schon sehr lange her.

(Ende der Streichung)

15r yzca yc navhcalli teq(ui)tq(ui)
Hh42 mexica

y nica ycha(n) ytoca miguel
tlacocova
yn izivauh ytoca magdalena(n)
teycvh
ce ypilzi ytoca magdalena(n)
papa(n)
ya chicoxivitl yn tlacat

aquene yzca ymo(n)na y(n) miguel

ça yllamazl
ytoca juana chimalma
ya ce(n)povaxivitl yn oquichmic

aq(ue)ne yn imil o(n)povalli

ça(n) matlacmatl yn itech povi
aq(ue)ne matlacmatl q(ui)mamacac
y(n) yteq(ui)nanamicva(n)

yzca yyome y(n) miguel
ytoca domingo teyxconemi
y(n) yzivauh ytoca mezia teycvh
ey(n)ti ypilhua
yn ce tlacatl ytoca katalina
tecapa ya chicoxivitl yn tlacat
ynic ome ytoca thozivio ce(n)-
cue(n)to ya exivitl yn tlacat
yniqu ey ytoca miguel te(n)col
ya monamicti yn tlacat
yzca ymach yn teyxconemi
ytoca p(edr)o novya(n)
ya matlacxivitl yn tlacat
atle milli q(ui)chiva yn iyome
miguel

yzcate ypilova(n) y(n) ylamazi
yn imo(n)na(n) miguel
ome(n)ti
y(n) ce(n) tlacatl ytoca maria
xoco ça ycnzivatl
y(n) ce ypilçi ytoca p(edr)o
mixcovatl
ya navhxivitl yn tlacat
ynic ome ypilçi ytoca maria teycvh
ya napovalli tlacat
aquene ya napovalli yn oq(ui)ch-
mic
ynic ome ypillo yllamazl
ytoca maria teycvh
cahvalli
çe ypilzi ytoca magdalena
papa(n) ya exivitl yn tlacat

Hier ist das vierte tributpflichti-
ge Haus. Mexikaner sind es.

Dieses Haus hier gehört dem, der
Miguel *Tlacocohua* heißt.
Seine Frau heißt Magdalena *Teycuh*.

Er hat ein Kind, es heißt Magdalena
Papan.
Vor sieben Jahren wurde es geboren.

Im übrigen ist hier die Schwieger-
mutter von Miguel.

Sie ist bereits eine alte Frau.
Sie heißt Juana *Chimalma*.
Vor 20 Jahren starb ihr Mann.

Im übrigen sein Feld, 40 (Einheiten)
sind es.

Nur 10 *matl* gehören ihm,
im übrigen hat er jeweils 10 *matl*
seinen Tribut Helfern gegeben.

Hier ist der Schwippschwager von Mi-
guel, er heißt Domingo *Teixconemi*.
Seine Frau heißt Mezia *Teycuh*.
Er hat drei Kinder.

Das eine heißt Catalina *Tecapa*.
Vor sieben Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt Toribio *Cencuento*.
Vor drei Jahren wurde es geboren.
Das dritte heißt Miguel *Tencol*.
Vor einem Jahr wurde es geboren.
Hier ist der Neffe von *Teixconemi*.
Er heißt Pedro *Nohuiyan*.
Vor 10 Jahren wurde er geboren.
Der Schwippschwager von Miguel be-
stellt kein (eigenes) Feld.

Hier sind die Nichten der alten Frau,
der Schwiegermutter von Miguel,
es sind zwei.

Die eine heißt Maria *Xoco*.
Sie ist bereits Witwe.
Sie hat ein Kind, es heißt Pedro
Mixcoatl.
Vor vier Jahren wurde es geboren.
Ihr zweites Kind heißt Maria *Teycuh*.
Vor 80 (Tagen) wurde es geboren.
Im übrigen starb ihr Mann vor 80
(Tagen).

Die zweite Nichte der alten Frau
heißt Maria *Teycuh*.

Sie ist verlassen.
Sie hat ein Kind, es heißt Magdalena
Papan. Vor drei Jahren wurde es gebo-
ren.

yzcatq(ui) y(n) ytequivh
y napovaltica q(ui)chiva ceçotl
y(n) tlacalaquilli
aquene yn itequinanamicva(n)
ecalti çeçeçotl q(ui)maca
yc ce(n)thetl quicavhtivh y na-
povaltica
y(n)y pa(n)vezi navhtetl y(n)
cuavhnavacayotl

yzcatq(ui) yn itetlacualtil
navhtetl yn teq(ui)cuachtli
y(n)yc pa(n)vezi
aq(ue)ne y nemapopovalony etetl
y(n)yc pa(n)vezi
vel ixcoya
yva(n) macuiltetl totoltel
y ce(n)pa tetlacualtillo
av inyc pa(n)vezi epovalli o(n)-
macuilli ça ya ynyo y(n) mochi-
pa q(ui)cava
atle chilli atle cacavatl
yc no centetl tohtolly

yn ce(n)caltiticate caxtolti
acticate

y yeva(n)tin y mexico valeva
yn incolhua(n)
ce(n)ca ya veca yn valaque

auh nica omimiq(ui)co

Hh43 yzca yc o(n)caltiticate
ytoca domingo yzcvih
y(n) yzivauh ytoca katalina
papa(n)
ome(n)ti ypilhua(n)
yn ce tlacatl ytoca magdalena
teycvh ya v xivitl yn tlacat
ynic ome ytoca m(ari)a ychpoch-
to(n) ya oxivitl yn tlacat

yzcate vecapa ycuha(n) y(n)
yzivauh yzcui
ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca juana tlaco
ça ycnozivatl
ayac ypilçin
ya macuilpovalli yn oquichmic
ynic ome ytoca diego xochitl
o(n)ca yzivauh ytoca maria mozel

ce ypilzi ytoca anna teyacapa
ya o(n)povalli tlacat

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) fertigt er ein çotl
Sachtribut an.
Außerdem geben seine Tributhelfer
in den drei Häusern jeweils ein çotl.
Zusammen liefert er alle 80 (Tage)
ein Stück ab,
so daß es sich auf vier Cuernavaca-
Decken beläuft.

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Auf vier Tributdecken beläuft es sich

im übrigen beläuft es sich auf drei
Servietten.
Selbst macht er das
und fünf Eier
pro Nahrungsmittelabgabe,
so daß es sich auf 65 beläuft.
Nur das allein ist es, was er immer
abliefern.
Keine Chilli-Schoten, keine Kakao-
bohnen, insgesamt auch ein Truthuhn.

15 sind es, die den Haushalt
bilden.

Diese sind aus Mexico gekommen,
ihre Großväter waren es.
Es ist schon sehr lange her, daß sie
gekommen sind,
und hier sind sie gestorben.

Hier sind die im zweiten Haushalt.
Er heißt Domingo *Izcui*.
Seine Frau heißt Catalina *Papan*.

Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Magdalena *Teycu*.
Vor fünf Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt Maria *Ichpochton*.
Vor zwei Jahren wurde es geboren.

Hier sind der jüngere Vetter und die
jüngere Base der Frau von *Izcui*.
Es sind zwei.
Die eine Person heißt Juana *Tlaco*.
Sie ist bereits Witwe.
Sie hat kein Kind.
Vor 100 (Tagen) starb ihr Mann.
Der zweite heißt Diego *Xochitl*.
Er hat eine Frau, sie heißt Maria
Mocel.
Er hat ein Kind, es heißt Ana
Teyacapa.
Vor 40 (Tagen) wurde es geboren.

- yzca y(n) ymil
matlacmatl yn amilli q(ui)-
macac y(n) miguel
aq(ue)ne ceçotl yn itequivh
yn cuavhnavacayotl
quimacativh yn iteq(ui)nanamic
y napovaltica
y(n)yc pa(n)vezi ce(n)tetl
aq(ue)ne yn ytetlacualtil
ome y(n) nemapopovalony y(n)yc
pa(n)vezi
ça ya y(n)yo
aq(ue)ne y(n) toq(ui)chti
ce(n)povalli milli pochtla
- yc motititlany
yn quimochivyilia
o(m)pa q(ui)macaque
- 15v y(n) ce(n)caltiticate chicue y(n)
acticate
y yevantin y mexico vlevque
yn incolhua(n) o ny nica(n)
miq(ui)co ce(n)ca ya veca
avh nyca otlatcatque
- yzca teteq(ui)nanamiqui
mexica
- Hh44 y nica(n) cate yqu ecaltiticate
ytoca vince(n)te tequixq(ui)-
navacatl teq(ui)hua
yn izivauh ytoca anna teyuh
ome(n)ti ypilhua
yn ce tlatcatl ytoca jua(n)
colipa(n)
ya chicoxivitl yn nemi
ynic ome ytoca dominço maviz
ya exivitl yn tlatcat
- yzca ytex y vinçe(n)te
ytoca marti çopa(n)
o(n)ca yzivauh ytoca maria papa(n)
- ce ypilçi ytoca luis tlaçol
ya navhxivitl yn tlatcat
yzca yteycauh y(n) çopa(n)
ytoca acosti tlaol
o(n)ca yzivauh ytoca katalina(n)
teyvhcho(n)
ayamo pilhuaque
ya matlactli y(n) ma(n)que
yzca ytex yn ço(n)pa(n)
ytoca esteva nemiz
ya xv xivitl yn tlatcat
yzca y yome y(n) ço(n)pa(n)
ytoca jua(n) queçal
yn izivauh ytoca juana tepi
- Hier ist sein Feld.
10 *matl* bewässertes Land hat ihm
Miguel gegeben.
Im übrigen ist ein *çotl* Cuernavaca-
Decke sein Tribut, den ihm (Miguel)
sein Tributheifer alle 80 (Tage)
gibt,
so daß es sich auf ein Stück beläuft.
Im übrigen beläuft sich seine Nah-
rungsmittelabgabe auf zwei
Servietten.
Nur das allein.
Im übrigen, was die Männer angeht,
20 (Einheiten) Land sind es in
Pochtlan.
Dafür gehen sie als Boten,
daß sie es für sich bestellen.
Dort haben sie es ihnen gegeben.
- Acht sind es, die den Haushalt
bilden.
Und diese sind aus Mexiko gekommen,
ihr Großväter, sie sind hier ge-
storben. Das ist schon sehr lange
her. Sie sind hier geboren.
- Diese hier helfen einem beim Tribut.
Mexikaner sind es.
- Diese hier sind im dritten Haushalt.
Er heißt Vicente *Tequixquinahuacatl*
Tequihua.
Seine Frau heißt Anna *Teyuh*.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Juan *Colipan*.
Es ist sieben Jahre alt.
Das zweite heißt Domingo *Mahuiz*.
Vor drei Jahren wurde es geboren.
- Hier ist der Schwager von Vicente.
Er heißt Martin *Çopan*.
Er hat eine Frau, sie heißt Maria
Papan.
Er hat ein Kind, es heißt Luis *Tlaçol*.
Vor vier Jahren wurde es geboren.
Hier ist der jüngere Bruder von *Çopan*,
er heißt Agustin *Tlaol*.
Er hat eine Frau, sie heißt Catalina
Teyuhchon.
Sie haben noch keine Kinder.
Vor 10 (Tagen) haben sie geheiratet.
Hier ist der Schwager von *Çopan*,
er heißt Estevan *Nemiz*.
Vor 15 Jahren wurde er geboren.
Hier ist der Schwippschwager von
Çopan, er heißt Juan *Quetzal*.
Seine Frau heißt Juana *Tepi*.

ayamo pilhuaque ya chicuepovalli y ma(n)que	Sie haben noch keine Kinder. Vor 160 Tagen haben sie geheiratet.
yzca yn imil matlacmatl quimacac y(n) miguel tlacocova amilli	Hier ist sein Feld. 10 <i>matl</i> bewässertes Land hat ihm Miguel <i>Tlacocohua</i> gegeben.
aq(ue)ne y(n) ytequivh yni q(ui)nanamiqui çan yo yn tequicuachtli	Im übrigen ist da sein Tribut. Das ist es, womit er hilft, nur das, nämlich die Tributdecke.
yn ce(n)caltiticate matlacti omome acticate yn yeva(n)tin y mexica nica tlacatq(ue) ce(n)ca ya veca y(n) valyaca yn ingolhua(n) y y(n)tava(n) omoch nica(n) mimique	12 sind es, die den Haushalt bilden. Diese sind Mexikaner. Hier sind sie geboren. Es ist schon sehr lange her, daß sie hergekommen sind, ihre Großväter, ihre Väter. Sie sind alle hier gestorben.
Hh45 yzca yva(n) teteq(ui)nanamiq(ui) mexica	Hier sind die, die mit ihm beim Tribut helfen. Mexikaner sind es.
yzca yc navhcaltiticate ytoca fr(ancis)co tozpa(n) yn izivauh ytoca juana xocoyotl ayamo pilhuaque	Hier sind die im vierten Haushalt. Er heißt Francisco <i>Tozpan</i> . Seine Frau heißt Juana <i>Xocoyotl</i> . Sie haben noch keine Kinder.
yzca y yaviva y(n) fr(ancis)co ome(n)ti y(n) ce tlacatl ytoca magdalena teyacapa y ça ycnozivatl ya exivitl yn oquichmic ce ypilçi ytoca maria teycvh omochoti y y(n) yoquich ytoca marti matlal ayamo pilhuaque yzca ynic ome y yavi fr(ancis)co ytoca agna tlacco ça ycnozivatl ya monamicti yn oquichmic ce yn ipilçi ytoca marti xochimiquiz ya matlacxivitl y(n) tlacat yzca ypilllo y(n) magdalena(n) ytoca xocoyotl aque ne magdalena(n) yc omocua- ((te))qui ç a ycnozivatl ya exivitl yn oquichmic ce ypilçi ytoca anna teycvhicho(n) ya monamicti y(n) tlacat	Hier sind die Tanten von Francisco, es sind zwei. Die eine heißt Magdalena <i>Teyacapa</i> . Sie ist bereits Witwe. Vor drei Jahren starb ihr Mann. Sie hat ein Kind, es heißt Maria <i>Teycuh</i> . Sie hat einen Mann. Ihr Mann heißt Martin <i>Matlal</i> . Sie haben noch keine Kinder. Hier ist die zweite Tante von <i>Francisco</i> , sie heißt Ana <i>Tlaco</i> . Sie ist bereits Witwe. Vor einem Jahr starb ihr Mann. Sie hat ein Kind, es heißt Martin <i>Xochimiquiz</i> . Vor 10 Jahren wurde es geboren. Hier ist die Nichte von Magdalena, sie heißt <i>Xocoyotl</i> , außerdem ist sie auf Magdalena ge- tauft. Sie ist bereits Witwe. Vor drei Jahren starb ihr Mann. Sie hat ein Kind, es heißt Ana. <i>Teycuhchon</i> . Vor einem Jahr wurde es geboren.

- yzca y y((av))y y(n) magdalena(n)
ça yllamazi
ytoca anna teycvhi
ça ycnozivatl
ya ce(n)povalxivitl yn oquich-
mic aocac ypilçin
- 16r yzca y y(n)mil
matlacmatl yn amilli q(ui)nmacac
y(n) miguel tlacocova
ypa(n) quimacativh ceçotl tla-
callaquilli atle tlatlacualtilli
ça(n) ya ynyo yn tlacallaquilli
q(ui)macativi y(n) miguel
- yzca y y(n)caltificate matlacti
acticahte
y yeva(n)tin y ça no mexico val-
evaque
yn incolhua(n) auh nyca(n)
omimiç(ui)co
aq(ue)ne nyca oq(ui)ncavhteva-
que yn inpilhua(n)
- Hh46 yzca yc macuilcalli teq(ui)t-
q(ui) mexica
- y nica ycha(n) ytoca tocuil-
tecatl
amo mocuatequia
y(n) yzivauh ytoca xocoyotl
amo mocuatequia
o(n)ca ypilçi omocuatequi
ytoca jua(n) tliliva
omoçivauhti
yn izivauh ytoca anna tecapa
ayamo pilhuaque
ya monamicti y(n) ma(n)que
- yzca ymach yn tocuiltecatl
ytoca xoco
a(m)o mocuateq(ui)a
cavalli
ce ypilzi ytoca pedro matlal
ya matlacpovalli y(n) tlacat
- yzca y(n) ymil
ce(n)povalli amilli q(ui)maca-
q(ue)
y ypa(n) tequiti
y napovaltica oçotl q(ui)cava
y(n) tlacalaquilli
y(n)yc pa(n)vezi yn ce xivitl
o(n)tetl y(n) cuavhnavacayotl
- yzcatqui y(n) ytetlacualtil
ça(n) q(ue)ma y(n) q(ui)tlalia
- Hier ist die Tante von Magdalena.
Sie ist bereits eine alte Frau.
Sie heißt Ana *Teycuh*.
Sie ist bereits Witwe.
Vor 20 Jahren starb ihr Mann.
Sie hat kein Kind mehr.
- Hier ist ihr Feld.
10 *matl* bewässertes Land hat ihnen
Miguel *Tlacocohua* gegeben.
Dafür gibt er ihm ein *çotl* Sach-
tribut, keine Nahrungsmittelabgabe.
Nur das allein, nämlich Sachtribut
geben sie Miguel.
- 10 sind es, die den Haushalt bilden.
Diese sind gleichfalls nur aus Mexico
gekommen.
Ihre Großväter waren es, und sie sind
hier gestorben.
Im übrigen haben sie hier ihre Kinder
zurückgelassen.
- Hier ist das fünfte Haus, das tribut-
pflichtig ist. Mexikaner sind es.
- Dieses Haus hier gehört dem, der
Tocuiltecatl heißt.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Xocoyotl*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat ein Kind, es ist getauft.
Es heißt Juan *Tlillihua*.
Er ist verheiratet.
Seine Frau heißt Ana *Tecapa*.
Sie haben noch keine Kinder.
Vor einem Jahr haben sie geheiratet.
- Hier ist die Nichte von *Tocuiltecatl*,
sie heißt *Xoco*.
Sie ist nicht getauft.
Sie ist verlassen.
Sie hat ein Kind, es heißt Pedro
Matlal. Vor 10 Jahren wurde es geboren
- Hier ist sein Feld.
20 (Einheiten) bewässertes Land haben
sie ihm gegeben.
Dafür leistet er Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er zwei *çotl*
Sachtribut ab,
so daß es sich in einem Jahr auf
zwei Cuernavaca-Decken beläuft.
- Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Nur manchmal liefert er sie ab.

ce(n)tetl teq(ui)cuachtli ce(n)tetl nemapopovalony ynic pa(n)vezi chicome teq(ui)- cuachtli no chicome nemapopovallo- ny aquene o(n)povalli totoltetl	Eine Tributdecke, eine Serviette, so daß es sich auf sieben Tributdecken beläuft, ebenfalls sieben Servietten, außerdem 40 Eier.
yn ce(n)caltiticate chicuacemi acticate yni ça(n) no mexico valeva y y(n)tava(n) ce(n)ca ya vecavh yvallaca	Sechs sind es, die den Haushalt bilden. Nur gleichfalls aus Mexico gekommen sind ihre Väter. Sehr lange ist es her, daß sie herge- kommen sind. Sie sind alle hier gestorben. Und sie arbeiten hier bereits für den Tribut.
omoch nica(n) miq(ui)co auh nica(n) ya tequitti	
Hh47 yzca yc chicuace(n) calli teq(ui)tg(ui)	Hier ist das sechste Haus, das tributpflichtig ist.
y nica ycha(n) ytoca fr(ancis)co mocauhqui yn izivauh ytoca magdalena(n) tlacco navinti ypilhua(n) yn çe tlacatl ytoca domingo gonaca ya chicuexivitl yn tlacat ynic ome ytoca magdalena(n) moçel ya macuilxivitl y nemi yniqu ey ytoca martin huilliva ya exivitl yn tlacat ynic navi ytoca jua(n) tlovy omozivauhti yn izivauh ytoca maria teycvh aocmo pilhvaque opilhmique	Dieses Haus hier gehört dem, der Francisco <i>Mocauhqui</i> heißt. Seine Frau heißt Magdalena <i>Tlaco</i> . Er hat vier Kinder. Das eine heißt Domingo <i>Conaca</i> . Vor acht Jahren wurde es geboren. Das zweite heißt Magdalena <i>Mocel</i> . Es ist fünf Jahre alt. Das dritte heißt Martin <i>Huillihua</i> . Vor drei Jahren wurde es geboren. Das vierte heißt Juan <i>Tlohui</i> . Er ist verheiratet. Seine Frau heißt Maria <i>Teycuh</i> . Sie haben keine Kinder mehr. Ihre Kinder sind gestorben.
yzcate vecada ymachua(n) y(n) mocauhqui ome(n)ti yn ce tlacatl ytoca ore(n)te val.... ica (unleserlich) yzivauh ytoca mathalena(n) teycvhi ya monamicti y(n) ma(n)q(ue) ynic ome ymach ytoca teycvh a(m)o mocuatequia ya matlaxivitl y(n) tlacat	Hier sind die Kinder eines Veters (oder einer Base) von <i>Mocauhqui</i> . Es sind zwei. Das eine heißt Orente <i>Hual</i> ... Seine Frau heißt Magdalena <i>Teycuh</i> . Vor einem Jahr haben sie geheiratet. Sein zweites Geschwisterkind ¹ heißt <i>Teycuh</i> . Es ist nicht getauft. Vor 10 Jahren wurde es geboren.
yzca y(n) ymil napovalli amilli	Hier ist sein Feld. Es sind 80 (Einheiten) bewässertes Land.
yzca y(n) ytequivh y napovaltica q(ui)cava ce(n)- tetl yn cuavhnavacayotl y(n)yc pa(n)vezi navhtetl y(n) cuavhnavacayotl	Hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er eine Cuernavaca-Decke ab, so daß es sich auf vier Cuernavaca- Decken beläuft.

¹ d.h. Kind eines Veters oder einer Base
des Haushaltsvorstands

16v yzcatq(ui) yn itetlacualtiaya
yn cepa tetlacualtillo
ce(n)tetl q(ui)cava in tequi-
cuachtli yva ce(n)tetl nemapo-
povallony amo mochipa
ynic pa(n)vezi chicvhnavi
yn tequicuachtli no macullli
nemapopovallony
aquene chilli o(n)povalli
q(ui)cavha yn cepa
avh ynic panvezi ce(n)ço(n)tli
y(n) chilli
ça(n) ya ynyo
atle totoltetl atle cacavatl
atle totolli

yn ce(n)caltiticate matlacti
acticate

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Pro Nahrungsmittelabgabe
liefert er eine Tributdecke
und eine Serviette ab.
Nicht immer ist es,
so daß es sich auf neun
Tributdecken beläuft, auch fünf
Servietten.
Im übrigen liefert er jedesmal 40
Chilli-Schoten ab,
so daß es sich auf 400 Chilli-Schoten
beläuft.
Nur das allein,
keine Eier, kein Kakao,
keine Truthühner.

10 sind es, die den Haushalt bilden.

Hh48 yzca yc chico(n)calli tequitqui

Hier ist das siebte Haus, das
tributpflichtig ist.

y nica ycha(n) ytoca domingo
nhonhovya(n)
yn izivauh ytoca ysaber teycvhi
aocmo pilhuaque

Dieses Haus hier gehört dem, der
Domingo *Nonohuiyan* heißt.
Seine Frau heißt Isabel *Teycuh*.
Sie haben keine Kinder mehr.

yzcate ymachua(n) ome(n)ti
yn ce tlatatl ytoca fr(ancis)co
ahoquicha(n)
ya matlacxivitl yn tlatat
ynic ome ytoca marcos cha(n)tli
o(n)ca yzivauh
ytoca anna teyacapa
ome(n)ti ypilhua
yn ce tlatatl ytoca magdalena(n)
tlaco ya macuilxivitl yn tlatat
ynic ome ytoca queçal
amo mocuatequia
ya epovalli tlatat

Hier sind seine Neffen, es sind zwei.
Der eine heißt Francisco *Aoc-Ichan*.

Vor 10 Jahren wurde er geboren.
Der zweite heißt Marcos *Chanli*.
Er hat eine Frau,
sie heißt Ana *Teyacapa*.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Magdalena *Tlaco*.
Vor fünf Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt *Quetzal*.
Es ist nicht getauft.
Vor 60 (Taqen) wurde es geboren.

yzca ypa1 monemitia y(n) domingo

Hier ist eine, die bei Domingo (als
Aufgenommene) lebt.
Sie ist bereits eine alte Frau.
Sie hat keinen Mann mehr.
Von irgendeinem (nicht genau bekannten
Ort ist sie hergekommen.
Sie heißt *Necahual*.
Sie ist nicht getauft.
Sie hat ein Kind, es heißt Miquel
Tlillihua.
Vor 10 Jahren wurde es geboren.

ça yllamaçi
aocmo hoquiche
aca(n)pa vala

ytoca necaval
amo mocuatequia
çe ypilçi ytoca miquel tlilliva

ya matlacxivitl yn tlatat

yzca y(n) ymli domingo
napovalli amilli
epovalli yn itech povi

Hier ist das Feld von Domingo-
80 (Einheiten) bewässertes Land sind
es. 60 (Einheiten) gehören ihm.

ce(n)povalli quimacac y vecapa ymachva ypa(n) q(ui)maca ceçotl tlacalaquilli hy(n) domingo	20 (Einheiten) hat er den Kindern seines Veters (oder seiner Base) gegeben. Dafür geben sie Domingo ein <i>çotl</i> Sachtribut.
yzcatq(ui) y(n) yteq(ui)vh y napovaltica q(ui)tlalia ce(n)tetl yn cuavnavacayotl ynic panvezi navhtetl	Hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er eine Cuernavaca-Decke ab, so daß es sich auf vier Stück beläuft.
yzca y(n) ytetlacualtiaya yn cepa tetlacualtillo ce(n)tetl q(ui)tlalia y(n) teq(ui)cuachtli yva(n) ce(n)tetl nemapopovalony yva(n) navhtetl totoltetl yva(n) chilli o(n)- povalli ynic pa(n)vezi matlactetl yn teq(ui)cuachtli chicuey nemapopovalony onpovalli totoltetl çe(n)çontli chilli o(n)tetl totolli ça(n) ya y(n)yo atle cacavatl	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Pro Nahrungsmittelabgabe liefert er eine Tributdecke ab und eine Serviette und vier Eier und 40 Chillis-Schoten, so daß es sich beläuft auf 10 Tributdecken, acht Servietten, 40 Eier, 400 Chillis-Schoten, zwei Truthühner. Nur das allein, kein Kakao.
yn ce(n)caltiticate chicvnavi acticate	Neun sind es, die den Haushalt bilden.
Hh49 teteq(ui)nanamiq(ui) ynic a(n)ca yzcate vecapa ymachva yn domingo ça ytech povy cecny y(n) cate y y(n)cha(n) yn ce tlacatl ytoca pedro pay y(n) yzivauh ytoca magdalena(n) teycvhi ce ypilçi ytoca domingo tlovy ya monamicti yn tlacat yzca ynic ome ymach ytoca madalena(n) teycvhi o(n)ca y yoquich ytoca domingo tlacochi ce ypilçi ytoca juano (?) copehua ya monamicti yn tlacat aq(ue)ne yzca y y(n)mil ce(n)povalli yc veyac ça no yxq(ui)ch yc patlavac y(n) quimacac yn nonovya ypa(n) q(ui)macativh y çeçotl tlacalaquilli y(n) napovaltica ça(n) ya yno ye yva(n) q(ui)tlachichivilya yn icue(n)tla yn nonovya	Die hier sind, helfen beim Tribut. Hier sind die Kinder eines Veters (oder einer Base) von Domingo. Nur gehören sie zu ihm. An einem anderen Ort ist ihre Heimat. Der eine heißt Pedro Pay. Seine Frau heißt Magdalena <i>Teycuh</i> . Er hat ein Kind, es heißt Domingo <i>Tlohui</i> . Vor einem Jahr wurde es geboren. Hier ist sein zweites Geschwisterkind ¹ , es heißt Magdalena <i>Teycuh</i> . Sie hat einen Mann, er heißt Domingo <i>Tlacochi</i> . Sie hat ein Kind, es heißt Juano <i>Copehua</i> . Vor einem Jahr wurde es geboren. Im übrigen ist hier ihr Feld. 20 (Einheiten) ist es lang, ebenso breit ist es. <i>Nonohuiyan</i> hat es ihnen gegeben. Dafür geben sie ein <i>çotl</i> Sachtribut alle 80 (Tage). Nur das allein. Außerdem machen sie alles auf dem Feld für <i>Nonohuiyan</i> zurecht.

¹ Kind eines Veters oder einer Base

yn ce(n)caltiticate chicuacem
in acticate

Sechs sind es, die den Haushalt bilden.

Hh50 yzca yc chicue cali
teq(ui)tqui

Hier ist das achte Haus,
das tributpflichtig ist.

y nica ycha(n) ytoca vince(n)te
nochuetl
yn izivauh ytoca magdalena(n)
thlaco
o(n)cate ypilhua ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca katalina
tecapa ya macuilxivitl yn tlacat
ynic ome ytoca anna teycvhi
ya exivitl yn tlacat

Dieses Haus hier gehört dem, der
Vicente *Nochuetl* heißt.
Seine Frau heißt Magdalena *tlaco*.

Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Catalina *Tecapa*.
Vor fünf Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt Ana *Teycuh*.
Vor drei Jahren wurde es geboren.

yzca yvepol y(n) vince(n)te
ytoca anna teycvhi
ça ycnocivatl
ya epovalli yn oquichmic
ayac ypilzi
yzca ymach yn vinçete nochuetl
ytoca juano covatl
ya cepovalxivitl yn tlacat
yzca ytex yn vence(n)te
ytoca thomas yyaqui
o(n)ca yzivauh ytoca maria
y nica ytoca teyacapa
ayamo pilhuaque
ayamo veca ma(n)que
ya ce(n)povalli
yzca yveltivh y(n) yyaqui
ytoca maria xocoyotl
ça ycnozivatl
ya monamicti yn oquichmic
(eingeschoben:) ça q(ui)xcavia
yn elimiqui y cue(n)tla
aq(ue)ne atle milli quichia

Hier ist die Schwägerin von Vicente,
sie heißt Anna *Teycuh*.
Sie ist bereits Witwe.
Vor 60 (Tagen) starb ihr Mann.
Sie hat kein Kind.
Hier ist der Neffe von Vicente
Nochuetl, er heißt Juano *Coatl*.
Vor 20 Jahren wurde er geboren.
Hier ist der Schwager von Vicente,
er heißt Thomas *Yaqui*.
Er hat eine Frau, sie heißt Maria,
ihr einheimischer Name ist *Teyacapa*.
Sie haben noch keine Kinder.
Es ist noch nicht lange her, daß sie
geheiratet haben, erst 20 (Tage).
Hier ist die ältere Schwester von
Yaqui, sie heißt Maria *Xocoyotl*.
Sie ist bereits Witwe.
Vor einem Jahr starb ihr Mann.
Nur ist es ihre ausschließliche Tätig-
keit, auf dem Feld zu arbeiten.
Im übrigen bestellt sie kein (eigenes)
Land.

yzca vecapa ytla y nochuetl
ytoca tlilli
ça veve(n)zi
amo mocuatequia
yn izivauh ytoca tlaco
amo mocuatequia
ça yllamaçi
aoc tle quichivilia y(n)
vice(n)te

Hier ist der entfernte Onkel von
Nochuetl, er heißt *Tlilli*.
Er ist bereits ein alter Mann.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *tlaco*.
Sie ist nicht getauft.
Sie ist bereits eine alte Frau.
Sie tun nichts mehr für Vicente.

yzca y(n) ymil
ce(n)pohuali yn amilli
caxtolmatl tepeze(n)tli

Hier ist sein Feld.
20 (Einheiten) bewässertes Land sind
es, 15 *maß* bergiges Land.

yzca yn itequivh
y napovaltica quicava oçotl
yn tlacalaquilli

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er zwei *çotl*
Sachtribut ab,

	y(n)yc paveçi o(n)tetl yn tlacalaquili q(ui)cava	so daß es sich auf zwei Stück Sachtribut beläuft, die er abliefern.
	yzca y(n) ytetlacualtil y(n) cexivhtica q(ui)cava navhtetl y(n) tequicuachtli no nauhtetl nemapopovalony navhtetl totolli ça(n) ya y(n)yo atle chilli atle cacavatl atle totoltetl	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Im Jahr liefert er vier Tributdecken ab, ebenfalls vier Servietten, vier Truthühner. Nur das allein. Kein Chilli, kein Kakao, keine Eier.
	yn ce(n)caltiticate matlactli oce acticate	11 sind es, die den Haushalt bilden.
Hh51	y nica ycha(n) ytoca tocuiltecatl teq(ui)va omocuatequi ytoca jua(n) yn izivauh ytoca madaglana tlaco ayamo pilhuaque ya exivitl y(n) ma(n)que	Dieses Haus hier gehört dem, der <i>Tocuiltecatl Tequihua</i> heißt. Getauft ist er auf den Namen Juan. Seine Frau heißt Magdalena <i>Tlaco</i> . Sie haben noch keine Kinder. Vor drei Jahren haben sie geheiratet.
	yzca yveltivh yn tocuiltecatl ytoca madaglana teycvhi ça ycnocivatl ya exivitl yn oquichmic o(n)cate ypilhua navinti yn ce tlacatl ytoca jua(n) temo ya ce(n)pohualxivitl o(n)matl((act))li yn tlacat ynic ome ytoca vice(n)te ...tli ya xv xivitl y tlacat yniqu ey ypilçi ytoca martin tloví ya xiii xivitl yn tlacat ynic nav ypilçy ytoca fr(ancis)co covatl ya chicue xivitl yn tlacat	Hier ist die ältere Schwester des <i>Tocuiltecatl</i> . Sie heißt Magdalena <i>Teycuh</i> . Sie ist bereits Witwe. Vor drei Jahren starb ihr Mann. Sie hat vier Kinder. Das eine heißt Juan <i>Temo</i> . Vor 30 Jahren wurde er geboren. Das zweite heißt Vicente ...tli. Vor 15 Jahren wurde er geboren. Ihr drittes Kind heißt Martin <i>Tlohui</i> . Vor 13 Jahren wurde es geboren. Ihr viertes Kind heißt Francisco <i>Coatl</i> . Vor acht Jahren wurde es geboren.
	yzca yn imil ce(n)povalli yn amilli	Hier ist sein Feld. 20 (Einheiten) bewässertes Land sind es.
17v	yzca yn itequivh y(n) napovaltica quicahua oçotl y(n) tlacalaquili y(n)y pa(n)vezi o(n)tetl y(n) quicava aquene atle tlatlacualtilli quicava	Hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er zwei <i>çotl</i> Sachtribut ab, so daß es sich auf zwei Stück beläuft, die er abliefern. Im übrigen liefert er keine Nahrungsmittelabgabe ab.
	yn ce(n)caltiticate chicome acticate	Sieben sind es, die den Haushalt bilden.

Hh52 y nica ycha(n) ytoca
fr(ancis)co nonovalcatl
yn izivauh ytoca maria tlaco
o(n)cate ypilhua ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca jua(n)
xolohua
ya matlaxiviti yn tlacat
y nic ome ytoca pedro yaotl
ya chicuexiviti

yzca ytex y fr(ancis)co
ytoca pedro nochuetl
ya ce(n)povalxiviti o(n)navy
yn nemi

yzca y(n) ymil
epovalli amilli
aquene ce(n)povalli o(n)matlac-
tli y(n) ytech povi
y(n) q(ui)mochivilia
no ce(n)povalli o(n)matlactli
quimacac y(n) quinanamiqui
teq(ui)tica
ce(n)caltiticate

yzca y(n) ytequivh
y napovaltica q(ui)cava oçotl
yn cuavhnavacayotl
aquene y(n) yteq(ui)nanamicva(n)
oçotl q(ui)maca
yn ce(n)tetl quicavhtivh y na-
povaltica y(n)yc pa(n)vezi
navhtetl y(n) tlacalaquilli
(gestrichen: quicava) y(n) tla-
calaquilli

yzcatq(ui) yn itetlacualtiaya
y(n)yc pavezi y(n) cexivhtica
o(n)tetl quitlalia yn tequi-
cuachtli
a(m)o mochipa y(n) quicava
yva(n) navi nemapopovalony
ce(n)povalli totoltetl
matlactetl q(ui)tema y(n) yva(n)
ytequinamic
aq(ue)ne chilli napovalli
oho(n)povalli q(ui)tema
y(n) yva yteq(ui)nanamic
ça ya y(n)yo
atle totolli atle cacavatl

yn ce(n)caltiticate macuiliti
aticate

Dieses Haus hier gehört dem, der
Francisco *Nonohualcatl* heißt.
Seine Frau heißt Maria *Tlaco*.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Juan *Xolohua*.

Vor 10 Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt Pedro *Yaotl*.
Es ist acht Jahre alt.

Hier ist der Schwager von Francisco,
er heißt Pedro *Nochuetl*.
Er ist 24 Jahre alt.

Hier ist sein Feld.
60 (Einheiten) bewässertes Land sind
es. Im übrigen gehören 30 (Einheiten)
ihm.
Er bestellt sie für sich.
Ebenfalls 30 (Einheiten)
hat er dem gegeben, der ihm
mit dem Tribut hilft.
Einen Haushalt bilden sie.

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er zwei *çotl*
Cuernavaca-Decke ab.
Im übrigen geben ihm seine Tribut-
helfer zwei *çotl*.
Ein Stück liefert er alle 80 (Tage)
ab, so daß es sich auf
vier Stück Sachtribut beläuft.
Das ist der Sachtribut.

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
In einem Jahr beläuft sie sich auf
zwei Tributdecken, die er abgeliefert.

Nicht immer liefert er es ab.
Vier Servietten,
20 Eier,
10 liefert er ab und (ebensoviel)
sein Tributhelfer;
außerdem 80 Chilli-Schoten,
jeweils 40 liefern er
und sein Tributhelfer ab.
Nur das allein.
Kein Truthuhn, kein Kakao.

Fünf sind es, die den Haushalt
bilden.

Hh53	yzca yc o(n)caltiticate yeva(n)thi y(n) yteq(ui)nana- micva(n) yn ce tlacatl ytoca miguel y nica ytoca tlovy y yome y nonovalcatl yn izivauh ytoca magdalena(n) xocoyotl ome(n)ti ypilhua yn ce tlacatl ytoca katalina tecapa ya macuilxivitl yn tlacat ynic ome ytoca marti tlamaca ya o(n)xivitl y(n) tlacat yzca ymach y(n) tlovy ytoca domingo atlamati ya chicvhnnavhxivitl yn tlacat yzca ycauh yn tlovy ytoca domingo aoquicha(n) o(n)ca yzivauh ytoca anna tecapa ce y(n)pilçi ytoca magdalena(n) teycvh ya monamicti yn tlacat yzca yhuepol y aoq(ui)cha(n) ytoca katalina tlaco ya chicvhnnavhxivitl yn tlacat yzca ytex yn aoq(ui)cha(n) ytoca domingo yaotl ya chicuexivitl yn tla((cat)) yzca ymach y(n) aocyha(n) ytoca bapl((o)) veve ya xx xivitl yn nemi yzca y(n) ymil ce(n)povalli o(n)matlactli q(ui)macac y(n) fr(ancis)co aq(ue)ne quimocotonya caxtol- matl quimochivilya auh yn intequivh y napovaltica oçotl q(ui)maca y(n) fr(ancis)co 18r ceceçotl q(ui)chiva y(n) tlaca- laquilli aq(ue)ne yn itetlacualtiaya atle teq(ui)cuachtli çan y(n)yo y(n) nemapopovalony navhtetl q(ui)tlalia yn cexivitl yva(n) matlactetl totoltetl o(n)povalli chilli quimaca y(n) fr(ancis)co ça ya y(n)yo amo mochipa yn quicava y(n)yc cexivitl ye yca ça(n) navy y nemapopovalony	Hier sind die im zweiten Haushalt. Diese sind seine Tributshelfer. Der eine heißt Miguel. Sein einheimischer Name ist <i>Tlohui</i> . Er ist der Schwippschwager von <i>Nonohualcatl</i> . Seine Frau heißt Magdalena <i>Xocoyotl</i> . Er hat zwei Kinder. Das eine heißt Catalina <i>Tecapa</i> . Vor fünf Jahren wurde es geboren. Das zweite heißt Martin <i>Tlamaca</i> . Vor zwei Jahren wurde es geboren. Hier ist der Neffe von <i>Tlohui</i> . Er heißt Domingo <i>Atlamati</i> . Vor neun Jahren wurde er geboren. Hier ist der jüngere Bruder von <i>Tlohui</i> , er heißt Domingo <i>Aoc-Ichan</i> . Er hat eine Frau, sie heißt Ana <i>Tecapa</i> . Sie haben ein Kind, es heißt Magda- lena <i>Teycuh</i> . Vor einem Jahr wurde es geboren. Hier ist die Schwägerin von <i>Aoc-Ichan</i> , sie heißt Catalina <i>Tlaco</i> . Vor neun Jahren wurde sie geboren. Hier ist der Schwager von <i>Aoc-Ichan</i> , er heißt Domingo <i>Yaotl</i> . Vor acht Jahren wurde er geboren. Hier ist der Neffe von <i>Aoc-Ichan</i> , er heißt Pablo <i>Huehue</i> . Er ist 20 Jahre alt. Hier ist sein Feld. 30 (Einheiten) hat ihm Francisco gegeben. Im übrigen hat er sich 15 <i>matl</i> abgetrennt, die er für sich bestellt. Und was ihren Tribut anbetrifft, so gibt er Francisco alle 80 (Tage) zwei <i>çotl</i> . Jeweils ein <i>çotl</i> Sachtribut fertigen sie an. Im übrigen seine Nahrungsmittelabgabe, keine Tributdecken, nur das, vier Servietten liefert er im Jahr ab und 10 Eier, 40 Chilli-Schoten gibt er Francisco, nur das allein. Nicht immer liefert er ab, so daß es deshalb im Jahr nur vier Servietten sind.
------	--	---

yn ce(n)caltiticate matlacti acticate	10 sind es, die den Haushalt bilden.
Hh54 y nica(n) ca ça(n) tlatetli (!) y(n) ytequiv mexica	Von diesem hier besteht der Tribut nur aus Säumen. Mexikaner sind es.
y nica(n) ycha ytoca thomas epcohuatl ça veve(n)to yn izivauh ytoca maria teyacapa o(n)cate ypilhua chicuacemi yn ce tlatatl ytoca magdalena(n) tecapa ça ycnozivatl ya monamicti yn oquichmic ayac ypilçi ynic ome(n) ytoca juana teycvh- cho(n) ya oq(ui)che yn iyoquich ytoca marti quiyavh ayac ypilçi ya oxiviti ym ma(n)que yniqu ey(n) ypilhva(n) ytoca ysaber mozel ya caxtolxiviti omome yn tlatat ynic navi ypilhua(n) ytoca domingo tochtli ya caxtolxiviti y(n) tlatat ynic macvilti ypilhua ytoca anna xocoto ya chicuexiviti y(n) tlatat ynic chicuacemi ypilhua(n) ytoca fr(ancis)co xochitl ya macuilpohualli tlatat	Dieses Haus hier gehört dem, der Thomas <i>Epcoatl</i> heißt. Er ist bereits ein alter Mann. Seine Frau heißt Maria <i>Teyacapa</i> . Er hat sechs Kinder. Das eine heißt Magdalena <i>Tecapa</i> . Sie ist bereits Witwe. Vor einem Jahr starb ihr Mann. Sie hat kein Kind. Das zweite heißt Juana <i>Teycuhchon</i> . Sie hat einen Mann. Ihr Mann heißt Martin <i>Quiyauh</i> . Sie hat kein Kind. Vor zwei Jahren haben sie geheiratet. Das dritte seiner Kinder heißt Isabel <i>Mocel</i> . Vor 17 Jahren wurde sie geboren. Das vierte seiner Kinder heißt Domingo <i>Tochtli</i> . Vor 15 Jahren wurde er geboren. Das fünfte seiner Kinder heißt Ana <i>Xocozon</i> . Vor acht Jahren wurde sie geboren. Das sechste seiner Kinder heißt Francisco <i>Xochitl</i> . Vor 100 (Tagen) wurde es geboren.
yzca yn imil macuilmatl yc veyac ça(n) no yxquich yc patlavac y(n) tepeze(n)tli	Hier ist sein Feld. Fünf <i>matl</i> lang, ebenso breit ist das bergige Land.
aque ne yn itequivh atle tlacalaquilli ça(n) quixcavya tlate(n)tli	Im übrigen sein Tribut, kein Sachtribut ist es. Nur beschäftigt er sich ausschließlich mit (der Anfertigung von) Säumen. Das ist sein Tribut.
y(n) ytequivh yn cexiviti napa q(ui)cava tilmate(n)tli yn cepa q(ui)cava nauhtetl yn tilmate(n)tli aque ne çan yo totoltetl macuil- tetl yva(n) q(ui)cava y(n)yc pa(n)veçi caxtoltetl oce tlate(n)tli quicava yva(n) o(n)povali totoltetl	In einem Jahr liefert er viermal Kleidersäume ab. Jedesmal liefert er vier Kleidersäume ab. Außerdem nur fünf Eier, die er ebenfalls abliefern, so daß es sich auf 16 Säume beläuft, die er abliefern und 40 Eier (!).
yn ce(n)caltiticate chicvhinavy acticate	Neun sind es, die den Haushalt bilden.

- Hh55 y nica(n) ycha(n) ytoca martin
vizitl
yn izivauh ytoca magdalena(n)
xocoyotl
ce ypilçl ytoca domingo yaotl
ya xx xivitl yn ((nem))i
yzca yhuepol yn vizitl
ytoca m(ari)a tecapa
ça ynoçivatl
ya oxivitl yn oquichmic
yzca vecapa yteycauh y(n) vizitl
ytoca miguel elcauh
yn izivauh ytoca maria xocoyotl
o(n)cate ypilhua(n) ome(n)((ti))
yn ((ce)) tlacatl ytoca
marti zecuavh
ya matlacxivitl yn tlacat
ynic ome ytoca domingo ayacynivh
ya monamicti yn tlacat
yzca yn imil
ce(n)povali hquimacaque yn amilli
18v aquene y(n) yteq(ui)vh
navhtetl canavac quitemacatiuh
ynyc pa(n)vezi ça(n) ya ynyo
atle tlacalaquilli
yn yeva(n)tin y santiago vall-
eva ya chicuacxivitl yn valaque
aocmo yazque
q(ui)toa ca ya nyca(n) titequiti
yn ce(n)caltiticate chicue y(n)
acticate
Hh56 aticpactlaca
y nica(n) ycha(n) ytoca domingo
tlana(n)hua
yn izivauh ytoca magdalena(n)
teyacapa
aocmo pilhuaque
omochmique
yzcate ymachua yn tlana(n)hua
navinti
yn ce tlacatl ytoca p(edr)o
xyvitl
o(n)ca yzivauh ytoca magdalena(n)
chivapol
ya oxivitl y ma(n)que
ayamo pilhuaque
- Dieses Haus hier gehört dem, der
Martin *Huitztl* heißt.
Seine Frau heißt Magdalena *Xocoyotl*.
Er hat ein Kind, es heißt Domingo
Yaotl.
Es ist 20 Jahre alt.
Hier ist die Schwägerin von *Huitztl*.
Sie heißt Maria *Tecapa*.
Sie ist bereits Witwe.
Vor zwei Jahren starb ihr Mann.
Hier ist der jüngere Vetter von *Hui-*
tzitl, er heißt Miguel *Elcauh*.
Seine Frau heißt Maria *Xocoyotl*.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt
Martin *Cecuavh*.
Vor 10 Jahren wurde er geboren.
Das zweite heißt Domingo *Ayac-Icniuh*.
Vor einem Jahr wurde es geboren.
Hier ist sein Feld.
20 (Einheiten) bewässertes Land haben
sie ihm gegeben.
Im übrigen sein Tribut,
vier feine (Tücher) gibt er ab,
worauf es sich beläuft. Nur das,
kein Sachtribut.
Diese sind aus Santiago hergekommen.
Vor sechs Jahren sind sie gekommen.
Sie wollen nicht mehr weggehen.
Sie sagen: Fürwahr, hier bereits
wollen wir für den Tribut arbeiten.
Acht sind es, die den Haushalt bilden.
- Die Leute auf dem Wasser.
Dieses Haus hier gehört dem, der
Domingo *Tlananhua* heißt.
Seine Frau heißt Magdalena
Teyacapa.
Sie haben keine Kinder mehr.
Sie sind alle gestorben.
Hier sind die Geschwisterkinder von
Tlananhua, es sind vier,
Das eine heißt Pedro *Xihuitl*.
Er hat eine Frau, sie heißt Magdalena
Chihuapol.
Vor zwei Jahren haben sie geheiratet.
Sie haben noch keine Kinder.

ynic ome ymachva ytoca
fr(ancis)co eccapapalotl
ya ce(n)pohualxivitl o(n)matlac-
tli yn nemi
yniqu ey ymachua
ytoca jua(n) xochinequi
ya ce(n)povalxivitl yn tlaocat
ynic nahul ymachua
ytoca ysaber tlaco
ya matlacpovalli yn oquichmic
ça ycnozivatl
ayac ypilçl
yn yevantín y ymachua atle qui-
maca yn imil tlana(n)hua

ça(n) quitlacualtia
aquene yn icue(n)tla tlana(n)hua
ça(n) quixcavia yn quichivylia
yn imachua

yzca y(n) ymil
epovalli amilli
ce(n)povalli tepeze(n)tli

aquene yzca y(n) ytequivh
y napovaltica quicahua ce(n)-
tetl yn cuavhnavacayotl ypan
oçotl ynic pa(n)huezi chicua-
ce(n)tetl y(n) q(ui)cava tlaca-
calaquilli (!!)

yzca y(n) ytetlacualtiaya
y ce(n)povaltica o(n)matlactica
tetlacualtillo
ce(n)tetl q(ui)cava y teq(ui)-
cuachtli yva(n) ce nemapopohua-
lony o(n)povali chili
o(n)povali cacavatl
navhtetl totoltetl
ynic pa(n)veçi matlactetl omey
tequicuachtli
yva(n) matlactetl omey nemapopo-
valony o(n)povalli totoltetl
ce(n)ço(n)tli chilli
çe(n)ço(n)tli cacavatl
o(n)tetl totolli

yn ce(n)caltiticate chicome(n)
acticate
yn yevantín y mexico valevaq(ue)
yn icolhua
cenca ya veca

Das zweite seiner Geschwisterkinder
heißt Francisco *ëccapapalotl*.
Er ist 30 Jahre alt.

Das dritte seiner Geschwisterkinder
heißt Juan *Xochinequi*.
Vor 20 Jahren wurde er geboren.
Das vierte seiner Geschwisterkinder
heißt Isabel *Tlaco*.
Vor 200 (Tagen) starb ihr Mann.
Sie ist bereits Witwe.
Sie hat kein Kind.
Diesen, seinen Geschwisterkindern,
hat *Tlananhua* nichts von seinem Land
gegeben.
Nur gibt er ihnen zu essen.
Im übrigen ist es die ausschließliche
Tätigkeit seiner Geschwisterkinder,
dem *Tlananhua* das Feld zu bestellen.

Hier ist sein Feld.
60 Einheiten bewässertes Land sind es,
20 (Einheiten) bergiges Land.

Im übrigen ist hier sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er eine
Cuernavaca-Decke und zwei *çotl* ab,
so daß es sich auf sechs
Stück Sachtribut beläuft, die er
abliefern.

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Alle 30 (Tage)
ist die Nahrungsmittelabgabe,
er liefert eine Tributdecke ab
und eine Serviette,
40 Chilli-Schoten,
40 Kakao-Bohnen,
vier Eier,
so daß es sich auf 13
Tributdecken beläuft
und 13 Servietten,
40 Eier,
400 Chilli-Schoten,
400 Kakaobohnen,
zwei Truthühner.

Sieben sind es, die einen Haushalt
bilden.
Und diese, seine Großväter, sind aus
Mexico hergekommen.
Schon sehr lange ist es her.

- Hh57 y nica(n) ycha(n) ytoca
pedro queçalcovatl
y(n) yzivauh ((yt))oca
magdalena(n) chivapol
o(n)cate ypilhva ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca juana papa(n)
ya chicoxivitl yn tlacat
ynic ome ytoca domingo yvitl
ya navhxivitl yn tlacat
- yzca yccavh y(n) p(edr)o
ytoca thomas cuavithl
ya xx xivitl y(n) tlacat
- 19r yzcate ytexhua y(n)pedro ome(n)ti
yn çe tlacatl domingo yn itoca
yc omocuateq(ui)
aq(ue)ne y nica(n) ytoca
ca(n)quicuiz
ya ce(n)povalxivitl o(n)matlactli
y(n) nemi
ynic ome ytexhua ytoca jua(n)
chachalaca
ya ce(n)povalxivitl yn tlacat
yzca vecapa yveltivh y(n)
p(edr)o q(ue)çalcovatl
ytoca maria xocoyotl
ça(n) ycnozivatl
ya navhxivitl yn oquichmic
yzca ymicatex yn p(edr)o
- ytoca fr(ancis)co çihuacuecuel
onca yzivauh ytoca magdalena(n)
tlaco
ahocmo pilhua
omiq(ue) y(n) ypilhua(n)
yzca yteycauh y zihuacuecuel
- ytoca ysaber teycvh
ya matlaxivitl yn tlacat
y zihuacuecuel atle q(ui)chivi-
lia yn p(edr)o
aq(ue)ne atle q(ui)chiva milli
- q(ui)n ovala
o(n) q(ui)nepanoco
yzamatitla onemia
- yzca yn imil
o(n)povalli yn amilli
ce(n)povali tepeze(n)tl
- yzca yn itequivh
y napovaltica q(ui)cava ce(n)-
tetl yn cuavhnavacayotl
- Dieses Haus hier gehört dem, der
Pedro *Quetzalcoatl* heißt.
Seine Frau heißt
Magdalena *Chihuahapol*.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Juana *Papan*.
Vor sieben Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt Domingo *Ihuitl*.
Vor vier Jahren wurde es geboren.
- Hier ist der jüngere Bruder von Pedro,
er heißt Thomas *Quauitl*.
Vor 20 Jahren wurde er geboren.
- Hier sind die Schwäger von Pedro, es
sind zwei.
Der eine heißt Domingo,
worauf er getauft ist.
Im übrigen ist sein einheimischer
Name *Canquicuiz*.
Er ist 30 Jahre alt.
- Der zweite seiner Schwäger heißt Juan
Chachalaca.
Vor 20 Jahren wurde er geboren.
Hier ist die Base von
Pedro *Quetzalcoatl*,
sie heißt Maria *Xocoyotl*.
Sie ist bereits Witwe.
Vor vier Jahren starb ihr Mann.
Hier ist der über eine Verstorbene
verwandte Schwager von Pedro ¹.
Er heißt Francisco *Cihuacuecuel*.
Er hat eine Frau, sie heißt Magdalena
Tlaco.
Er hat kein Kind mehr.
Seine Kinder sind gestorben.
Hier ist die jüngere Schwester von
Cihuacuecuel,
sie heißt Isabel *Teycuh*.
Vor 10 Jahren wurde sie geboren.
Cihuacuecuel tut nichts für Pedro.
- Im übrigen bestellt er kein (eigenes)
Feld.
Kürzlich erst sind sie hergekommen.
Sie haben sich zu ihnen gesellt.
In Izamatitlan (oder: hier in Amati-
tlan) lebten sie.
Hier ist sein Feld.
40 (Einheiten) bewässertes Land sind
es, 20 (Einheiten) bergiges Land.
- Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er eine
Cuernavaca-Decke ab,

¹ "ytex" kann entweder der Bruder der Frau oder der Mann der Schwester sein. In diesem Fall von "ymicatex" ist das entsprechende weibliche Bindeglied gestorben. Entweder Pedro *Quetzalcoatl* oder Francisco *Cihuacuecuel* hat zum zweiten Mal geheiratet.

ynic pa(n)veçi y(n) cexivhtica
navhtetl yn cuavhnavacayotl

yzca yn itetlacualtiyaya
yn cepa tetlacualtilo
ce(n)tetl q(ui)cava y(n) teq(ui)-
cuachtli yva ce nemapopohualony
yva(n) o(n)povaly chilli
yva(n) o(n)povali cacavatl
navhtetl totoltetl
y(n) ya mochi cexivhtica
q(ui)cava matlactetl y teq(ui)-
cuachtli ça(n) chicuey nemapopo-
valony çe(n)ço(n)tli chilli
ce(n)ço(n)tli cacavatl
o(n)povaly totoltetl
atle totoli

y(n) yeva(n)tin y mexico valehua-
que yn icolhua
ce(n)ca ya vecavh

yn ce(n)caltiticate matlactli
oce acticate

Hh58 y nica ycha(n) ytoca
fr(ancis)co chalchivhtepehua
yn izivauh ytoca magdalena moçel
o(n)cate ypilhua ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca magdalena
tlaco ya chicoxiviti yn tlacat
yni((c ome)) ytoca maria necaval
ya o(n)xiviti yn tlacat

yzca yvelti((v))h y(n) chalchivh-
tepeva ytoca xocoyotl
amo mo((c))uatequia
ça ycnozivatl
ya navhxiviti yn oq((ui))chmic
((ce ypilci)) ytoca marti
matlaliivitl
ya na((v))hxiviti yn tlacat

19v yzcate ymachua yn chal((ch))ivh-
tepeva eynti
yn ce tlacatl ytoca thomas
tlachquiyavh ya ce(n)povalxiviti
o(n)nahuy yn tlacat
ynic ome ytoca maria tlaco
ya ce(n)pohualxiviti yn tlacat
yniqu ey ymachua ytoca
fr(ancis)co nochuetl
ya matlaxiviti yn tlacat
yzca vecapa ymach y(n)
chalchivhtepehua
ytoca cuavhcohuatl

so daß es sich in einem Jahr auf
vier Cuernavaca-Decken beläuft.

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Pro Nahrungsmittelabgabe
liefert er eine Tributdecke ab
und eine Serviette
und 40 Chilli-Schoten
und 40 Kakaobohnen,
vier Eier.
In einem Jahr liefert er insgesamt
10 Tributdecken ab,
nur acht Servietten,
400 Chilli-Schoten,
400 Kakaobohnen,
40 Eier,
kein Truthuhn.

Diese, seine Großväter, sind aus
Mexico hergekommen.
Schon sehr lange ist es her.

11 sind es, die den Haushalt bilden.

Dieses Haus hier gehört dem, der
Francisco *Chalchihhtepehua* heißt.
Seine Frau heißt Magdalena *Moçel*.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Magdalena *Tlaco*.
Vor sieben Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt Maria *Necahual*.
Vor zwei Jahren wurde es geboren.

Hier ist die ältere Schwester von
Chalchihhtepehua, sie heißt *Xocoyotl*.
Sie ist nicht getauft.
Sie ist bereits Witwe.
Vor vier Jahren starb ihr Mann.
Sie hat ein Kind, es heißt Martin
Matlaliivitl.
Vor vier Jahren wurde es geboren.

Hier sind die Geschwisterkinder von
Chalchihhtepehua, es sind drei.
Das eine heißt Thomas *Tlachquiyavh*.
Vor 24 Jahren wurde er geboren.

Das zweite heißt Maria *Tlaco*.
Vor 20 Jahren wurde sie geboren.
Das dritte seiner Geschwisterkinder
heißt Francisco *Nochuetl*.
Vor 10 Jahren wurde er geboren.
Hier ist der Großcousin von
Chalchihhtepehua,
er heißt *Quauhcoatl*.

amo mocuatequiah
yn izivauh ytoca ysaber papa(n)
ce ypilçi ytoca maria teycvhi
ya exiviti yn tlacat
yzca ymach yn cuavhcohuatl
ytoca mozel
ynic omoquatequi ytoca martha
ya matlaxiviti yn tlacat
yzca ytex yn quavhcovatl
ytoca miguel tleça(n)to
o(n)ca yzivauh ytoca anna papa
ce ypilçi ytoca papa
amo moquatequia
ya matlactli yn tlacat

yn imach chalchivhtepehua
amo tle no(n)cua quichiva
y(n) milli
ça(n) q(ui)ntlaqualtia y(n)
chalchivhtepehua
aquene ycuentlanemi
q(ui)tlachichihuilia

yzca yn imil
napohuali
epohuali amilli
ce(n)pohuali tepeze(n)tli

yzca y(n) ytequivh
y napohualtica cetetl y quitlalia
yn cuavhnahuacayotl
y(n)yc pa(n)vezi y ya mochi
navhtetl y(n) cuavhnahuacayotl

yzca y(n) ytetlacualtil
y cepa tetlacualtillo
ce(n)tetl q(ui)tlalya yn teq(ui)-
cuachtli yva ce nemapopohualony
yva(n) o(n)povali chily
o(n)pohualli cacahuatl
navhtetl totoltetl
y ya mochi yc pa(n)hueci
yn q(ui)cahua matlactetl
yn teq(ui)cuachtli chicvnavh-
tetl nemapopohualony
çe(n)ço(n)tli chilli
çe(n)ço(n)tli cacavatl
o(n)pohuali totoltetl
yhua(n) ontetl totolli

y(n) yehua(n)tin y mexico valeva
y y(n)colhua
(ingeschoben:) o moch nica(n)
mimiquico
ce(n)ca ya veca

yn ce(n)caltiticate xv oce
acticate

Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt Isabel *Papan*.
Er hat ein Kind, es heißt Maria *Teycu*.
Vor drei Jahren wurde es geboren.
Hier ist die Nichte von *Quauhcoatl*,
sie heißt *Mocel*.
Sie ist auf den Namen Martha getauft.
Vor 10 Jahren wurde sie geboren.
Vor 10 Jahren wurde er geboren.
Hier ist der Schwager von *Quauhcoatl*,
er heißt Miguel *Tleçanto*.
Er hat eine Frau, sie heißt Ana *Papa*.
Er hat ein Kind, es heißt *Papa*.
Es ist nicht getauft.
Vor 10 (Tagen) wurde es geboren.

Der Neffe von *Chalchivhtepehua*
bestellt das Land nicht getrennt.

Nur gibt *Chalchivhtepehua* ihnen
zu essen.
Im übrigen sind sie auf dem Feld
und machen alles für ihn zurecht.

Hier ist sein Feld.
80 (Einheiten) sind es,
60 (Einheiten) bewässertes Land,
20 (Einheiten) bergiges Land.

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er eine
Cuernavaca-Decke ab,
so daß es sich insgesamt auf
vier Cuernavaca-Decken beläuft.

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Pro Nahrungsmittelabgabe
liefert er eine Tributdecke ab
und eine Serviette
und 40 Chilli-Schoten,
40 Kakaobohnen,
vier Eier,
so daß es sich insgesamt beläuft auf
10 Tributdecken, die er abliefert,
neun Servietten,

400 Chilli-Schoten,
400 Kakaobohnen,
40 Eier
und zwei Truthühner.

Und sie, die Großväter von ihnen,
sind aus Mexico hergekommen.
Alle sind sie hier der Reihe nach
gestorben.
Es ist schon sehr lange her.

16 sind es, die den Haushalt bilden.

Hh59	yzca y ce(n)caltiticate y chalchivhtepehua	Hier ist ein Haushalt des <i>Chalchiuhtepehua</i> .
	ytoca p(edr)o tlayllotlac yn izivauh ytoca anna necaval ayac ypilzi	Er heißt Pedro <i>Tlaillo</i> tlac. Seine Frau heißt Ana <i>Necahual</i> . Er hat kein Kind.
	yzca yteycauh y(n) tlayllotlac ytoca domingo quiça o(n)ca yn izivauh ytoca maria teyvhí ayac ypilçi teçacatl	Hier ist der jüngere Bruder von <i>Tla-</i> <i>illo</i> tlac, er heißt Domingo <i>Quiça</i> . Er hat eine Frau, sie heißt Maria <i>Teycuh</i> . Sie hat kein Kind. Sie ist unfruchtbar.
	yzca ymach y(n) tlaylotlac ytoca jua(n) tlalcahualh ya ce(n)pohualxivitl y(n) nemi	Hier ist der Neffe von <i>Tlaillo</i> tlac, er heißt Juan <i>Tlalcahual</i> . Er ist 20 Jahre alt.
	yzca y(n) ymil o(n)pohuali yn amilli çan y yo atle tepeze(n)tli	Hier ist sein Feld. 40 (Einheiten) bewässertes Land sind es, nur das, kein bergiges Land.
	yzca yn iteq((ui))vh y napohualtica oçotl quicahua yn tlacalaquilli ynic pa(n)huezi o(n)tetl y(n) tlacalahquilli	Hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er zwei <i>çoll</i> Sachtribut ab, so daß es sich auf zwei Stück Sachtribut beläuft.
	yzca yn itetlacualtil yn cepa tetla((cualtilo)) centetl q(ui)cahua teq(ui)cuachtli yva ce(n)tetl nemapopovalony çan y yo atle totolli atle chilli atle cacava((t))l atle totol- tethl	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Pro Nahrungsmittelabgabe liefert er eine Tributdecke ab und eine Serviette. Nur das, kein Truthuhn, kein Chilli, kein Kakao, keine Eier.
	yn ce(n)caltiticate macuilti acticate ça(n) no mexica y y(n)colhuan y o moch nica(n) miq(ui)co	Fünf sind es, die den Haushalt bilden. Es sind auch nur Mexikaner. Ihre Großväter sind alle hier ge- storben.
20r Hh60	y nica(n) ycha(n) ytoca ore(n)te amaztal yn izivauh ytoca madalena xocoyotl ce ypilçi ytoca maria ya ce(n)pohvali tlacat	Dieses Haus hier gehört dem, der Orente <i>Amaztal</i> heißt. Seine Frau heißt Magdalena <i>Xocoyotl</i> . Er hat ein Kind, es heißt Maria. Vor 20 (Tagen) wurde es geboren.
	yzca yhueltivh yn amaztal ça ycnozivatl ytoca tecapa amo moquatequia o(n)cate ypilhua eynti	Hier ist die ältere Schwester von <i>Amaztal</i> . Sie ist bereits Witwe. Sie heißt <i>Tecapa</i> . Sie ist nicht getauft. Sie hat drei Kinder.

yn ce tlacatl ytoca domingo
cozcato ya caxtolxihuitl yn nemi
ynic ome ytoca m(art)ln quilaz
ya matlacxihuitl yn tlacat
yniqu e y(n) ypilhua(n)
ytoca maria teycv hizihuatl
ya chico(n)xivitl y(n) tlacat
yn inta ya xv xivitl yn miqui

yzca ymach yn amaztal
ytoca p(edr)o maxal
o(n)ca yzivaauh ytoca magdalena(n)
tecapa
çe yn ipilçin ytoca
magdalena(n) xocoyotl
ya navhxivitl yn tlacat
o(n)ca(n) ytex y(n) maxal
ytoca jua(n) tlilihua
ya xx xivitl yn tlacat

yzca vecapa ymach yn amaztal
ytoca thlaccateotl
aocac yn izivaauh
ça ynnohoquichtli
ya epovalli çivahmic
(eingeschoben:) yzca ypilçi
ytoca miguel matlal
ya navhxivitl yn tlacat

yn yevatl maxal çan tetequi-
nanamiqui yhua(n) co(n)cavya
yn intequivh yn ytla(n) amaztal

yzca yn imil
çe(n)pohuali yn amilli
quimocotonya yn ihua(n) ytequi-
nanamic matlacmatl quichiva

yzca yn intequivh
y(n) napohualtica q(ui)cava
oçotl yn tlacalaquilli
çeçe(n)çotl q(ui)chiva
y(n)yc pa(n)vezi y(n) ya mochi
o(n)tetl yn cuavhnavacayotl
quitlalia ça(n) ya y(n)yo
aq(ue)ne atle tlatlacualtilli
q(ui)tlatlacualpova mochipa
tenextiya¹ (!)

yn ce(n)caltiticate matlacti
actica
ça^o (!) mexico valevaq(ue)
y y(n)colva(n)
ce(n)ca ya veca
o moch mimiquico nyca(n)

Das eine heißt Domingo *Cozcato*.
Es ist 15 Jahre alt.
Das zweite heißt Martin *Quilaz*.
Vor 10 Jahren wurde es geboren.
Das dritte ihrer Kinder
heißt Maria *Teycuh-Cihuatl*.
Vor sieben Jahren wurde es geboren.
Ihr Vater starb vor 15 Jahren.

Hier ist der Neffe von *Amaztal*.
er heißt Pedro *Maxal*.
Er hat eine Frau, sie heißt Magdalena
Tecapa.
Er hat ein Kind, es heißt
Magdalena *Xocoyotl*.
Vor vier Jahren wurde es geboren.
Maxal hat einen Schwager,
er heißt Juan *Tlilihua*.
Vor 20 Jahren wurde er geboren.

Hier ist der Großcousin von *Amaztal*.
er heißt *Tlaccateotl*.
Er hat keine Frau mehr.
Er ist bereits Witwer.
Vor 60 (Tagen) starb seine Frau.
Hier ist sein Kind,
es heißt Miguel *Matlal*.
Vor vier Jahren wurde es geboren.

Jener *Maxal* hilft nur beim Tribut,
und er liefert seinem Onkel *Amaztal*
ihren Tribut.

Hier ist sein Feld.
20 (Einheiten) bewässertes Land sind
es. Für sich und seinen Tributhelfer
hat er jeweils 10 *matl* abgetrennt,
die sie bestellen.

Hier ist ihr Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er
zwei *çotl* Sachtribut ab.
Jeder fertigt ein *çotl* an,
so daß es sich insgesamt auf
zwei Cuernavaca-Decken beläuft,
die er abliefert. Nur das allein,
im übrigen keine Nahrungsmittelabgabe.
Sie rechnen als Nahrung, daß sie
immer Kalk brennen.

10 sind es, die den Haushalt bilden.

Nur aus Mexico sind ihre Großväter
hergekommen.
Es ist schon sehr lange her.
Sie sind alle der Reihe nach hier
gestorben.

¹ gemeint ist wahrscheinlich: tenextlatiya

Hh61 y nica(n) ycha(n) ytoca miguel
atlavhcatl
yn izivauh ytoca anna xocoyotl
aocmo pilhua

yzca ymach
ytoca vince(n)te tetloc
ya ce(n)pohualxiviti yn tlacat

yzca yn imil
ce(n)pohuali yn amilli
ça(n) no yxquich yc patlavac

yzca y(n) ytequivh
yn napohualtica quicava oçotl
yn cuavhnahuacayotl
((yn))yc pa(n)hueçi o(n)tetl
yn quitlalia yn tlacalaquilli
ça(n) yo yn itequivh
atle tetlacualtilli

yn çe(n)caltiticate eynti
acticate
yevatl i ça(n) no tenextl((at))ia
aq((uene)) no mexico valeva
y(n) ycolhua(n)
o moch nica(n) mimiç(ui)((co))

ce(n)ca ya v((e))ca

20v
Hh62 y nica ycha(n) ça ycnözivatl

ya ce(n)povali yn oquichmic
omoquateq(ui)
ytoca ysaber tecapa
ce ypilçi
ytoca domingo quinequiz
ya chicuacexiviti yn tlacat
yzca yzihuapo¹ yn isaber
ytoca magdalena teycvhi
ça no ycnözihuatl
ya monamicti yn oquichmic
ome(n) ypilhua(n)
yn ce tlacatl ytoca
magdalena(n) tecapa
ya chicuexiviti yn tlacat
ynic ome ypilhva(n)
ytoca anna tlaco
ya oxiviti y(n) tlacat
yzca yqu e y(n) tlacati
yn isaber ytoca juana xocoyotl

ayamo hoquiche
ya ce(n)povalxiviti yn tlacat
oc o(n)ca yn inna
za yllamazi

Dieses Haus hier gehört dem, der
Miguel *Atlavhcatl* heißt.
Seine Frau heißt Ana *Xocoyotl*.
Er hat kein Kind mehr.

Hier ist sein Neffe,
er heißt Vicente *Tetloc*.
Vor 20 Jahren wurde er geboren.

Hier ist sein Feld.
20 (Einheiten) bewässertes Land sind
es, ebenso breit ist es.

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er zwei *çoll*
Cuernavaca-Decke ab,
so daß es sich auf zwei Stück
Sachtribut beläuft, die er abliefern.
Nur das ist sein Tribut,
keine Nahrungsmittelabgabe.

Drei sind es, die den Haushalt bilden.

Jener brennt nur Kalk.
Im Übrigen sind sie auch aus Mexico
hergekommen, seine Großväter.
Sie sind alle der Reihe nach hier
gestorben.
Es ist schon sehr lange her.

Dieses Haus hier gehört einer, die
bereits Witwe ist.
Vor 20 (Tagen) starb ihr Mann.
Sie ist getauft.
Sie heißt Isabel *Tecapa*.
Sie hat ein Kind,
es heißt Domingo *Quinequiz*.
Vor sechs Jahren wurde es geboren.
Hier ist eine Frau wie Isabel,¹
sie heißt Magdalena *Teycuhi*.
Sie ist auch bereits Witwe.
Vor einem Jahr starb ihr Mann.
Sie hat zwei Kinder.
Das eine heißt
Magdalena *Tecapa*.
Vor acht Jahren wurde es geboren.
Das zweite ihrer Kinder
heißt Ana *Tlaco*.
Vor zwei Jahren wurde es geboren.
Hier ist die als dritte Geborene
von Isabel (jüngere Schwester?)
sie heißt Juana *Xocoyotl*.
Sie hat noch keinen Mann.
Vor 20 Jahren wurde sie geboren.
Dort ist noch ihre Mutter,
sie ist bereits eine alte Frau.

¹ Dieser Ausdruck bedeutet 'Schwester'. Vgl. Rammow 1964, S.129

ytoca anna xocoyotl
ça çe(n)ca ya hueca yn oquich-
mic

Sie heißt Ana *Xocoyotl*.
Es ist schon sehr lange her, daß
ihr Mann starb.

yzca yn imil
ce(n)pohuali q(ui)macaq(ue)
amilli
aocmo q(ui)chiva
ça yvh many ye ica omique yn
toquichti

Hier ist ihr Feld.
20 (Einheiten) bewässertes Land haben
sie ihr gegeben.
Sie bestellt es nicht mehr.
Nur so liegt es brach, weil die
Männer gestorben sind.

yzca y(n) ytequivh
y napovaltica ceçotl yn tlaca-
laquilli quicava
y y(n) pa(n)vezi çe(n)tetl yn
cuavhnavacayotl

Hier ist ihr Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert sie ein *coçl*
Sachtribut ab,
so daß es sich auf eine Cuernavaca-
Decke beläuft.

yzca yva yn itequivh tetlacual-
tilli
ce(n)povali chilli
ontetl totoltetl
ynic pa(n)vezi y(n) ya mochi
macuilpovalli chilli
ce(n)povaltetl totoltetl
etetl caxtilla(n) totoli
ça ya ynyo yn itequivh
y(n) yevantin y xochimilco
yn incha(n)
ya ce(n)povalxivitl yn valaque
aocmo yazque y(n) ycha(n)

Und hier ist ihr Tribut, die
Nahrungsmittelabgabe.
20 Chilli-Schoten,
zwei Eier,
so daß es sich insgesamt beläuft auf
200 Chilli-Schoten,
20 Eier,
drei spanische Hühner.
Nur das ist ihr Tribut.
Die Heimat von diesen ist Xochimilco.

aq(ue)ne yn axca ça yevatl
y y(n)cal ypa(n) teq(ui)ti

Vor 20 Jahren sind sie hergekommen.
Sie wollen nicht mehr in ihre Heimat
zurückgehen.

ça mo tlaecoltia

Im übrigen ist jetzt nur noch das
Haus von ihnen, für das sie
Tributarbeit verrichten.

moquilnamaq(ui)a
yn o(n)ca(n) nezi y(n) quicua

Nur verdienen sie ihren Lebensunter-
halt (durch Lohnarbeit).

yn ce(n)caltitica chicome(n)
acticate

Sie verkaufen für sich Gemüse.
Auf diese Weise erscheint, was sie
essen.
Sieben sind es, die den Haushalt
bilden.

Hh63 yzcate matlame chico(n) caltin

Hier sind die sieben Matlame-
Häuser

y nican ycha(n) ytoca zipac

Dieses Haus hier gehört dem, der
Cipac heißt.

amo mocuatequia
yn izivauh ytoca isaber tecapa
eynti ypilhua(n)
yn ce tlacatl ytoca anna teyacapa
ya macuilxivitl yn tlacat
yn ic ome(n) ypilhua
ytoca maria teycvhi
ya exivitl yn tlacat

Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt Isabel *Tecapa*.
Er hat drei Kinder.
Das eine heißt Ana *Teyacapa*.
Vor fünf Jahren wurde es geboren.
Das zweite seiner Kinder
heißt Maria *Teycuh*.
Vor drei Jahren wurde es geboren.

yniqu ey ypilhua ytoca thomas tecpatl ya monamicti yn tlacat	Das dritte seiner Kinder heißt Thomas <i>Tecpatl</i> . Vor einem Jahr wurde es geboren.
yzcate ((y))texhua y zipac ome(n)ti yn ce tlacatl yto((ca)) acatl amo ((m))o((cu))atequia ya caxtolxivitl yn tlacat ynic ome ytex ytoca nochuetl ya navhxiuitl yn tlacat	Hier sind die Schwäger von <i>Cipac</i> , es sind zwei. Der eine heißt <i>Acatl</i> . Er ist nicht getauft. Vor 15 Jahren wurde er geboren. Sein zweiter Schwager heißt <i>Nochuetl</i> . Vor vier Jahren wurde er geboren.
yzca y(n) ymil matlac((m))atl y(n) tepeze(n)tli ça(n) ya y(n)yo atle amilli	Hier ist sein Feld. 10 <i>matl</i> bergiges Land sind es, nur das, kein bewässertes Land.
yzca y(n) ytequivh yn napohualtica q(ui)cava ceçotl yn tlacalaq(ui)lli y(n)yc pa(n)vezi çe(n)tetl y(n) ya mochi	Hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er ein <i>çotl</i> Sachtribut ab, so daß es sich auf ein Stück beläuft. Das ist schon alles.
21r aquene yzca y(n) ytetlacualtil yn çexivhtica quicahua ce(n)tetl yn tequicuachtli yhua ce(n)tetl nemapopohualony aquene centetl totoli ça ya ynyo yn inteq(ui)vh yn ce(n)caltiticate vii acti- cate	Im übrigen ist hier seine Nahrungsmittelabgabe. In einem Jahr liefert er eine Tributdecke ab und eine Serviette, außerdem ein Truthuhn. Nur das ist ihr Tribut. Sieben sind es, die den Haushalt bilden.
Hh64 yzca oc ce(n) cali y nica ycha(n) ytoca yzquitl amo mocuatequia yn izivauh ytoca tecapa amo mocuatequia oncate ypilhva macuiltin yn ce tlacatl ytoca tecapa amo moquatequia ya ce(n)pohualxivitl yn tlacat ynic ome ytoca quato amo moquatequia ya matlacxivitl y(n) tlacat yniqu ey ytoca teycvh ya chicuexivitl yn tlacat ynic nahui ytoca xoco ya vi xivitl yn tlacat ynic macuilti ytoca quiavhi amo mocuatequiya ya exivitl yn tlacat	Hier ist noch ein Haushalt Dieses Haus hier gehört dem, der <i>Izquitl</i> heißt. Er ist nicht getauft. Seine Frau heißt <i>Tecapa</i> . Sie ist nicht getauft. Er hat fünf Kinder. Das eine heißt <i>Tecapa</i> . Es ist nicht getauft. Vor 20 Jahren wurde es geboren. Das zweite heißt <i>Quato</i> . Es ist nicht getauft. Vor 10 Jahren wurde es geboren. Das dritte heißt <i>Teycuh</i> . Vor acht Jahren wurde es geboren. Das vierte heißt <i>Xoco</i> . Vor sechs Jahren wurde es geboren. Das fünfte heißt <i>Quiavh</i> . Es ist nicht getauft. Vor drei Jahren wurde es geboren.

yzca yn imil
matlacmatl yn tepeze(n)tli
atle amilli yn q(ui)chiva
çan yyo yn tepeze(n)tli

yzca yn itequivh
y napohualtica quicava çeçotl
ynh cuavhnahuacayotl
yn ya mochi y(n)yc pa(n)hueçi
ce(n)tetl yn tlacalaquili

aque ne yzca yn itetlacualtil
yn çexivhtica çe(n)tetl
teq(ui)cuachtli ce(n)tetl nema-
popohualony ce(n)tetl totolli
ça ya ynyo yn ytequivh

yn ce(n)caltiticate vii
acticate

Hh65 yzca oc ce(n)calli

y nica ycha(n) ytoca tecpatl

a(m)o moquatequia
yn izivauh ytoca tecapa(n)
a(m)o moquatequia
o(n)cate ypilhua nahuy(n)tin
yn ce tlacatl ytoca covatl
amo mocatequia
ya matlacxivitl yn tlacat
ynic ome ytoca acatl
amo mocatequia
ya chicuacxivitl yn tlacat
yniqu ey ytoca zezivatl
amo mocatequia
ya navhxivitl yn tlacat
ynic navi ytoca yaotl
amo mocatequia
ya exivitl yn tlacat

yzca yn ymil
matlacmatl yn tepeze(n)tli
ça(n) ya ynyo

aque ne yzca yn itequivh
y(n) napohualtica ((q))ui((c))a-
hua çeçotl yn cuavhnavacayotl
ynic pa(n)hue((çi)) yn ya mochi
ce(n)tetl yn cuavhnavacayotl

yzca yn tet((la))cualtilli
((ce(n)t))etl y teq(ui)cuachtli
ce(n)tetl nemapopovalony
((ce(n)))tetl totolli
ça ya ynyo ynic pa(n)veçi
yn ce((xi))vhtica q(ui)cava

Hier ist sein Feld.
10 *matl* bergiges Land sind es,
kein bewässertes Land bestellt er,
nur das bergige Land.

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er ein *çotl*
Cuernavaca-Decke ab,
so daß es sich insgesamt auf
ein Stück Sachtribut beläuft.

Im übrigen ist hier seine Nahrungs-
mittelabgabe.
In einem Jahr sind es eine
Tributdecke, eine Serviette,
ein Truthuhn.
Nur das ist sein Tribut.

Sieben sind es, die den Haushalt
bilden.

Hier ist noch ein Haushalt.

Dieses Haus hier gehört dem, der
Tecpatl heißt.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Tecapa*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat vier Kinder.
Das eine heißt *Coatl*.
Es ist nicht getauft.
Vor 10 Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt *Acatl*.
Es ist nicht getauft.
Vor sechs Jahren wurde es geboren.
Das dritte heißt *Cecihuatl*.
Es ist nicht getauft.
Vor vier Jahren wurde es geboren.
Das vierte heißt *Yaotl*.
Es ist nicht getauft.
Vor drei Jahren wurde es geboren.

Hier ist sein Feld.
10 *matl* bergiges Land sind es,
nur das allein.

Im übrigen ist hier sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er
ein *çotl* Cuernavaca-Decke ab,
so daß es sich insgesamt auf
eine Cuernavaca-Decke beläuft.

Hier ist die Nahrungsmittelabgabe.
Eine Tributdecke,
eine Serviette,
ein Truthuhn sind es;
nur das ist es, worauf es sich beläuft
was er in einem Jahr abliefern.

	yn ce(n)caltiticate vi acticate	Sechs sind es, die den Haushalt bilden.
Hh66	yzca hoc ce(n)cali amo tequitqui	Hier ist noch ein Haushalt. Er ist nicht tributpflichtig.
2lv	y nican ycha(n) ytoca amizqui- yavh a(m)o moquatequia yzca yn izivauh ytoca xoco amo mocuatequia o(n)cate ypilhua(n) omenti yn ce tlacatl ytoca acatl a(m)o mocuatequia o(n)ca yzivauh ytoca teycvh a(m)o mocuatequia ya o(n)pohuali y ma(n)que yzca ynic ome(n) ypilçi amiztlato ytoca quiyavh amo moquatequia ya matlacxivitl yn tlacat yzca yhueltivh yn amiztlato ytoca xoco amo moquatequia ça ycnozivatl ya chicuace(n)xivitl yn oquich- mic honca ce ypilçi quizcaltia ytoca tochtli ya macuilxivitl yn tlacat ayadle minli (!) quichiva aquene amo teq(ui)ti ayadle ytequivh quin ovala cecny oteq(ui)tia ypa(n) yoc zihuatecpanecatl yzcate vii acticate	Dieses Haus hier gehört dem, der <i>Amizquiyauh</i> heißt. Er ist nicht getauft. Hier ist seine Frau, sie heißt <i>Xoco</i> . Sie ist nicht getauft. Er hat zwei Kinder. Das eine heißt <i>Acatl</i> . Er ist nicht getauft. Er hat eine Frau, sie heißt <i>Teycuh</i> . Sie ist nicht getauft. Vor 40 (Tagen) haben sie geheiratet. Hier ist das zweite Kind von <i>Amiztlato</i> Es heißt <i>Quiyauh</i> . Es ist nicht getauft. Vor 10 Jahren wurde es geboren. Hier ist die ältere Schwester von <i>Amiztlato</i> , sie heißt <i>Xoco</i> . Sie ist nicht getauft. Sie ist bereits Witwe. Vor sechs Jahren starb ihr Mann. Sie hat ein Kind, das sie aufzieht, es heißt <i>Tochtli</i> . Vor fünf Jahren wurde es geboren. Er bestellt noch kein Feld. Im übrigen arbeitet er nicht für den Tribut, er zahlt noch keinen Tribut. Erst kürzlich ist er hergekommen. An einem anderen Ort leistete er Tributarbeit für den <i>Cihuatecpanecatl</i> . Sieben sind hier.
Hh67	yzca oc ce(n)cali amo tequitqui y nyca ycha(n) amo moquatequia ytoca nanacatl yzca yn izivauh ytoca teycvh amo moquatequia o(n)cate ypilhua(n) ome(n)ti yn ce tlacatl ytoca teycvh amo mocuatequia ya chicuace(n)xivitl yn tlacat ynic ome ypilçi ytoca yzicuih amo mocuatequia ya exivitl yn tlacat	Hier ist noch ein Haushalt. Er ist nicht tributpflichtig. Dieses Haus hier gehört einem, der nicht getauft ist. Er heißt <i>Nanacatl</i> . Hier ist seine Frau, sie heißt <i>Teycuh</i> . Sie ist nicht getauft. Er hat zwei Kinder. Das eine heißt <i>Teycuh</i> . Es ist nicht getauft. Vor sechs Jahren wurde es geboren. Sein zweites Kind heißt <i>Icicui</i> . Es ist nicht getauft. Vor drei Jahren wurde es geboren.

yzca yteytecauh (!) yn nanacatl ytoca xoco ya matlacxivitl yn tlacat amo mocuatequia	Hier ist die jüngere Schwester von <i>Nanacatl</i> , sie heißt <i>Xoco</i> . Vor 10 Jahren wurde sie geboren. Sie ist nicht getauft.
Hh68 yzca oc ce(n)calli y nican ycha(n) amo mocuatequia ytoca atl yn izivauh ytoca teycvh amo mocuatequia oncate ypilhhua (!) ome(n)ti yn ce tlacatl ytoca tecapa(n) amo mocuatequia ya macuilxivitl yn tlacat ynic ome ytoca xoco amo mocuatequia ya monamicti yn tlacat	Hier ist noch ein Haushalt. Dieses Haus hier gehört einem, der nicht getauft ist. Er heißt <i>Atl</i> . Seine Frau heißt <i>Teycuh</i> . Sie ist nicht getauft. Er hat zwei Kinder. Das eine heißt <i>Tecapa</i> . Es ist nicht getauft. Vor fünf Jahren wurde es geboren. Das zweite heißt <i>Xoco</i> . Es ist nicht getauft. Vor einem Jahr wurde es geboren.
yzca yteycauh yn atl ytoca covatl amo mocuatequia o(n)ca yzivauh ytoca tecapa a(m)o mocuateq((uia)) ce ypilçi o(n)ca ytoca teyacapa ya ce(n)pohuali tlacat yzca yn ((y))na(n) (oder: ymona(n)) yn atl ytoca teyacapa amo mocuatequia ça yllamaçi ya ce(n)povalxivitl yn oquichmic	Hier ist der jüngere Bruder von <i>Atl</i> , er heißt <i>Coatl</i> . Er ist nicht getauft. Er hat eine Frau, sie heißt <i>Tecapa</i> . Sie ist nicht getauft. Er hat ein Kind, es heißt <i>Teyacapa</i> . Vor 20 (Tagen) wurde es geboren. Hier ist die Mutter (oder: Schwiegermutter) von <i>Atl</i> . Sie heißt <i>Teyacapa</i> . Sie ist nicht getauft. Sie ist bereits eine alte Frau. Vor 20 Jahren starb ihr Mann.
yzca yn imil matl((ac))matl yn tepeze(n)tli ça(n) ya ynyo yn imil	Hier ist sein Feld. Es sind 10 <i>matl</i> bergiges Land. Nur das ist sein Feld.
aquene yzca yn itequivh y(n) napovaltica quicava çeçotl yn tlacalaquilli yni((c)) pa(n)vezi y ya mochi ce(n)tetl yn cuavnhahuacayotl	Im übrigen ist hier sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er ein <i>çotl</i> Sachtribut ab, so daß es sich insgesamt auf eine Cuernavaca-Decke beläuft.
yzcatq(ui) y(n) ytetlacualtil ce(n)t((e))tl teq(ui)cuachtli ce(n)tetl nemapopovalony ce(n)tetl totolli ça(n) ya ynyo yn cexivhtica yteq(ui)vh	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Eine Tributdecke, eine Serviette, ein Truthuhn sind es, nur das ist sein Tribut in einem Jahr.
yn ce(n)caltiticate chicue y(n) acticate viii	Acht sind es, die einen Haushalt bilden.

22r y nica(n) ca oc ce(n)calli
Hh69

y nica ycha(n) ytoca tecpatl

amo mocuateq(ui)a
yn izivauh ytoca teyacapa
amo mocuatequia
ce y(n)pilçï ytoca zezivatl
amo mocuatequia
ya macuilxivitl yn tlacat

yzca y yome yn tecpatl
ytoca nanacatl
amo mocuatequia
yn izivauh ytoca xocoyotl
amo mocuatequia
ya monamicti y(n) ma(n)que
ayamo pilhuaque
hoc o(n)ca yn inmonta
ytoca xochueue
amo mocuatequia
ça veve(n)zi
aquene yn içivauh xochiveve
ça no ylamaçi
ytoca xocoyotl
a(m)o mocuatequia
yzca oc ce yn imichpoch
ytoca teyacapa
ya caxtolxivitl yn tlacat
amo cececn y milchiva y(n)
yeva(n)tiny

aquene yzca yn imil
matlacmatl y(n) tepezetli
ça(n) ya ynyo

aq(ue)ne yzca y(n) ytequivh
y napovaltica q(ui)cava ceçotl
yn cuavhnavacayotl
y(n)ya mochi yc panvezi
ce(n)tetl yn cuavhnavacayotl

yzca y(n) ytetlacualtil
yn cexivhtica quicava çe(n)tetl
y(n) teq(ui)cuachtli
ynic ome nemapopovalony
yva(n) çe(n)tetl totolli
ça(n) ya ynyo yn itequivh
atle chilli atle cacavatl
atle totoltetl
ya ica amiyac yn quichiva yn
y(n)mil

yn ce(n)caltiticate viii acti-
cate

Hier ist noch ein Haushalt.

Dieses Haus hier gehört dem, der
Tecpatl heißt.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Teyacapa*.
Sie ist nicht getauft.
Sie haben ein Kind, es heißt *Cecihuatl*.
Es ist nicht getauft.
Vor fünf Jahren wurde es geboren.

Hier ist der Schwippschwager von *Tec-
patl*, er heißt *Nanacatl*.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Xocoyotl*.
Sie ist nicht getauft.
Vor einem Jahr haben sie geheiratet.
Sie haben noch keine Kinder.
Sie haben noch einen Schwiegervater.
Er heißt *Xochuehue*.
Er ist nicht getauft.
Er ist bereits ein alter Mann.
Im übrigen ist die Frau von *Xochihuehue*
auch bereits eine alte Frau.
Sie heißt *Xocoyotl*.
Sie ist nicht getauft.
Hier ist noch eine Tochter von ihnen,
sie heißt *Teyacapa*.
Vor 15 Jahren wurde sie geboren.
Nicht jeweils für sich bestellen sie
das Feld.

Im übrigen ist hier sein Feld.
10 *matl* bergiges Land sind es,
nur das allein.

Im übrigen ist hier sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er ein *çoll*
Cuernavaca-Decke ab,
so daß es sich insgesamt
auf eine Cuernavaca-Decke beläuft.

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
In einem Jahr liefert er eine
Tributdecke ab,
zweites (eine) Serviette
und ein Truthuhn.
Nur das ist sein Tribut,
kein Chilli. kein Kakao,
keine Eier,
deswegen, weil er wenig Land bestellt.

Acht sind es, die den Haushalt bilden.

Hh70 y nican ycha(n) tlayaca(n)qui

y nica ycha(n) ytoca bernartino
yztaquavh
yn izivauh ytoca juana xocoyotl
ce ypilçi ytoca miguel ecatl

ya tlacoxivitl yn tlacat

yzcate yteycava yn bernartino
ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca maria
xocoyotl
ya ce(n)povalxivitl yn tlacat
a(m)o hoq(ui)che
ynic ome yteycavh
ytoca martin tecuyçi
ya matlacxivitl ya oce y(n) nemi
yzca vecapa yteycavh yn bernar-
tino ytoca juana papa(n)
ça ycnocivatl
ya chicoxivitl yn oq(ui)chmic
ayac ypilçi

yzca yn imil
o(n)povalli yn amilli
macuilmatl yc patlavac
aque no(n)cua ca no ho(n)povalli
yn amilli q(ui)macaq(ue) pipilti
tlayaca(n)camilli moteneva
yc nepa(n) na(n)povalli
y(n) ya mochi

aque (!) yzca yn ytequivh
y napovaltica q(ui)cava
((ce(n)))tetl yn tlacalaquilli
ynic panvezi yn ya mochi
n((avh))tetl quicava yn cexivh-
tica

aque atle tlatlacualtilli
q(ui)cava
ye no metlateq(ui)ti yn içivauh
o(n)teçi yn calpixca(n) aq(ue)ne

yn cecaltiticate vi
acti((cate))
yn yevatl ce(n)ca ya vecavh
y(n) valaque yn icolhua(n)
avh nica(n) oq(ui)ncavhtev((a))-
que ca mexico yn v((a))levaque

otictlatlanyq(ue)
q(ui)toa ca ya nyca(n) vel to-
cha(n)
cuix oc nel to(n)yazq(ue) canapa

Hier ist das Haus des *Tlayacanqui*.

Dieses Haus hier gehört dem, der
Bernardino *Izlacuauh* heißt.
Seine Frau heißt Juana *Xocoyotl*.
Er hat ein Kind, es heißt Miguel
Ecatl.

Vor einem halben Jahr wurde es gebore

Hier sind die jüngeren Geschwister
von Bernardino, es sind zwei.
Das eine heißt Maria *Xocoyotl*.

Vor 20 Jahren wurde sie geboren.

Sie hat keinen Mann.
Das zweite seiner Geschwister
heißt Martin *Tecuici*.

Er ist 11 Jahre alt.

Hier ist die jüngere Base von Bernar-
dino, sie heißt Juana *Papan*.

Sie ist bereits Witwe.
Vor sieben Jahren starb ihr Mann.
Sie hat kein Kind.

Hier ist sein Feld.

40 (Einheiten) bewässertes Land sind
es, fünf *matl* breit.

Im übrigen gaben ihm die Adligen
gleichfalls 40 (Einheiten) anderswo.
Tlayacanqui-Feld heißt es.
Zusammen sind es 80 (Einheiten),
das ist alles.

Im übrigen ist hier sein Tribut.

Alle 80 (Tage) liefert er
ein Stück Sachtribut ab,
so daß es sich insgesamt auf
vier Stück beläuft, die er in einem
Jahr abliefert.

Im übrigen liefert er keine Nahrungs-
mittel ab.

Auch arbeitet seine Frau mit
der Metate,
sie mahlt Mais im *Calpixcan* im
übrigen.

Sechs sind es, die den Haushalt
bilden.

Bei ihm ist es schon sehr lange her,
daß seine Großväter hergekommen sind,
und hier hinterließen sie sie.
Denn aus Mexico war es, daß sie her-
gekommen sind.

Wir haben ihn gefragt.

Er sagt: Hier schon ist
unsere eigentliche Heimat.

Sollen wir etwa wirklich noch irgend-
woanders hingehen?

3. WOHNBEZIRK: TENANGO

- 23r yzca yqu e calpolli
ytocayoca(n) tena(n)go
Hier ist der dritte Wohnbezirk,
er heißt Tenango.
- Hh71 onca(n) tlapachova ytoca
miquel tena(n)catl
yn izivauh yto((ca))
magdalena(n) teycvh
ce ychpoch
cecny oquiche
ytocayoca(n) nochtlatoco yn
oquiche
Dort herrscht der, dessen Name
Miguel *Tenancatl* ist.
Seine Frau heißt Magdalena *Teycuh*.
Er hat eine Tochter.
Anderswo hat sie einen Mann.
Der Ort heißt Nochtlatoco, wo sie
einen Mann hat.
- yzca in imil
matlacpovalli yn amilli
macuilmatl yc patlavac
ypa(n) neçi yn itequivh
atle ytepeze
Hier ist sein Feld.
200 (Einheiten) bewässertes Land
sind es, fünf *matl* breit.
Dafür erscheint sein Tribut.
Er hat kein bergiges Land.
- yzca yn itequivh
y napovaltica q(ui)cahua
o(n)tetl yn cuavhnavacayotl
ynic pa(n)vezi y(n) ya mochi
chicuey yn tlacalaquilli
Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er
zwei Cuernavaca-Decken ab,
so daß es sich insgesamt auf
acht Stück Sachtribut beläuft.
- aque ne yzca yn itetlacualtil
yn ce(n)povaltica o(n)matlactica
q(ui)cava ce(n)tetl yn tequi-
cuachtli ce nemapopovalony
macuilpoalli cacavatl
yva(n) ça(n) no macuilpovalli
chilli macuiltetl totoltetl
yzca ynic pa(n)vezi y(n) ya mochi
matlactli omey y(n) tequicuachtli
ça no matlactli omey nemapopo-
valony yva(n) o(n)çotli cacavatl
o(n)ço(n)tli chilli
yva(n) etecpa(n)tli totoltetl
macuiltetl totolli
Im übrigen ist hier seine Nahrungs-
mittelabgabe.
Alle 30 (Tage)
liefert er eine Tributdecke ab,
eine Serviette,
100 Kakaobohnen
und auch nur 100 Chilli-Schoten,
fünf Eier.
Hier ist, worauf es sich insgesamt
beläuft: 13 Tributdecken,
auch nur 13 Servietten.
und 800 Kakaobohnen,
800 Chilli-Schoten
und 60 Eier,
fünf Truthühner.
- yzca ymach y tena(n)catl
ceteq(ui)tl quivica
ye ça(n) nepa(n)nyvhticate
ça quinvicatica yn tenancatl
ytoca pedro tototl
yn izivauh ytoca juana tecapa
yn yeva(n)tin y teoyotica
omonamictique
auh ce y(n)pilçi ytoca miquel
quiyavh
ya v xivitl y tlacat
Hier ist der Neffe des *Tenancatl*.
Er bringt einen (eigenen) Tribut auf.
Er ist nur (mit ihm) zusammen,
er lebt nur bei dem *Tenancatl*.
Er heißt Pedro *Tototl*.
Seine Frau heißt Juana *Tecapa*.
Diese sind kirchlich verheiratet.
Sie haben ein Kind, es heißt Miguel
Quiyauh.
Vor fünf Jahren wurde es geboren.

yzca yn imil q(ui)mochivilia ce(n)povalli yc veyac macuilmatl yc patlavac	Hier ist sein Feld, das er für sich bestellt. Es ist 20 (Einheiten) lang, fünf <i>matl</i> breit.
yzca yn itequivh y napoaltica q(ui)cava ceçotl yn tlacalaquilli yn ya mochi yc pa(n)vezi çe(n)tetl yn tlacalaquilli ça ya ynyo yn ytequivh aquene yevatl yn iyoquichtequivh ça(n) quixcavia yn cue(n)tequipa yn anoço ca(n)pa	Hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er ein <i>çotl</i> Sachtribut ab, so daß es sich insgesamt auf ein Stück Sachtribut beläuft. Nur das ist sein Tribut. Im übrigen seine Männerarbeit, nur ist es seine ausschließliche Tätigkeit, auf dem Feld oder anders- wo zu arbeiten. Im übrigen liefert er keine Nahrungs- mittel ab. Seine ausschließliche Tätigkeit ist der Sachtribut.
aq(ue)ne atle tlatlacualtilli quicava ça(n) quixcavya y(n) tlacala- quilli	Im übrigen liefert er keine Nahrungs- mittel ab. Seine ausschließliche Tätigkeit ist der Sachtribut.
yzca ypilo yn izivauh tena(n)- catl no çeteq(ui)tl quivyca ytoca domingo cuavhque(n) ça(n) no q(ui)nvaticica y(n) tena(n)catl o(n)ca yzivauh ytoca maria tecapa	Hier ist der Neffe der Frau des <i>Tenancaatl</i> . Er bringt auch einen (eigenen) Tribut auf. Er heißt Domingo <i>Quauhquen</i> . Er lebt auch nur beim <i>Tenancaatl</i> .
teoyotica omonamictique o(n)cate ome(n)ti y(n)pilhua yn ce tlacatl ytoca martha tlaco ya v((ii)) (?) xivitl yn tlacat ynic ome ypilhua(n) ytoca vincente matlal ya exivitl yn tlacat	Er hat eine Frau, sie heißt Maria <i>Tecapa</i> . Sie sind kirchlich verheiratet. Sie haben zwei Kinder. Das eine heißt Martha <i>Tlaco</i> . Vor sieben (?) Jahren wurde es geboren. Das zweite seiner Kinder heißt Vicente <i>Matlal</i> . Vor drei Jahren wurde es geboren.
yzca yn imil ce(n)povalli yn amilli macuilmatl yc patlavac yzca yn itequiv y napoaltica q(ui)cava ceçotl yn tlacalaquilli yn ya mochi yc pa(n)vezi ce(n)tetl yn cuavh((nava))cayotl ça ya ynyo yn ytequivh atle tlatlacualtilli q(ui)cava	Hier ist sein Feld. Es sind 20 (Einheiten) bewässertes Land, fünf <i>matl</i> breit. Hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er ein <i>çotl</i> Sachtribut ab, so daß es sich insgesamt auf eine Cuernavaca-Decke beläuft. Nur das ist sein Tribut. Er liefert keine Nahrungsmittel ab.
yn ce(n)caltiticate chicvhinavin aticate	Neun sind es, die den Haushalt bilden.
23v Hh72 y nica ycha(n) ytoca thomas tecpatl yn izivauh ytoca juana tlaco o(n)cate ypilhua(n) ome(n)ti yn ce tlacatl ytoca maria tecana(n) ya exivitl yn tlacat	Dieses Haus hier gehört dem , der Thomas <i>Tecpatl</i> heißt. Seine Frau heißt Juana <i>Tlaco</i> . Er hat zwei Kinder. Das eine heißt Maria <i>Tecapa</i> . Vor drei Jahren wurde es geboren.

ynic ome(n) ypilhva(n) ytoca anna teycvhi ya monamicti yn tlacat	Das zweite seiner Kinder heißt Ana <i>Teycuh</i> . Vor einem Jahr wurde es geboren.
yzca yn imil cenpovalli yn amilli macuilmatl yc patlavac	Hier ist sein Feld. 20 (Einheiten) bewässertes Land sind es, fünf <i>matl</i> breit.
yzca yn itequivh y(n) napovaltica quicava ceçotl yn tlacallaquilli yzca yn ya mochi yc pa(n)vezi ce(n)tetl yn tlacalaquilli quicava ça(n) ya ynyo yn itequivh atle tlatlacualtilli	Hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er ein <i>çotl</i> Sachtribut ab. Hier ist, worauf es sich insgesamt beläuft, er liefert ein Stück Sach- tribut ab. Nur das ist sein Tribut, keine Nahrungsmittelabgabe.
yn cecaltiticate navintin acticate yc o(n)caltiticate y	Vier sind es, die den Haushalt bilden. Es ist der zweite Haushalt.
<u>Hh73</u> y nica ycha(n) ytoca metlacatl amo mocuatequia yn izivauh ytoca anna tlaco amo pilhva teçacatl	Dieses Haus hier gehört dem, der <i>Metlacatl</i> heißt. Er ist nicht getauft. Seine Frau heißt Ana <i>Tlaco</i> . Sie hat kein Kind, sie ist unfruchtbar
yzca o(n)ca(n) monemitia ycno- tlacatl tepoztla ycha ya caxtolxivitl yn vala ytoca antonyo tlacanemi omozivauhti yn izivauh ytoca maria tecpa(n)to ayamo pilhuaque ya monamicti y(n) ma(n)que atle milli quichiva ça(n) quintlacualtia y metlacatl ypilhva(n) q(ui)nchiva aquene quelimi(q)uia q(ui)tla- chichivilya yn icue(n)tla y(n) metlacatl	Hier ist eine Waise, die dort lebt. Tepoztlan ist ihre Heimat. Vor 15 Jahren ist sie gekommen. Sie heißt Antonio <i>Tlacanemi</i> . Er hat eine Frau. Seine Frau heißt Maria <i>Tecpanto</i> . Sie haben noch keine Kinder. Vor einem Jahr haben sie geheiratet. Er bestellt kein (eigenes) Feld. Nur gibt ihnen <i>Metlacatl</i> zu essen. Zu seinen Kindern macht er sie. Im übrigen arbeitet er für ihn auf dem Feld, er macht alles auf dem Feld von <i>Metlacatl</i> zurecht.
yzca yn imil metlacatl napovali yn amilli macuilmatl yc patlavac	Hier ist das Feld von <i>Metlacatl</i> . 80 (Einheiten) bewässertes Land sind es, fünf <i>matl</i> breit.
yzca yn itequivh y(n) napovaltica quicava çentetl yn cuavhnavacayotl y(n) ya mochi yc pa(n)veçi navhtetl yn tlacalaquilli	Hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er eine Cuernavaca-Decke ab, so daß es sich insgesamt auf vier Stück Sachtribut beläuft.
yzca yn itetlacualtil yn cepa tetlacualtillo oçotl q(ui)cava yn tequicuachtli yva(n) oçotl nemapopovalony yva(n) onpovalli ommatlactli cacavatl yva(n) chilli onpovalli onmatlactli	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Pro Nahrungsmittelabgabe liefert er zwei <i>çotl</i> Tributdecke ab und zwei <i>çotl</i> Serviette und 50 Kakaobohnen und 50 Chilli-Schoten

	yva(n) ((t))otoltetl etetl quema(n) çan o(n)tetl yn q(ui)tema y ya mochi yc pa(n)veci chicuace(n)tetl y(n) tequicuachtli ypan oçotl ça(n) no yvy y nemapopovalony chicuacentetl ypan oçotl cacavatl matl((acpo))vali iva(n) chilli matlacpovalli ce(n)tecpa(n)tli totoltetl aquene o(n)tetl totolly	und drei Eier, manchmal nur zwei, die er abliefern, so daß es sich insgesamt auf sechs Tributdecken und zwei çotl beläuft, nur auch soviel Servietten, sechs Stück und zwei çotl, 200 Kakaobohnen und 200 Chilli-Schoten, 20 Eier, außerdem zwei Truthühner.
	yzca yteycavh y(n) metlacatl	Hier ist der jüngere Bruder von <i>Metlacatl</i> ,
24r	ça(n) nepanyvhticate ye no çeteq(ui)tli quivica	Sie sind nur zusammen. Er bringt auch einen (eigenen) Tribut auf.
	ytoca marti viznavatl yn izivauh ytoca magdalena(n) xocoyotl. teyotica omonamictique aocmo pilhuaque ya macuilxivitl ynpilmique	Er heißt Martin <i>Huitznahuatl</i> . Seine Frau heißt Magdalena <i>Xocoyotl</i> . Sie sind kirchlich verheiratet. Sie haben keine Kinder mehr. Vor fünf Jahren starben ihre Kinder.
	yzca yn imil epovalli yn amilli macuilmatl yc patlavac	Hier ist sein Feld. 60 Einheiten bewässertes Land sind es, fünf <i>matl</i> breit.
	yzca yn itequivh y napovaltica q(ui)cava ce(n)tetl yn tlacalaquilli y(n) ya mochi ynic pa(n)vezi navhtetl yn tlacalaquilli y q(ui)cava	Hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er ein Stück Sachtribut ab, so daß es sich insgesamt auf vier Stück Sachtribut beläuft, die er abliefern.
	yzca yn itetlacualtil yn cepa tetlacualtillo oçotl quicava yn tequicuachtli no vnçotl nemapopovalony o(n)povalli o(n)matlactli cacavatl yva(n) chilli ça(n) no vnpovalli o(n)matlactli aquene o(n)tetl totoltetl ynic pa(n)vezi y(n) ya mochi chicuace(n)tetl ypan oçotl yn teq(ui)cuachtli yva ça no chicuace(n)tetl ypan oçotl yn nemapopovalony matlacpovalli cacavatl matlacpovalli chilli cenpovaltetl totoltetl otetl totolli ya yxquich yn intequivh	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Pro Nahrungsmittelabgabe liefert er zwei çotl Tributdecke ab, auch zwei çotl Serviette, 50 Kakaobohnen und an Chilli-Schoten auch 50, außerdem zwei Eier, so daß es sich insgesamt auf sechs Tributdecken und zwei çotl beläuft, und auch nur sechs Servietten und zwei çotl, 200 Kakaobohnen, 200 Chilli-Schoten, 20 Eier, zwei Truthühner. Das ist schon ihr ganzer Tribut.
	yn ce(n)caltiticate vi acticate yqu ecaltiticate y	Sechs sind es, die den Haushalt bilden. Es ist der dritte Haushalt.

Hh74 amo teq(ui)ti

y nica ycha(n) ytoca fr(ancis)co
navhyotl
yn izivauh ytoca magdalena(n)
teycvhi
ce ynpilçi ytoca domingo vego

ya navhxivitl yn tlacat
ça(n) motlatlaecoltia

q(ui)n oq(ui)ntlaocolique

y(n) milzitli
caxtolmatl yc veyac
macuilmatl yc patlavac
amo tle yntequivh
aquene amo y(n)cal ynic cate

quinmacac yn tena(n)catl
quin ovalaque
q(ui)lmach tenextepec ocatca
tel ypan nyca(n) macevalti
tena(n)go

yn ce(n)caltiticate eynti
acticate
yc navcaltiticate

Es ist nicht tributpflichtig.

Dieses Haus hier gehört dem, der
Francisco *Nauhyotl* heißt.
Seine Frau heißt Magdalena *Teycuh*.

Sie haben ein Kind, es heißt Domingo
Hueco.

Vor vier Jahren wurde es geboren.
Nur verdienen sie ihren Lebensunter-
halt (durch Lohnarbeit).
Kürzlich haben sie Mitleid mit ihnen
gehabt.

Es ist ein kleines Feld.

15 *matl* lang,
fünf *matl* breit ist es.
Nichts ist ihr Tribut.

Im übrigen ist es nicht ihr Haus,
in dem sie sich befinden.

Der *Tenancatl* hat es ihnen gegeben.
Erst kürzlich sind sie hergekommen.
Es heißt, in *Texextepec* waren sie.
Aber inzwischen sind sie hier
Macehualli in Tenango.

Drei sind es, die den Haushalt
bilden.

Der vierte Haushalt.

Hh75 y nica ycha(n) ytoca diego
mexicatl teq(ui)va
yn izivauh ytoca anna necaval
ce y(n)pilçi ytoca anna tepito
ya chicuace(n)xivitl yn tlacat

yzca yteycavh y(n) mexicatl
ytoca fr(ancis)co poton(n)
omozivauhti
yn izivauh ytoca magdalena(n)
xocoyotl
ayamo pilhuaque
ya oxivitl y ma(n)que
aquene atle milli q(ui)chiva
y(n) fr(ancis)co
çan ypilhua(n) q(ui)nchiva
y mexicatl
quitlacualtia
aquene ça quixcavya yn elimiq(ui)
ycue(n)tla yn iyachcavh

yzca ((o))ce yn ((yte))ycauh
mexicatl yqu ey(n) tlacati
ytoca matheo xolotl
ya ce(n)povalxivitl yn tlacat
oc o(n)ca yn imo(n)na xicatl(!)

ytoca maria tlaco

Dieses Haus hier gehört dem, der
Diego *Mexicatl Tequihua* heißt.
Seine Frau heißt Ana *Necahual*.
Er hat ein Kind, es heißt Ana *Tepiton*.
Vor sechs Jahren wurde es geboren.

Hier ist der jüngere Bruder von *Mexi-*
catl, er heißt Francisco *Poton*.

Er hat eine Frau.

Seine Frau heißt Magdalena *Xocoyotl*.

Sie haben noch keine Kinder.

Vor zwei Jahren haben sie geheiratet.

Im übrigen bestellt Francisco kein
(eigenes) Land.

Nur zu seinen Kindern hat *Mexicatl*
sie gemacht.

Er gibt ihnen zu essen.

Im übrigen ist es seine ausschließ-
liche Tätigkeit, auf den Feldern
seines älteren Bruders zu arbeiten.

Hier ist noch ein jüngerer Bruder
von *Mexicatl*. Er ist der Drittgeborene.
Er heißt Matheo *Xolotl*.

Vor 20 Jahren wurde er geboren.
Dort ist noch die Schwiegermutter
von *Mexicatl*,

Sie heißt Maria *Tlaco*.

	ya chicuaçexivitl yn oquichmic oc ce o(n)ca ypilçi y m(ari)a ca çe ytex y(n) mexicatl ytoca marcos queemoc ya chicvhnnavhxivia	Vor sechs Jahren starb ihr Mann. Maria hat noch ein Kind. Es ist der Schwager von <i>Mexicatl</i> . Er heißt Marcos <i>Quemoc</i> . Er ist neun Jahre alt.
24v	yzca yn imil y mexicatl chicuepovalll yn amilli chicuace(n)matl ynic patlavac cepovalll tepeze(n)tli macuilmatl yc patlavac	Hier ist das Feld von <i>Mexicatl</i> . 160 (Einheiten) bewässertes Land sind es, sechs <i>matl</i> breit, 20 (Einheiten) bergiges Land, fünf <i>matl</i> breit.
	ypa(n) neçi yn itequivh y(n) napovaltica q(ui)cava o(n)tetl yn cuavhnvacayotl yva ceçotl cueytl ceçotl vipilli ynic pa(n)vezi y(n) ya mochi chicuey yn tlacalaquilli çe(n)tlaçacualli cueytl	Dafür erscheint sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er zwei Cuernavaca-Decken und ein <i>çotl</i> Rock, ein <i>çotl</i> Frauenhemd ab, so daß es sich insgesamt auf acht (Stück) Sachtribut beläuft, eine Garnitur Röcke.
	yzca yn itetlacualtil yn ce(n)pa tetlacualtillo ce(n)tetl yn teq(ui)cuachtli no ce nemapopovalony o(n)povalll cacavatl etetl totoltetl onpovalll chilli y(n)yc pa(n)vezi y(n) ya mochi chicuace(n)tetl yn tequicuachtli macuilli nemapopovalony centecpantli o(n)matlactli totoltetl çeço(n)tli o(n)macuilli cacavatl çenço(n)tli o(n)macuilli chilli ya yxquich yn itequivh amo mochipa yn tetlacualtilli quicava cepa ypa(n) quiztivh	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Pro Nahrungsmittelabgabe sind es eine Tributdecke, auch eine Serviette, 40 Kakaobohnen, drei Eier, 40 Chilli-Schoten, so daß es sich insgesamt beläuft auf sechs Tributdecken, fünf Servietten, 30 Eier, 500 Kakaobohnen, 500 Chilli-Schoten. Das ist sein ganzer Tribut. Nicht immer liefert er die Nahrungs- mittel ab, sooft er dort vorbeikommt (bei der Tributsammelstelle). ¹
	yn ce(n)caltiticate viii acti- cate	Acht sind es, die den Haushalt bilden.
	yzca occe yn yzivauh mexicatl ça ycha(n) ca yn zivatl ytoca xocoto amo mocuatequia ce ypilçi ytoca çaca(n)popoliviz	Hier ist noch eine Frau von <i>Mexicatl</i> . Die Frau befindet sich nur noch in seinem Haus. Sie heißt <i>Xocoto</i> . Sie ist nicht getauft. Sie hat ein Kind, es heißt <i>Çacanpopo- lihuiz</i> .
	a(m)o momocuatequia ya monamicti yn tlacat aq(ue)ne ya monamicti y(n) quivicac yn ipilçi aoc tle q(ui)valchiva	Es ist nicht getauft. Vor einem Jahr wurde es geboren. Im übrigen hat sie ihr Kind vor einem Jahr hergebracht. Nichts mehr macht sie (an Tribut- arbeit).

¹ oder: sooft der Zeitpunkt (der Tribut-
abgabe) da ist

Hh76 y nica ycha(n) ytoca
fr(ancis)co tlilpoto(n)qui
yn izivauh ytoca anna teycvhi
nahvinti ypilhua
yn ce tlacatl ytoca antonyo
manyto
ya ce(n)povalxivitl yn tlacat
ynic ome ytoca jua(n) yzcohuatl
ya caxtolxivitl yn tlacat
yniqu ey(n) ytoca juana zeçivatl
ya matlacxivitl yn tlacat
ynic nahui ytoca magdalena(n)
tlacoto(n)
ya chicuexivitl yn tlacat

yzca yn imil
epohualli yn amilli
macuilmatl yc patlavac
yzca yva ytepeze
o(n)povalli
aocmo q(ui)chiva
ça acavalti

yzca yn itequivh
y(n) napovaltica quicava
centetl yn tlacalaquilli
ynic pa(n)veçi y(n) ya mochi
navhtetl y(n) cuavhnavacayotl

yzca yn itetlacualtil
yn cepa tetlacualtillo
((ce(n)tetl)) yn tequicuachtli
no ce(n)tetl nemapopovalony
o(n)povali ((c))acavatl
o(n)tetl totoltetl
atle chilli
yn ya mochi yc pa(n)vezi
chicome yn tequicuachtli
navy nemapopovalony
caxtolpovali cacavatl
ontecpa(n)tli totoltetl
atle chilli
amo mochipa y(n) quicava
yn teq((ui))cuachtli
ye ica ça(n) chicome
no yvi nemapopovalony ça(n) navy
aquene o(n)tetl totolli
ya yxquich yn itequivh

yn ce(n)caltiticate vi acticate

25r y nica ycha(n) tlaya(n)qui (!)
Hh77 motititlany yn calpixca(n)
ça(n) quixcavya

Dieses Haus hier gehört dem, der
Francisco *Tlilpotoonqui* heißt.
Seine Frau heißt Ana *Teycuh*.
Er hat vier Kinder.
Das eine heißt Antonio *Manito*.

Vor 20 Jahren wurde er geboren.
Das zweite heißt Juan *Izcoatl*.
Vor 15 Jahren wurde er geboren.
Das dritte heißt Juana *Cecihuatl*.
Vor 10 Jahren wurde sie geboren.
Das vierte heißt Magdalena *Tlacoçon*.

Vor acht Jahren wurde sie geboren.

Hier ist sein Feld.
60 (Einheiten) bewässertes Land sind
es, fünf *matl* breit.
Und hier ist sein bergiges Land,
es sind 40 (Einheiten).
Er bearbeitet es nicht mehr.
Es ist nur Brachland.

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er
ein Stück Sachtribut ab,
so daß es sich insgesamt auf
vier Cuernavaca-Decken beläuft.

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Pro Nahrungsmittelabgabe sind es
eine Tributdecke,
auch eine Serviette,
40 Kakaobohnen,
zwei Eier,
kein Chilli.
Das ist schon alles, so daß es sich
auf sieben Tributdecken beläuft,
vier Servietten,
300 Kakaobohnen,
40 Eier,
kein Chilli.
Nicht immer liefert er Tributdecken
ab,
deshalb sind es nur sieben,
wie auch Servietten nur vier,
außerdem zwei Truthühner.
Das ist sein ganzer Tribut.

Sechs sind es, die den Haushalt bil-
den.

Dieses Haus hier gehört dem *Tlayacan-*
qui.
Er geht als Bote im *Calpixcan*.¹
Das ist seine ausschließliche
Tätigkeit.

1

calpixcan: gemeint sein kann das Haus des *calpixqui*, die Tribut-
sammelstelle oder der ganze Tributbezirk. Hier: Tributbezirk.

ytoca luis omecuavh
yn içivava ometi
yn ce tlacatl ytoca juana tecapa
ynic ome yzivaauh ytoca
m(ar)ia xocoto(n)
yzcate y(n)pilhua omenti
yn ce tlacatl ytoca magdalena(n)
tlacoto(n)
ya chucuacexivitl yn tlacat
ynic ome ytoca anna papa(n)to(n)
ya chichvnapovalli yn tlacath

aquene atle tenango milli
yn quichiva
cecny onoc yn q(ui)chiva
tlayaca(n)camilli
o(n)povalli yn amilli q(ui)chiva
macuilmatl yc patlavac

aquene yn itequivh
o(n)tetl canavac y(n) quicava
yn cexivhtica çan yo
ye çan quixcaviya ynic motiti-
tlany yn calpixcan

yn yevatlí mexico ycha(n)
ya xx xivitl yn valaque y nica(n)

yn ce(n)caltiticate macuiliti
acticate

(Gestrichene Passage:
y nica ycha(n) ytoca domingo
cucueyol
calpixq(ui) yzcuavhco
opovalli milli q(ui)chiva
tena(n)go
... (unleserlich) q(ui)cava
yn iteq(ui)vh cuavhnavacayotl
çan ya ynyo)

Hh78 y nica ycha(n) calpixqui

y nica ycha(n) ytoca domingo
cucueyol
yn izivaauh ytoca madalena(n)
teyacapa
ayac ypilçi

yzca y(n) yavy yn domingo
ytoca martha
çan ynoçivatl
ya caxtolxivitl yn oquichmic
ayac ypilçi

Er heißt Luis *Omequauh*.
Er hat zwei Frauen.
Die eine heißt Juana *Tecapa*.
Seine zweite Frau heißt
Maria *Xocoton*.
Hier sind ihre Kinder, es sind zwei.
Das eine heißt Magdalena *Tlacoton*.

Vor sechs Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt Ana *Papanton*.
Vor 180 (Tagen) wurde es geboren.

Im übrigen hat er in Tenango kein
Land, das er bestellt.
Anderswo liegt es, was er bestellt,
das *Tlayacanqui*-Feld.
40 (Einheiten) bewässertes Land
bestellt er,
es ist fünf *matl* breit.

Im übrigen sein Tribut,
er liefert zwei feine (Tücher) ab
in einem Jahr, nur das.
Nur ist es seine ausschließliche
Tätigkeit, als Bote im
Calpixcan zu gehen.

Von diesem da ist Mexico die Heimat.
Vor 20 Jahren sind sie hier herge-
kommen.

Fünf sind es, die den Haushalt
bilden.

(Dieses Haus hier gehört dem, der
Domingo *Cucueyol* heißt.
Er ist *Calpixqui* in Izquauhco.
40 (Einheiten) Land bestellt er
in Tenango.
Als Tribut liefert er ... Cuernavaca-
Decken ab.
Nur das allein.)

Dieses Haus hier gehört dem *Calpixqui*

Dieses Haus hier gehört dem, der
Domingo *Cucueyol* heißt.
Seine Frau heißt Magdalena *Teyacapa*.

Er hat kein Kind.

Hier ist die Tante von Domingo,
sie heißt Martha.
Sie ist bereits Witwe.
Vor 15 Jahren starb ihr Mann.
Sie hat kein Kind.

yzca oce o(n)ca(n) monemitia
tlacotli catca
yn inna(n)çi ytlacauh catca
yn tomingo
av in axca piltontli aocmo
ytlacauh
aocmo tlacotli
ytoca quavyto(n)
ya matlacxivitl yn tlacat
ayamo mocuatequia
aq(ue)ne yn ina(n) ya chico-
xivitl y mic yva yn ita

yzcate ome(n)ti o(n)ca(n)
monemitia yn icha(n) domingo
yn ce tlacatl ytoca magdalena(n)
teyacapa
ça ycnozivatl
ya ce(n)povalli yn oquichmic
ayac ypilçi
ynic ome(n) o(n)ca monemitia
ytoca ana xocoyotl
amo hoquiche
ya navhxivitl yn valaque
tezcoco ycha(n) ce tlacatl
aquene ce colhuaca(n)
ycha(n)
aocmo yazque
y(n) vell incha(n)
y yeva(n)tin y ça(n) q(ui)xca-
vya y(n) motexilia

yzca yn imil domingo
q(ui)macaque pipilti
o(n)povalli
macuilmatl yc patlavac
aquene o(n)povalli ((te))na(n)-
go q(ui)macaque
no macuilmatl yc patlavac
yc napovalli yn imil
yn a(n)milli

aq(ue)ne yn itequivh
ce(n)tetl yn cuavhnavacayotl
y(n) ya mochi yc pa(n)vezi
navhtetl yn cuavhnavacayotl
atle tlatlacualtilli
çan quixcavya

ce(n)ca ya vecauh y nica
valaq(ue) an ico((1))hua(n)
mexico yn incha(n)
otictlatlaniq(ue)
q(ui)toa canel nica(n) ya tocha

yn ce(n)caltiticate vi
acticate

Hier ist noch einer, der dort lebt,
Sklave war er.
Seine Mutter war Sklavin von
Domingo,
und jetzt ist das Kind nicht mehr
sein Sklave.
Er ist kein Sklave mehr.
Er heißt *Quahuiton*.
Vor 10 Jahren wurde er geboren.
Er ist noch nicht getauft.
Im übrigen ist seine Mutter vor
sieben Jahren gestorben und sein
Vater auch.

Hier sind zwei, die in Domingos
Haus (als Aufgenommene) leben.
Die eine heißt Magdalena *Teyacapa*.

Sie ist bereits Witwe.
Vor 20 (Tagen) starb ihr Mann.
Sie hat kein Kind.
Die zweite, die dort (als Aufge-
nommene) lebt, heißt *Ana Xocoyotl*.
Sie hat keinen Mann.
Vor vier Jahren sind sie hergekommen.
Tetzcooco ist die Heimat der einen,
im übrigen ist die Heimat der anderen
Colhuacan.
Sie wollen nicht mehr gehen.
Regelrecht ist es ihre Heimat.
Es ist ihre ausschließliche Tätig-
keit, Mais zu mahlen.

Hier ist das Feld von Domingo,
das ihm die Adligen gegeben haben.
40 (Einheiten) sind es,
fünf *matl* breit.
Außerdem haben sie ihm 40 (Einheiten)
in Tenango gegeben,
auch fünf *matl* breit,
Zusammen hat er 80 (Einheiten) Land,
es ist bewässertes Land.

Im übrigen sein Tribut:
eine Cuernavaca-Decken,
so daß es sich insgesamt auf
vier Cuernavaca-Decken beläuft.
Keine Nahrungsmittelabgabe.
Das ist seine ausschließliche Tätig-
keit.
Es ist schon sehr lange her, daß
seine Großväter hier hergekommen sind
Mexico ist ihre Heimat.
Wir haben ihn gefragt.
Er sagt: In der Tat ist hier bereits
unsere Heimat.

Sechs sind es, die den Haushalt
bilden.

25v y yeva(n)tin y ça(n) q(ui)x-
Hh79 cavya calpixca(n) motititlany

ce(n)calti

y nica ycha(n) ytoca domingo
omacatl
yn izivauh ytoca magdalena
teycvhi
ce ypilçi ytoca maria papa(n)to

ya exiviti yn tlatcat

yzca ymach yn domingo
ytoca magdalena(n) papa(n)to
ya chicuexiviti yn tlatcat
ça ycnopilçintli
ya matlacxiviti y mimique
yn ina(n) yva(n) n yta

aquene yzca yn imil
ce(n)povall y amilli
macuilmatl yc patlavac
quimacaq(ue) y(n) pipilti
aquene ça(n) quixcavya ypa(n)
motititlany
atle tlacalaquilli ytequivh
aquene yn izivauh ça(n)
metlatequitti

yzca occe yva(n) nepanyvhticate
yn domingo
ytoca p(edr)o tlatlaçaloc
yn izivauh ytoca maria papa(n)
ayac ynpilçi
quemaca çe ypilçin catca
ya oxiviti y miqui
yzca yna yn p(edr)o
ytoca ysaber xocoyotl
ça ycnocivatl
ya xx xiviti yn oquichmic
occe ychpochto(n) nemi
yn ysaber
ytoca magdalena neçivatl

yzca yn imil
ce(n)povalli yn amilli
ematl yc patlavac
quimacaque pipilti
ça(n) quixcavya ypa(n)
motititlany yn calpixca(n)

atle tlacalaquilli ytequivh
ça(n) metlateq(ui)ti yn icivauh

yn ce(n)caltiticate viii acti-
cate

Bei diesen ist es die ausschließliche
Tätigkeit, als Boten im *Calpixcan*
zu gehen.
Ein Haushalt ist es.

Dieses Haus hier gehört dem, der
Domingo *Omacatl* heißt.
Seine Frau heißt Magdalena *Teycu*.

Er hat ein Kind, es heißt Maria
Papanto.
Vor drei Jahren wurde es geboren.

Hier ist die Nichte von Domingo,
sie heißt Magdalena *Papanto*.
Vor acht Jahren wurde sie geboren.
Sie ist bereits Waise.
Vor 10 Jahren (!) starben
ihre Mutter und ihr Vater.

Im übrigen ist hier sein Feld.
20 (Einheiten) bewässertes Land
sind es, fünf *matl* breit.
Die Adligen haben es ihm gegeben.
Im übrigen ist es seine ausschließ-
liche Tätigkeit, dafür als Bote zu
gehen. Er hat keinen Sachtribut als
Tribut. Im übrigen arbeitet seine
Frau nur mit der Metate.

Hier ist noch einer, der mit
Domingo zusammen ist.
Er heißt Pedro *Tlatlatzaloc*.
Seine Frau heißt Maria *Papan*.
Sie haben kein Kind.
Es war wohl ein Kind da,
vor zwei Jahren ist es gestorben.
Hier ist die Mutter von Pedro,
sie heißt Isabel *Xocoyotl*.
Sie ist bereits Witwe.
Vor 20 Jahren starb ihr Mann.
Es lebt noch eine Tochter von Isabel,
sie heißt Magdalena *Necihuatl*.

Hier ist sein Feld.
20 (Einheiten) bewässertes Land sind
es, drei *matl* breit.
Die Adligen haben es ihm gegeben.
Es ist seine ausschließliche Tätig-
keit, dafür als Bote im *Calpixcan*
zu gehen.
Er hat keinen Sachtribut als Tribut.
Nur mit der Metate arbeitet seine
Frau.

Acht sind es, die den Haushalt
bilden.

y(n) yeva(n)tin y ce(n)ca ya vecauh yn valaca yn incolva(n) mexico o nica tlacatq(ue) y	Bei diesen ist es schon sehr lange her, daß ihre Großväter aus Mexico herkamen. Hier sind sie geboren worden.
Hh80 y nica ycha(n) ça ycnozivatl ya chicuace(n)xivitl yn oquich- mic cecny oteq(ui)tia ypa(n) yectlacochtecvtli atle milli yn ipa(n) teq(ui)- tia ytoca maria tecapa ome(n)ti yn ipilhua yn ce ytoca domingo cuavhto(n) ya caxtolxivitl yn tlacat ynic ome ypilhua(n) y((t))o((c))a lugas acaçecelto(n) ya navhxivitl yn tlacat yzca ycvhi yn icnozivatl ytoca al(onso) (?) opochton ya caxtolxivitl yn tlacat yzca occe vecapa ycvhi yn icnoçi((vatl)) ytoca juana tecapa onca y yoquich ytoca domingo tlovy ce ypilçi ytoca magdalena tlaco ya oxivitl yn tlacat yzca yteycauh yn tlovy ytoca p(edr)o quechol omozivauhti 26r yn izivauh ytoca magdalena tlaco ya chicuace(n)povalli y ma(n)que yzca yn imil onpovalli yn amilli macuilmatl yc patlavac ya quin oquimacaque axca(n) aquene çeçepovalli quichiva ce(n)povalli quichiva yn tlovy aquene no ce(n)povalli quichiva yn icnocivatl ya quin oq(ui)teq(ui)analtique ayatle ytequivh quicava y nica(n) quiya quicavaz yn itequivh quilmach oçotl yn quintequivh- tique ça no quixcavya motititlany yn tlovy	Dieses Haus hier gehört einer, die bereits Witwe ist. Vor sechs Jahren starb ihr Mann. Anderswo leisteten sie Tributarbeit für den <i>yectlacochtecuhtli</i> . Sie hat kein Feld, für das sie Tributarbeit leistet. Sie heißt Maria <i>Tecapa</i> . Sie hat zwei Kinder. Das eine heißt Domingo <i>Quauhton</i> . Vor 15 Jahren wurde es geboren. Das zweite ihrer Kinder heißt Lucas <i>Acacecelton</i> . Vor vier Jahren wurde es geboren. Hier ist der jüngere Bruder der Witwe, er heißt Alonso <i>Opochton</i> . Vor 15 Jahren wurde er geboren. Hier ist noch eine jüngere Base der Witwe, sie heißt Juana <i>Tecapa</i> . Sie hat einen Mann, er heißt Domingo <i>Tlohui</i> . Sie hat ein Kind, es heißt Magdalena <i>Tlaco</i> . Vor zwei Jahren wurde es geboren. Hier ist der jüngere Bruder von <i>Tlohui</i> , er heißt Pedro <i>Quechol</i> . Er hat eine Frau. Seine Frau heißt Magdalena <i>Tlaco</i> . Vor 120 (Tagen) haben sie geheiratet. Hier ist ihr Feld. 40 (Einheiten) bewässertes Land sind es, fünf <i>matl</i> breit. Sie haben es ihr jetzt erst kürzlich gegeben. Im übrigen bestellt jeder 20 (Ein- heiten). 20 (Einheiten) bestellt <i>Tlohui</i> , im übrigen bestellt auch die Witwe 20 (Einheiten). Erst kürzlich haben sie sie veran- laßt, Tributarbeit zu übernehmen. Sie liefert noch nicht ihren Tribut ab. Hier ist, was sie an Tribut schon in Kürze abliefern sollen. Man sagt, zwei <i>çotl</i> haben sie ihnen aufgetragen. Es ist nur auch die ausschließliche Tätigkeit von <i>Tlohui</i> , als Bote zu gehen.

auh quin ya quicavazq(ue) yn ixquich monenequi	In Kürze werden sie schon alles Erforderliche abliefern.
yn yeva(n)tin y amo vel nyca(n) chane q(ui)lmach temovac vel icha(n)	Diese sind nicht eigentlich hier zuhause. Es heißt, <i>Temohuac</i> ist ihre eigentliche Heimat.
quilmach aocmo yazq(ue)	Man sagt, daß sie nicht mehr weggehen werden.
ya oxivitl yn valaque	Vor zwei Jahren sind sie gekommen.
yn ce(n)caltiticate chicvhnay(n)- ti acticate	Neun sind es, die den Haushalt bil- den.

4. WOHNBEZIRK: AHUATLAN

- 27v yzca yc navhcalpolli
ytocayoca(n) ahuatla(n) Hier ist der vierte Wohnbezirk,
er heißt Ahuatlan.
- Hh81 o(n)ca(n) tlapachova ytoca
thomas xicomotecatl Dort herrscht der, dessen Name
Thomas *Xicomotecatl* ist.
yn izivauh ytoca magdalena(n) Seine Frau heißt Magdalena *Teycah*.
teycvh
ce ynpilci anna teyacapa Sie haben ein Kind, Ana *Teyacapa*.
ya matlaxiviti yn tlatat Vor 10 Jahren wurde es geboren.
- yzca yhuepol yn xicomotecatl Hier ist die Schwägerin von *Xicomotecatl*,
ytoca m(ari)a xocoyotl sie heißt Maria *Xocoyotl*.
o(n)ca yyoq(ui)ch ytoca Sie hat einen Mann, er heißt
mignel pa(n)covatl Miguel *Pancohuatl*.
ce y(n)pilçi ytoca andres yaotl Sie haben ein Kind, es heißt Andres
Yaotl.
ya nauhxiviti yn tlatat Vor vier Jahren wurde es geboren.
- yzca yn imil Hier ist sein Feld.
matlacpovalli yn amilli Es sind 200 (Einheiten) bewässerten
chicuematl yc patlavac Landes, acht *matl* ist es breit.
ça chicuepovalli yn itech povy Nur 160 (Einheiten) gehören zu ihm.
o(n)povalli quimacac yn teq(ui) 40 (Einheiten) gab er dem Tribut-
nanamic yteycauh helfer, seinem jüngeren Bruder,
ytoca tlalli cecny ca der *Tlalli* heißt, er ist getrennt
(aufgeführt).
ah y(n) miguel y(n) q(ui)nemitia Und Miguel, den *Xicomotecatl* unter-
xicomotecatl atle q(ui)chiva hält, bestellt kein Land.
milli
ça(n) q(ui)tlacuallia Er ernährt ihn nur.
aq(ue)ne atle tlacalaq(ui)lli Im übrigen hat er keine Sachabgaben
yteq(ui)vh als Tribut.
çan ytech povy ca(n) (!) Er zählt nur zu ihm, er arbeitet nur
q(ue)limiq(ui)lia für ihn auf dem Feld.
- yzca yn itequivh Hier ist sein Tribut.
yn napovaltica quicava ce(n)tetl Alle 80 (Tage) liefert er ein Stück
yn tlacalaquilli ypan oçotl und zwei *çotl* an Sachtribut ab,
aquene oçotl q(ui)maca yn außerdem zwei *çotl*, die ihm sein
iteq(ui)nanamic Tributshelfer gibt,
yc o(n)tetl q(ui)cava y(n) napo- so daß er alle 80 (Tage) zwei Stück
váltica abliefern.
yn ya mochi yc pa(n)veçi Insgesamt beläuft es sich damit
chicuace(n)tetl yn cuavnavaca- auf sechs Cuernavaca-Decken.
yotl
- yzcatq(ui) y y(n)tetlacualtil Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
yn cepa tetlacualtillo Pro Nahrungsmittelabgabe ist es
ce(n)tetl yn teq(ui)cuachtli eine Tributdecke,
no ce(n)tetl nemapopovallony ebenfalls eine Serviette,
napovalli cacavatl 80 Kakaobohnen,
napovalli chilli 80 Chilli-Schoten,
macuiltetl totoltetl Fünf Eier,
y(n) ya mochi yc pa(n)veçi so daß es sich damit insgesamt auf
matlactetl teq(ui)cuachtli 10 Tributdecken beläuft,

matlactetl nemapopovalony ce(n)co(n)tli(!) cacavatl ce(n)ço(n)tli chilli chicuace(n)povalli totoltetl macuiltetl totolli ya yxq(ui)ch yn itequivh atle cuavhyo tomavac yteq(ui)uh atle cueytl atle vypilli yn ce(n)caltiticate vi acticate	10 Servietten, 400 Kakaobohnen, 400 Chilli-Schoten, 120 Eier, fünf Truthühner. Das ist sein ganzer Tribut. Er hat keinen Tribut an festen, dicken (Decken). Kein Rock, kein Huipil. Sechs sind es, die den Haushalt bilden.
Hh82 yzca teteq(ui)nanamiq(ui) yzca yteycavh y xicomotecatl cecny oq(ui)calmacac aq(ue)ne ça(n) q(ui)tequinana- miqui yn iyachcavh ytoca thomas tlalli yn içivauh ytoca magdalena neca- val ce y(n)pilçi ytoca domingo cuavhtli ya chicuace(n) xivatl (!) yn tlacat yzcate vnmenti yvepolva yn tlalli q(ui)nvycatica yn ce tlacatl ytoca anna teyacapa o(n)ca yyoquich ytoca domingo ecatl ce ynpilçi ytoca y((aot))l ayamo mocatequia ya epovalli tlacat yzca ynic ome yvepolhua(n) ytoca maria tlaco ya matlaxivitl yn tlacat yn ecatl atle milli q(ui)chiva ça(n) q(ui)ntlacualtia yn tlalli aquene çan ytech povy ça(n) quelimiq(ui)liya auh yn yvepolhua(n) ça no q(ui)ntlacualtia ça(n) q(ui)nanamiq(ui) yhcatl ica q(ue)ma(n) ye ica atle milli q(ui)chiva yzca yn imil tlalli q(ui)mac yn iyachcauh opovalli yn amilli chic((u))ematl yc patlavac aquene yn itequivh oçotl q(ui)macativh yn iyachcauh yn tlacalaquilli mochipa y nana-	Hier ist ein Tributhelfer Hier ist der jüngere Bruder von <i>Xicomotecatl</i> . Er hat ihm ein Haus für sich gegeben. Im übrigen hilft er nur seinem älteren Bruder beim Tribut. Er heißt Thomas <i>Tlalli</i> . Seine Frau heißt Magdalena <i>Necahual</i> . Sie haben ein Kind, es heißt Domingo <i>Quauhtli</i> . Vor sechs Jahren wurde es geboren. Hier sind zwei Schwägerinnen von <i>Tlalli</i> , sie leben bei ihm. Die eine heißt Anna <i>Teyacapa</i> . Sie hat einen Mann, er heißt Domingo <i>Ëcatl</i> . Sie haben ein Kind, es heißt <i>Yaotl</i> . Es ist noch nicht getauft. Vor 60 (Tagen) wurde es geboren. Hier ist die zweite seiner Schwägerin- nen, sie heißt Maria <i>Tlaco</i> . Vor 10 Jahren wurde sie geboren. <i>Ëcatl</i> bestellt kein Feld. Nur ernährt <i>Tlalli</i> sie. Im übrigen rechnen sie nur zu ihm. Sie arbeiten nur für ihn auf dem Feld. Und seine Schwägerinnen ernährt er auch nur. Nur helfen sie ihm hin und wieder mit der Baumwolle. Deswegen bestellen sie kein Land. Hier ist das Feld von <i>Tlalli</i> . Sein älterer Bruder gab ihm 40 (Einheiten) bewässertes Land, acht <i>matl</i> ist es breit. Ferner sein Tribut: Zwei <i>çoll</i> Sachtribut gibt er seinem älteren Bruder jeweils immer alle

- povaltica ynic pa(n)veçi y(n) ya
mochi ontetl yn cuavhnavacayotl
- 28r yzca yn iva(n) q(ui)macativh
y(n) yachcauh yn tlatlacualtilli
- ça(n) q(ue)nma y q(ui)maca
ce teq(ui)cuachtli ce nemapopo-
valony napovalli cacavatl
napovalli chilli etetl totoltetl
q(ue)ma(n) macuiltetl
ynic pa(n)veçi y(n) ya mochi
çan etetl yn teq(ui)cuachtli
no etetl nemapopovalony
caxtolpovalli cacavatl ypan napa-
vali caxtolpovalli onnavy chilli
o(n)tecpa(n)tli totoltetl
atle tolli
ça(n) ya ynyo
aquene yevatl yn cue(n)teq(ui)-
pa(n)
ca çà(n) ya yevatl yn ytequivh
- yn ce(n)caltiticate vii acticate
- 80 (Tage), so daß es sich insgesamt
auf zwei Cuernavaca-Decken beläuft.
- Hier ist, was er damit zusammen
seinem älteren Bruder an Nahrungs-
mitteln gibt.
Nur manchmal gibt er ihm
eine Tributdecke, eine Serviette,
80 Kakaobohnen,
80 Chilli-Schoten, drei Eier,
manchmal fünf,
so daß es sich insgesamt beläuft
auf nur drei Tributdecken,
gleichfalls drei Servietten,
380 Kakaobohnen,
380 Chilli-Schoten,
40 Eier,
kein Truthuhn.
Nur das.
Außerdem das, was die Landarbeits-
pflicht ausmacht.
Nur das ist sein Tribut.
- Sieben sind es, die den Haushalt
bilden.
- Hh83 yzca yc o(n)calli tequitqui
- y nica ycha(n) ytoca thomas
y(n)cavaca
yn izivauh ytoca magdalena
teycvh
o(n)cate ypilhua eynti
yn ce tlatatl ytoca thomas çolli
ya caxtolxivitl yn tlatat
ynic ome ytoca marcos matlalli-
vitl ya navhxivitl yn tlatat
yniqu ey ypilhua(n) ytoca
vince(n)te quavhtli
ya oxivitl yn tlatat
- yzca occe o(n)ca(n) ypal mo-
nemitia
ytoca quavhtli
totolla(n) ycha(n)
ya epovalli yn vala
otictlatlanyq(ue)
aocmo yaz yn icha(n)
- yzca ymach y(n) ycavaca
ça ycnocivatl
cecny calli yc cate
ça(n) quiteq(ui)nanaq(ui)(!)
yn itla
ce(n)povalli q(ui)macac yn imil
- Hier ist das zweite tributpflichtige
Haus
- Dieses Haus gehört dem, der Thomas
Icahuaca heißt.
Seine Frau heißt Magdalena *Teycu*h,
Er hat drei Kinder.
Das eine heißt Thomas *Zolli*.
Vor 15 Jahren wurde er geboren.
Das zweite heißt Marcos *Matlallihuitl*
Vor vier Jahren wurde es geboren.
Das dritte seiner Kinder heißt
Vincente *Quauhtli*.
Vor zwei Jahren wurde es geboren.
- Hier ist noch einer, der bei ihm
(als Aufgenommener) lebt.
Er heißt *Quauhtli*.
Seine Heimat ist Totollan.
Vor 60 (Tagen) kam er her.
Wir haben ihn gefragt,
er will nicht mehr in seine Heimat
(zurück)gehen.
- Hier ist die Nichte von *Icahuaca*.
Sie ist bereits Witwe.
Separat ist das Haus, in dem sie sind
Sie hilft nur ihrem Onkel.
- 20 (Einheiten) gab er ihr als ihr
Feld.

yzca yn imil yn itech povhqui ycavaca epovali yn amilli no vnpovalli tepezetli	Hier ist das Feld, das <i>Icahuaca</i> gehört. Es sind 60 (Einheiten) bewässertes Land, auch 40 (Einheiten) <i>berqiqes</i> Land. Zusammen sind es 100 (Einheiten), sechs <i>matl</i> breit.
yc macuilpovalli chicuace(n)- matl yc patlavaq(ue)	
yzca yn itequivh y napovaltica ce(n)tetl y q(ui)tlalia yn cuavhnavacayotl ceçotl q(ui)maca yn imach yc q(ui)nçe(n)tetilia y(n) ya mochi yc pa(n)veçi navhtetl yn tlacalaq(ui)lli	Hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er eine Cuernavaca-Decke ab, ein <i>çolç</i> gibt ihm seine Nichte, auf diese Weise tun sie es zusammen, so daß es sich insgesamt auf vier Stück Sachtribut beläuft.
yzca yn itetlacualtil yn cepa tetlacualtillo ce(n) teq(ui)cuachtli ce nemapopovalony o(n)povalli cacavatl o(n)povalli chilli macuiltetl totoltetl y ya mochi yc pa(n)veçi macuilli teq(ui)cuachtli no macuilli nemapopo (!) caxtolpovalli cacavatl caxtolpovalli chilli cen tecpa(n)tli omatlactli totol- tetl o(n)tetl totolli yn yevatl amo mochipa yn q(ui)- tlalia yn quicava yn tetlacualtilli ynic ce xivitl ca q(ui)lmach oppa ypa(n) quiztivh ye yca	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Pro Nahrungsmittelabgabe ist es eine Tributdecke, eine Serviette, 40 Kakaobohnen, 40 Chilli-Schoten, fünf Eier, so daß es sich insgesamt beläuft auf fünf Tributdecken, ebenfalls fünf Servietten, 300 Kakaobohnen, 300 Chilli-Schoten, 30 Eier, zwei Truthühner. Er liefert dieses nicht immer ab. In einem Jahr liefert er zweimal, wie man sagt, Lebensmittel ab, wofür er dann vorbeikommt.
ça(n) ya yxquich yn itequivh	Nur das ist sein ganzer Tribut.
yn cencaltiticate vi acticate	Sechs sind es, die den Haushalt bilden.
Hh84 yzcate ça(n) tetequinanamiq ny((can)) ycha(n) yc o(n)cal- titicate yevanti o(n)tlamanquizticate cequinti q(ui)nanamiq(ui) ytoca nochuetl aquene çequintli quinanamiq yn icavaca avh y(n) quinanamiq(ui) ycavaca ca çan ymach aq(ue)ne y(n) yveltivh ycavaca cecy tenanamiq(ui)	Hier sind die, die beim Tribut anderer helfen. Die in diesem Haus bilden den zweiten Haushalt. Sie zerfallen in zwei Teile: einige helfen dem, der <i>Nochuetl</i> heißt, im übrigen hilft ein anderer <i>Icahuaca</i> Und die <i>Icahuaca</i> hilft, ist dessen Nichte. Im übrigen hilft die ältere Schwester von <i>Icahuaca</i> jemandem an einem anderen Ort.

25v	ytoca nochuetl yn q(ui)teq(ui)- nanamiq(ui) yn iveltiuh ycavaca ytoca magdalena tlaco ça yllamaçi aq(ue)ne ça yčnoçivatl ya ce(n)povalxivitl yn oquichmic ce ychpoch ytoca anna tecapa	Die ältere Schwester von <i>Icahuaca</i> hilft dem, der <i>Nochuetl</i> heißt, beim Tribut. Sie heißt <i>Mandalena Tlaco</i> . Sie ist bereits eine alte Frau. Außerdem ist sie bereits Witwe. Vor 20 Jahren starb ihr Mann. Sie hat eine Tochter, sie heißt <i>Ana Tecapa</i> .
	o(n)ca yyoquich fr(ancis)co tlavel omenti ypilhua(n) yn ce tlacatl ytoca p(edr)o yaotl ya exivitl yn nemi ynic ome ytoca m(art)in yvitl ya oxivitl y nemi	Die hat einen Mann, er heißt <i>Francisco Tlahuel</i> . Er hat zwei Kinder. Das eine heißt <i>Pedro Yaotl</i> . Es ist drei Jahre alt. Das zweite heißt <i>Martin Ihuitl</i> . Es ist zwei Jahre alt.
	yn imil ce(n)povalli yn amilli yn q(ui)macac yn q(ui)teq(ui)- nanamiqui ceçotl ypa(n) q(ui)tlalitivh quimacatiuh yn iteq(ui)nanamic ytoca nochuetl can (!) yo yn q(ui)maca atle tlatlacualtilli yva(n) quimaca yn ya mochi yc pa(n)veçi no ce(n)tetl y tlacalaquilli yn itequivh	Ihr Feld: 20 (Einheiten) bewässertes Land sind es, die er der gab, die ihm beim Tribut hilft; ein çotl gibt sie dafür ab, seine Tributhelferin gibt es ihm, der <i>Nochuetl</i> heißt. Nur das gibt sie ihm. Keine Nahrungsmittelabgabe gibt sie damit zusammen ab. Das ist schon alles, womit es sich auch auf ein Stück Sachtribut beläuft was ihr Tribut ist.
	yzca yn imach ycavaca yva(n) nepanyvhticate y yavy	Hier ist die Nichte von <i>Icahuaca</i> . Und sie sind zusammen, sie und ihre Tante.
	ytoca anna teycvh ça yčnozivatl ya o(n)xivitl yn oquich (!) ome(n)ti yn ipilhua yn ce tlacatl ytoca magdalena tecapa ya matlacxivitl yn tlacat ynic ome ypilhua(n) ytoca miguel cuavhtli ya oxivitl yn tlacat	Sie heißt <i>Ana Teycuh</i> . Sie ist bereits Witwe. Vor zwei Jahren (starb) der Mann. Sie hat zwei Kinder. Das eine heißt <i>Magdalena Tecapa</i> . Vor 10 Jahren wurde es geboren. Das zweite ihrer Kinder heißt <i>Miguel Quauhtli</i> . Vor zwei Jahren wurde es geboren.
	yzca occe o(n)ca(n) monemitia ycnotlacatl tlaltiçapa(n) ycha(n) otietlatlanyq(ue) aocmo yaz	Hier ist noch eine Waise, die dort lebt. <i>Tlaltizapan</i> ist ihre Heimat. Wir haben sie gefragt: sie will nicht mehr fortgehen.
	ya oxivitl yn valla ytoca jua(n) cuavhtli omoçivauhti nyca(n) yn icivauh ytoca magdalena teycuh ya ce(n)povalli y ma(n)que	Vor zwei Jahren ist sie hergekommen. Sie heißt <i>Juan Quauhtli</i> . Er hat hier eine Frau. Seine Frau heißt <i>Magdalena Teycuh</i> . Vor 20 (fagen) haben sie geheiratet.
	yzca yn imil ce(n)povalli yn amilli quimacac yn itla	Hier ist ihr Feld. 20 (Einheiten) bewässertes Land gab ihr ihr Onkel.

ypa(n) q(ui)macativh ceçotl tlacalaq(ui)lli ça(n) ya ynyo yni quinanamiqui atle tlatlacualtilli	Dafür gibt sie ihm ein çotl Sachtribut. Nur damit hilft sie ihm. Keine Nahrungsmittelabgabe.
amo tequititi yn izcate	Die hier sind, zahlen keinen Tribut.
yzca yvepol yn anna ytoca jua(n) yaotl yn iciuah ytoca magdalena xocoyotl. ya o(n)povalli y ma(n)que ça(n) nepanyuhticate atle milli q(ui)chiva ça(n) motlatlaecoltia	Hier ist der Schwager von Ana, heißt Juan <i>Yaotl</i> . Seine Frau heißt Magdalena <i>Xocoyotl</i> . Vor 40 (Tagen) haben sie geheiratet. Sie sind nur zusammen (mit den anderen). Sie bestellen kein (eigenes) Feld. Sie arbeiten nur für den Lebensunterhalt.
yn ce(n)caltiticate matlacti omome(n) acticate	12 sind es, die den Haushalt bilden.
Hh85 yzca yqu ecalli tequitqui	Hier ist das dritte tributpflichtige Haus
yzca yqu ecaltiticate	Hier sind die, die das dritte Haus bilden.
y nica ycha(n) ytoca miguel nochuetl yn izivauh ytoca magdalena teycvh aquene ome ypilhua yn ce tlatcatl ytoca p(edr)o cuavhtli ya matlacxivitl yn tlatcat ynic ome ytoca anna tlaco ya chicome xivitl yn tlatcat	Dieses Haus gehört dem, der Miguel <i>Nochuetl</i> heißt. Seine Frau heißt Magdalena <i>Teycuh</i> . Außerdem hat er zwei Kinder. Das eine heißt Pedro <i>Quauhtli</i> . Vor 10 Jahren wurde es geboren. Das zweite heißt Ana <i>Tlaco</i> . Vor sieben Jahren wurde es geboren.
yzca yn imil napovali yn amilli chicuace(n)matl yc patlavac aq(ue)ne çe(n)povalli tepece(n)tli	Hier ist sein Feld. 80 (Einheiten) bewässertes Land sind es, sechs <i>matl</i> breit. Außerdem 20 (Einheiten) bergiges Land.
yc macuilpovalli no chicuace(n)matl yc patlavac	Zusammen sind es 100 (Einheiten), gleichfalls sechs <i>matl</i> breit.
yzca yn itequivh yn napovaltica ce(n)tetl yn tlacalaquilli ceçotl quivalmaca yn itequi- nanamic yc vel ce(n)tetl quicava ynic pa(n)veçi navhtetl	Hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) ist es ein Stück Sachtribut. Ein çotl gibt ihm sein Tributhelfer, so daß sie ein Stück abliefern, womit es sich auf vier Stück beläuft.
yzca yn itlatlacualtil yn cepa tetlacualo ce(n)tetl q(ui)cava tequicuachtli ce nemapopovalony ce(n)povalli cacavhatl	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Pro Nahrungsmittelabgabe liefert er eine Tributdecke ab, eine Serviette, 20 Kakaobohnen,

ce(n)povalli chilli
o(n)tetl totoltetl
ynic pa(n)veçi y(n) ya mochi
macuilli tequicuachtli
macuilli nemapopovallony
caxtolpovalli cacavatl
caxtolpovalli chilli
ce(n)tecpa(n)tli omatlactli
totoltetl
o(n)tetl totolli
ya yxquich yn itequivh

yn ce(n)caltiticate navinti
aticate

20 Chilli-Schoten
zwei Eier,
womit es sich insgesamt beläuft auf
fünf Tributdecken,
fünf Servietten,
300 Kakaobohnen,
300 Chilli-Schoten,
30 Eier,

zwei Truthühner.
Das ist sein ganzer Tribut.

Vier sind es, die den Haushalt bilden.

29r
Hh86

yzca yc navhcalli teq(ui)tqui

y nica ycha(n) ytoca avatecatl

ayamo mocuatequia
yn izivauh ytoca teyacapa
amo mocuatequia
ce ypilçi ytoca pedro pa(n)tli

ya chicue xivitl yn tlacat

yzca yteycauh y(n) avatecatl

ytoca jua(n) cuima(n)
o(n)ca yzivauh ytoca anna tlaco

o(n)ca ypilçi
ytoca maria teyacapa
ya oxivitl yn tlacat
yzca ymach yn avatecatl
ytoca domingo yaotl
o(n)ca yzivauh
ytoca anna teyacapa
yaq(ui) ce ypilçi
ytoca martin tlilli
ya monamicti y(n) tlacat
yzca yveltivh yn avathecatl
ytoca teyacapa
amo mocuatequia
ça ycnocivatl
ya monamicti yn oq(ui)chmic
aq(u i)pilçi yn iteycauh
yvan ymach
oniq(ui)ntenevh
ça(n) quitequinamiqui yn
yevatl avatecatl

yzca yn imil yn avatecatl
napovalli yn amilli

Hier ist das vierte tributpflichtige
Haus

Dieses Haus gehört dem, der
Ahuatecatl heißt.
Er ist noch nicht getauft.
Seine Frau heißt *Teyacapa*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat ein Kind, es heißt Pedro
Pantli.
Vor acht Jahren wurde es geboren.

Hier ist der jüngere Bruder von
Ahuatecatl.
Er heißt Juan *Cuiman*.
Er hat eine Frau, sie heißt Ana
Tlaco.
Er hat ein Kind,
es heißt Maria *Teyacapa*.
Vor zwei Jahren wurde es geboren.
Hier ist der Neffe von *Ahuatecatl*.
Er heißt Domingo *Yaotl*.
Er hat eine Frau,
sie heißt Ana *Teyacapa*.
Es gibt ein Kind von ihm,
es heißt Martin *Tlilli*.
Vor einem Jahr wurde es geboren.
Hier ist die ältere Schwester von
Ahuatecatl, sie heißt *Teyacapa*.
Sie ist nicht getauft.
Sie ist bereits Witwe.
Vor einem Jahr starb ihr Mann.
Es gibt ein Kind von seinem jüngeren
Bruder und von seinem Neffen.
Ich habe sie genannt.
Nur helfen sie ihm, dem *Ahuatecatl*,
beim Tribut.

Hier ist das Feld von *Ahuatecatl*.
Es sind 80 (Einheiten) bewässertes
Land.

ça o(n)povalli y q(ui)chiva
aquene çeçe(m)povalli oq(ui)n-
mamacac yn iteycavh yn imach

aquene oçotl q(ui)chiva
yn tlacalaquilli yn iteycavh
ça(n) ya ynyo yn iteq(ui)vh
q(ui)maca yn iyachcauh
o(n)htetl yc pa(n)veçi
aquene yn imach no hoçotl
yn itequivh yn tlacalaquilli
ça ya ynyo yn q(ui)chiva y(n)
q(ui)macativh yn itla
ynic paveçi yn ya mochi cexivh-
tica otetl yn tlacalaquilli

yzca yn itequivh yn avatecatl
y napovaltica quicava o(n)tetl
yn cuavhnavacayotl
ce(n)tetl y vell iteq(ui)vh
yn q(ui)chiva yn avatecatl
aquene yc o(n)tetl yn iteq(ui)-
nanamicva(n)
quimaca ohoçotl
y(n)yc pa(n)vezi y(n) ya mochi
chicuey

yzcatq(ui) yn i tetlacualtilo
yn cepa tetlacualtillo
ce(n)tetl yn teq(ui)cuachtli
no ce(n)tetl nemapopovalony
epovalli cacavatl
napovalli chilli
navhtetl totoltetl
yn ya mochi yc pa(n)veçi
matlactli omeq teq(ui)cuachtli
no matlactli omeq nemapopovalony
çeço(n)tli o(n)caxtollli cacavatl
no çe(n)ço(n)tli o(n)caxtollli
o(n)navy chilli
o(n)povalli totoltetl
navhtetl tolli
ya yxquich yn itequivh

y(n) ce(n)caltiticate matlactin
acticate

Hh87 yzca yc macuilcalli teq(ui)t-
q(ui)

y nica ycha(n) ytoca thomas
nochuetl
yn içivauh ytoca magdalena
ychpochto
ayamo pilhuaque

Nur 40 (Einheiten) bestellt er.
Im übrigen hat er jeweils 20 (Ein-
heiten) seinem jüngeren Bruder und
seinem Neffen gegeben.
Im übrigen fertigt sein jüngerer
Bruder zwei çoll Sachtribut an.
Nur das ist sein Tribut,
den er seinem älteren Bruder gibt.
Es beläuft sich somit auf zwei Stück.
Außerdem sind auch zwei çoll
Sachtribut der Tribut seines Neffen.
Nur das ist es, was er macht,
was er seinem Onkel übergibt.
Damit beläuft es sich insgesamt
in einem Jahr auf zwei Stück Sach-
tribut.

Hier ist der Tribut von *Ahuatecatl*.
Alle 80 (Tage) liefert er zwei
Cuernavaca-Decken ab.
Eine ist sein eigentlicher Tribut,
den er, *Ahuatecatl*, anfertigt.
Im übrigen ist die zweite von seinen
Tributhelfern.
Sie geben ihm jeweils zwei çoll,
so daß es sich insgesamt auf acht
beläuft.

Hier ist die Nahrungsmittelabgabe.
Pro Nahrungsmittelabgabe ist es
eine Tributdecke,
ebenfalls eine Serviette,
60 Kakaobohnen,
80 Chilli-Schoten,
vier Eier,
so daß es sich insgesamt beläuft auf
13 Tributdecken,
ebenfalls auf 13 Servietten,
700 Kakaobohnen,
auch auf 780 Chilli-Schoten,
40 Eier,
vier Truthühner.
Das ist sein ganzer Tribut.

10 sind es, die den Haushalt bilden.

Hier ist das fünfte tributpflichtige
Haus

Dieses Haus gehört dem, der Thomas
Nochuetl heißt.
Seine Frau heißt Magdalena *Ichpochto*.

Sie haben noch keine Kinder.

ya monamicti y ma(n)que	Vor einem Jahr haben sie geheiratet.
yzca occe yteyccavh y nochuetl	Hier ist noch ein jüngerer Bruder von <i>Nochuetl</i> .
ytoca matheo quechol ya caxtolxivitl yn tlacat o(n)c o(n)ca yn ina nochuetl ytoca teyevh amo mocuatequia ça ycnocivatl ya chicuace(n) xivitl yn oquichmic o(n)ca ypillo ytoca loçia teyuh	Er heißt Matheo <i>Quechol</i> . Vor 15 Jahren wurde er geboren. Es ist noch die Mutter von <i>Nochuetl</i> da, sie heißt <i>Teyuh</i> . Sie ist nicht getauft. Sie ist bereits Witwe. Vor sechs Jahren starb ihr Mann.
onca yyoquich ytoca marcos tlali	Sie hat eine Nichte, die Lucia <i>Teyuh</i> heißt. Die hat einen Mann. Er heißt Marcos <i>Tlalli</i> .
oncate ypilhua omenti yn ce tlacatl ytoca magdalena teyacapa ya ... (?) xivitl yn tlacat ynic ome(n)ti ypilhua ytoca cuavhtli ayamo mocuatequia ya matlactli yn tlacat	Er hat zwei Kinder. Das eine heißt Magdalena <i>Teyacapa</i> . Vor ... Jahren wurde es geboren. Das zweite seiner Kinder heißt <i>Quauhli</i> . Es ist noch nicht getauft. Vor 10 (Tagen) wurde es geboren.
yzca yn imil ce(n)povalli yn amilli matlacmatl yc patlavac	Hier ist sein Feld. Es sind 20 (Einheiten) bewässertes Land, 10 <i>matl</i> breit.
yzca yn ytequivh y napovaltica q(ui)cava oçotl yn cuavhnavacayotl yn ya mochi yc pa(n)veçi o(n)tetl yn tlacalaquilli	Hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er zwei <i>coçl</i> Cuernavaca-Decke ab, so daß es sich insgesamt auf zwei Stück Sachtribut beläuft.
yzca yn itetlacualtil amo mochipa yn q(ui)cava ça(n) que(n)ma q(ui)temaca centetl yn teq(ui)cuachtli ce(n)povalli cacavatl ce(n)povalli chilli ontetl totoltetl atle nemapopovalony atle totolli ynic pa(n)veçi y(n) ya mochi çan ey yn tequicuachtli matlacpovalli cacavatl matlacpovalli chilli ce(n)povaltetl totoltetl ya yxquich yn itequivh	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Er liefert sie nicht immer ab. Nur manchmal übergibt er eine Tributdecke, 20 Kakaobohnen, 20 Chilli-Schoten, zwei Eier, keine Serviette, kein Truthuhn, so daß es sich insgesamt beläuft auf lediglich drei Tributdecken, 200 Kakaobohnen, 200 Chilli-Schoten, 20 Eier. Das ist sein ganzer Tribut.
yzcate nepanivhticate y nochuetl	Hier sind die, die mit <i>Nochuetl</i> zusammen sind:
ytoca fr(ancis)co yaotl yn izivauh ytoca magdalena zezivatl çe ynpilçi ytoca anna teyacapa ya exivitl yn tlacat	Er heißt Francisco <i>Yaotl</i> , seine Frau heißt Magdalena <i>Cecihuatl</i> . Sie haben ein Kind, es heißt Ana <i>Teyacapa</i> . Vor drei Jahren wurde es geboren.

o(n)ca yteycauh y(n) yaotl ytoca jua(n) quechol o(n)cate yzivava(n) ome(n)ti yn ce tlacatl ytoca teyacapa ynic omocuatequi ytoca anna	<i>Yaotl</i> hat einen jüngeren Bruder, er heißt Juan <i>Quechol</i> . Er hat zwei Frauen. Die eine heißt <i>Teyacapa</i> . Ihr Name, auf den sie getauft ist, ist Ana.
ynic ome yzivauh ytoca tlaco amo mocuateq(ui)a ce ypilçl ytoca anna teyacapa ya monamicti yn tlacat	Seine zweite Frau heißt <i>Tlaco</i> . Sie ist nicht getauft. Sie hat ein Kind, es heißt Ana <i>Teyacapa</i> . Vor einem Jahr wurde es geboren.
yn yevatlí ayatle ytequív ya q(ui)n axca oq(ui)teq(ui)- analtique q(ui)lmach ce(n)povali oq(ui)- macaq(ue) yn milli ça çe ayamo tequitq(ui)	Er hat noch keinen Tribut. Jetzt erst vor kurzem haben sie ihn Tributarbeit übernehmen lassen. Es heißt, daß sie ihm 20 (Einheiten) Land gegeben haben. Unterdessen ist er noch nicht tribut- pflichtig.
ça no motlatlaecoltyaya	Nur auch verdiente er sich seinen Lebensunterhalt (auf Lohnbasis)
yn o(n)ca no nezia yn oquimocual- tlaya yn ce(n)caltiticate xv acticate	Auf diese Weise erschien, was er aß. 15 sind es, die den Haushalt bilden.
Hh88 yzca yc chicuace(n)calli tequitqui	Hier ist das sechste tributpflichtige Haus
y nican ycha(n) ytoca çipac av yn yzivauh ytoca teyacapa yzcate ytlacpavitecva yzipac ome(n)ti yn ce tlacatl ytoca ycnvvh amo mocuatequia ya exivítl y(n) tlacat ynic ome(n)ti ytoca tlovy amo mocuatequia omozivauhti yn izivauh ytoca teycvhi amo mocuateq(ui)a yzca ça no ytlacpavitec yn tlovy cecny q(ui)chiuh yn ina(n)	Dieses Haus hier gehört dem, der <i>Cipac</i> heißt. Seine Frau heißt <i>Teyacapa</i> . <i>Cipac</i> hat zwei Stiefkinder. Das eine heißt <i>lcniuh</i> . Es ist nicht getauft. Vor drei Jahren wurde es geboren. Das zweite heißt <i>Tlohui</i> . Er ist nicht getauft. Er ist verheiratet. Seine Frau heißt <i>Teycuh</i> . Sie ist nicht getauft. Hier ist nur auch das Stiefkind von <i>Tlohui</i> . An einem anderen Ort machte es seine Mutter. Verstorben ist, der es ihr gezeugt hat, der der eigentliche Vater des Kindchens ist. Und dieses, von dem wir sagen, daß es nur sein Stiefkind ist, heißt <i>Xocoyotl</i> . Es ist nicht getauft. Vor zwei Jahren wurde es geboren.
omiq(ui) y(n) q(ui)chivilli y vell ita pilto(n)tli av yny tiquitova ça ytlacpavitec ytoca xocoyotl a(m)o mocuatequia ya onxivítl yn tlacat yzca y(n) ymil çipac cenpovalli o(n)matlactli yn amilli chicuace(n) matl yc patla	Hier ist das Feld von <i>Cipac</i> . Es sind 30 (Einheiten) bewässertes Land, sechs <i>matl</i> breit.

aq(ue)ne ytepeçe
ce(n)povali onmatlactli yc veyac
ça(n) no chicuace(n) matl yc
patlavac
yc epovalli yn imil
av yn ypilçi yn itoca tlovy
ayatle milli q(ui)chiva
atle quimaca yn ita
ye ica q(ui)n omozivauhti

ayatle ytequivh
ça no quixcavya yn quelimiquiliya
yn ita

çan ycuac yn cue(n)teq(ui)pa
que(n)ma o(n)tlapalevya

yzca itequivh y zipac
y napovaltica quicava çeçotl
yn tlacalaquilli
ynic pa(n)veçi yn ya mochi
ce(n)tetl yn cuavnavacayotl
çan yo yn itequivh
atle totolli atle teq(ui)cuachtli
atle canavac atle cacavatl
atle chilli

Hh89 yzca q(ui)n o teq(ui)a(n)

a teq(ui)tq(ui) axca(n)

y nica ycha(n) ytoca domingo
tevhcatl
yn içivauh ytoca xocoyotl
ayaqu i((pi))lçi
ya oxivitl y ma(n)que
vnca yteycauh yn domingo
ytoca p(edr)o quiyavh
ya matlacxivitl yn tlacat
yzca yyome yn domingo
ytoca jua(n) quavhtli
yn izivauh ytoca anna xoco
30r ce ypilçi ytoca diego macuex

ya monamicti yn tlacat
oc oca ymona y(n) domingo
ça yllamaçi
ytoca zezivatl
amo mocuatequia
ça ycnocivatl
ya matlacxivitl yn oquichmic

a(m)o vel inchan yn cate
ça(n) quinmacac yn avatla tla-
pachova
aquene ayatle yntequivh

Außerdem sein bergiges Land:
30 (Einheiten) ist es lang,
es ist nur auch sechs *matl* breit.

Zusammen hat er 60 (Einheiten) Land.
Und sein Kind, das *Tlohui* heißt,
bestellt noch kein (eigenes) Feld.
Sein Vater gibt ihm nichts,
deshalb, weil er erst kürzlich ge-
heiratet hat.

Er hat noch keinen Tribut (zu zahlen)
Nur ist es auch seine ausschließliche
Tätigkeit, für seinen Vater auf
dem Feld zu arbeiten.

Nur zur Zeit der Feldarbeit leistet
er manchmal Hilfe.

Hier ist der Tribut von *Cipac*.
Alle 80 (Tage) liefert er ein *çotl*
Sachtribut ab,
so daß es sich insgesamt auf
eine Cuernavaca-Decke beläuft.
Nur das allein ist sein Tribut.
Kein Truthuhn, keine Tributdecke,
kein feines (Tuch), keine Kakaobohnen
keine Chilli-Schoten.

Hier ist einer, der erst kürzlich
Tributarbeit übernommen hat.
Er ist jetzt nicht tributpflichtig.

Dieses Haus hier gehört dem, der
Domingo *Teuhcatl* heißt.
Seine Frau heißt *Xocoyotl*.
Er hat noch kein Kind.
Vor zwei Jahren haben sie geheiratet.
Domingo hat einen jüngeren Bruder,
er heißt Pedro *Quiyauh*.
Vor 10 Jahren wurde er geboren.
Hier ist der Schwippschwager von
Domingo, er heißt Juan *Quauhtli*.
Seine Frau heißt *Ana Xoco*.
Er hat ein Kind, es heißt Diego
Macuex.

Vor einem Jahr wurde es geboren.
Domingo hat noch eine Schwiegermutter
sie ist bereits eine alte Frau.
Sie heißt *Cecihuatl*.
Sie ist nicht getauft.
Sie ist bereits Witwe.
Vor 10 Jahren starb ihr Mann.

Eigentlich ist es nicht ihr Haus, in
dem sie sind, sondern der, der in
Ahuatlan herrscht, gab es ihnen lediq-
lich. Außerdem haben sie noch keinen
Tribut (zu zahlen).

q(ui)n ovalyaque ya chicuace(n)- povalli tlocalpatepalçingo hocatca	Sie sind erst kürzlich vor 120 (Tagen) hergekommen. In Tlocalpatepaltzinco (oder: in Tlocalpan waren sie bei anderen Leuten) waren sie. Dort halfen sie anderen Leuten mit einem çotl. Aber jetzt schon haben sie ihnen ein Feld gegeben. Es sind 40 (Einheiten). Dafür werden sie Tributarbeit ver- richten.
o(n)pa ce(n)çoçintli yc tenana- miquia avh ya n axca oquinmacaque ymil- çintli o(n)povalli ynpa(n) tequitizq(ue)	Sieben sind es, die hier den Haushalt bilden.
y nica(n) ca yn ce(n)caltiticate vii acticate	
Hh90 yzca tlayaca(n)qui mexico ycha(n) y chico(n)calli teq(ui)tq(ui)	Hier ist der <i>Tlayacanqui</i> , Mexico ist seine Heimat. Es ist das siebte tributpflichtige Haus.
y nica ycha(n) ytoca pablo yaotl yn içivauh ytoca maria teyacapa ce ynpilçin ytoca anna papa(n)	Dieses Haus hier gehört dem, der Pablo <i>Yaotl</i> heißt. Seine Frau heißt Maria <i>Teyacapa</i> . Sie haben ein Kind, es heißt Ana <i>Papan</i> . Vor 13 Jahren wurde es geboren.
ya matlacxivhitl yn ome y n tla- cat yzca ymicavepol yn pablo ytoca magdalena teycvh eynti ypilhua yn ce tlatcatl ytoca m(ari)a papa(n) ya matlacxivitl yn tlatcat ynic ome(n)ti ytoca anna teycvh ya macuilxivitl yn tlatcat yniqu ey ytoca magdalena xoco- yotl ya oxivitl yn tlatcat	Hier ist die verwitwete Schwägerin von Pablo, sie heißt Magdalena <i>Teycuh</i> . Sie hat drei Kinder. Das eine heißt Maria <i>Papan</i> . Vor 10 Jahren wurde sie geboren. Das zweite heißt Ana <i>Teycuh</i> . Sie wurde vor fünf Jahren geboren. Das dritte heißt Magdalena <i>Xocoyotl</i> . Vor zwei Jahren wurde es geboren.
yzca yn imil q(ui)macaque pipilti ce(n)povalli omatlactli yc veyac matlacmatl yc patlavac tlayaca(n)camilli y(n) quichiva cecny honoc aquene calpoleque q(ui)macaque	Hier ist sein Feld, das ihm die Adligen gegeben haben. Es ist 30 (Einheiten) lang, 10 <i>matl</i> ist es breit. Das <i>Tlayacanqui</i> -Feld, das er be- stellt, liegt für sich. Außerdem gaben ihm die <i>Calpolli</i> - Anführer (oder <i>Calpolli</i> -Mitglieder) ebenfalls 10 <i>matl</i> . Zusammen sind es 40 (Einheiten). Das ist sein gesamtes Feld.
no matlacmatl yc honpovalli y(n) ya mochi ymil	
yzca yn itequivh ceçotl yn tlacalaquilli q(ui)- maca calpolleque	Hier ist sein Tribut. Ein çotl Sachtribut gibt er den <i>Calpolli</i> -Anführern (<i>Calpolli</i> - Mitgliedern).
yn ya mochi yc pa(n)veçi ce(n)tetl yn tlacalaquilli	Insgesamt beläuft es sich somit auf ein Stück Sachtribut.

ça(n) ya ynyo yn itequivh
atle totoilli atle cacavatl
atle chilli atle teq(ui)cuachtli
atle nemapopovalony yn ytequivh

ca(n) (!) quixcavya ynic motiti-
tlany calpixca(n)

yn yevatl i amo vel icha(n) yn ca

q(ui)lmach omiqui yn chane catca

o(n)ca(n) quicalmacaque
yn yevatl i pablo mexico ycha(n)

ya matlacxiviti yn valaque
otictlatlanyque
q(ui)toa aocmo tiazque

yva(n) q(ui)toa yntla techana-
quivy anel tiazq(ue) y mexico

yn ce(n)caltiticate vii acticate

Nur das allein ist sein Tribut.
Kein Truthuhn, keine Kakaobohnen,
keine Chilli-Schoten, keine Tribut-
decke, keine Serviette ist sein
Tribut.

Es ist seine ausschließliche Tätig-
keit, im Tributbezirk als Bote zu
gehen.

Dies da ist nicht eigentlich sein
Haus, in dem er ist.

Es heißt, daß der, welcher der Haus-
eigentümer gewesen ist, tot ist.

Dort haben sie ihm das Haus gegeben.
Die Heimat von diesem Pablo ist
Mexico.

Vor 10 Jahren kamen sie her.

Wir haben ihn gefragt,
er sagt: Nicht mehr wollen wir weg-
gehen.

Und er sagt: Wenn sie kommen, um uns
zu holen, wollen wir wirklich nicht
weggehen nach Mexico.

Sieben sind es, die den Haushalt
bilden.

5. WOHNBEZIRK : TLA CATECPAN

- 31v yzca yc macuilcalpolli
ytocayoca(n) tlacatecpa
Hier ist der fünfte Wohnbezirk,
er heißt Tlacatecpan.
- Hh 91 o(n)ca(n) tlapachova ytoca
domingo tlayllotlac
y(n) yzivauh ytoca maria tlaco
ce ypilçi ytoca antonyo
cuavhyaotl viii ano
Dort herrscht der, dessen Name
Domingo *Tlayllotlac* ist.
Seine Frau heißt Maria *Tlaco*.
Er hat ein Kind, es heißt Antonio
Quavhyaotl. Acht Jahre.
- yzcate yteycava(n) yn tlayllotlac
eynti
yn ce tlacatl ytoca teycvh
amo mocuatequia
ça ycnocivatl
ya o(n)xiviti yn oquichmic
ayac ypilçi q(ui)cavhtivh
ynic ome yteycauh ytoca
katalina(n) tlaco
ome(n)ti ypilhua
yn ce tlacatl ytoca m(art)in
yaotl
Hier sind die jüngeren Geschwister
von *Tlayllotlac*, es sind drei.
Das eine heißt *Teycuh*.
Sie ist nicht getauft.
Sie ist bereits Witwe.
Vor zwei Jahren starb ihr Mann.
Er hat kein Kind hinterlassen.
Seine zweite jüngere Schwester heißt
Catalina *Tlaco*.
Sie hat zwei Kinder.
Das eine heißt Martin *Yaotl*.
- ya caxtolxiviti ya ome yn tlacat
ynic ome ypilhua ytoca
domingo tlamaca
ya viii ano yn tlacat
yn inna(n) aocac y(n) yoquich
ça ycnocivatl
ya navhxiviti yn oquichmic
yzca yniqu ey yteycava
ytoca jua(n) tonal
o(n)ca yzivauh
ytoca magdalena(n) xoco
ayamo pilhuaque
ya monamicti y ma(n)que
yzca yn inna tlayllotlac
ytoca magdalena(n) teyacapa(n)
ya ce(n)povaxiviti yn oquichmic
yzca yxviah yn ilamaçi
ytoca magdalena(n) tlaco
ya matlacxiviti ya omome yn
tlacat
Vor 18 Jahren wurde es geboren.
Das zweite ihrer Kinder heißt
Domingo *Tlamaca*.
Vor acht Jahren wurde es geboren.
Ihre Mutter hat keinen Mann mehr.
Sie ist bereits Witwe.
Vor vier Jahren starb ihr Mann.
Hier ist das dritte seiner jüngeren
Geschwister, es heißt Juan *Tonal*.
Er hat eine Frau,
sie heißt Magdalena *Xoco*.
Sie haben noch keine Kinder.
Vor einem Jahr haben sie geheiratet.
Hier ist die Mutter von *Tlayllotlac*,
sie heißt Magdalena *Teyacapa*.
Vor 20 Jahren starb ihr Mann.
Hier ist ein Enkelkind der alten Frau
es heißt Magdalena *Tlaco*.
Vor 12 Jahren wurde es geboren.
- yzca yn imil tlayllotlac
macuilpovalli amilli
o(n)povalli tepezentli
yc chico(n)povalli y(n)
ya mochi
aquene yn itech povy ça opovalli
yn amilli
ynic veyac
avh ynic patlavac cepovalli
o(n)macuilli
yva ytepece o(n)povalli
Hier ist das Feld von *Tlayllotlac*.
100 (Einheiten) bewässertes Land,
40 (Einheiten) bergiges Land sind es,
alles zusammen sind es 140 (Einheiten).
- yc napovalli yn ya mochi
yn itech povy
Im übrigen gehören ihm nur 40 (Einheiten) bewässertes Land,
so lang ist es,
aber breit ist es 25 (Einheiten),
und 40 (Einheiten) bergiges Land
hat er.
Zusammen sind es 80 (Einheiten),
das ist alles, was zu ihm gehört.

av yn oc epovalí quimochivylia
yn iteq(ui)nanamicva(n)
çeçe(n)povalçiçi quimamacac

yzca ce(n)povalli q(ui)chiva
yn vel q(ui)vycatinemi

y(n) ytoca tonaly
çeçotli q(ui)macativh y napo-
valtica yn iyachcauh
çan yo
aque ne ç(a)n q(ui)cemixcavya
y motititlany

yn anoço ellimiqui
avh yn anoço o(n)tetlacualtia
cuavhnavac

yzca in itequivh
y napovaltica q(ui)cava
o(n)tetl yn cuavhnavacayotl
çentetl ypa(n) çeçotl yn vel
ixcoya(n) yn q(ui)chiva
aq(ue)ne çeçeçotl quimaca yn
itequinamicva(n)
y co(n)tetilia yn iteq(ui)vh

yzca yn itetlacualtil
yn cepa tetlacualtillo
ce(n)tetl quicava y(n) teq(ui)-
cuachtli yva(n) ce nemapopova-
lony yva(n) macuilpovalli caca-
vatl macuilpovalli chilli
matlactetl totoltetl
q(ue)ma(n) ce(n)povaltetl
yn ya mochi yc pa(n)veçi
matlactetl omey teq(ui)cuachtli
no matlactetl omey nemapopova-
lony o(n)çotli cacavatl
o(n)çontli chilli
chiconovalli totoltetl
navhtetl totolli

yn ce(n)caltiticate xi
acticate

Hh92 yzca teteq(ui)nanamiq(ui)

yzca yc o(n)caltiticate y(n)
thlayllotlac
y nica ycha(n) yteycauh ç(a)n
no y tlayllotlac
ytoca m(art)in temilo
yn içivauh yto((ca)) anna
xocoyotl.
o(n)ca ce ypilçi ytoca maria
yllama

Und ferner 60 (Einheiten) bestellen
für sich seine Tributhelfer.
Jeweils 20 (Einheiten) hat er ihnen
gegeben.

Hier sind die 20 (Einheiten), die
er bestellt, der regelrecht bei
ihm lebt.

Er heißt *Tonalli*.

Ein *çoll* gibt er seinem älteren
Bruder alle 80 (Tage),
nur das.

Im übrigen ist es seine ausschließ-
liche Tätigkeit, als Bote
zu gehen

oder Landarbeit zu verrichten,
oder aber Nahrungsmittel nach
Cuernavaca zu bringen.

Hier ist sein Tribut.

Alle 80 (Tage) liefert er
zwei Cuernavaca-Decken ab.

Eine und ein *çoll* fertigt er ganz
selbst an.

Im übrigen geben ihm seine Tribut-
helfer je ein *çoll*.

Zwei fügt er als seinen Tribut zu-
sammen.

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.

Pro Nahrungsmittelabgabe
liefert er eine Tributdecke ab,

und eine Serviette
und 100 Kakaobohnen,
100 Chilli-Schoten,
10 Eier,
manchmal 20.

Insgesamt beläuft es sich
auf 13 Tributdecken,
auch 13 Servietten,
800 Kakaobohnen,
800 Chilli-Schoten,
140 Eier,
vier Truthühner.

11 sind es, die den Haushalt bilden.

Der hier ist Tributhelfer

Diese hier bilden den zweiten
Haushalt des *Tlayllotlac*.

Dieses Haus hier gehört einem gleich-
falls jüngeren Bruder von *Tlayllotlac*
Er heißt Martin *Temilo*.
Seine Frau heißt *Ana Xocoyotl*.

Er hat ein Kind, es heißt *Maria*
Illama.

- ya navhxivitl yn tlacat
yzca yn imil
ce(n)povalli yn amilli
quimacac yn tlayllo¹tlac
ça(n) no ce(n)povalli yc patla-
vac
- yzca yn itequivh
çeçotl y cuavhnavacayotl quimaca
yteq(ui)nanamic
ynic paveçi y ya mochi ce(n)tetl
- ça ya ynyo yn quimaca
atle tlatlacualtilli
çan yva(n) yn aço cue(n)tepa¹
nemi
- 32r yzcate q(ui)nepanoticate yn
temillo
q(ui)n ovalaq(ue)
tlaltiçapa valeva
otiq(ui)ntlatlanyque
aocmo yazque
- ytoca miguel chopitl
yzivauh ytoca m(ari)a zentahua (?)
o(n)ca ce ypilçi ytoca anna
tlaco
ya chicoxivitl tlacat
- yzca yteycauh yn chopitl
ytoca p(edr)o tevhcatl
ya ce(n)povalxivitl yn tlacat
- yzca yn imil
macuilmatl oquimacac yn temillo
yc quichichivyllia ycue(n)tla
- yn ce(n)caltiticate vii
acticate
- Hh93 yzca tetequinanamiqi
- yzca yqu ecaltiticate
- y nica ycha(n) ymach yn tlayllo-
tlac
ytoca marti yyaqui
yn içivauh ytoca magdalena(n)
teycvh
ya oxivitl y ma(n)que
ayamo pilhuaq(ue)
- Vor vier Jahren wurde es geboren.
- Hier ist sein Feld.
20 (Einheiten) bewässertes Land
hat *Tlayllo¹tlac* ihm gegeben,
gleichfalls 20 (Einheiten) ist
es breit.
- Hier ist sein Tribut.
Ein *çotl* Cuernavaca-Decke gibt er
seinem Tribut-Kompagnon,
so daß es sich insgesamt auf ein
Stück beläuft,
nur das ist es, was er ihm gibt,
keine Nahrungsmittelabgabe.
Darüberhinaus kann es sein, daß er
sich der Feldarbeitspflicht widmet.
- Hier sind die, die zusammen mit
Temillo sind.
Erst kürzlich sind sie hergekommen.
Sie kommen aus *Tlaltiçapan*.
Wir haben sie gefragt.
Sie wollen nicht mehr fortgehen.
- Er heißt Miguel *Chopitl*.
Seine Frau heißt Maria *Centahua*.
Er hat ein Kind, es heißt Ana
Tlaco.
Vor sieben Jahren wurde es geboren.
- Hier ist der jüngere Bruder von
Chopitl, er heißt Pedro *Tevhcatl*.
Vor 20 Jahren wurde er geboren.
- Hier ist sein Feld.
Fünf *maß* hat ihm *Temillo* gegeben,
dafür macht er ihm sein Feld zurecht.
- Sieben sind es, die den Haushalt
bilden.
- Der hier ist Tributhelfer
- Diese hier bilden den dritten Haus-
halt.
Dieses Haus hier gehört dem Neffen
des *Tlayllo¹tlac*.
Er heißt Martin *Yaqui*.
Seine Frau heißt Magdalena *Teycuh*.
- Vor zwei Jahren haben sie geheiratet.
Sie haben noch keine Kinder.

¹ gemeint ist: cuentequipa

yzcate ycava(n) yn iyaqui
ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca jua(n)
queçal
ya matlacxiviti yn tlacat
ynic ome yteycauh ytoca jua(n)
pofo(n)
ya caxtolxiviti y nemi
ça q(ui)ncalmacac y tlayllo-
tlac

yzca yn imil
cepovalli yn amilli q(ui)macac
y tlayllo-tlac
ypa(n) q(ui)macativh ceçotl
tlacalaquilli y napovaltica
yn ya mochi yc pa(n)veçi
ce(n)tetl yn cuavhnavacayotl
ça(n) ya ynyo
atle tlatlacualtillony yva(n)
quimaca

yn ce(n)caltiticate navyti
acticate

Hh 94 yzca tequitq(ui) vel yc o(n)-
calli

y nica ycha(n) ytoca martin
tlacatecpanecatl
yn izivauh ytoca magdalena(n)
necaval
o(n)cate ypilhua(n) omenti
yn ce tlacatl ytoca magdalena(n)
tecapa
ya macuilxiviti yn tlacat
ynic ome ypilçi ytoca
m(ari)a tlaco
ya oxiviti yn tlacat

yzca yvepol yn tlacatecpanecatl
ytoca magdalena(n) tecapa
ya matlacxiviti yn tlacat
o(n)ca yveltivh yn tlacatec-
panecatl
ytoca katalina(n) xocoyotl
ça ycnocivatl
ya monamicti yn oquichmic
ce ypilçi ytoca katalina(n)
zezivatl
ya navhxiviti yn tlacat

yzca yn imil
o(n)povalli yn iyamil
ynic veyac
aq(ue)ne cenpovalli yn ic patla-
vac

Hier sind die jüngeren Brüder von
Yaqui, es sind zwei.
Der eine heißt *Juan Quetzal*.

Vor 10 Jahren wurde er geboren.
Sein zweiter jüngerer Bruder heißt
Juan Polon.
Er ist 15 Jahre alt.
Tlayllo-tlac gab ihnen nur ein Haus.

Hier ist sein Feld.
20 (Einheiten) bewässertes Land hat
ihm *Tlayllo-tlac* gegeben.
Dafür gibt er ihm ein *çoll* Sachtribut
alle 80 (Tage).
Insgesamt beläuft es sich auf
eine Cuernavaca-Decke.
Nur das,
keine Nahrungsmittelabgabe gibt er
ihm außerdem.

Vier sind es, die den Haushalt
bilden.

Dies hier ist das zweite
tributpflichtige Haus

Dieses Haus hier gehört dem, der
Martin *Tlacatecpanecatl* heißt.
Seine Frau heißt *Magdalena Necahuatl*.

Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt *Magdalena Tecapa*.

Vor fünf Jahren wurde es geboren.
Sein zweites Kind heißt
Maria Tlaco.
Vor zwei Jahren wurde es geboren.

Hier ist die Schwägerin des *Tlacatec-
panecatl*, sie heißt *Magdalena Tecapa*.
Vor 10 Jahren wurde sie geboren.
Tlacatecpanecatl hat eine ältere
Schwester,
sie heißt *Catalina Xocoyotl*.
Sie ist bereits Witwe.
Vor einem Jahr starb ihr Mann.
Sie hat ein Kind, es heißt *Catalina
Cecihuatl*.
Vor vier Jahren wurde es geboren.

Hier ist sein Feld.
Er hat 40 (Einheiten) bewässertes
Land, so lang ist es,
im übrigen ist es 20 (Einheiten) breit.

no ho(n)povalli ytepece
ynic veyac
ce(n)povalli yc patlavac
yc napovalli yn itech povy
aquene epovalli quimamacac
y(n) ytech povh(ue)

y q(ui)tequinanamiqui ecalti

yzca yn itequivh
y napovaltica quichiva
ho(n)çotl yn cuavhnavacayotl
no hohoçotl quimaca ytequinana-
micva(n) ecalti

ohoçotl quichiva
y co(n)tetillia yn itequia¹(!)

yn ya mochi
napovaltica q(ui)cava o(n)tetl
yn tlacalaquilli
yn ya mochi yc pa(n)veçi
chicuey

yzca yn itetlacualtil
yn cepa tetlacualtillo
ce(n)tetl quicava yn tequicuach-
tli no ce(n)tetl y(n) nemapopo-
valony macuilpovalli cacavatl
aq(ue)ne napovalli chilli
aquene matlactetl totoltetl
yn ya mochi yc paveçi
matlactetl omeq teq(ui)cuachtli
no matlactetl omeq nemapopo-
valony ce(n)çotli o(n)matlactli
cacavatl yva(n) chilli çe(n)-
ço(n)tli chico(n)povalli totoltetl
yni ça(n) q(ui)mixcavya

atle q(ui)maca yn iteq(ui)nana-
micva

vii acticate

32v
Hh95 yzca yc o(n)caltiticate
yn tlacatecpanecatl yteq(ui)-
namic

y nica ycha(n) yyavy yn tlaca-
tecpanecatl
ça ynoçivatl
ya napovalli yn oquichmic
ytoca maria xocoyotl
ce ypilçi ytoca anna xocoyotl

o(n)ca y yoquich ytoca pablo
tlovy

Auch hat er 40 (Einheiten) bergiges
Land, so lang ist es,
20 (Einheiten) ist es breit.
Zusammen gehören ihm 80 (Einheiten).
Im übrigen hat er 60 (Einheiten)
denen gegeben, die von ihm abhängig
sind.
Die ihm beim Tribut helfen, sind in
drei Häusern.

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) stellt er
zwei çotl Cuernavaca-Decke her,
auch jeweils zwei çotl geben ihm
seine Tributshelfer aus den drei
Häusern.
Jeweils zwei çotl fertigen sie an.
Zwei Stück fügt er als seinen
Tribut zusammen.
Das ist alles.
Alle 80 (Tage) liefert er zwei Stück
Sachtribut ab,
so daß es sich insgesamt auf
acht beläuft.

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Pro Nahrungsmittelabgabe
liefert er eine Tributdecke ab,
auch eine Serviette,
100 Kakaobohnen,
außerdem 80 Chilli-Schoten,
außerdem 10 Eier,
so daß es sich insgesamt beläuft auf
13 Tributdecken,
auch 13 Servietten,
600
Kakaobohnen und 400 Chilli-Schoten,
140 Eier.
Nur ist es seine ausschließliche
Tätigkeit.
Seine Tributshelfer geben ihm nichts.

Sieben sind es.

Diese bilden den zweiten Haushalt.
Es ist der Tributshelfer des *Tlaca-*
tecpanecatl.

Dieses Haus hier gehört der Tante
des *Tlacatecpanecatl*.
Sie ist bereits Witwe.
Vor 80 (Tagen) starb ihr Mann.
Sie heißt Maria *Xocoyotl*.
Sie hat ein Kind, es heißt Ana
Xocoyotl.
Sie hat einen Mann, er heißt Pablo
Tlohui.

¹ gemeint ist wahrscheinlich: itequiv

ya monamicti y ma(n)que

yzca yn imil quinmacac yn
tlacatecpanecatl
cepovalyavalivhqui yn amilli

ypa(n) q(ui)tlália oçotl yn
tlacalaquilli
y napovaltica quimacativy
yn tlacatecpanecatl
ça(n) ya ynyo yn q(ui)maca
atle tetlacualtilli
ça q(ui)mixcavya yn tetlacual-
tilli quicavhtivh yn tlacatec-
panecatl
aquene ça(n) q(ui)tetlacualtil-
pova y motititlany yn anoço
honteq(ui)panova cuavhnavac
yn imo ycnözivatl
ça ya ynyo yn iteq(ui)vh
yn ya mochi yc pa(n)veçl
o(n)tetl yn tlacalaq(ui)lli

yn ce(n)caltiticate iii
acticate

Hh 96

yzca yqu ecaltiticate
yn tlacatecpanecatl
ça no yteq(ui)namic

nica ycha(n) ytoca p(edr)o
cuavhtli
yn içivauh ytoca anna teyacapa
ome ypilçi
y çe ytoca katalina teyacapa
ya viii xivitl yn tlacat
ynic ome ypilhua(n) ytoca
navhyotl
amo mocuatequia
ya ce(n)povalli tlacat

o(n)ca yzi y(n) pedro
ytoca mezia teycvh
ya cenpovalxivitl yn oquichmic
oca(n) occe ychpoch yn ilamaçi
ytoca magdalena(n) necaval
ça ycnöçivatl
ya oxivitl yn oquichmic
ome(n)ti o(n)cate ypilhua(n)
yn ce tlacatl ytoca magdalena(n)
teyacapa
ya navhxivitl yn tlacat
ynic ome(n)ti ypilhua(n)
ytoca domingo ycnönemiti
ya o(n)xivitl yn tlacat

Vor einem Jahr haben sie geheiratet.

Hier ist ihr Feld, das ihnen der
Tlacatecpanecatl gegeben hat.

20 (Einheiten) bewässertes Land
sind es ringsherum.¹

Dafür liefern sie zwei *çotl*
Sachtribut ab.

Alle 80 (Tage) geben sie es dem
Tlacatecpanecatl.

Nur das geben sie ihm,
keine Nahrungsmittelabgabe.

Es ist die ausschließliche Tätigkeit
des *Tlacatecpanecatl*, Nahrungsmittel
abzuliefern.

Im übrigen rechnet es als Nahrungs-
mittelabgabe, daß der Schwiegersohn
der Witwe als Bote geht oder in
Cuernavaca (Tribut)arbeit übernimmt.
Nur das ist ihr Tribut,
so daß es sich insgesamt auf
zwei Stück Sachtribut beläuft.

Drei sind es, die den Haushalt bil-
den.

Diese hier bilden den dritten Haus-
halt des *Tlacatecpanecatl*.
Es ist nur auch sein Tributhelfer.

Dieses Haus hier gehört dem, der
Pedro *Quauhçtli* heißt.

Seine Frau heißt Ana *Teyacapa*.

Er hat zwei Kinder.

Eins heißt Catalina *Teyacapa*.

Vor acht Jahren wurde es geboren.

Das zweite seiner Kinder heißt

Nauhyoçtli.

Es ist nicht getauft.

Vor 20 (Tagen) wurde es geboren.

Pedro hat eine Großmutter.

Sie heißt Mezia *Teycuh*.

Vor 20 Jahren starb ihr Mann.

Die alte Frau hat noch eine Tochter,
sie heißt Magdalena *Necahual*.

Sie ist bereits Witwe.

Vor zwei Jahren starb ihr Mann.

Sie hat zwei Kinder.

Das eine heißt Magdalena *Teyacapa*.

Vor vier Jahren wurde es geboren.

Das zweite ihrer Kinder

heißt Domingo *Iconnemiti*.

Vor zwei Jahren wurde es geboren.

¹ d.h.: im Quadrat

	yzca yn imil ce(n)povalli yc patlavac ça no yxquich ynic veyac yn iyamil quinmacac yn tlacatecpanecatl ypa(n) quimacativy o(n)çotl tlacalaquilli yn nanapovaltica yn ya mochi yc pa(n)veçi o(n)tetl y(n) quimaca yn q(ui)teq(ui)nanamiqui aq(ue)ne pa(n) q(ue)ma(n) y(n) quimacativy ce nemapopovalony o(n)tetl totoltetl ça(n) ya ynyo ynic pa(n)veçi ome nemapopovalony matlactetl totoltetl ya yxquich yn itequivh aq(ue)ne yevatl yn yyoquich- teq(ui)uh yn cuavhnavac o(n)tetlacualtia yn anoço can y tleyn mochiva ¹	Hier ist sein Feld. 20 (Einheiten) ist es breit, genauso lang ist sein bewässertes Land. <i>Tlacatecpanecatl</i> hat es ihnen gegeben Dafür gibt er ihm zwei <i>çoll</i> Sachtribut alle 80 (Tage). Insgesamt beläuft es sich somit auf zwei Stück, die der Tributhelfer ihm gibt. Außerdem gibt er ihm manchmal eine Serviette, zwei Eier, nur das, so daß es sich beläuft auf zwei Servietten, 10 Eier. Das ist sein ganzer Tribut. Im übrigen das, was seine Männer- arbeit ist: Er bringt Nahrungsmittel nach Cuernavaca, oder wo etwas anfällt!
	viii acticate	Acht sind es.
Hh 97	y nica ycha(n) ça no ytech povy yteq(ui)nanamic yn tlacatecpane- catl ytoca fr(ancis)cv cuavhcoyotl yn içivauh ytoca maria tlaco ya oxivitl y ma(n)que(n) ayamo pilhuaque yzcate yteycauha yn cuavhgoyotl y(n) ce ytoca miguel tlalli o(n)ca yzivauh ytoca magdalena(n) tlaco ayamo pilvaq(ue) ya monamicti y ma(n)que yzca ynic ome yteycauha ytoca m(art)in maçatl o(n)ca yzivauh ytoca maria tecapa ayamo pilhuaque ya exivitl y(n) ma(n)que yzca ymach y marti ytoca p(edr)o tlacatlalol ya matlaxivitl yn tlacat oc o(n)ca yn içi ytoca ana teycvh ya matlaxivitl yn n oquichmic yzca vecapa ymach yn fr(ancis)cv ytoca domingo pa(n)tli	Dieses Haus hier gehört ihm auch nur. Es ist der Tributhelfer des <i>Tlaca- tecpanecatl</i> . Er heißt Francisco <i>Quauhcoyotl</i> . Seine Frau heißt Maria <i>Tlaco</i> . Vor zwei Jahren haben sie geheiratet. Sie haben noch keine Kinder. Hier sind die jüngeren Brüder von <i>Quauhcoyotl</i> . Der eine heißt Miguel <i>Tlalli</i> . Er hat eine Frau, sie heißt Magdalena <i>Tlaco</i> . Sie haben noch keine Kinder. Vor einem Jahr haben sie geheiratet. Hier ist der zweite seiner jüngeren Brüder, er heißt Martin <i>Maçatl</i> . Er hat eine Frau, sie heißt Maria <i>Tecapa</i> . Sie haben noch keine Kinder. Vor drei Jahren haben sie geheiratet. Hier ist der Neffe von Martin, er heißt Pedro <i>Tlacatlalol</i> . Vor 10 Jahren wurde er geboren. Dort ist noch seine Großmutter. Sie heißt Ana <i>Teycuh</i> . Vor 10 Jahren starb ihr Mann. Hier ist der Sohn eines Vetters (oder einer Base) von Francisco, er heißt Domingo <i>Pantli</i> .

¹ andere Übersetzungsmöglichkeit:
oder er übernimmt (c-an), was anfällt

o(n)ca yzivauh ytoca
magdalena tecapa
ya oxiviti y ma(n)que
yn yeva(n)tin y ça(n) mopapatla
yn o(n)teq(ui)panova
yn cue(n)tequipa vnvv
yn can y tley n mochi va
ça(n) mopapatla
aq(ue)ne amo no no(n)cua
yn q(ui)chiva(n) yn imil
ça(n) quinepa(n)chiva
çan yzel matlacmatl q(ui)chiva
y maçatl
aquene yn itequivh ça q(ui)-
nepa(n)chiva
ça cololvya
ynic q(ui)çava aquene y(n)
yquitti ça(n) mopapatla

yzca yn imil
opovalli
ce(n)povalli q(ui)macac yn
tlacatecpanecatl
no ce(n)povalli calpoleque
q(ui)macaque
yc onpovalli yn yyamil

yzca yn itequivh
y(n) napovaltica quimacativh
yn teq(ui)nanamic oçotl
ynic pa(n)veçi yn ya mochi
o(n)tetl yn tlacalaquilli
aq(ue)ne ça(n) que(n)ma(n)
y q(ui)cavhtiv y nemapopovalony
çan yo yn ya mochi o(n)tetl
y nemapopovalony

yn ce(n)caltiticate matlacti
aticate

Hh98 yzca vel tequitqui
yqu ecalli

y nica(n) ycha(n) ytoca
p(edr)o viçiti
yn içivauh ytoca tepi
amo mocuatequia
oncate ypilhva(n) ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca magdalena(n)
tlacaco
ya macuixiviti yn tlacat
ynic ome ytoca maria teycvh
ya exiviti yn tlacat

oncate ymachua y(n) viçiti
ome(n)ti

Er hat eine Frau, sie heißt
Magdalena *Tecapa*.
Vor zwei Jahren haben sie geheiratet.
Und jene, nur lösen sie sich ab,
wenn sie Arbeit verrichten,
wenn sie zur Feldarbeit gehen.
Wo immer etwas zu tun ist,
nur lösen sie sich ab.
Im übrigen bestellen sie nicht
getrennt ihr Feld.
Nur gemeinsam machen sie es.
Nur 10 *maß* bestellt *Maçatl* selbst.

Im übrigen fertigen sie nur gemein-
sam seinen Tribut an,
nur eine Gruppe bilden sie,
so daß sie sich im übrigen beim
Spinnen und Weben ablösen.

Hier ist sein Feld.
40 (Einheiten) sind es.
20 (Einheiten) hat ihm der
Tlacatecpanecatl gegeben.
Gleichfalls 20 (Einheiten) haben
ihm die *Calpoleque* gegeben.
Zusammen hat er 40 (Einheiten)
bewässertes Land.

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) gibt er seinem
Tribut-Kompagnon zwei *çotl*,
so daß es sich insgesamt auf
zwei Stück Sachtribut beläuft.
Im übrigen liefert er manchmal
Servietten ab,
nur das allein ist es, zwei
Servietten insgesamt.

10 sind es, die den Haushalt
bilden.

Hier ist das dritte Haus, das regel-
recht tributpflichtig ist.

Dieses Haus hier gehört dem, der
Pedro *Huitziti* heißt.
Seine Frau heißt *Tepi*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Magdalena *Tlacaco*.

Vor fünf Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt Maria *Teycu*.
Vor drei Jahren wurde es geboren.

Huitziti hat zwei Geschwisterkinder.

yn ce tlacatl ytoca teyacapa
amo mocuatequia
ça ycnocivatl
ya matlaxiviti yn oquichmic
o(n)meti o(n)cate ypilhua
yn ce tlacatl ytoca maria teya-
capa ya matlaxiviti omey yn
tlacat
ynic ome(n)ti ypilhua
ytoca domingo tlamaco
ya matlaxiviti yn tlacat
yzca yn oc ze ymach
ytoca a(n)dres matlal
ya ce(n)povalxiviti yn tlacat

yzca yn imil
macuilpovalli amilli
o(n)povalli tepezetli
yc chicopovalli yn imil
aquene yn itech povy
çah napovalli
epovalli amilli
ce(n)povalli tepeze(n)tli
aquene yn iteq(ui)nanamic
epovalli quimacac

33v yzca yn itequivh
y napovaltica o(n)tetl
yn cuavnavacayotl y q(ui)cava
ce(n)tetl ypan oçotl
yn q(ui)chiva
aq(ue)ne yn iteq(ui)namic
oçotl q(ui)maca
y co(n)tetilya yn itequivh
y napovaltica quicava

yn ya mochi yc pa(n)veçi
chicuetetl y(n) cuavnavacayotl

aquene yzcatqui yn itetlacualtil

yn cepa tetlacualtillo
ce(n)tetl q(ui)cava y(n)
teq(ui)cuachtli
no ce(n)tetl nemapopovallony
macuilpovalli cacavatl
q(ue)ma(n) napovalli
aquene chilli ça no yvy
q(ue)ma napovalli
q(ue)ma(n) epovalli
matlactetl totoltetl
quema(n) macuiltetl
yn ya mochi yc pa(n)veçi
matlactetl omey y(n) tequicuach-
tli ça(n) no yvy y(n) nemapopo-
vallony matlactetl omey
cençotli o(n)matlactli yn caca-
vatl aq(ue)ne çe(n)çotli o(n)-
matlactli chilli

Das eine heißt *Teyacapa*.
Sie ist nicht getauft.
Sie ist bereits Witwe.
Vor 10 Jahren starb ihr Mann.
Sie hat zwei Kinder.
Das eine heißt Maria *Teyacapa*.
Vor 12 Jahren wurde es geboren.

Das zweite ihrer Kinder
heißt Domingo *Tlamaco*.
Vor 10 Jahren wurde es geboren.
Hier ist noch ein Neffe von ihm,
er heißt Andres *Matlal*.
Vor 20 Jahren wurde er geboren.

Hier ist sein Feld.
100 (Einheiten) bewässertes Land,
40 (Einheiten) bergiges Land sind es,
zusammen hat er 140 (Einheiten).
Im übrigen gehören ihm
nur 80 (Einheiten),
60 (Einheiten) bewässertes Land,
20 (Einheiten) bergiges Land.
Im übrigen hat er seinem Tributhelfer
60 (Einheiten) gegeben.

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er zwei
Cuernavaca-Decken ab.
Eine und zwei *çotl*
fertigt er an,
im übrigen gibt ihm sein Tribut-
helfer zwei *çotl*.
Zwei Stück fügt er als seinen Tribut
zusammen, den er alle 80 (Tage) ab-
liefert.
Insgesamt beläuft es sich somit
auf acht Cuernavaca-Decken.

Im übrigen ist hier seine Nahrungs-
mittelabgabe.
Pro Nahrungsmittelabgabe
liefert er eine
Tributdecke ab,
auch eine Serviette,
100 Kakaobohnen,
manchmal 80,
im übrigen Chilli-Schoten, ebenfalls
nur so, manchmal 80,
manchmal 60,
10 Eier,
manchmal fünf.
Insgesamt beläuft es sich somit auf
13 Tributdecken,
ebenso nur 13 Servietten,
600 Kakaobohnen,
im übrigen
600 Chilli-Schoten,

chicuaçe(n)tecpa(n)tli totol- tetl navhtetl totolli	120 Eier, vier Truthühner.
Hh99 yzca yc o(n)caltiticate y viçitl ytequinamic y nica(n) ycha(n) ytex y viçitl ytoca domingo navhyotl yn icivauh ytoca tecapa amo mocuatequia ce ypilçi onca ytoca ana tlaco ya exivitl yn tlacat yzca occe ypal monemitia ytoca fr(ancis)cv yaotl cuavhnavac valeva ya monamicti yn valla aocmo yaz otictlatlanyque quelimiquilia yn domingo ye ica q(ui)tlacualtia yva(n) q(ui)maca ytech monequi yzca yn imil epovalli o(n)povalli yn amilli çe(n)povalli tepeçetli yqu epovalli yn imil matlacmatl yc patlavac quimacac yn viçitl aquene ypa(n) quimacativh oçotl cuavhnavacayotl y napovaltica ynic paveçi yn ya mochi o(n)tetl yn tlacalaq(ui)lli quimacativh y(n) yteq(ui)- nanamic çan yo atle tlatlacualtilli q(ui)cava ça q(ui)cemixcavya y motititlany yva(n) quelimiquilia yn iteq(ui)- namic	Diese hier bilden den zweiten Haushalt. Es ist der Tributhelfer von <i>Huitziltl</i> . Dieses Haus hier gehört dem Schwager von <i>Huitziltl</i> . Er heißt Domingo <i>Nauhyotl</i> . Seine Frau heißt <i>Tecapa</i> . Sie ist nicht getauft. Er hat ein Kind, es heißt Ana <i>Tlaco</i> . Vor drei Jahren wurde es geboren. Hier ist noch einer, der bei ihm (als Aufgenommener) lebt, er heißt Francisco <i>Yaotl</i> . Er kommt aus Cuernavaca. Vor einem Jahr ist er hergekommen. Er will nicht mehr fortgehen. Wir haben ihn gefragt. Er verrichtet Landarbeit für Domingo. Deshalb gibt er ihm zu essen und gibt ihm, was er braucht. Hier ist sein Feld. 60 (Einheiten) sind es, 40 (Einheiten) bewässertes Land, 20 (Einheiten) bergiges Land, zusammen hat er 60 (Einheiten) Land, 10 <i>matl</i> ist es breit. <i>Huitziltl</i> hat es ihm gegeben. Im übrigen gibt er ihm dafür alle 80 (Tage) zwei <i>çotl</i> Cuernavaca- Decke, so daß es sich insgesamt auf zwei Stück Sachtribut beläuft, die er seinem Tribut-Kompagnon gibt, nur das, keine Nahrungsmittel liefert er ab. Die ausschließliche Tätigkeit seines Tributhelfers ist es, als Bote zu gehen und Landarbeit zu verrichten.
Hh100 yzca yc navhcalli y(n) vel tequitq(ui) y nica ycha(n) ytoca xivhtecatl av yn yçivauh ytoca teyacapa ym omexti amo mocuatequia o(n)cate ypilhua eynti yn ce tlatcatl ytoca ytoca (!) magdalena(n) tlaco	Hier ist das vierte Haus, das regel- recht tributpflichtig ist. Dieses Haus hier gehört dem, der <i>Xiuhhtecatl</i> heißt. Seine Frau heißt <i>Teyacapa</i> . Sie sind beide nicht getauft. Er hat drei Kinder. Das eine heißt Magdalena <i>Tlaco</i> .

	<p>o(n)ca y yoquich ytoca miguel tochtli ya monamicti y maque ynic ome ypilhua(n) xivhtecva ytoca pablo yaotl ya ce(n)povalxivitl yn tlacat yniqu ey ypilhua(n) xivhtecatl ytoca tlaco amo mocuatequia</p>	<p>Sie hat einen Mann, er heißt Miguel <i>Tochtli</i>. Vor einem Jahr haben sie geheiratet. Das zweite der Kinder des <i>Xiuhhtecatl</i> heißt Pablo <i>Yaotl</i>. Vor 20 Jahren wurde er geboren. Das dritte der Kinder des <i>Xiuhhtecatl</i> heißt <i>Tlaco</i>. Es ist nicht getauft.</p>
34r	<p>yzca yn imil yn q(ui)chiva cepovalli yn amilli ynic veyac caxtolmatl yc patlavac</p> <p>yzcatqui yn itequivh y napoaltica q(ui)cava ceçotl yn cuavhnavacayotl avh yn imo a(m)o tle q(ui)chiva y milli aquene a(m)o nocua tequiti</p> <p>ça quivycatica yn imota aquene ça mopapatla yn o(n)te- tlacualtia yn cuavhnavac</p> <p>avh y(n) tlacalaq(ui)lli ça(n) q(ui)xcavya y napoaltica</p> <p>yn ya mochi yc pa(n)veçi ce(n)tetl yn cuavhnavacayotl atle tlatlacualtilli q(ui)cava</p> <p>yn y(n) vii acticate</p>	<p>Hier ist sein Feld. Er bestellt 20 (Einheiten) bewässerte Land, so lang ist es, 15 <i>matl</i> ist es breit.</p> <p>Hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er ein <i>çotl</i> Cuernavaca-Decke ab. Und sein Schwiegersohn bestellt kein (eigenes) Feld. Im übrigen zahlt er nicht getrennt Tribut. Nur lebt er bei seinem Schwiegervater Im übrigen lösen sie sich bei der Ar- beit ab, wenn sie Nahrungsmittel nach Cuernavaca bringen und Sachtribut, was alle 80 (Tage) ihre ausschließ- liche Tätigkeit ist. Es beläuft sich somit insgesamt auf eine Cuernavaca-Decke, keine Nahrungsmittel liefert er ab.</p> <p>Sieben sind es.</p>
Hh101	<p>yzca teq(ui)tq(ui) yc macuil- calli tepoztlala ycha(n)</p> <p>y nica(n) ycha(n) ytoca jua(n) yaotl yn izivauh ytoca magdalena(n) tecapa ya monamicti y ma(n)que a(m)o pilhvaque</p> <p>yzca yvepol yn yaotl ytoca katalina(n) teycvh ça ycnozivatl ya macuilxivitl yn oquichmic o(n)cate ypilhua(n) ome(n)ti yn ce tlacatl ytoca juan chopi ya caxtolxivitl yn tlacat ynic ome(n)ti ypilhua ytoca ysaber tlaco ya monamicti yn tlacat</p>	<p>Hier ist das fünfte Haus, das tribut- pflichtig ist. Tepoztlan ist seine Heimat.</p> <p>Dieses Haus hier gehört dem, der Juan <i>Yaotl</i> heißt. Seine Frau heißt Magdalena <i>Tecapa</i>.</p> <p>Vor einem Jahr haben sie geheiratet. Sie haben keine Kinder.</p> <p>Hier ist die Schwägerin von <i>Yaotl</i>, sie heißt Catalina <i>Teycuh</i>. Sie ist bereits Witwe. Vor fünf Jahren starb ihr Mann. Sie hat zwei Kinder. Das eine heißt Juan <i>Chopi</i>. Vor 15 Jahren wurde es geboren. Das zweite ihrer Kinder heißt Isabel <i>Tlaco</i>. Vor einem Jahr wurde es geboren.</p>

yn yevantin y tepoztla valeva
ya monamicti yn valaque
otiquintlatlanyque
aocmo yazque
can nyca(n) ya tequitti
yn icuac valaque nyman ycuac
quimacaque y milli

yzcatq(ui) yn inmil
ce(n)povalli yc veyac
caxtolmatl yc patlavac
yn amilli

yzcatqui yn itequivh
y napovaltica ceçotl q(ui)cava
yn tlacalaquilli
ynic pa(n)veçi yn ya mochi
ce(n)tetl yn tlacalaquilli
quitemaca
atle tlatlacualtilli quicava

tepoztlala y vel icha(n)

otiq(ui)tlatlanyq(ue)
aocmo yazque

v acticate

Hh102 yc chicuace(n)calli tequitqui

matlame y
nica peva

y nica ycha(n) ytoca xochical-
catl
amo mocuatequi
yn izivauh ytoca teyacapa
amo mocuatequia
o(n)cate ome(n)ty ypilhua(n)
yn ce tlatcatl ytoca yzquitl
a(m)o mocuatequia
ya exivitl yn tlatcat
ynic ome ytoca tlaco
a(m)o mocuatequia
ya onpovalli tlatcat

yzca ytex y(n) xochicalcatl
ytoca coguatl
amo mocuatequia
ya matlacxiviti y(n) tlatcat
yzca yveltivh y xochicalcatl
ytoca xoco
amo mocuatequia
yhn axca ça ycnocivatl
ya matlacxiviti yn oquichmic

Jene sind aus Tepoztlan hergekommen.
Vor einem Jahr sind sie gekommen.
Wir haben sie gefragt.
Sie wollen nicht mehr fortgehen.
Hier zahlen sie schon den Tribut.
Als sie hergekommen sind, da gleich
haben sie ihnen Land gegeben.

Hier ist ihr Feld.
Es ist 20 (Einheiten) lang,
15 *matl* breit.
Es ist bewässertes Land.

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er ein *çotl*
Sachtribut ab,
so daß es sich insgesamt auf
ein Stück Sachtribut beläuft,
das er ihnen gibt.
Er liefert keine Nahrungsmittel ab.

Tepoztlan ist seine eigentliche
Heimat.
Wir haben ihn gefragt.
Sie wollen nicht mehr fortgehen.

Fünf sind es.

Das sechste Haus, es ist tribut-
pflichtig.
Matlame-Leute sind es.
Hier fängt es an.

Dieses Haus hier gehört dem, der
Xochicalcatl heißt.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Teyacapa*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt *Izquitl*.
Es ist nicht getauft.
Vor drei Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt *Tlaco*.
Es ist nicht getauft.
Vor 40 (Tagen) wurde es geboren.

Hier ist der Schwager von *Xochical-
catl*, er heißt *Coatl*.
Er ist nicht getauft.
Vor 10 Jahren wurde er geboren.
Hier ist die ältere Schwester von
Xochicalcatl, sie heißt *Xoco*.
Sie ist nicht getauft.
Sie ist jetzt bereits Witwe.
Vor 10 Jahren starb ihr Mann.

yzca yn imil
matlacmatl yc veyac
macuilmatl yc patlavac
yn itepeçe

Hier ist sein Feld.
10 *matl* lang,
5 *matl* breit
ist sein bergiges Land.

34v yzca yn itequivh
y chicuepovaltica q(ui)cava
ceçotl yn cuavhnavacayotl
yn ya mochi yc pa(n)veçi
ho(n)çotl yn cuavhnavacayotl
aq(ue)ne çeçentetl q(ui)vyca
totolli yn ya mochi o(n)tetl
y(n) totolli ynic pa(n)veçi

Hier ist sein Tribut.
Alle 160 (Tage) liefert er
ein *çoll* Cuernavaca-Decke ab,
so daß es sich insgesamt auf
zwei *çoll* Cuernavaca-Decke beläuft.
Im übrigen bringt er jeweils
ein Truthuhn, das sind insgesamt
zwei Truthühner, worauf es sich
beläuft.

atle tetlacualtilli quicava
ye ica atle amilli q(ui)chiva

Er liefert keine Nahrungsmittel ab,
deshalb weil er kein bewässertes
Land bestellt.

ça q(ui)tetlacualtilpova
y(n) cue(n)tequipa nemi
yva(n) o(n)tlacava cuavhnavac
anoço mexico

Nur zählt als Nahrungsmittelabgabe,
daß er sich der Feldarbeit widmet,
und daß er in Cuernavaca oder in
Mexico etwas abliefern.

yzca vi acticate

Hier sind sechs.

Hh103 yc chico(n)calli tequitqui

Das siebte Haus, das tributpflich-
tig ist

y nica ycha(n) ytoca ollinto

Dieses Haus hier gehört dem, der
Ollinto heißt.

amo mocuatequia
yn içivauh ytoca xilotl
amo mocuatequia
o(n)cate ypilhua(n) ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca tochua
amo mocuatequia
ya exivitl yn tlacat
ynic ome ytoca maçatl
a(m)o mocuatequia
ya o(n)povalli tlacat

Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Xilotl*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt *Tochua*.
Es ist nicht getauft.
Vor drei Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt *Mazatl*.
Es ist nicht getauft.
Vor 40 (Tagen) wurde es geboren.

o(n)cate yveltihua(n) yn ollinto
ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca xilotl
amo mocuatequia
o(n)ca yyoquich
ytoca tochtli
amo mocuatequia
ya monamicti y ma(n)que
amo tle no(n)cua q(ui)chiva
milli

Hier sind die älteren Schwestern
von *Ollinto*, es sind zwei.
Die eine heißt *Xilotl*.
Sie ist nicht getauft.
Sie hat einen Mann,
er heißt *Tochtli*.
Er ist nicht getauft.
Vor einem Jahr haben sie geheiratet.
Nicht getrennt bestellt er das Feld.

yzca ynic ome yveltivh olli
ytoca teycvh
a(m)o mocuatequia
o(n)ca y yoquich ytoca quiyavh
a(m)o mocuatequia
ya napovalli ma(n)que

Hier ist die zweite ältere Schwester
von *Olli*, sie heißt *Teycuh*.
Sie ist nicht getauft.
Sie hat einen Mann, er heißt *Quiyauh*.
Er ist nicht getauft.
Vor 80 (Tagen) haben sie geheiratet.

amo tle noncua quichiva y(n)
milli
ça quinepa(n)chiva yn imil

matlacmatl yc veyac
macuilmatl yc patlavac
yn intepeçe

aq(ue)ne yzca yn itequivh
chicuepoaltica ceçotl
q(ui)cava yn cuachpatlavac
ynic paveçi yn ya mochi oçotl
yn tlacalaquilli
yva(n) ce(n)tetl totolli
çan yo yn itequivh
atle tlatlacualtilli
ça(n) q(ui)xcavya yn oçotl

aquene yva(n) y cue(n)teq(ui)-
pa nemí mopapatla

yn ce(n)caltiticate viii
acticate

Nicht getrennt bestellt er das Feld.

Nur gemeinsam bestellen sie sein
Feld.
10 *matl* lang,
Fünf *matl* breit
ist ihr bergiges Land.

Im übrigen ist hier ihr Tribut.
Alle 160 (Tage) liefert er
ein *çotl* Deckenbreite ab,
so daß es sich insgesamt auf zwei
çotl Sachtribut beläuft,
und ein Truthuhn.
Nur das ist sein Tribut,
keine Nahrungsmittelabgabe,
Nur sind zwei *çotl* seine ausschließ-
liche Tätigkeit.
Und im übrigen lösen sie sich bei der
Feldarbeit ab.

Acht sind es, die den Haushalt
bilden.

Hh104 yc chicuecalli tequitqui

y nica ycha(n) amo mocuatequia

ytoca yzcuinto(n)
yn içivauh ytoca teyacapa
amo mocuatequia
ome(n)ti yn ipilhua(n)
yn ce ytoca tlaco
amo mocuatequia
ya navhxivitl yn tlacat
ynic ome ytoca xocoyotl
ayamo mocuateq(ui)a
ya onpovally yn tlacat

yzcate yteycava yn izcui
ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca maçatl
amo mocuatequia
ya navhxivitl yn tlacat
ynic ome yteycauh ytoca xilotl

amo mocuatequia
ya macuilxivitl yn tlacat

tepecentli q(ui)chiva
yzca yn imil
matlacmatl yc veyac
macuilmatl yc patlavac

yzca yn intequivh
yn chicuepoaltica ceçotl

Das achte Haus, es ist tribut-
pflichtig.

Dieses Haus hier gehört einem, der
nicht getauft ist.
Er heißt *Izcuinton*.
Seine Frau heißt *Teyacapa*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt *Tlaco*.
Es ist nicht getauft.
Vor vier Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt *Xocoyotl*.
Es ist noch nicht getauft.
Vor 40 (Tagen) wurde es geboren.

Hier sind die jüngeren Geschwister
von *Izcui*, es sind zwei.
Das eine heißt *Mazatl*.
Er ist nicht getauft.
Vor vier Jahren wurde er geboren.
Das zweite seiner jüngeren Geschwi-
ster heißt *Xilotl*.
Sie ist nicht getauft.
Vor fünf Jahren wurde sie geboren.

Er bestellt bergiges Land.
Hier ist sein Feld.
10 *matl* lang,
fünf *matl* breit ist es.

Hier ist ihr Tribut.
Alle 160 (Tage) liefern sie ein *çotl*

q(ui)cava yn tlacalaquilli
yn ya mochi y pa(n)veçi
oçotl yn tlacalaquilli
ce(n)tetl totolli
ça ya ynyo yn intequivh
ce(n)ca ça(n) ya yevatl yn
imoquichtequivh

vi acticate

35r yc chicvnavhcalli tequitq(ui)
Hh105

y nica ycha(n) ytoca zipac
amo mocuatequia
yn izivauh ytoca tlaco
amo mocuatequia
o(n)cate ypilhua(n) eynti
yn ce tlacatl ytoca teyacapa
amo mocuatequia
ya matlaxiviti yn tlacat
ynic ome ypilhua ytoca tlaco
ya chicoxiviti yn tlacat
amo mocuatequia
yniqu ey ytoca xilotl
amo mocuatequia
ya navhxiviti yn tlacat

yzca ytex y çipac
ytoca covatl
a(m)o mocuatequia
o(n)ca yzivauh ytoca tlaco
amo mocuatequia
o(n)cate ypilhua(n) ome(n)ti
y ce tlacatl ytoca olli
a(m)o momocuatequia (!)
ya caxtolxiviti yn tlacat
ynic ome(n) ytoca xilotl
a(m)o mocuatequia
ya macuilxiviti yn tlacat
yzca yveltivh yn covatl
ytoca xoco
amo mocuatequia
ça ycnocivatl
ya macuilxiviti yn oquichmic
ayac ypilçi quicavhtivh

yzca yn imil
matlacmatl yc veyac
macuilmatl yc patlavac
yn itepeçe

yzca yn itequivh
chicuepovaltica ceçotl quicava
y(n) tlacalaquilli

Sachtribut ab,
so daß es sich insgesamt auf
zwei çotl Sachtribut beläuft,
ein Truthuhn,
nur das ist ihr Tribut;
(darüberhinaus aber) vor allem das,
was ihre Männerarbeit ist.

Sechs sind es.

Das neunte Haus, das tribut-
pflichtig ist

Dieses Haus hier gehört dem, der
Cipac heißt.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Tlaco*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat drei Kinder.
Das eine heißt *Teyacapa*.
Es ist nicht getauft.
Vor 10 Jahren wurde es geboren.
Das zweite seiner Kinder heißt *Tlaco*.
Vor sieben Jahren wurde es geboren.
Es ist nicht getauft.
Das dritte heißt *Xilotl*.
Es ist nicht getauft.
Vor vier Jahren wurde es geboren.

Hier ist der Schwager von *Cipac*,
er heißt *Coatl*.
Er ist nicht getauft.
Er hat eine Frau, sie heißt *Tlaco*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt *Olli*.
Es ist nicht getauft.
Vor 15 Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt *Xilotl*.
Es ist nicht getauft.
Vor fünf Jahren wurde es geboren.
Hier ist die ältere Schwester von
Coatl, sie heißt *Xoco*.
Sie ist nicht getauft.
Sie ist bereits Witwe.
Vor fünf Jahren starb ihr Mann.
Er hat kein Kind hinterlassen.

Hier ist sein Feld.
10 *matl* lang,
fünf *matl* breit
ist sein bergiges Land.

Hier ist sein Tribut.
Alle 160 (Tage) liefert er ein çotl
Sachtribut ab,

yn ya mochi
oçotl ce(n)thetl totolli
yn cexivhtica
atle
y(n) ya yxquich
ça(n) quinepa(n)chiva yn imil

ça no yvy yn intequivh

matlacti acticate

das ist alles.
Zwei çotl, ein Truthuhn
sind es in einem Jahr.
Nichts (sonst).
Das ist alles.
Nur gemeinsam bestellen sie sein
Feld,
ebenso steht es mit ihrem Tribut.
10 sind es.

Hh106 yc matlaccalli teq(ui) tq(ui)

yzca y nyca(n) ycha(n) ytoca
çexochitl
amo mocuatequia
yn içivauh ytoca teyacapa
o(n)cate ypilhua eynti
yn ce tlacatl ytoca teyacapa
ça ynoçivatl
ya monamicti yn oquichmic
ayaq ypilçi
a(m)o mocuatequia
ynic ome ypilhua(n) ytoca tlaco
amo mocuatequia
omocchoti
yn iyoquich ytoca quavhtli
a(m)o mocuatequia
ya monamicti y ma(n)que
amo tle no(n)cua q(ui)chiva
milli
yzca yniqu e yn ypilhua(n)
ytoca tecpatl
amo mocuatequia
o(n)ca yzivaauh ytoca xoco
a(m)o mocuateq(ui)a
ya monamicti y ma(n)que
o(n)ca ytex y(n) tecpatl
ytoca acatl
ya matlacxivitl yn tlacatl
anomo tle no(n)cua quichiva
milli
ça(n) q(ui)nepa(n)chiva
matlacmatl yc veyac
macuilmatl yc patlavac
tepemilli

Das 10. Haus, das tributpflichtig
ist.
Dieses Haus hier gehört dem, der
Cexochitl heißt.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Teyacapa*.
Er hat drei Kinder.
Das eine heißt *Teyacapa*.
Sie ist bereits Witwe.
Vor einem Jahr starb ihr Mann.
Sie hat kein Kind.
Sie ist nicht getauft.
Das zweite seiner Kinder heißt *Tlaco*.
Sie ist nicht getauft.
Sie ist verheiratet.
Ihr Mann heißt *Quauhçtli*.
Er ist nicht getauft.
Vor einem Jahr haben sie geheiratet.
Nicht getrennt bestellt er ein
Feld (für sich).
Hier ist das dritte seiner Kinder,
es heißt *Tecpatl*.
Er ist nicht getauft.
Er hat eine Frau, sie heißt *Xoco*.
Sie ist nicht getauft.
Vor einem Jahr haben sie geheiratet.
Tecpatl hat einen Schwager,
er heißt *Açatl*.
Vor 10 Jahren wurde er geboren.
Auch nicht getrennt bestellt er
ein Feld (für sich).
Nur gemeinsam bestellen sie es.
10 *maçl* ist es lang,
fünf maçl breit.
Es ist bergiges Land.

35v

yzca yn intequivh
yn chicuepovaltica q(ui)cava
ceçotl yn tlacalaquilli
yn ya mochi yc pa(n)veçi
oçotl yn tlacalao(ui)lli
ce(n)tetl totolli
ça ya ynyo yn itequivh
atle tlatlacualtilli
y yva(n) quicava ça(n) q(ui)-
tetlacualtilpova
yn iyoquichtequivh

Hier ist ihr Tribut.
Alle 160 (Tage) liefern sie
ein çotl Sachtribut ab.
Insgesamt beläuft es sich somit auf
zwei çotl Sachtribut,
ein Truthuhn.
Nur das ist sein Tribut,
keine Nahrungsmittelabgabe.
Und er liefert, was sie nur als
Nahrungsmittelabgabe rechnen,
seine Männerarbeit.

yn o(n)tetlacualtia cuavhnavac av y(n) cue(n)tequipa	Er bringt Nahrungsmittel nach Cuernavaca und (widmet sich) der Feldarbeit.
vii acticate	Sieben sind es.
Hh107 y nica(n) ca yc matlacalli o(n)- çe(n) tequitqui	Dieses hier ist das 11. Haus, das tributpflichtig ist.
y nica ycha(n) ytoca olli amo mocuatequia yn içivauh ytoca zezivatl anomo mocuatequia ocate ypilhua ome(n)ti ce ytoca teyacapa a(m)o mocuatequia ya navhxivitl yn tlacat ynic ome ypilçi ytoca tlaco ya o(n)povalli tlacat amo mocuatequia	Dieses Haus hier gehört dem, der <i>Olli</i> heißt. Er ist nicht getauft. Seine Frau heißt <i>Cecihuatl</i> . Sie ist auch nicht getauft. Er hat zwei Kinder. Eins heißt <i>Teyacapa</i> . Es ist nicht getauft. Vor vier Jahren wurde es geboren. Sein zweites Kind heißt <i>Tlaco</i> . Vor 40 (Tagen) wurde es geboren. Es ist nicht getauft.
yzca ytecauh yn olli ytoca maçatl a(m)o mocuatequia ya navhxivitl yn tlacat o(n)c o(n)ca yn inna yn olli ça yllamaçi aq(ue)ne ça ynoçivatl ya monamicti yn oquichmic	Hier ist der jüngere Bruder von <i>Olli</i> . er heißt <i>Mazatl</i> . Er ist nicht getauft. Vor vier Jahren wurde er geboren. <i>Olli</i> hat noch eine Mutter. Sie ist bereits eine alte Frau. Im übrigen ist sie bereits Witwe. Vor einem Jahr starb ihr Mann.
yzca yn imil matlacmatl yc veyac macuilmatl yc patlavac yn itepeçe	Hier ist sein Feld. 10 <i>matl</i> lang, fünf <i>matl</i> breit ist sein bergiges Land.
yzca yn itequivh ça chicuepoaltica y(n) quicauh- tinv ceçotl yn cuavhnavacayotl yn ya mochi yc pa(n)veçi oçotl y tlacalaquilli ce(n)tetl totolli ça ya ynyo yn itequivh atle tlatlacualtilli yva(n) quicava aq(ue)ne yevatl yn yyoquich- tequivh mochipa ayc quicava	Hier ist sein Tribut. Nur alle 160 (Tage) liefert er ein <i>çoll</i> Cuernavaca-Decke ab, so daß es sich insgesamt auf zwei <i>çoll</i> Sachtribut, ein Truthuhn beläuft. Nur das ist sein Tribut, keine Nahrungsmittelabgabe liefert er außerdem ab. Im übrigen, was seine Männerarbeit ist, nie liefert er es ab.
vi acticate	Sechs sind es.

Hh108 yc omome ¹ teq(ui)tq(ui)

y nica ycha(n) ytoca nochuetl
amo mocuatequia
yn izivauh ytoca xilotl
a(m)o mocuatequia
o(n)ca ce ypilçi ytoca quiyauh
amo mocuatequia
ya oxivitl yn tlacat
yzca ytex yn nochvetl
ytoca hoçoma
amo mocuateq(ui)a
ya matlacxivitl yn tlacat

yzca yn imil
matlacmatl yc veyac
macuilmatl yc patlavac

yzca yn itequivh
yn napovaltica amo teva(n)
quicava
ya quin chicuepovaltica
yn çeçotl quicava yn tlacala-
quilli yva(n) ce(n)tetl totolli
yn ya mochi yc pa(n)veçi
oçotl yn tlacalaquilli
o(n)tetl totolli
ça ya ynyo yn itequivh
atle tlatlacualtilli

navynti acticate

yzcate quin ovalaque

ecalti
q(ui)nica oteq(ui)a(n)que
ceeni oteq(ui)tia

Hh109 y nica ycha(n) ytoca jua(n)
calli
yn içivauh ytoca ysaber xocoyotl
ce y(n)pilçi ytoca p(edr)o
oçelotl
ya oxivitl tlacat

36r yzca yva(n) co(n)cavyzq(ue)
yn intequivh ytoca hoçoma

a(m)o mocuateq(ui)a
yn içivauh ytoca magdalena(n)
xoco

Das 12. tributpflichtige (Haus)

Dieses Haus hier gehört dem, der *Nochhuell* heißt.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Xilotl*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat ein Kind, es heißt *Quiyauh*.
Es ist nicht getauft.
Vor zwei Jahren wurde es geboren.
Hier ist der Schwager von *Nochhuettl*,
er heißt *Oçoma*.
Er ist nicht getauft.
Vor 10 Jahren wurde er geboren.

Hier ist sein Feld.
Es ist 10 *matl* lang,
fünf *matl* breit.

Hier ist sein Tribut.
Er liefert ihn nicht alle 80 (Tage)
mit den anderen Leuten zusammen,
seit kurzem liefert er alle 160
(Tage) ein *çotl* Sachtribut ab
und ein Truthuhn.
Insgesamt beläuft es sich somit
auf zwei *çotl* Sachtribut,
zwei Truthühner.
Nur das ist sein Tribut,
keine Nahrungsmittelabgabe.

Vier sind es.

Hier sind die, die erst kürzlich
hergekommen sind.
Drei Haushalte bilden sie.
Kürzlich erst haben sie hier Tribut-
arbeit übernommen.
Anderswo haben sie Tributarbeit
geleistet.

Dieses Haus hier gehört dem, der
Juan Calli heißt.
Seine Frau heißt *Isabel Xocoyotl*.
Sie haben ein Kind, es heißt *Pedro*
Ocelotl.
Vor zwei Jahren wurde es geboren.

Hier ist, was sie als ihren Tribut
abliefern sollen, zusammen mit dem,
der *Oçoma* heißt.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Magdalena Xoco*.

¹ Gemeint ist: matlactli omome

ome(n)ti ynpilhua
yn ce tlacatl ytoca magdalena(n)
tecapa
ya navhxivitl yn tlacat
ynic ome ytoca domingo quiyavh
ya monamicti yn tlacat
o(n)ca ytex y hoçoma
ytoca p(edr)o calli
ya matlacxivitl tlacat

quin o teq(ui)anque

matlacmatl yn inmil
oquinmacaque
ypa(n) tequitizque
ya napovalli y vallaque
cecny otequitia ytocayoca(n)
holac

viii acticate

Hh110 quin oteq(ui)a(n)que y

y nica ycha(n) thomas covatl
yn içivauh ytoca magdalena(n)
xilotl
o(n)cate ypilhua ome(n)ti
yn ce ytoca ysaber teyacapa
ya navhxivitl yn tlacat
ynic ome(n)ti ytoca magdalena(n)
teycvh ya monamitti (!) yn tlacat

quin oteq(ui)anque

axca ya napovalli valaque olac
hocatca
o(n)pa hotequitia
yzca yn imil oq(ui)nmacaque
matlamatl (!) yn tepezentli
ypa(n) ya quicavazque yn
intequivh

iiii acticate

Hh111 quin oteq(ui)a(n)que

y nica ycha(n) ytoca jua(n)
acatl
yn içivauh ytoca juana xocoyotl
o(n)cate ypilhua eynti
yn ce tlacatl ytoca domingo
acatl
ya matlacxivitl yn tlacat

Sie haben zwei Kinder.
Das eine heißt Magdalena *Tecapa*.

Vor vier Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt Domingo *Quiyauh*.
Vor einem Jahr wurde es geboren.
Oçoma hat einen Schwager,
er heißt Pedro *Calli*.
Vor 10 Jahren wurde er geboren.

Kürzlich erst haben sie Tribut-
arbeit übernommen.
10 *matl* ist ihr Feld,
das sie ihnen gegeben haben.
Dafür werden sie Tributarbeit leisten.
Vor 80 (Tagen) sind sie gekommen.
Anderswo haben sie Tributarbeit ge-
leistet, an einem Ort namens *Olac*.

Acht sind es.

Kürzlich haben sie Tributarbeit
übernommen.

Dieses Haus hier gehört Thomas *Coatl*.
Seine Frau heißt Magdalena *Xilotl*.

Er hat zwei Kinder.
Eins heißt Isabel *Teyacapa*.
Vor vier Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt Magdalena *Teycuh*.
Vor einem Jahr wurde es geboren.

Kürzlich erst haben sie Tributarbeit
übernommen.
Jetzt sind es schon 80 (Tage), daß
sie aus dem vormaligen *Olac* herge-
kommen sind. Dort haben sie Tribut-
arbeit geleistet. Hier ist ihr Feld,
das sie ihnen gegeben haben.
Es sind 10 *matl* bergiges Land.
Dafür werden sie schon ihren
Tribut abliefern.

Vier sind es.

Kürzlich haben sie Tributarbeit
übernommen.

Dieses Haus hier gehört dem, der
Juan *Acatl* heißt.
Seine Frau heißt Juana *Xocoyotl*.
Er hat drei Kinder.
Das eine heißt Domingo *Acatl*.

Vor 10 Jahren wurde es geboren.

ynic ome(n)ti ypilhua(n)
ytoca thomas quiyavh
ya exiviti yn tlacat
yniqu ey(n)ti ypilhua(n)
ytoca magdalena(n) teycvh
o(n)ca y yoquich ytoca p(edr)o
atl ya oxiviti y(n) ma(n)que
ayamo pilhuaque

yn yeva(n)tin y quin otequi-
anque

axca q(ui)n ovalaque

olac hotequitia

yzca yn imil quimaca

matlacmatl

ayatle quicava y(n) tlacala-
quilli

ça no q(ui)xcavya y netititla-
nyztli yn cue(n)tequipa¹

vi acticate

vi acticate

Das zweite seiner Kinder
heißt Thomas *Quiyauh*.
Vor drei Jahren wurde es geboren.
Das dritte seiner Kinder
heißt Magdalena *Teycuh*.
Sie hat einen Mann, er heißt Pedro
Atl. Vor zwei Jahren haben sie ge-
heiratet. Sie haben noch keine Kinder

Diese haben erst kürzlich Tribut-
arbeit übernommen.

Jetzt kürzlich erst sind sie ge-
kommen.

In *Olac* haben sie Tributarbeit
geleistet.

Hier ist sein Feld, das sie ihm
gegeben haben.

10 *matl* sind es.

Er liefert noch keinen Sachtribut
ab.

Nur auch sind Botengänge und
Feldarbeit seine ausschließliche
Tätigkeit.¹

Sechs sind es.

Sechs sind es.

¹ andere Übersetzungsmöglichkeit:
nur auch sind Botengänge im Zusammen-
hang mit der Feldarbeitspflicht seine
ausschließliche Tätigkeit.

6. WOHNBEZIRK: TEXIHUACA

- 37r yzca yc chiq(ua)çe(n) calpolli
ytocayocan texihuaca Hier ist der sechste Wohnbezirk,
er heißt Texihuaca.
- Hh112 onca tlapachova ytoca cuetlach-
covacatl Dort herrscht der, dessen Name
a(m)o mocuatequia *Cuettlachcohuacatl* ist.
yn içivauh ytoca teyacapa Er ist nicht getauft.
a(m)o mocuateq(ui)a Seine Frau heißt *Teyacapa*.
o(n)cate ypilhua ome(n)ti Sie ist nicht getauft.
yn ce tlacatl ytoca anna teya- Er hat zwei Kinder.
capa ça yčnoçivatl Das eine heißt Ana *Teyacapa*.
ya oxivitl yn oquichmic Sie ist bereits Witwe.
ce ypilçi ytoca domingo tonal Vor zwei Jahren starb ihr Mann.
Sie hat ein Kind, es heißt Domingo
Tonal.
ya navhxivitl yn tlacat Vor vier Jahren wurde es geboren.
yzca ynic ome ypilhua ytoca Hier ist das zweite seiner Kinder,
magdalena tlacoyeva es heißt Magdalena *Tlacoyehua*.
ya caxtolxivitl yn tlacat Vor 15 Jahren wurde es geboren.
ayamo hoq(ui)che Sie hat noch keinen Mann.
- yzca yn imil Hier ist sein Feld.
macuilpovalli yn amilli 100 (Einheiten) bewässertes Land sind
o(n)povalli tepeçentli es, 40 (Einheiten) bergiges Land.
- yzca yn itequivh Hier ist sein Tribut.
y napovaltica quicava ce(n)tetl Alle 80 (Tage) liefert er eine
yn cuavhnavacayotl Cuernavaca-Decke ab,
yn ya mochi yc panveçi so daß es sich insgesamt auf
navhtetl yn tlacalaquilli vier Stück Sachtribut beläuft.
- yzca yn itetlacualtiyaya Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
yn cepa tetlacualtia Pro Nahrungsmittelabgabe
ce(n)tetl quicava yn teq(ui)- liefert er eine Tributdecke
cuachtli yva centetl nemapopovalony und eine Serviette ab,
epovali cacavatl 60 Kakaobohnen,
epovalli chilli 60 Chilli-Schoten,
macuiltetl totoltetl 5 Eier,
yn ya mochi yc pa(n)veçi so daß es sich insgesamt beläuft auf
matlactetl omey nemapopovalony 13 Servietten,
no matlactetl omey teq(ui)- auch 13 Tributdecken,
cuachtli ce(n)ço(n)tli o(n)cax- 700 Kakaobohnen,
tolli cacavatl ce(n)ço(n)tli 600 Chilli-Schoten,
omatlactli chilli
epovalli totoltetl 60 Eier,
navhtetl totolly vier Truthühner.
ya yxquich yn itequivh Das ist sein ganzer Tribut.
- macuilti acticate Fünf sind es.
- Hh113 yzca yc o(n)calli tequitq(ui) Hier ist das zweite tributpflichtige
Haus
y nica(n) ycha(n) yteycauh yn Dieses Haus hier gehört dem jüngeren
cuetlachcovacatl Bruder von *Cuettlachcohuacatl*.

ytoca domingo tochtli o(n)ca yzivauh ytoca magdalena(n) tecpaçivatl ce y(n)pilçi ytoca anna yllamato ya monamicti yn tlacat	Er heißt Domingo <i>Tochtli</i> . Er hat eine Frau, sie heißt Magdale- na <i>Tecpacihuatl</i> . Sie haben ein Kind, es heißt Ana <i>Illamaton</i> . Vor einem Jahr wurde es geboren.
o(n)ca ytex yn domingo ytoca gonacatl amo mocuatequia omoçivauhti ya ce(n)povalli yn içivauh ytoca magdalena y nican ytoca zeçivatl ya ce(n)povalli ma(n)que(n) yzca ymona yn gonaca ytoca tlaco a(m)o mocuatequia ça ycnocivatl ya exiviti yn oquichmic ce oqu ipilçi nemi ytoca maria tlacoçivatl ya navhxiviti yn tlacat yc ome(n) tlatati yn omochoti	Domingo hat einen Schwager, er heißt <i>Conacatl</i> . Er ist nicht getauft. Vor 20 (Tagen) hat er geheiratet. Seine Frau heißt Magdalena, ihr einheimischer Name ist <i>Cecihuatl</i> Vor 20 (Tagen) haben sie geheiratet. Hier ist die Schwiegermutter von <i>Conacatl</i> , sie heißt <i>Tlaco</i> . Sie ist nicht getauft. Sie ist bereits Witwe. Vor drei Jahren starb ihr Mann. Es lebt noch ein Kind von ihr es heißt Maria <i>Tlacocihuatl</i> . Vor vier Jahren wurde es geboren. Das zweite, das geboren wurde, hat einen Mann geheiratet.
yzca yn imil o(n)povalli yn amilli no ho(n)povalli tepeçe(n)tli yc napovalli yn imil	Hier ist sein Feld. 40 (Einheiten) bewässertes Land sind es, ebenfalls 40 (Einheiten) bergi- ges Land, zusammen hat sein Feld 80 (Einheiten)
yzca yn itequivh y napovaltica quicava oçotl yn cuavhnavacayotl yn ya mochi yc panveçi o(n)tetl yn tlacalaquilli	Hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er zwei <i>çotl</i> Cuernavaca-Decke ab, so daß es sich insgesamt auf zwei Stück Sachtribut beläuft.
yzca yn itetlacualtiaya yn cepa tetlacualtillo cepovalli cacavatl ce(n)povalli chilli o(n)tetl totoltetl 37v atle totolli atle teq(ui)cuachtli ça(n) que(n)ma y q(ui)cava ce(n)tetl nemapopovalony matlacpovalli cacavatl matlacpovalli chilli ce(n)tecpa(n)tli totoltetl ey nemapopovalory çan yo yn itequivn	Hier ist sein Nahrungsmittelabgabe. Pro Nahrungsmittelabgabe sind es 20 Kakaobohnen, 20 Chilli-Schoten, zwei Eier, kein Truthuhn, keine Tributdecke. Nur manchmal liefert er eine Serviette ab. 200 Kakaobohnen, 200 Chilli-Schoten, 20 Eier, drei Servietten. Nur das ist sein Tribut.
vii acticate	Sieben sind es.
Hh114 yzca ynitqu (!) ecalli teq(ui)tqui y nica ycha(n) ytoca acxotecatl	Hier ist das dritte tributpflichtige Haus Dieses Haus hier gehört dem, der <i>Acxotecatl</i> heißt.

yn içivauh ytoca zeçivatl
ym omexti a(m)o mocuatequia
ayac ypilhçi

o(n)ca ymach yn acxotecatl
ytoca tiztlo
amo mocuatequia
ya ce(n)povalxivitl omatlactli
yn nemi
ayamo çivava

yzca yn imil
macuilpovalli yn amilli
onpovalli ytepeçe
yc chicopovalli yn imil

yzca yn ytequivh
yn napovaltica quica (!)
çe(n)tetl yn cuavhnavacayotl
yn ya mochi yc pa(n)veçi
navhtetl yn cuavhnavacayotl

yzca yn itetlacualtil
yn cepa tetlacualtillo centetl
quicava yn tequicuachtli
no ce(n)tetl nemapopovalony
yva(n) macuiltetl totoltetl
o(n)povalli cacavatl
o(n)povalli chilli
yn ya mochi yc pa(n)veçi
matlactetl omeq teq(ui)cuachtli
no matlactli omeq nemapopovalony
çe(n)ço(n)tli cacavatl
no ce(n)ço(n)tli chilli
epovalli totoltetl
navhtetl totolli
a(m)o mochipa(n) yn ytoto
q(ui)queça ya ica çä(n) navhtetl
y q(ui)cava

eynti acticate

Hh115 yzca yc navhcalli tequitqui

y nica ycha(n) amo mocuatequia
ytoca yyacava
yn izivauh ytoca tlaco
a(m)o mocuatequia
o(n)cate ypilhua eynti
yn ce tlacatl ytoca domingo
tochtli
ya cenpovalxivitl yn tlacat
ynic ome ypilhua ytoca
anna tecvhçivatl
ya caxtolxivitl yn tlacat

Seine Frau heißt *Cecihuatl*.
Beide sind nicht getauft.
Er hat kein Kind.

Acxotecatl hat einen Neffen,
er heißt *Tiztlo*.
Er ist nicht getauft.
Er ist 30 Jahre alt.

Er hat noch keine Frau.

Hier ist sein Feld.
100 (Einheiten) bewässertes Land sind
es, 40 (Einheiten) hat sein bergiges
Land, zusammen hat sein Feld
140 (Einheiten).

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er
eine Cuernavaca-Decke ab,
so daß es sich insgesamt auf
vier Cuernavaca-Decken beläuft.

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Pro Nahrungsmittelabgabe liefert er
eine Tributdecke ab,
ebenfalls eine Serviette
und fünf Eier,
40 Kakaobohnen,
40 Chilli-Schoten,
so daß es sich insgesamt beläuft auf
13 Tributdecken,
ebenfalls 13 Servietten,
400 Kakaobohnen,
ebenfalls 400 Chilli-Schoten,
60 Eier,
vier Truthühner.
Seine Truthühner paaren sich nicht
immer, deshalb liefert er nur vier
Stück ab.

Drei sind es.

Hier ist das vierte tributpflichtige
Haus

Dieses Haus hier gehört einem, der
nicht getauft ist.
Er heißt *Iyacahua*.
Seine Frau heißt *Tlaco*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat drei Kinder.
Das eine heißt Domingo *Tochtli*.

Vor 20 Jahren wurde es geboren.
Das zweite seiner Kinder heißt
Ana *Tecuhcihuatl*.
Vor 15 Jahren wurde es geboren.

yn iqu ey ypilhua(n) ytoca
maria teycvñ
ya chicuexiviti yn tlacat

Das dritte seiner Kinder heißt
Maria *Teycuñ*.
Vor acht Jahren wurde es geboren.

yzca yn imil
ce(n)poval veyac
macuilmatl yc patlavac yn iyamil

Hier ist sein Feld.
20 (Einheiten) lang,
fünf *matl* breit ist sein bewässertes
Land.

yzca yn itequivh
y napoaltica quicava çeçotl
yn tlacalaquilli
yn ya mochi yc pa(n)veçi
centetl yn cuavnavacayotl

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er ein *çotl*
Sachtribut ab,
so daß es sich insgesamt auf
eine Cuernavaca-Decke beläuft.

yzca yn itetlacualtil
a(m)o mochipa yn tetlacualtia
ça(n) que(n)ma y q(ui)cava
ce tequicuachtli
ce nemapopovallony
o(n)povalli cacavatl
o(n)povalli chilli
o(n)tetl totoltetl quema(n) etetl
çe(n)tetl totolli
yn ya mochi o(n)tetl teq(ui)-
cuachtli om nemapopovalony
o(n)tetl totolli
matlacpovalli cacavatl
matlacpovalli chilli
ce(n)tecpa(n)tli totoltetl
ya yxquich

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Nicht immer gibt er Nahrungsmittel ab
Nur manchmal liefert er
eine Tributdecke ab,
eine Serviette,
40 Kakaobohnen,
40 Chilli-Schoten,
zwei Eier, manchmal drei,
ein Truthuhn;
insgesamt sind es zwei Tributdecken,
zwei Servietten,
zwei Truthühner,
200 Kakaobohnen,
200 Chilli-Schoten,
20 Eier.
Das ist alles.

v acticate

Fünf sind es.

38r yzca yc macuilcalli tequitqui
Hh116

Hier ist das fünfte tributpflichtige
Haus

y nica(n) ychan ytoca jua(n)
yaotl
yn içivauh ytoca maria xocoyotl
o(n)cate ypilhua ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca domingo
zivhcovatl
ya matlacxiviti y(n) tlacat
ynic ome(n)ti ytoca domingo
tlalli
ya chicue xiviti yn tlacat

Dieses Haus hier gehört dem, der
Juan *Yaotl* heißt.
Seine Frau heißt Maria *Xocoyotl*.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Domingo *Ciuhcoatl*.

Vor 10 Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt Domingo *Tlalli*.

Vor acht Jahren wurde es geboren.

yzca yn imil
ce(n)povalli yn amili
macuilmatl yc patlavac

Hier ist sein Feld.
20 (Einheiten) bewässertes Land sind
es, fünf *matl* breit.

yzca yn itequivh
y napoaltica q(ui)cava çeçotl
yn tlacalaquilli
yn ya mochi yc pa(n)veçi
centetl y cuavnavacayotl

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er ein *çotl*
Sachtribut ab,
so daß es sich insgesamt auf
eine Cuernavaca-Decke beläuft.

yzca yn itetlacualtil amo mochipa y q(ui)cava ça(n) que(n)ma ce(n)tetl teq(ui)- cuachtli q(ui)cava yva(n) ce(n)- tetl nemapopovalony yn ya mochi yc pa(n)veçi çan o(n)tetl yn teq(ui)cuachtli no home nemapopovalony ce(n)tetl totolli aquene yn cacavatli ce(n)povalli q(ui)tetivh ¹ o(n)povalli chilli macuiltetl totoltetl yn ya mochi yc pa(n)veçi matlacpovalli cacavatli matlacpovalli chilli ce(n)tecpa(n)tli totoltetl ya yxquich yn intequivh navynti acticate	Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Er liefert sie nicht immer ab. Nur manchmal liefert er eine Tribut- decke ab und eine Serviette, so daß es sich insgesamt auf nur zwei Tributdecken beläuft, ebenfalls zwei Servietten, ein Truthuhn. Außerdem (liefert er) 20 Kakao- bohnen (ab), 40 Chilli-Schoten, fünf Eier, so daß es sich insgesamt beläuft auf 200 Kakaobohnen, 200 Chilli-Schoten, 20 Eier. Das ist ihr ganzer Tribut. Vier sind es.
Hh117 yzca yc chicuace(n) calli tequitqui y nica ycha(n) ytoca navhyotl amo mocuatequia yn içivauh ytoca tecapa amo mocuatequia ce ychpoch i nemi ytoca anna ychpoch o(n)ca yyoquich ytoca p(edr)o yaotl ce ypilçi o(n)ca ytoca teycvhi amo mocuatequia ya monamicti yn tlacat yzca yn imil ce(n)povalli yn amilli macuilmatl yc patlavac yzca yn itequivh y napovaltica q(ui)cava ceçotl yn cuavhnavacayotl yn ya mochi ce(n)tetl yn ce xivh- tica yzca yn itetlacualtil amo mochipa yn quicava ynic ce xivitl çan o(n)tetl yn tequicuachtli yva(n) ome nemapopovalony matlacpovalli cacavatli matlacpovalli chilli ce(n)tecpa(n)tli totoltetl o(n)tetl totolli ya yxq(ui)ch yn itequivh macuilti acticate	Hier ist das sechste tributpflichtige Haus. Dieses Haus hier gehört dem, der <i>Navhyotl</i> heißt. Er ist nicht getauft. Seine Frau heißt <i>Tecapa</i> . Sie ist nicht getauft. Es existiert eine Tochter von ihm, sie heißt <i>Ana Ichpoch</i> . Sie hat einen Mann, er heißt <i>Pedro</i> <i>Yaotl</i> . Er hat ein Kind, es heißt <i>Teycuh</i> . Es ist nicht getauft. Vor einem Jahr wurde es geboren. Hier ist sein Feld. 20 (Einheiten) bewässertes Land sind es, fünf <i>matl</i> breit. Hier ist sein Tribut. Alle 80 (Tage) liefert er ein <i>çotl</i> Cuernavaca-Decke ab, in einem Jahr ist das insgesamt ein Stück. Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe. Er liefert sie nicht immer ab. Pro Jahr sind es nur zwei Tributdecken und zwei Servietten 200 Kakaobohnen, 200 Chilli-Schoten, 20 Eier, zwei Truthühner. Das ist sein ganzer Tribut. Fünf sind es.

¹ Bedeutung unklar, wahrscheinlich Schreibfehler.

Hh118	yzcate matlame quin o q(ui)n- teq(ui)analtique ya epovalli vallaque chichimecapa ocatca xivhtepec ya ypa nica(n) yncha(n) (eingeschoben:) teq(ui)tq(ui) y nica ycha(n) ytoca domingo tecpatl yn izivauh ytoca magdalena xoco amo pilhuaque yzca yveltivh ytoca juana teycvh omocchoti yn yoquich ytoca fr(ancis)co tochtli ce y(n)pilçi ytoca thomas tlato ya cenpovalli tlacat	Hier sind einige Matlame; sie ließen sie erst kürzlich Tributarbeit übernehmen. Vor 60 (Tagen) kamen sie her aus dem ehemaligen Chichimecapan, aus Xiuhtepec. Schon ist der Zeitpunkt da, daß hier ihr Heimat ist. Es ist tributpflichtig. Dieses Haus hier gehört dem, der Domingo <i>Tecpatl</i> heißt. Seine Frau heißt Magdalena <i>Xoco</i> . Sie haben keine Kinder. Hier ist seine ältere Schwester, sie heißt Juana <i>Teycuh</i> . Sie hat einen Mann. Ihr Mann heißt Francisco <i>Tochtli</i> . Sie haben ein Kind, es heißt Thomas <i>Tlaton</i> . Vor 20 (Tagen) wurde es geboren.
38v	yzca yn y(n)mil oqui(n)macaque ce(n)povalli a(m)o amilli ça(n) tepeze(n)tlī ayatle quicava y(n) tlacala- quilli çan oc tlananactivy (') yn cue(n)- tequipa v acticate	Hier ist ihr Feld, das sie ihnen ge- geben haben; es sind 20 (Einheiten), kein bewäs- sertes Land, nur bergiges Land. Sie liefern noch nichts an Sachtribut ab, nur helfen sie einstweilen, indem sie auf dem Feld arbeiten. Fünf sind es.
Hh119	tequitq(ui) y nican ycha(n) ytoca p(edr)o hoçoma yn içivauh ytoca ysaber xilotl o(n)ca ce ypilçi ytoca magdalena teyacapa ya oxivitl yn tlacat yzca yn imil ce(n)povalli yn oquimacaque ayatle quicava yn tlacalaquilli çan oqu evatl yn tlananamictivh yn cue(n)tequipa ye ica q(ui)n oteq(ui)anque amo hamilli quichi (') ça tepe- zentli yc o(n)caltin y y(n) xivhtepec vallevaque iīi acticate	Es ist tributpflichtig Dieses Haus gehört dem, der Pedro <i>Oçoma</i> heißt. Seine Frau heißt Isabel <i>Xilotl</i> . Er hat ein Kind, es heißt Magdalena <i>Teyacapa</i> . Vor zwei Jahren wurde es geboren. Hier ist sein Feld. 20 (Einheiten) haben sie ihm gegeben. Er liefert noch nichts an Sachtribut ab. Nur hilft er einstweilen bei der Feldarbeit, da er erst kürzlich Tributarbeit übernommen hat. Er bearbeitet kein bewässertes Land, nur bergiges Land. Es sind die Bewohner des zweiten Haushalts, die sich aus Xiuhtepec herbegeben haben. Es sind drei.

Hh 120 teq(ui) tq(ui)

y nica ycha(n) ytoca tevhcatl
amo mocuatequia
yn icivauh ytoca anna teyacapa
ce tlacatl yn ipilçi
ytoca nahualli
a(m)o mocuatequia
ya monamicti yn tlacat

yzca ymach yn tevhcatl
ytoca p(edr)o temillo
ya ce(n)povalhxivitl yn tlacat

yzca yn imil
ce(n)povalli yn oquimacaque
yppan otequianque

ayatle tlacalaquily quicava
ça no quixcavya yn cue(n)-
tequipa yn aço tlacavaliztli

avh y(n) cuavhnavac o(n)tetla-
cualtia yc tlananamiqui

Es ist tributpflichtig

Dieses Haus hier gehört dem, der
Teuhcatl heißt.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt Ana *Teyacapa*.
Er hat ein Kind,
es heißt *Nahualli*.
Es ist nicht getauft.
Vor einem Jahr wurde es geboren.

Hier ist der Neffe von *Teuhcatl*,
er heißt Pedro *Temillo*.
Vor 20 Jahren wurde er geboren.

Hier ist sein Feld.
20 (Einheiten) haben sie ihm gegeben
Dafür haben sie
Tributarbeit übernommen.
Noch keinen Sachtribut liefern sie
ab. Nur beschäftigen sie sich auch
ausschließlich mit der Feldarbeit,
oder mit dem Anliefern des Tributs.
Und in Cuernavaca liefern sie
Lebensmittel ab, auf diese Weise
helfen sie.

7. WOHNBEZIRK: TEZCACOHUAC

39v yzca yc chicue chynamitl
ytocayoca(n) tezcacovac

Hier ist der achte (gemeint ist:
siebte) Wohnbezirk,
er heißt Tezcacohuac.

Hh 121 o(n)ca(n) tlapachova ytoca
tezcacovacatl
amo mocuatequia
yn izivauh ytoca tepi
a(m)o mocuatequia
ome(n)ti o(n)cate ypilhua
yn ce tlacatl ytoca fr(ancis)co
yaotl
ya caxtolxivitl yn tlacat
yzca ynic ome(n)ti ypilhua(n)
ytoca jua(n) teco(n)
o(n)ca yçivauh ytoca tecapa
amo mocuatequia
ayamo pilhuaque
ya macuilxivitl yn ma(n)que
yzca ce(n)povalli quichiva
yn imil quimacac yn ita

ypa(n) motititlany

Dort herrscht der, dessen Name
Tezcacohuacatl ist.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Tepi*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Francisco
yaotl,
vor 15 Jahren wurde es geboren.
Hier ist das zweite seiner Kinder,
es heißt Juan *Tecon*.
Er hat eine Frau, sie heißt *Tecapa*.
Sie ist nicht getauft.
Sie haben noch keine Kinder.
Vor fünf Jahren haben sie geheiratet.
Hier sind seine 20 (Einheiten) Land,
die er bestellt, sein Vater hat sie
ihm gegeben.
Dafür verrichtet er Botendienste.

yzca yteycavh yn tezcacovacatl
ytoca xivhnel
a(m)omo mocuatequia (!)
yn izivauh ytoca tepi
amo mocuatequia
ya yexivitl y ma(n)que
ayamo pilhuaque
yzca ymil ce(n)povalli q(ui)chiva
calpollaly

ceçotl yn itequivh y napovaltica

yn ya mochi cetetl yn cexivitl
yn q(ui)macativh yn iyachcauh

Hier ist der jüngere Bruder des
Tezcacohuacatl, er heißt *xiuhnel*.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Tepi*.
Sie ist nicht getauft.
Vor drei Jahren haben sie geheiratet.
Sie haben noch keine Kinder.
Hier ist sein Feld, es sind 20 (Ein-
heiten) *Calpolli*-Land, die er bear-
beitet.
Ein *çotl* ist sein Tribut alle
80 (Tage),
insgesamt ist das in einem Jahr ein
Stück, das er seinem älteren Bruder
bringt.

yzcate ymachva yn tezcacovacatl
ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca çolli
a(m)omo (!) mocuatequia
yn içivauh ytoca xoco
amo mocuatequia
o(n)cate ypilhua(n) ome(n)ti
yn ce tlacatl yntoca (!)
m(art)in chimal
ya navhxivitl y nemi
ynic ome ypilhua(n)
ytoca miguel xivhnel
ya monamicti yn tlacat

Hier sind die Neffen von *Tezcacohua-*
catl, es sind zwei.
Der eine heißt *Zolli*.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Xoco*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Martin *Chimal*.

Es ist vier Jahre alt.
Das zweite seiner Kinder
heißt Miguel *xiuhnel*.
Vor einem Jahr wurde es geboren.

cepovalli q(ui)chiva milli
q(ui)macac yn itla
ypa(n) motititlany
aq(ue)ne yn içivauh ça mo-
tlananamiq(ui)llia ychçaçintica
moçavylia

yzca yveltivh yn tezcacovacatl
ytoca tecapa
a(m)o mocuatequia
ça yčnoçivatl
ya ce(n)povalxivitl yn oquichmic
omenti yn ipilhua(n)
ce tlacatl ytoca jua(n) yaotl
ya caxtolxivitl y(n) tlacat
ynic ome ypilhua(n) ytoca tepi
ya matlaxxivitl yn tlacat
ce(n)povalli quichiva ymil

q(ui)macac y(n) tezcacovacatl
ypa(n) pacyotica tlananamiqi

yzca yn imil
chico(n)povalli yn amilli
macuilpoali thepezetli
namatl yc patlavac

yzca yn itequivh
ce(n)tetl yn cuavhnavacayotl
y napovaltica quicava
yn ya mochi yc pa(n)veçi
navh((t))etl yn tlacalaquilli

yzca y(n) ytetlacualtil
yn cepa tetlacualtillo
ome q(ui)cava teq(ui)cuachtli
ce nemapopovalony
macuilpovalli cacavatl
macuilpovalli chilli
ce(n)tetl totolli
matlactetl totoltetl
yn ya mochi yc pa(n)veçi
ce(n)q(ui)milli o(n)chicuace(n)
yn tequicuachtli

40r

matlactli ome y nemapopovalony
matlactetl tetl (!) ome y totolli
eço(n)tli o(n)matlactli cacavatl
no eço(n)tli o(n)matlactli chilli
chico(n)povalli totoltetl
ya yxq(ui)ch yn itequivh
y nica(n) quimixcavya yn tetla-
cualtilli

xv acticate

20 (Einheiten) Land bearbeitet er,
die ihm sein Onkel gegeben hat.
Dafür verrichtet er Botendienste.
Außerdem hilft seine Frau mit der
Baumwolle,
die sie spinnt.

Hier ist die ältere Schwester des
Tezcacohuacatl, sie heißt *Tecapa*.
Sie ist nicht getauft.
Sie ist bereits Witwe.
Vor 20 Jahren starb ihr Mann.
Sie hat zwei Kinder.
Das eine heißt *Juan Yaotl*.
Vor 15 Jahren wurde es geboren.
Das zweite ihrer Kinder heißt *Tepi*.
Vor 10 Jahren wurde es geboren.
Sie hat 20 (Einheiten) Land, die
sie bestellt,
Tezcacohuacatl hat sie ihr gegeben.
Dafür hilft sie mit dem Schußfaden.

Hier ist sein Feld.
140 (Einheiten) bewässertes Land sind
es, 100 (Einheiten) bergiges Land,
vier *matl* breit.

Hier ist sein Tribut.
Eine Cuernavaca-Decke liefert er
alle 80 (Tage) ab,
so daß es sich insgesamt auf
vier Stück Sachtribut beläuft.

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Pro Nahrungsmittelabgabe
liefert er zwei Tributdecken ab,
eine Serviette,
100 Kakaobohnen,
100 Chilli-Schoten,
ein Truthuhn,
10 Eier,
so daß es sich insgesamt beläuft auf
26 Tributdecken,

13 Servietten,
13 Truthühner,
1400 Kakaobohnen,
ebenfalls 1400 Chilli-Schoten,
140 Eier.
Das ist sein ganzer Tribut.
Dieser hier kümmert sich ausschließ-
lich um die Nahrungsmittelabgabe.

15 sind es.

Hh122 yc o(n)calli tequitqui

y nica ycha(n) ytoca
domingo chopitl
ymo(n) y tezcacovacatl

yn içivauh ytoca zeçivatl
amo mocuatequia
ce yn ypilçi
ytoca magdalena tecapa
ya exiviti yn tlacat

oc o(n)ca ymonna(n) yn chopitl
ytoca teycuh
amo mocuatequia
ça ycnocivatl
ya navhxiviti yn oquichmic
yzca occe yn ichpoch yllamaçi
ytoca magdalena xilova
o(n)ca yyoquich ytoca tozpa(n)
a(m)o mohcuatequia
ce ypilçi ytoca teyacapa
amo mocuatequia
ya matlactli tlacat
matlacmatl q(ui)chi (!) milli
quimacac yn chopitl
ypa(n) quinanamiqui ceçotica
tlacalaquilli
yzca occe yn ipilçi yllamaçi
ytoca m(art)in chico
ya macuilxiviti yn tlacat

yzca yn imil chopitl
choco(n)povalli (!) yn amilli
çan yo atle tepezetli
namatl yc patlavac yn imil

yzca yn itequivh
y napovaltica ce(n)tetl tlacala-
quilli quicava
ça vel quixcavya

atle tlatlacualtilli

yn ya mochi yc pa(n)veçi navh-
tetl yn tlacalaquilli
çan yo yn itequivh

vii acticate

Das zweite Haus, es ist tributpflichtig.

Dieses Haus hier gehört dem , der Domingo *Chopitl* heißt.
Er ist der Schwiegersohn des *Tezcacohuacatl*.

Seine Frau heißt *Cecihuatl*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat ein Kind,
es heißt Magdalena *Tecapa*.
Vor drei Jahren wurde es geboren.

Dort ist noch die Schwiegermutter von *Chopitl*, sie heißt *Teycuh*.
Sie ist nicht getauft.
Sie ist bereits Witwe.
Vor vier Jahren starb ihr Mann.
Hier ist noch eine Tochter der alten Frau, sie heißt Magdalena *Xilohua*.
Sie hat einen Mann, er heißt *Tozpan*.
Er ist nicht getauft.
Sie hat ein Kind, es heißt *Teyacapa*.
Es ist nicht getauft.

Vor 10 (Tagen) wurde es geboren.
10 *matl* Land bestellt sie,
die ihr *Chopitl* gegeben hat.
Dafür hilft sie ihm mit einem *çotl* Sachtribut.
Hier ist noch ein Kind der alten Frau,
es heißt Martin *Chico*.
Vor fünf Jahren wurde es geboren.

Hier ist das Feld von *Chopitl*.
140 (Einheiten) bewässertes Land sind es,
nur das, kein bergiges Land.
Vier *matl* breit ist sein Feld.

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er ein Stück Sachtribut ab.
Nur ausschließlich damit beschäftigt er sich.
Er entrichtet keine Nahrungsmittelabgabe.
Insgesamt beläuft es sich somit auf vier Stück Sachtribut.
Nur das ist sein Tribut.

Acht sind es.

Hh123 yqu ecalli tequitqui

y nica ycha ytoca temoc

a(m)o mocuatequia
yn içivauh ytoca tlaco
a(m)o mocuatequia
ayac ypilçi
teçacatl

yzca yyome yn temoc
ytoca yaotl
amo mocuatequia
yn içivauh ytoca magdalena
xocoyotl

ya monamicti y ma(n)que
çan yva(n)h monanamictivy
mopapatla y(n) cue(n)tequipa
y tlacavaliztli
yn o(n)tetlacualtia cuavhnavac

yzca yn imil
o(n)povalli yn amilli
macuilmatl yc patlavac
ça(n) q(ui)nepa(n)chiva
ça cepa(n) tlacua

ca yzca yn itequivh
y napovaltica oçotl quicava
yn tlacalaquilli
yn ya mochi yc pa(n)veçi
ontetl y(n) tlacalaq(ui)lli
çan yo yn itequivh
atle tlatlacualtilli
atle yn yxquich

navynti acticate

Hh124 yzca yc navhcalli
teq(ui)tq(ui)

y nica ycha ytoca nonoval

amo mocuatequia
yn içivauh ytoca teycvh
amo mocuatequia
o(n)cate o(n)me(n)ti ypilhua
yn ce tlatcatl ytoca mizquitl
a(m)o mocuatequia
omoçivauhti
ytoca xoco yn içivavh
ya monamicti y ma(n)que

40v

Das dritte Haus, es ist tributpflichtig.

Dieses Haus hier gehört dem, der *Temoc* heißt.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Tlaco*.
Sie ist nicht getauft.
Sie hat kein Kind,
sie ist unfruchtbar.

Hier ist der Schwippschwager von *Temoc*, er heißt *Yaotl*.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Magdalena Xocoyotl*.

Vor einem Jahr haben sie geheiratet.
Sie helfen sich gegenseitig,
sie wechseln sich ab bei der Feldarbeit, bei der Tributabgabe,
wenn sie Nahrungsmittel in Cuernavaca abliefern.

Hier ist sein Feld.
Es sind 40 (Einheiten) bewässertes Land, fünf *matl* breit.
Nur gemeinsam bestellen sie es,
nur gemeinsam essen sie (d.h. ernähren sie sich).

Hier ist ihr Tribut.
Alle 80 (Tage) liefern sie zwei *çotl* Sachtribut ab,
so daß es sich insgesamt auf zwei Stück Sachtribut beläuft.
Nur das ist ihr Tribut.
Keine Nahrungsmittelabgabe.
Nichts vollständig.

Vier sind es.

Hier ist das vierte Haus, es ist tributpflichtig.

Dieses Haus hier gehört dem, der *Nonohual* heißt.
Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Teycuh*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt *Mizquitl*.
Er ist nicht getauft.
Er ist verheiratet.
Seine Frau heißt *Xoco*.
Vor einem Jahr haben sie geheiratet.

amo tle quichiva milli no(n)qua
yzca ynic ome(n) tlacati
ytoca marti quiyavh
ya chicoxivitl yn tlacat
yni telpochtequiti
çan yncenemac yn cue(n)tequipa

Er bearbeitet kein eigenes Feld.
Hier ist das Zweitgeborene,
es heißt Martin *Quiyauh*.
Vor sieben Jahren wurde es geboren.
Diese verrichten Aufgaben als Jungen!
Ihre einzige Aufgabe ist Feldarbeit.

yzca yn imil
ce(n)povalveyac
macuilmatl yc patlavac

Hier ist sein Feld.
20 (Einheiten) lang,
fünf *maß* breit ist es.

yzca yn itequivh
y napovaltica çecotl (!) y(n)
tlacalaquilli
yn ya mochi yc pa(n)veçi
ce(n)tetl y(n) tlacalaquilli
çan yo
ça(n) que(n)ma(n) tlacauhtivh
ce(n)tetl nemapopovalony
çan yo ynic pa(n)veçi çà vel iyo
atle yn ixquich

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) ist es ein *çotl*
Sachtribut,
so daß es sich insgesamt auf
ein Stück Sachtribut beläuft.
Nur das.
Nur manchmal bringt er
eine Serviette,
nur das ist es, worauf es sich beläuft
Nichts vollständig.

macuilti acticate

Fünf sind es.

¹ oder: als junge Männer, da vermutlich
der schon verheiratete Sohn gemeint ist.

8. WOHNBEZIRK: CONQUECHHUACAN

- 41v yzca yc chicue chinamitl
ytocayoca(n) conquechuaca(n) Hier ist der achte Wohnbezirk,
er heißt Conquechhuacan.
- Hh125 y nican ycha(n) teq(ui)tlato
ytoca baplo xochicalcatl
yn ((i))zivauh ytoca magdalena
tecapa Dieses Haus hier gehört dem *Tequi-*
tlato, er heißt Pablo *Xochicalcatl*.
Seine Frau heißt Magdalena *Tecapa*.
o(n)cate ypilhua(n) ome(n)ti
yn ce tlacatl ytoca andres yaotl
ya matlaxivitl ya ome y tlacat
ynic ome ypilhua(n) ytoca
jelonimo qualxo(n)to
ya matlaxivitl y(n) nemi Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Andres *Yaotl*.
Vor 13 Jahren wurde er geboren.
Das zweite seiner Kinder heißt
Jeronimo *Qualxonto*.
Er ist 10 Jahre alt.
- yzca yn imil
chicuace(n)povalli yn amilli
na(n)matl yc patlavac
epovali tepeze(n)tli
yc chicuhnapovali yn imil Hier ist sein Feld.
120 (Einheiten) bewässertes Land
sind es, vier *matl* breit,
60 (Einheiten) bergiges Land;
zusammen 180 (Einheiten) sind sein
Feld.
- yzca yn itequivh
y napovaltica quicava centetl
yn cuavhnavacayotl
yn ya mochi yc pa(n)veçi
navhtetl yn tlacalaquilli Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er eine
Cuernavaca-Decke ab,
insgesamt beläuft es sich somit auf
vier Stück Sachtribut.
- yzca yn itetlacualtil
ce(n)tetl teq(ui)cuachtli
ce(n)tetl nemapopovalony
epovalli cacavatl
macuiltetl totolhtetl
ce(n)tetl totolli
yn ya mochi yc pa(n)veçi
matlactetl tequicuachtli
matlactetl nemapopovalony
o(n)ço(n)tli cacavatl
o(n)tecpa(n)tli totoltetl
etetl totolli
atle chilli Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Eine Tributdecke,
eine Serviette,
60 Kakaobohnen,
fünf Eier,
ein Truthuhn,
so daß es sich insgesamt beläuft auf
10 Tributdecken,
10 Servietten,
800 Kakaobohnen,
40 Eier,
drei Truthühner.
Keine Chilli-Schoten.
- iiii acticate Vier sind es.
- Hh126 yzca yc o(n)calli tequitq(ui)
y nica ycha(n) ytoca jua(n)
tevhcatl
yn içivauh ytoca magdalena
teyacapa Dieses Haus hier gehört dem, der Juan
Teuhcatl heißt.
Seine Frau heißt Magdalena *Teyacapa*.
Er hat drei Kinder.
Das eine heißt Magdalena *Teyacapa*.
eynti o(n)cate ypilhua(n)
yn ce tlacatl ytoca magdalena(n)
teyacapa

ça ycnocivatl
ya tlacoxivatl yn oquichmic
ayac ypilçi
yzca ynic ome tlacatl
ytoca miguel matlal
ya chcuace(n) xivatl yn tlacatl
yniqu e yn tlacatl
ytoca vince(n)te copeva
ya oxivatl yn tlacatl

yzca yvepol y(n) tevhto(n)
ytoca juana teycuh
o(n)ca yyoquich ytoca jua(n)
ycnotl
ya oxivatl y ma(n)que
ayamo pilhuaque
yn yevatl i çan iva(n) monana-
miqui yn tevhto
yva(n) co(n)cavya yn intequivh

yzca yn imil tevheatl
hepovall yn amilli
ce(n)povalli tepezetli
yc napovalli
yn ya mochi
aquene quimocotonya çece(n)-
povalli o(n)matlatlactli
q(ui)chiva yn amilli
aq(ue)ne matlatlacmatl quichiva
tepeze(n)tli
avh mopapa((tla)) yn o(n)tetla-
cualtia cuavnavac
yn anoço cue(n)tequipa

yzca yn intequivh
y napovaltica quicava oçotl
yn tlacalaquilli
çeçeçotl quichiva yn iva ytequi-
nanamic
yn ya mochi yc pa(n)veçi
o(n)tetl yn cuavnavacayotl

yzca yn itetlacualtil
amo mochipa yn quicava
ça(n) quenma(n) centetl teq(ui)-
cuachtli no ce(n)tetl nemapopo-
valony onpovalli cacavatl
etetl totoltetl atle chilli
yn ya mochi yc pa(n)veçi
macuiltetl yn tequicuachtli
macuiltetl nemapopovalony
ce(n)tecpa(n)tli totoltetl ypa(n)
matlactetl
aquene ça çe(n)tetl yn totolli
ya ya yxq(ui)ch y(n) ytequivh

vii acticate

Sie ist bereits Witwe.
Vor einem halben Jahr starb ihr Mann.
Sie hat kein Kind.
Hier ist das als zweites Geborene,
es heißt Miguel *Matlal*.
Vor sechs Jahren wurde es geboren.
Das als drittes geboren wurde,
heißt Vincente *Copehua*.
Vor zwei Jahren wurde es geboren.

Hier ist die Schwägerin von *Teuh-ton*,
sie heißt Juana *Teycuh*.
Sie hat einen Mann, er heißt Juan
Icnoll.
Vor zwei Jahren haben sie geheiratet.
Sie haben noch keine Kinder.
Dieser hilft nur *Teuh-ton*,

zusammen mit ihm liefern sie ihren
Tribut ab.

Hier ist das Feld von *Teuhcatl*.
60 (Einheiten) bewässertes Land sind
es, 20 (Einheiten) bergiges Land,
zusammen 80 (Einheiten).
Das ist alles.
Im übrigen teilen sie sich jeweils
30 (Einheiten) bewässertes Land ab,
die sie bestellen.
Außerdem bestellen sie jeweils
10 *matl* bergiges Land.
Und sie wechseln sich ab mit der
Nahrungsmittelabgabe in Cuernavaca,
oder bei der Feldarbeit.

Hier ist ihr Tribut.
Alle 80 (Tage) liefern sie zwei *çotl*
Sachtribut ab.
Jeweils ein *çotl* fertigen er und sein
Tributhelfer an.
Insgesamt beläuft es sich somit auf
zwei Cuernavaca-Decken.

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Er liefert sie nicht immer ab.
Nur manchmal eine Tributdecke,
auch eine Serviette,
40 Kakaobohnen,
drei Eier, keine Chilli-Schoten.
Insgesamt beläuft es sich somit auf
fünf Tributdecken,
fünf Servietten,
30 Eier,

außerdem nur ein Truthuhn.
Das ist bereits sein ganzer Tribut.

Sieben sind es.

Hh127 yzca yqu e calli tequitqui

Hier ist das dritte tributpflichtige Haus

y nican ycha ytoca domingo yao-xal
yn içivauh ytoca magdalena(n)
necaval
ce ypilçi ytoca anna xocoyotl
ya monamicti yn tlacat

Dieses Haus hier gehört dem, der Domingo *Yaaxal* heißt.
Seine Frau heißt Magdalena *Necahual*.

Er hat ein Kind, es heißt Ana *Xocoyotl*.
Vor einem Jahr wurde es geboren.

yzca ymach yn domingo ytoca p(edr)o aquenypa
yn içivauh ytoca ysaber zeçivatl
ce ypilçi ytoca domingo matlal

Hier ist der Neffe von Domingo, er heißt Pedro *Aquenipa*.
Seine Frau heißt Isabel *Cecihuatl*.
Er hat ein Kind, es heißt Domingo *Matlal*.

Vor zwei Jahren wurde es geboren.
Dieser da hilft ihm nur.
Sie wechseln sich bei der Nahrungs-
mittelabgabe in Cuernavaca ab.

ya oxivítl yn tlacat
yn yevatl i çan yvan monanamiqui
mopapatla yn o(n)tetlacualtia
cuavhnavac

Hier ist das Feld von Domingo.
60 (Einheiten) bewässertes Land sind es, 20 (Einheiten) bergiges Land.
Im übrigen teilen sie sich jeweils 30 (Einheiten) bewässertes Land ab, die sie bestellen.
Außerdem jeweils 10 *matl* bergiges Land.

yzca yn imil domingo
epovalli amilli
ce(n)povalli tepezentli
aquene quimocotonya çeçe(n)-
povalli omatlactli q(ui)chiva
amilli
aquene matlatlacmatl tepeze(n)-
tli

Hier ist das, was er alle 80 (Tage) abliefern:
zwei *çoll* Sachtribut.
Jeweils ein *çoll* fertigen er und sein Tributhelfer an.
Insgesamt beläuft es sich somit auf zwei Stück Sachtribut.

yzca y napovaltica quicava
oçotl yn tlacalaquilli
çeçeçotl q(ui)chiva yn iva(n)
ytequinamic
yn ya mochi yc pa(n)veçi
o(n)tetl yn tlacalaquilli

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Nicht immer liefert er sie ab.
Zweimal kommt er dort vorbei.

Jedesmal liefert er eine Tributdecke ab, eine Serviette, 40 Kakaobohnen, drei Eier.
Insgesamt beläuft es sich somit auf fünf Tributdecken, fünf Servietten, 30 Eier,

yzca yn itetlacualtil
amo mochípa yn quicavhtivh y
oppa yn pa(n) quiztiuh

nur ein Truthuhn.
Im übrigen keine Chilli-Schoten.
Das ist sein ganzer Tribut.

yn çepa ce(n)tetl quicava
y tequicuachtli ce nemapopovalony
o(n)povalli cacavatl
etetl totoltetl
yn ya mochi yc pa(n)veçi
macuiltetl tequicuachtli
macuilli nemapopovalony
ce(n)tecpa(n)tli o(n)matlactli
totoltetl
ça ce(n)tetl totolli
aquene atle chilli
ya yxq(ui)ch yn itequiuh

vi acticate

Sechs sind es.

9. WOHNBEZIRK: TLOTLAN

43r yzca yc chicuhnabh chinamitl
ytocayoca(n) tlotla(n)
ça vel ce(n)calli

Hier ist der neunte Wohnbezirk,
er heißt Tlotlan.
Nur ein Haus ist es.

Hh128 y nica(n) ycha(n) ytoca zicava
a(m)o mocuateq(ui)a
yn içivauh ytoca tlaco
a(m)o mocuatequia
eynti ypilhuan
yn ce tlacatl ytoca domingo
neçaval
ya matlacxivitl yn tlacat
ynic ome ypilhua(n) ytoca
anna zeçivatl
ya chicoxivitl yn tlacat
yniqu eynti ypilhua(n) ytoca
pedro tehotla
ya caxtolxivitl yn tlacat
cecnv quichivh yn ina
ça ytlacpavitec

Dieses Haus hier gehört dem, der
Cicahua heißt. Er ist nicht getauft.
Seine Frau heißt *Tlaco*.
Sie ist nicht getauft.
Er hat drei Kinder.
Das eine heißt Domingo *Neçahual*.

Vor 10 Jahren wurde es geboren.
Das zweite seiner Kinder heißt
Anna *Cecihuatl*.
Vor sieben Jahren wurde es geboren.
Das dritte seiner Kinder heißt
Pedro *Tehotla*.
Vor 15 Jahren wurde es geboren.
Anderswo empfing es seine Mutter.
Es ist nur sein Stiefkind.

yzca yyome yn çicahua
ytoca thomas nexcohua(n)
yn izivauh ytoca anna xoco
o(n)ca ce tlacatl ypilhzi
ytoca esteua tlatol
ya macuilxivitl yn tlacat
yzca ytex yn çicava
ytoca m(art)in tlalli
yn içivauh ytoca magdalena(n)
teycuh
ome(n)ti ypilhua
yn ce tlacatl ytoca jua(n)
matlal
ya matlacxivitl yn tlacat
ynic ome ytoca domingo teuhcatl
ya macuilxivitl yn tlacat
yzca ymach yn çicava
ytoca domingo matlal
yn içivauh ytoca anna teyacapa
ce ypilçi o(n)ca ytoca
magdalena(n) teycuh
ya yexivitl yn tlacat
avh yn itex yhua(n) yyome yhua(n)
ymach çan quiteq(ui)nanamiqui

Hier ist der Schwippschwager von
Cicahua, er heißt Thomas *Nexcohuan*.
Seine Frau heißt Ana *Xoco*.
Er hat ein Kind,
es heißt Esteban *Tlatol*.
Vor 5 Jahren wurde es geboren.
Hier ist der Schwager von *Cicahua*,
er heißt Martin *Tlalli*.
Seine Frau heißt Magdalena *Teycuh*.

Er hat zwei Kinder.
Das eine heißt Juan *Matlal*.

Vor 10 Jahren wurde es geboren.
Das zweite heißt Domingo *Teuhcatl*.
Vor fünf Jahren wurde es geboren.
Hier ist der Neffe von *Cicahua*,
er heißt Domingo *Matlal*.
Seine Frau heißt Anna *Teyacapa*.
Er hat ein Kind, es heißt
Magdalena *Teycuh*.
Vor drei Jahren wurde es geboren.
Und sein Schwager, sein Schwipp-
schwager und sein Neffe helfen ihm
nur beim Tribut.

yzca yn imil çicava
napohuali y(n) tepeze(n)tli
ça(n) quixcavya atle amilli
çeçe(n)povaly q(ui)chiva yn
itequinnanamichua(n)

Hier ist das Feld von *Cicahua*.
80 (Einheiten) bergiges Land sind es
Nur damit beschäftigt er sich, kein
bewässertes Land.
Jeweils 20 (Einheiten) bestellen
seine Tributshelfer.

yzcatq(ui) yn itequivh
y(n) napovaltica quicava ce(n)-
teti yn cuavhnavacayotl
çeçeçotl q(ui)chiva yn itequi-
nanamicva(n)
yc vel ce(n)teti quiçoma
yn itequivh
yn ya mochi yc pa(n)vezi navh-
teti yn tlacalaquilli

yzca yn itetlacualtil
yn cepa tetlacualtillo ce(n)teti
q(ui)tlalia yn tequicuachtli
yva ce nemapopovalony
ce(n)povalli cacavatl
nauhteti totolteti
o(n)povalli chilli
yva(n) que(n)ma(n) ce(n)teti
totoli q(ui)queça
yn ya mochi yc pa(n)veçi
matlacteti omey nemapopovalony
matlacteti omey tequicuachtli
matlacpovalli omome cacavatl
chilli çe(n)ço(n)tli o(n)chicua-
ce(n) quicava
epohuali totolteti eteti totolli
ya yxquich

xv acticate

Hier ist sein Tribut.
Alle 80 (Tage) liefert er eine
Cuernavaca-Decke ab.
Jeweils ein çotl fertigen seine Tri-
buthelfer an.
Daraus nähen sie ein ganzes Stück.
Das ist ihr Tribut.
Insgesamt beläuft es sich somit auf
vier Stück Sachtribut.

Hier ist seine Nahrungsmittelabgabe.
Pro Nahrungsmittelabgabe liefert er
eine Tributdecke ab
und eine Serviette,
20 Kakaobohnen,
vier Eier,
40 Chilli-Schoten
und manchmal stellt er ein Truthuhn
ab.
Insgesamt beläuft es sich somit auf
13 Servietten,
13 Tribut-Decken,
240 Kakaobohnen,
520 Chilli-Schoten liefert er ab,
60 Eier, drei Truthühner.
Das ist alles.

15 sind es.

SUMMENZAHLUNG VON MOLOTLA

44r Yzcate y(n) moloteca yn ya mochinti chiquace(n)tecpa(n)calli Uncaxtolli.	Hier sind alle Bewohner von Molotla 135 Häuser sind es.
Yzcate yn omoçivauhtique yn ça(n) tenenepanoticate çan oc tepalevya chiquacentecpantli Unchiqua- cen	Hier sind die, die eine Frau geheiratet haben, die nur mit anderen Leuten zusammen wohnen und die anderen Leuten noch helfen. 126 sind es.
Yzcate ychpopochti etecpatli Uce	Hier sind die jungen (unverhei- rateten) Frauen. 61 sind es.
Yzcate telpopochti nauhtecpa(n)tli Omey	Hier sind die jungen (unverhei- rateten) Männer. 83 sind es.
Yzcate ynoçiqiva macuiltecpa(n)tli Ucaxtolli Omey	Hier sind die Witwen. 118 sind es.
Yzcate pipiltoto(n)ti matlactecpa(n)tli ypan navh- tecpanitli Unchicvnavy	Hier sind die kleinen Kinder. 289 sind es.
Yn ya mochi tlace(n)povhtli moloteca Onço(n)tli ypa(n) chicvnauh- tecpatli Unchicome	Alles zusammengerechnet (an) Bewohnern von Molotla: 987.
Yzcatqui yn intequivh y napo- valtica quicava navhqimilli yn otiquitaque tamatipa yn oticuicuilloque aquene yn otechilvyque çan equimilli	Hier ist ihr Tribut, den sie alle 80 Tage abliefern. 80 (Decken) sind es. Wir haben es in unseren Pa- pieren nachgeschaut, was wir aufgezeichnet haben. Im übrigen haben sie uns nur 60 genannt.
Yzca yva Etlapaquallitlamach- cuytli Macuiltetl quavhyo tomavac. aquene ce(n)tlapaqualli amo q(ui)toq(ue) tamatipa otiquitaque	Hier sind darüberhinaus drei Kleidungsstücke, bestickte Röcke. 5 dicke, feste (Decken). Im übrigen (ausserdem) ein Kleidungsstück. Sie haben es nicht gesagt (genannt). In unsern Papieren haben wir es nachgeschaut.

Yzcatq(ui) yva(n) yn i(n)-
teq(ui)vh
onquimilli tequicuachtli
ce(n)q(ui)milli nemapopolony¹
yn i tlacocovalony ypa(n)
povy
matlactetl tolli
Yzca cacavatl macuilço(n)tli
matlactecba(n)tli totoltetl
eço(n)tli chilli
chicueço(n)tli tlacualli

Hier ist, was darüberhinaus ihr
Tribut ist.
40 Tributdecken,
20 Servietten,
die als Tauschmittel zählen.
10 Truthühner sind es.
Hier sind die Kakaobohnen: 2000.
200 Eier sind es,
1200 Chilli-Schoten,
3200 Essen.

¹ lies: nemapopovalony